

Doppischer Haushalt Landkreis Ebersberg 2023



Außenstelle Kolpingstraße



Verwaltungsgebäude Kolpingstraße



Landwirtschaftsschule



Außenstelle Eichthalstraße



Außenstelle Marienplatz

Ziele

Budgets

Kennzahlen



Landratsamt
Ebersberg

LANDKREIS
EBERSBERG

1. Haushaltssatzung	3
1.1. Gesamtergebnishaushalt	6
1.2. Gesamtfinanzplan und Liquidität	8
2. Vorbericht	10
2.1. Allgemeine Vorbemerkungen und Bilanzkennzahlen	12
2.2. Eckdaten / Kreisumlage	20
2.3. Darstellung der Kreisumlage und Schulden der Landkreismunicipalitäten	22
2.4. Bezirksumlage	25
2.5. Kredite, Zinsen und Tilgungen	28
2.6. Finanzausgleich – Grenzen des Umlagesystems	30
2.7. Kreisklinik Ebersberg gGmbH	34
2.8. Ziele im Haushaltsjahr 2023	39
3. Investitionsprogramm	42
4. Budgetübersicht	49
5. Teilhaushalte	
5.1. Allgemeine Finanzwirtschaft	50
5.2. Kreis- und Strategieausschuss (KSA)	52
5.3. Jugendhilfeausschuss (JHA)	76
5.4. Ausschuss für Soziales, Familien, Bildung (SFB)	95
5.5. Ausschuss für Liegenschaften, Vergabe (LSV)	153
5.6. Ausschuss für Umwelt, Landkreisentwicklung, Infrastruktur (ULV)	193
5.6.1. Kreisstraßen	218
5.6.2. Kommunale Abfallwirtschaft (KAW)	222
6. Anhang	
6.1. Querschnitt Ergebnishaushalt	225
6.2. Liste der freiwilligen / gestaltbaren Leistungen	226
6.3. Berechnungsmodell: Belastung durch geplante Investitionen	228
6.4. Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit	229
6.5. Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	231
6.6. Rücklagen- und Rückstellungsübersicht	231
6.7. Verbindlichkeiten aus Krediten	232
6.8. Arten der Eventualverbindlichkeiten	233
6.9. Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen	234
6.10. Stellenplan	236
6.11. Ausgleichszahlungen und andere Begünstigungen des Landkreises im Wirtschaftsjahr 2023 für Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (DAWI)	240

Haushaltssatzung des Landkreises Ebersberg für das Haushaltsjahr 2023

Auf Grund der Art. 57 ff. der Landkreisordnung erlässt der Landkreis Ebersberg folgende Haushaltssatzung:

§ 1

I. Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan des Landkreises Ebersberg für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit festgesetzt; er schließt ab

1. im Ergebnishaushalt mit

dem Gesamtbetrag der Erträge ¹ von	197.780.664 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen ² von	193.246.461 €
und dem Saldo (Jahresergebnis) von	4.534.203 €

2. im Finanzhaushalt

a) aus laufender Verwaltungstätigkeit mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen ³ von	194.316.900 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen ⁴ von	182.471.266 €
und einem Saldo von	11.845.634 €

b) aus **Investitionstätigkeit** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen ⁵ von	12.667.049 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen ⁶ von	32.281.954 €
und einem Saldo von	- 19.614.905 €

c) aus **Finanzierungstätigkeit** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen ⁷ von	18.600.000 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen ⁸ von	5.244.560 €
und einem Saldo von	13.355.440 €

d) und dem **Saldo** des Finanzhaushalts von **5.586.169 €**

¹ Gesamtergebnisrechnung Zeile 100, 190, 230,270

² Gesamtergebnisrechnung Zeile 170, 200, 240, 280

³ Gesamtfinanzplan Zeile 009

⁴ Gesamtfinanzplan Zeile 016

⁵ Gesamtfinanzplan Zeile 106

⁶ Gesamtfinanzplan Zeile 113

⁷ Gesamtfinanzplan Zeile 253

⁸ Gesamtfinanzplan Zeile 262

II. Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Liegschaften Kreisklinik" für das Wirtschaftsjahr 2023 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Erfolgsplan	
in den Erträgen mit	996.179 €
den Aufwendungen mit	1.101.797 €
im Vermögensplan in	
den Einnahmen mit	32.000 €
den Ausgaben mit	32.000 €
ab.	

§ 2

- (1) Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind in Höhe von 18.600.000 € vorgesehen.⁹
- (2) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Sondervermögens „Liegschaften Kreisklinik“ wird auf 0 € festgesetzt.

§ 3

- (1) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren wird auf 16.037.366 € festgesetzt.
- (2) Verpflichtungsermächtigungen für das Sondervermögen „Liegschaften Kreisklinik“ werden nicht festgesetzt.

§ 4

- (1) Der durch die sonstigen Erträge nicht gedeckte Bedarf des Haushaltsjahres 2023 des Landkreises, der nach Art. 18 Abs. 1 des Finanzausgleichsgesetzes als **Kreisumlage** auf die kreisangehörigen Gemeinden umzulegen ist, wird auf **102.308.487 €** festgesetzt.
- (2) Der Hebesatz für die **Kreisumlage** wird einheitlich auf 48,5 v.H. festgesetzt.

⁹ Zusätzlich stehen Kreditermächtigungen aus 2022 in Höhe von 20.078.460 € zur Finanzierung der Haushaltsreste zur Verfügung. **Somit ergeben sich im Haushaltsjahr 2023 Kreditermächtigungen über insgesamt 38.678.460 €.**

(3) Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Landkreissteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 310 v.H.
2. Gewerbesteuer 200 v.H.

§ 5

- (1) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan des Landkreises wird auf 38.000.000 € festgesetzt.
- (2) Der Höchstbetrag des Kassenkredites zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Sondervermögens „Liegenschaften Kreisklinik“ wird auf 0 € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2023 in Kraft.

Ebersberg, den 19.12.2022

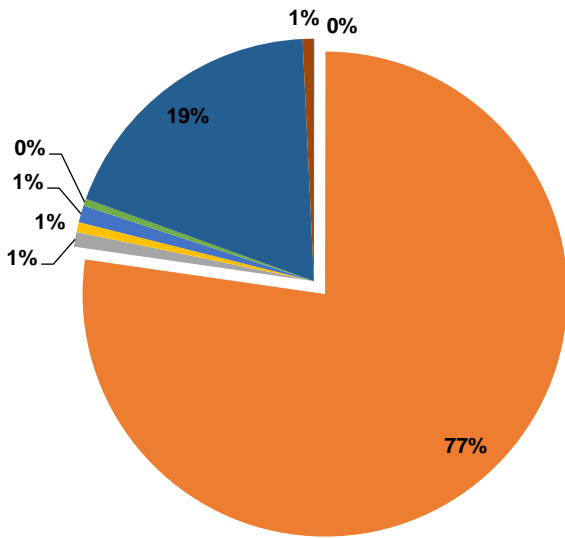
Landkreis Ebersberg

(Siegel)

Robert Niedergesäß
Landrat

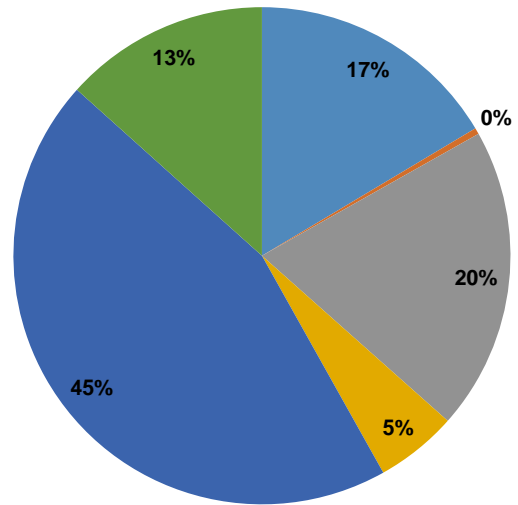
Gesamtergebnishaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
010	Steuern und ähnliche Abgaben	-59.790	-59.790	-59.790	-59.790	-59.790	-59.790
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-134.221.665	-148.533.721	-152.357.047	-160.958.274	-161.885.165	-160.607.816
030	+ Sonstige Transfererträge	-2.094.715	-1.836.259	-1.925.200	-1.939.400	-1.959.400	-1.959.400
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.366.727	-1.133.000	-1.305.000	-1.265.000	-1.315.000	-1.315.000
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-1.790.052	-1.647.151	-2.218.677	-2.430.024	-2.399.188	-2.275.287
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-885.012	-803.653	-944.024	-961.587	-962.986	-964.878
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-36.173.884	-35.537.337	-36.945.814	-36.329.059	-36.574.127	-37.021.329
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.905.055	-719.111	-1.475.833	-3.020.880	-3.022.880	-249.830
100	= Ordentliche Erträge	-180.496.900	-190.270.021	-197.231.384	-206.964.014	-208.178.536	-204.453.329
110	- Personalaufwendungen	28.123.879	29.602.121	31.587.042	31.866.533	32.193.632	32.483.484
120	- Versorgungsaufwendungen	0	0	777.680	793.240	809.120	825.310
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.650.510	35.843.944	37.894.114	36.791.011	36.928.812	37.154.023
140	- Planmäßige Abschreibungen	9.425.290	9.230.774	10.225.297	10.458.181	10.239.475	9.801.815
143	- Transferaufwendungen	74.635.481	79.911.305	86.002.781	85.989.728	86.867.478	87.300.228
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.793.451	22.984.206	25.678.116	28.318.829	28.206.027	25.729.742
170	= Ordentliche Aufwendungen	176.628.611	177.572.350	192.165.030	194.217.522	195.244.543	193.294.601
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	-3.868.290	-12.697.671	-5.066.354	-12.746.493	-12.933.993	-11.158.728
190	+ Finanzerträge	-113.693	-107.406	-153.945	-179.059	-194.124	-215.417
200	- Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	258.498	382.424	686.096	1.175.552	1.378.117	1.374.145
210	= Finanzergebnis	144.805	275.018	532.151	996.493	1.183.993	1.158.728
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	-3.723.485	-12.422.653	-4.534.203	-11.750.000	-11.750.000	-10.000.000
230	+ Außerordentliche Erträge	-167.232	0	0	0	0	0
240	- Außerordentliche Aufwendungen	3.433	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	-163.799	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	-3.887.284	-12.422.653	-4.534.203	-11.750.000	-11.750.000	-10.000.000
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-217.051	-397.621	-395.335	-394.930	-394.519	-394.110
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	217.051	397.621	395.335	394.930	394.519	394.110
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	-3.887.284	-12.422.653	-4.534.203	-11.750.000	-11.750.000	-10.000.000

Ertragsarten in Prozent



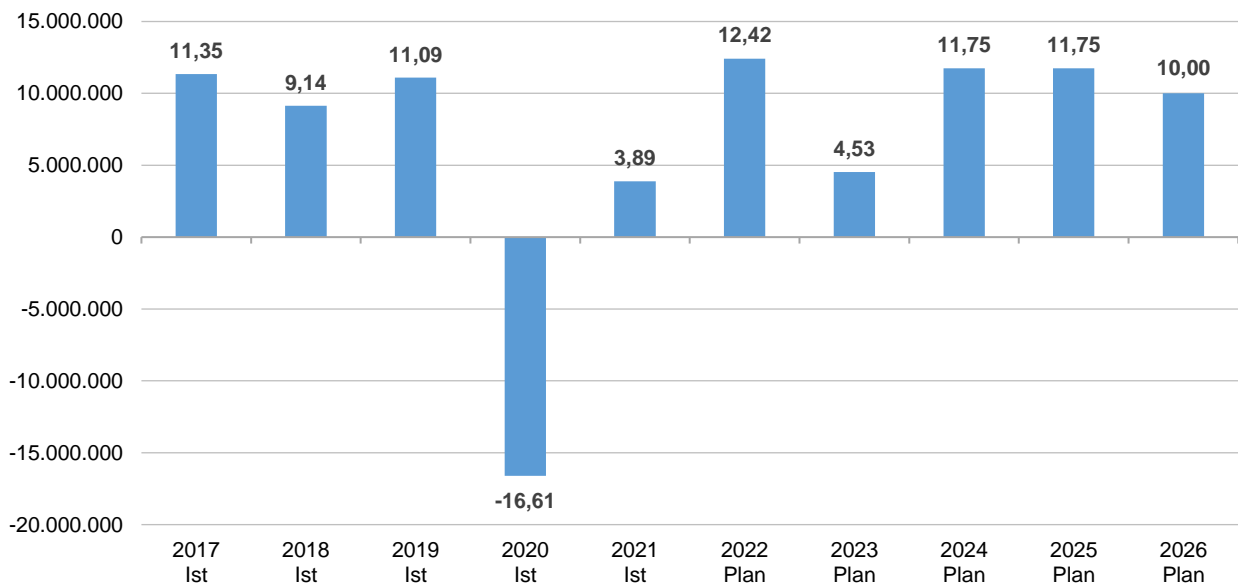
- Steuern und ähnliche Abgaben
EUR 59.790
- Zuwendungen und allg. Umlagen
EUR 152.357.047
- Sonstige Transfererträge
EUR 1.925.200
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
EUR 1.305.000
- Erträge a.d. Auflösung v. Sonderposten
EUR 2.218.677
- Privatrechtliche Leistungsentgelte
EUR 944.024
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen
EUR 36.945.814
- Sonstige ordentliche Erträge
EUR 1.475.833

Aufwandsarten in Prozent



- Personalaufwendungen
EUR 31.587.042
- Versorgungsaufwendungen
EUR 777.680
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
EUR 37.894.114
- Bilanzielle Abschreibungen
EUR 10.225.297
- Transferaufwendungen
EUR 86.002.781
- Sonstige ordentliche Aufwendungen
EUR 25.678.116

Entwicklung des Ergebnisses (in Mio. €)



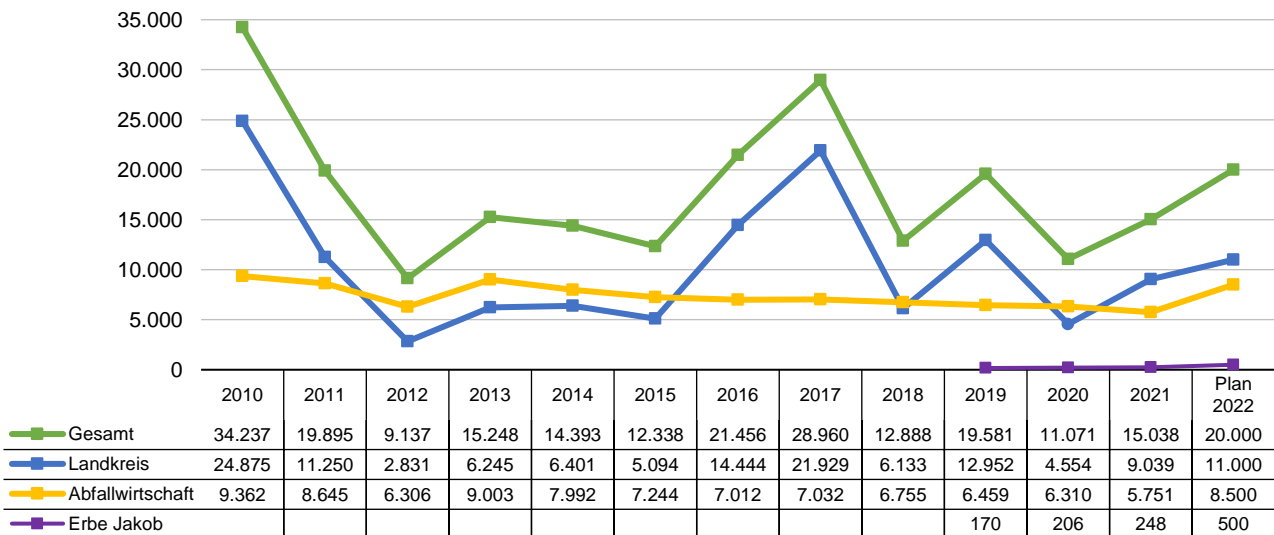
Gesamtfinanzaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben	59.790	59.790	59.790	59.790	59.790	59.790
002	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	134.641.933	148.533.721	152.357.047	160.958.274	161.885.165	160.607.816
003	+ Sonstige Transfereinzahlungen	2.225.443	1.836.259	1.925.200	1.939.400	1.959.400	1.959.400
004	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.381.228	1.133.000	1.305.000	1.265.000	1.315.000	1.315.000
005	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	920.502	803.653	944.024	961.587	962.986	964.878
006	+ Kostenerstattungen und -umlagen	35.599.177	35.537.337	36.945.814	36.329.059	36.574.127	37.021.329
007	+ Sonst. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.323.088	55.280	626.080	2.836.880	2.836.880	61.830
008	+ Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	186.216	107.406	153.945	179.059	194.124	215.417
009	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	176.337.376	188.066.445	194.316.900	204.529.049	205.787.472	202.205.460
010	- Personalauszahlungen	-27.558.391	-29.546.754	-31.576.470	-31.832.550	-32.159.309	-32.448.818
011	- Versorgungsauszahlungen	0	0	-777.680	-793.240	-809.120	-825.310
012	- Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	-35.688.058	-35.843.944	-37.894.114	-36.791.011	-36.928.812	-37.154.023
013	- Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	-257.939	-382.424	-686.096	-1.175.552	-1.378.117	-1.374.145
014	- Transferauszahlungen	-75.115.252	-79.911.305	-86.002.781	-85.989.728	-86.867.478	-87.300.228
015	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.458.079	-22.485.875	-25.534.125	-28.154.467	-27.988.924	-25.554.313
016	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-162.077.719	-168.170.301	-182.471.266	-184.736.547	-186.131.759	-184.656.836
017	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.259.657	19.896.143	11.845.634	19.792.502	19.655.713	17.548.623
100	Teilfinanzplan						
101	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.289.062	7.620.473	11.047.524	6.678.220	4.669.359	4.479.628
102	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	51.372	0	0	0	0	0
105	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	639.523	1.571.502	1.619.525	1.204.420	539.389	545.502
106	= Einzahlung aus Investitionstätigkeit	4.979.957	9.191.975	12.667.049	7.882.640	5.208.748	5.025.130
107	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-16.636	-3.106.840	-2.663.378	-667.245	-75.000	-75.000
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-592.245)	(-30.000)	(-30.000)
108	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.324.861	-25.230.039	-15.550.048	-13.210.300	-6.218.000	-2.295.500
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-7.952.000)	(-2.950.000)	(-700.000)
109	Auszahlungen für den Erwerb von immat. und bewegl. Sachvermögen	-2.912.746	-3.990.500	-4.412.316	-2.952.135	-743.190	-450.890
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-2.302.245)	(-50.000)	(-30.000)
111	Auszahlungen für Inv.förderungsmaßnahmen	-2.400.540	-5.155.109	-6.262.888	-7.520.049	-7.251.173	-5.787.102
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-1.000.876)	(-200.000)	(-200.000)
112	Auszahlungen für sonst. Inv.tätigkeiten	-6.402.400	-3.936.230	-3.393.324	-1.928.176	-1.661.000	-2.498.897
113	= Auszahlung aus Investitionstätigkeit	-20.057.182	-41.418.718	-32.281.954	-26.277.905	-15.948.363	-11.107.389
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-11.847.366)	(-3.230.000)	(-960.000)
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-15.077.225	-32.226.743	-19.614.905	-18.395.265	-10.739.615	-6.082.259
240	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetr. (=017 und 120)	-817.568	-12.330.600	-7.769.271	1.397.237	8.916.098	11.466.365
250	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	10.074.200	22.800.000	18.600.000	19.000.000	11.400.000	0
253	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	10.074.200	22.800.000	18.600.000	19.000.000	11.400.000	0
260	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-3.965.300	-4.423.722	-4.685.462	-5.718.487	-6.379.306	-6.681.281

Gesamtfinanzhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
261	- Auszahlungen für die Tilgung v.d. Kreditaufnahme wirtschaftl. vergl. Vorgängen	-1.380.099	-533.164	-559.098	-586.294	-614.812	-644.718
262	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-5.345.398	-4.956.886	-5.244.560	-6.304.781	-6.994.118	-7.325.999
263	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	4.728.802	17.843.114	13.355.440	12.695.219	4.405.882	-7.325.999
265	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	3.911.234	5.512.514	5.586.169	14.092.456	13.321.980	4.140.366
293	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel /durchlaufender Posten	6.437.781	0	0	0	0	0
294	- Auszahlungen fremder Finanzmittel /durchlaufender Posten	-6.381.632	0	0	0	0	0
300	= Änderung d. Bestandes an Finanzmitteln	3.967.383	5.512.514	5.586.169	14.092.456	13.321.980	4.140.366
340	+ Voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln	11.070.703	15.038.086	20.000.000	25.586.169	39.678.625	53.000.604
350	= Liquide Mittel (=300 und 340)	15.038.086	20.550.600	25.586.169	39.678.625	53.000.604	57.140.970
Nachrichtlich: Differenzierung der Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen							
810	Umschuldung	943.244	0	0	0	0	0
820	ordentliche Tilgung	3.022.056	4.423.722	4.685.462	5.718.487	6.379.306	6.681.281
830	außerordentliche Tilgung	0	0	0	0	0	0

Zu 340) Die Anfangsbestände 2021 und 2022 entsprechen den Liquiden Mitteln der Finanzrechnungen 2020 und 2021
Die Anfangsbestände der Finanzplanungsjahre 2023 - 2026 ergeben sich aus der geschätzten Liquidität zum 1.1.2023 (Stand: 6. Dezember 2022)

Entwicklung der liquiden Mittel (in Tausend €)



Vorbericht zum doppischen Haushalt für das Haushaltsjahr 2023

Einwohnerzahlen

			Steigerung in %
13.09.1950		52.194	
27.05.1970	Volkszählung 1970 *	73.882	
31.12.1986	Bevölkerungsfortschreibung	98.484	
24.05.1987	Bevölkerungsfortschreibung	98.835	
24.05.1987	Volkszählung 1987	96.283	
31.12.1990	Bevölkerungsfortschreibung	101.937	
31.12.2000	Bevölkerungsfortschreibung	118.764	
31.12.2010	Bevölkerungsfortschreibung	129.199	+ 1,01 %
31.12.2011	Bevölkerungsfortschreibung	130.818	+ 1,25 %
31.12.2012	Bevölkerungsfortschreibung **	131.011	+ 0,15 %
31.12.2013	Bevölkerungsfortschreibung	133.007	+ 1,52 %
31.12.2014	Bevölkerungsfortschreibung	134.873	+ 1,40 %
31.12.2015	Bevölkerungsfortschreibung	137.421	+ 1,89 %
31.12.2016	Bevölkerungsfortschreibung	139.016	+ 1,16 %
31.12.2017	Bevölkerungsfortschreibung	140.800	+ 1,28 %
31.12.2018	Bevölkerungsfortschreibung	142.142	+ 0,95 %
31.12.2019	Bevölkerungsfortschreibung	143.649	+ 1,06 %
31.12.2020	Bevölkerungsfortschreibung	144.091	+ 0,31 %
31.12.2021	Bevölkerungsfortschreibung	144.562	+ 0,33 %

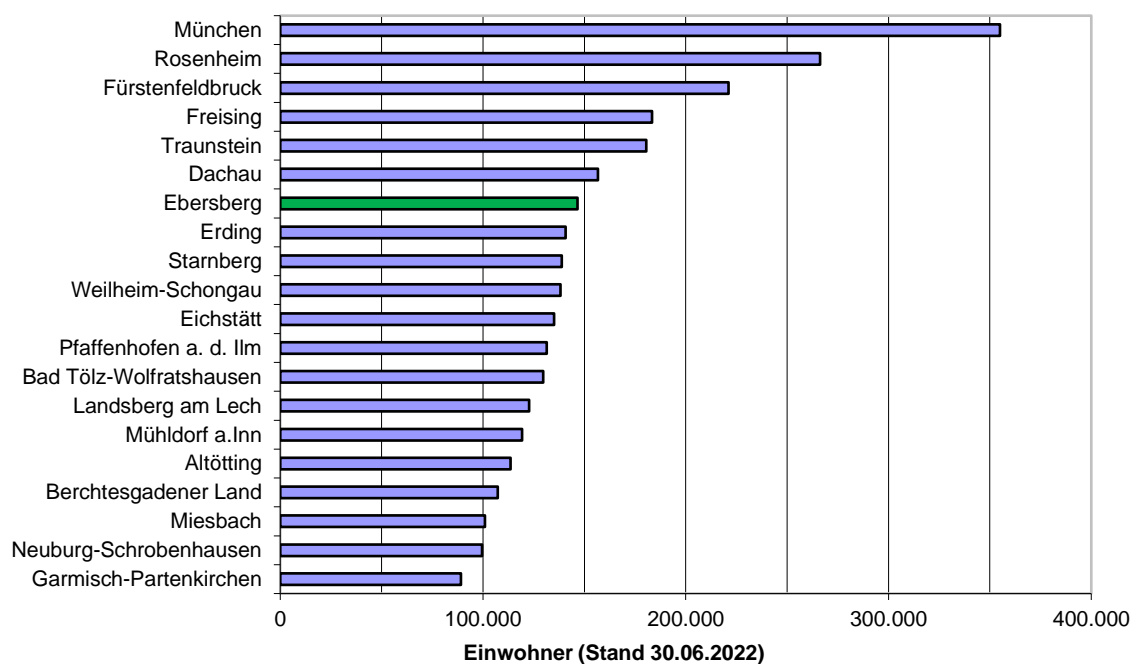
Im Landkreis Ebersberg ist ein stetiger Einwohnerzuwachs zu erwarten.

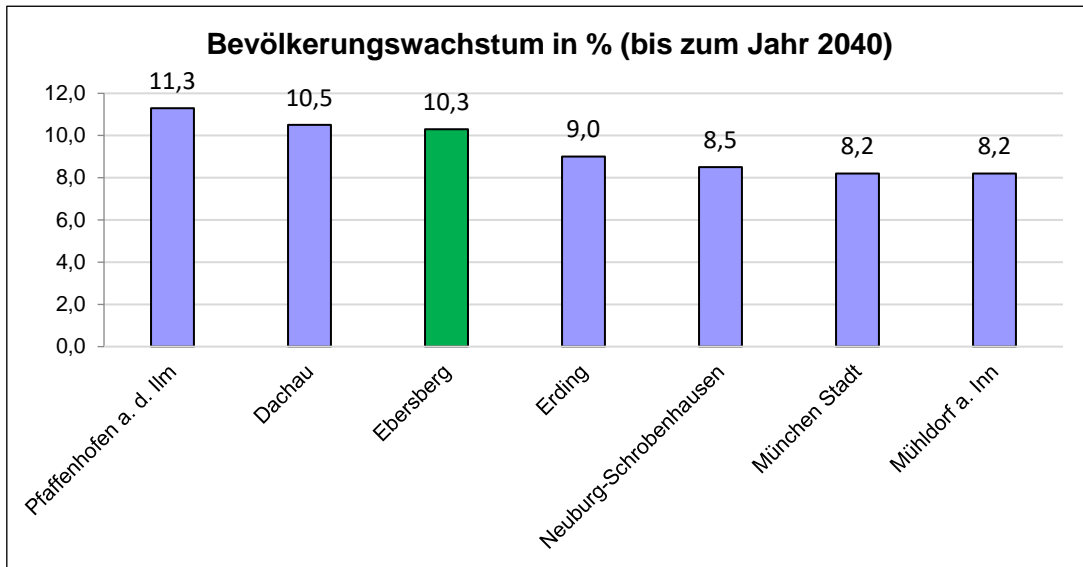
Erläuterung:

* = Volkszählung 1970, bezogen auf Gebietsstand nach Gebietsreform

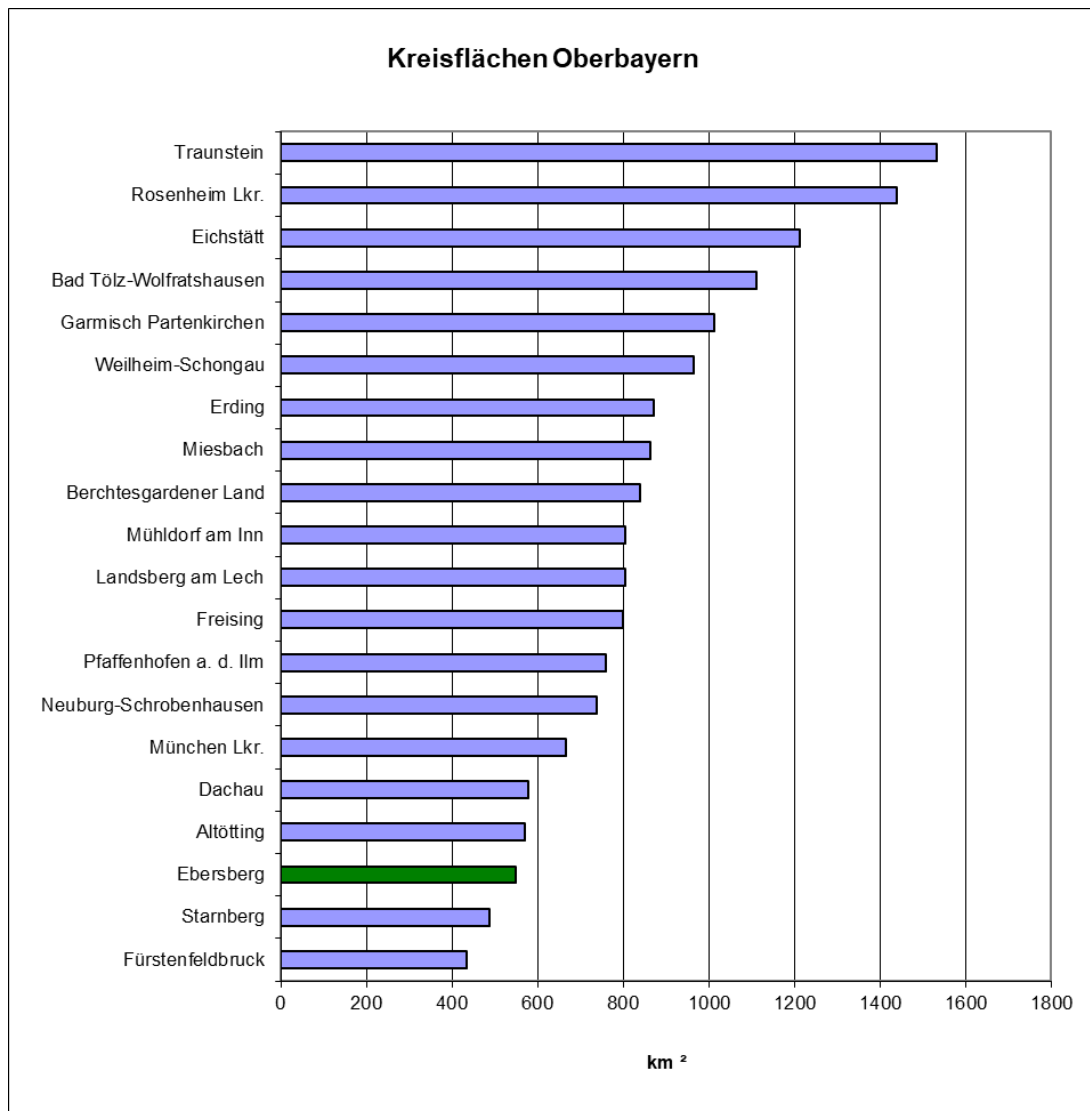
** = Zensus 2011

Bevölkerung in Oberbayern





Mit einer Fläche von 549,38 qkm ist der Landkreis Ebersberg der drittkleinste Landkreis in Oberbayern (Bayern: Platz 65 von 71), mit der Einwohnerzahl liegt er an 7. Stelle in Oberbayern (Bayern: Platz 20 von 71), damit seit dem Zensus 2011 um 2 Plätze höher.



Allgemeine Vorbemerkung

Der Haushalt ist das zentrale Steuerungsinstrument für die Politik. Darin sollen Ziele, Budgets, Leistungen und Kennzahlen definiert werden.

Der Landkreis Ebersberg legte 2005 als erster bayerischer Landkreis einen doppischen Haushalt vor. Seit 2014 werden die Jahresabschlüsse innerhalb der gesetzlichen Fristen vorgelegt. Für das Haushaltsjahr 2016 hat der Landkreis erstmals einen konsolidierten Jahresabschluss aufgestellt.

Nachfolgend **vier Bilanzkennzahlen**, drei davon hat die Arbeitsgruppe Politik und Verwaltung zunächst als Beobachtungskennzahlen festgelegt:

Eigenkapitalquote (Bilanzrechnungskennzahl)

Das Eigenkapital sagt aus, welcher Anteil des Vermögens den Bürgern gehört und nicht den Banken. Hohes Eigenkapital oder eine hohe Quote des Eigenkapitals bedeutet, es bleibt mehr Spielraum für Investitionen und Wachstum aus eigener Kraft.

Die Kapitalausstattung und insbesondere deren Entwicklung sind Indikatoren für die Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit.

Eine steigende Eigenkapitalquote ist ein Indiz dafür, dass die intergenerative Gerechtigkeit bei der Finanzierung der kommunalen Aufgaben mit Erfolg beachtet wurde. Eine sinkende Eigenkapitalquote lässt hingegen auf eine teilweise Verlagerung der Finanzierung heutiger Standards bei der Aufgabenerfüllung auf die Zukunft schließen. Die Eigenkapitalquote beschreibt die Beziehung zwischen Eigen- und Gesamtkapital. Je mehr Eigenkapital eine Kommune zur Verfügung hat, desto besser ist in der Regel die Bonität der Kommune, desto höher ist die finanzielle Stabilität und desto unabhängiger ist eine Kommune von Fremdkapitalgebern.

Eigenkapitalquote I	=	$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$									
Eigenkapitalquote I		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		39	40	42	43	45	48	51	51	46	45

Die Eigenkapitalquote unterlag in der Vergangenheit starken Schwankungen. Seit dem Jahr 2012 steigt die Eigenkapitalquote kontinuierlich bis im Jahr 2019. Sie ist aber im Jahr 2020 und 2021 auf 46 bzw. 45 Prozent gesunken. Das sind 6 Prozentpunkte weniger als im Jahr 2019.

Ergebnisquote (Ergebnisrechnungskennzahl)

Die Ergebnisquote der laufenden Verwaltungstätigkeit zeigt, inwieweit außerordentliche Umstände zum Jahresergebnis beigetragen haben.

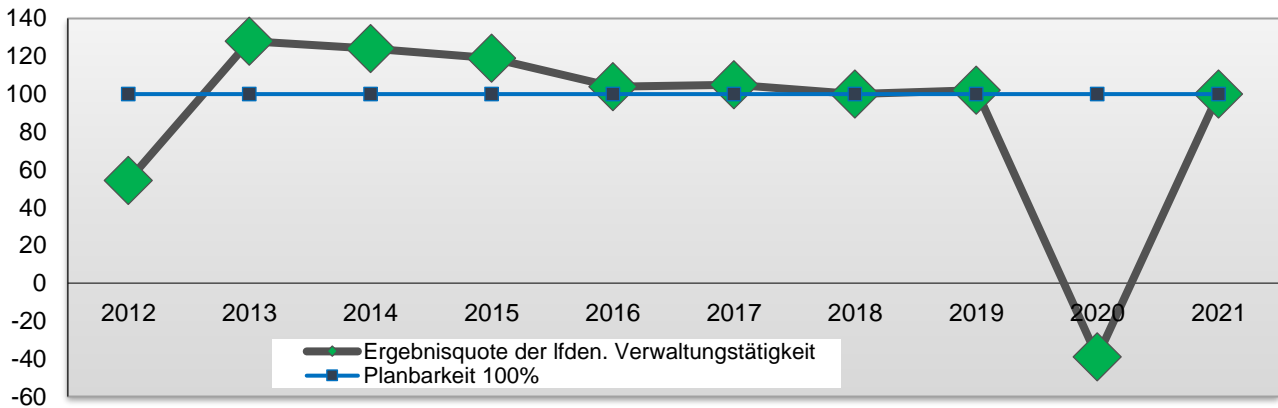
Je näher die Ergebnisquote aus der laufenden Verwaltungstätigkeit an 100 % liegt, umso besser. Es drückt aus, dass das Jahresergebnis verstärkt durch ordentliche Geschäftsvorfälle erwirtschaftet wird. Die Haushaltsbewirtschaftung wird plan- und steuerbarer.

Ergebnisquote	=	$\frac{\text{Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit}}{\text{Jahresergebnis}} \times 100$									
Ergebnisquote		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		54	128	124	119	104	105	100	102	-39	100

Bis 2019 näherten sich das Jahresergebnis und das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit immer weiter an. Dies zeigte an, dass das Ergebnis immer besser geplant war und immer weniger durch außerordentliche Entwicklungen bestimmt wurde. 2020 wurde dieser positive Trend jedoch durchbrochen. Im Jahr 2020 ergab sich eine größere Abweichung durch außerordentliche Ereignisse (Rückzahlung Gewerbesteuer Jahr 2007-2009 – 23,5 Mio.€ - an die Stadt München). Firmen (Fondsgesellschaften)

haben in den Jahren 2007 bis 2009 basierend auf entsprechenden Steuerbescheiden des Landkreises Ebersberg (auf der Grundlage entsprechender Messbescheide des Finanzamtes Ebersberg) Gewerbesteuer an den Landkreis bezahlt.

Im Jahr 2021 war das Ergebnis wieder sehr gut geplant.

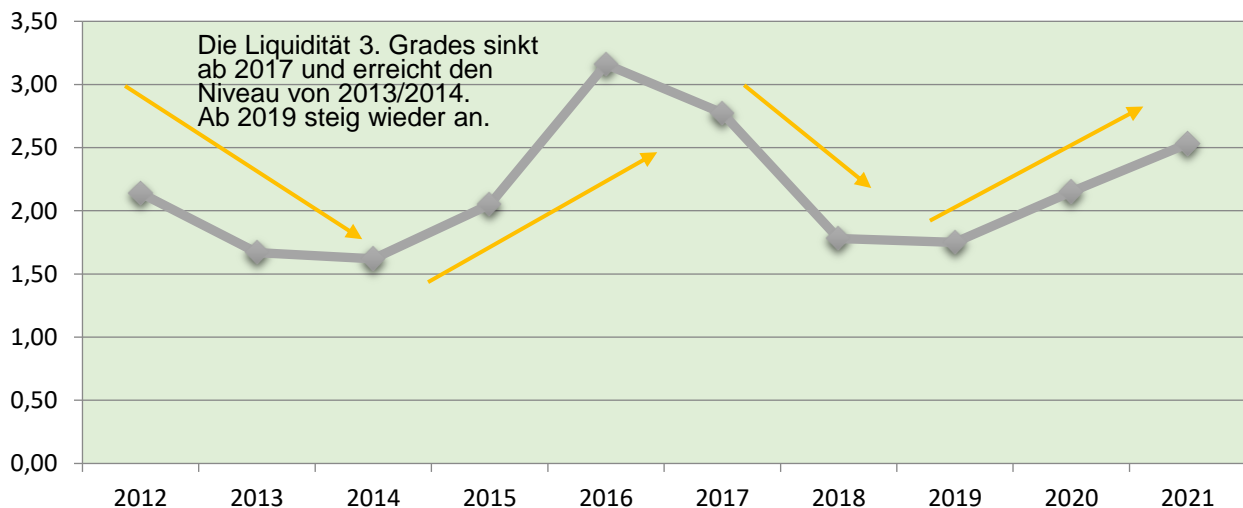


Liquidität 3. Grades (Finanzrechnungskennzahl)

Die Liquidität 3. Grades gibt stichtagsbezogenen Aufschluss über die kurzfristige Zahlungsfähigkeit der Kommune und die Notwendigkeit (Kassen-) Kredite aufzunehmen. Als Faustregel gilt, dass die Liquidität 3. Grades 200% übersteigen sollte. Ein Wert unter 100% gilt als existenzbedrohend.

Liquidität 3. Grades	= $\frac{\text{Liquide Mittel} + \text{kurzfrist. Ford.} + \text{Wertpapiere d. Umlaufvermögens} + \text{Vorräte}}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$									
Liquidität 3. Grades	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	2,14	1,67	1,57	2,05	3,16	2,77	1,78	1,75	2,77	2,53

Die Entwicklung der Liquidität 3. Grades zeigt auch die Grafik:



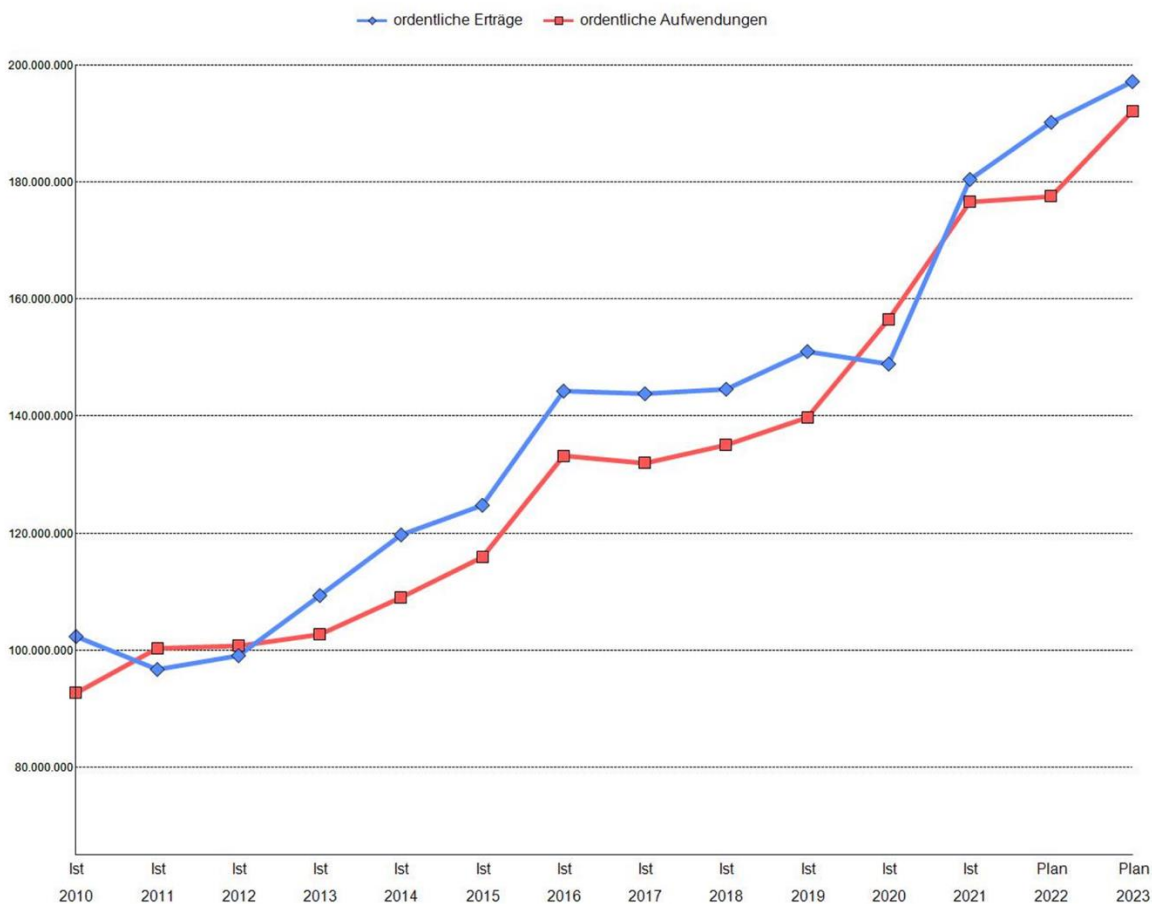
Re-Investitionsquote (Vermögensrechnungskennzahl)

Die Re-Investitionsquote gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang die Kommune Neuinvestitionen durch jährliche Abschreibungen erwirtschaften kann.

Re-Investitionsquote	= $\frac{\text{Nettoinvestitionen}}{\text{Jahresabschreibungen auf Anlagevermögen}} \times 100$									
Re-Investitionsquote	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	494	206	284	278	153	149	241	175	99	229

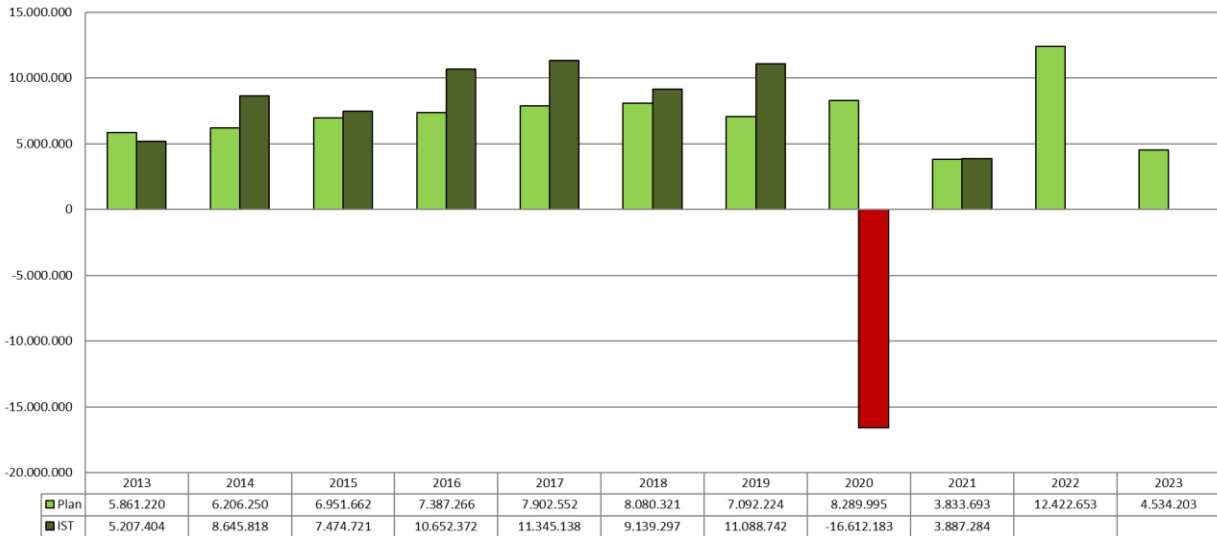
Die Reinvestitionsquote ist eine Finanzkennzahl, die in doppisch rechnenden Kommunen zum Einsatz kommen kann. Zu beachten ist, dass die Kennzahl zuweilen anders berechnet wird, d.h. andere Positionen in Nenner oder Zähler herangezogen werden. Bei der gängigsten Berechnungsmethode werden die Nettoinvestitionen in das Anlagevermögen durch die Abschreibungen auf das Anlagevermögen (im Haushaltsjahr) dividiert. Die Kennzahl gibt damit an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Die Re-Investitionsquote von 229% zeigt, dass die Investitionen von 20,5 Mio. € (inklusive Finanzanlagen) den Wertverlust des Anlagevermögens durch die jährliche Abschreibung von 9,3 Mio. € übertroffen haben.

In der folgenden Grafik ist die Entwicklung der ordentlichen Erträge und der ordentlichen Aufwendungen dargestellt:



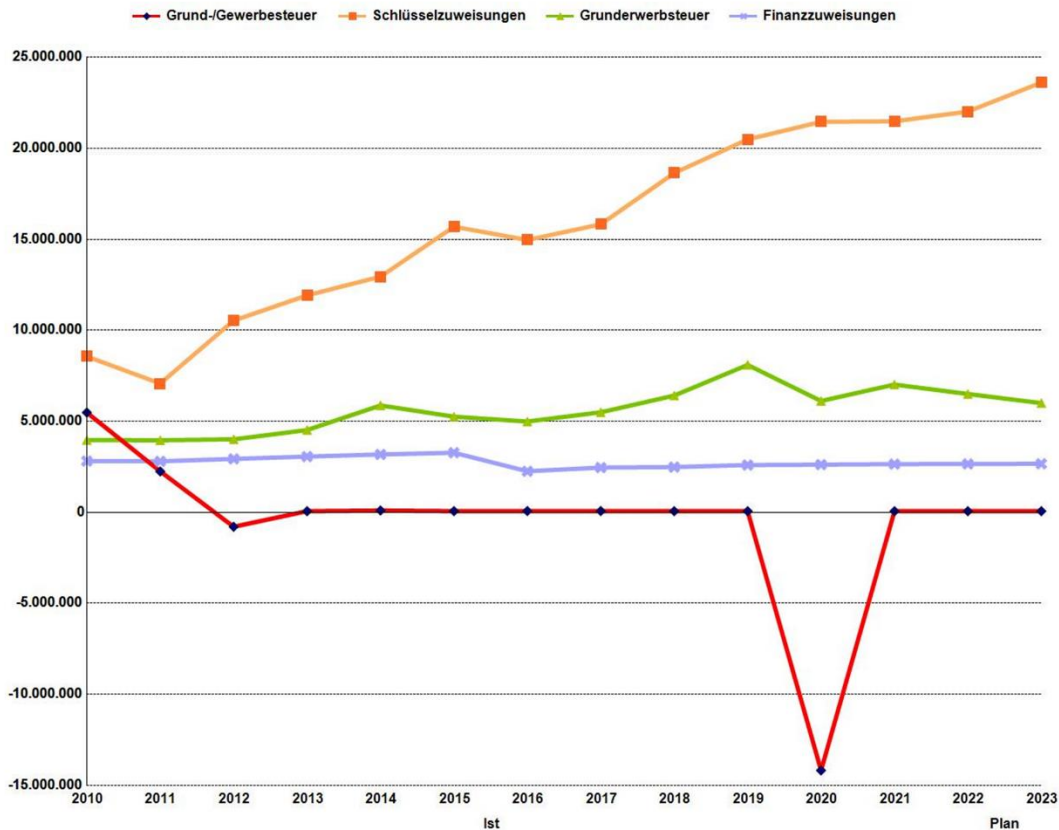
Positiv in den Aufbaujahren der Doppik war, dass die ordentlichen Erträge immer höher lagen, als die ordentlichen Aufwendungen. In den Jahren 2011 und 2012 hingegen lagen die Aufwendungen über den Erträgen. Erst mit dem Anstieg der Umlagekraft ab 2013 gelang es wieder, deutlich höhere Erträge als Aufwendungen zu realisieren und zu veranschlagen. Im Jahr 2020 übersteigen die ordentlichen Aufwendungen, aufgrund der ungeplanten Gewerbesteuerückzahlung in Höhe von 23,5 Mio. €, erstmals wieder die ordentlichen Erträge.

Entwicklung der Ergebnisrechnung seit 2013 im Plan-IST-Vergleich:

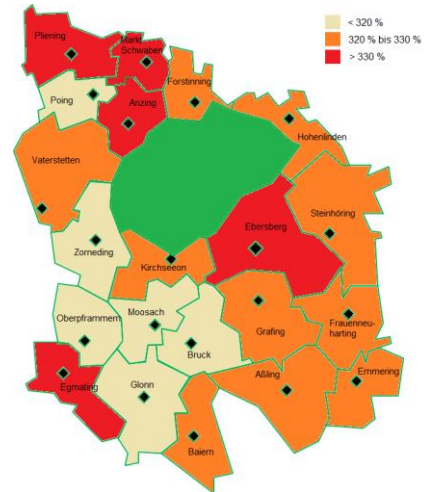
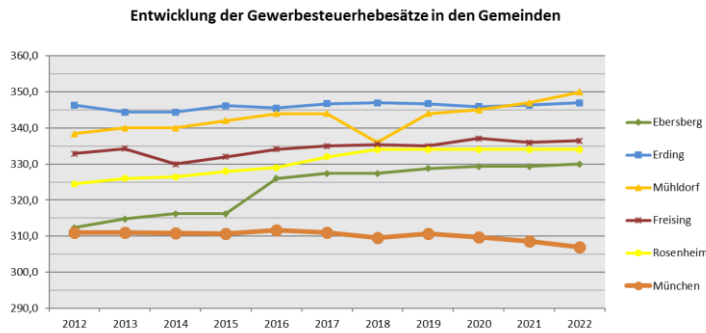


Von 2013 bis 2019 sind die Ergebnisse positiv und erreichten im Haushaltsjahr 2017 mit rund 11,3 Mio. € den bisher höchsten Wert. Aufgrund der Rückzahlung der Gewerbesteuer musste im Jahr 2020 ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 16,6 Mio. € ausgewiesen werden. Für das Jahr 2022 wurde ein Ergebnisüberschuss in Höhe von rund 12,4 Mio. € geplant. Für 2023 sind rund 4,5 Mio. € vorgesehen.

Bei den wichtigsten Steuererträgen zeigt sich folgende Entwicklung:



Es ist mit einem weiteren Anstieg der Schlüsselzuweisungen zu rechnen. Bei der Grunderwerbsteuer muss hingegen von weniger Einnahmen als in 2021 ausgegangen werden.



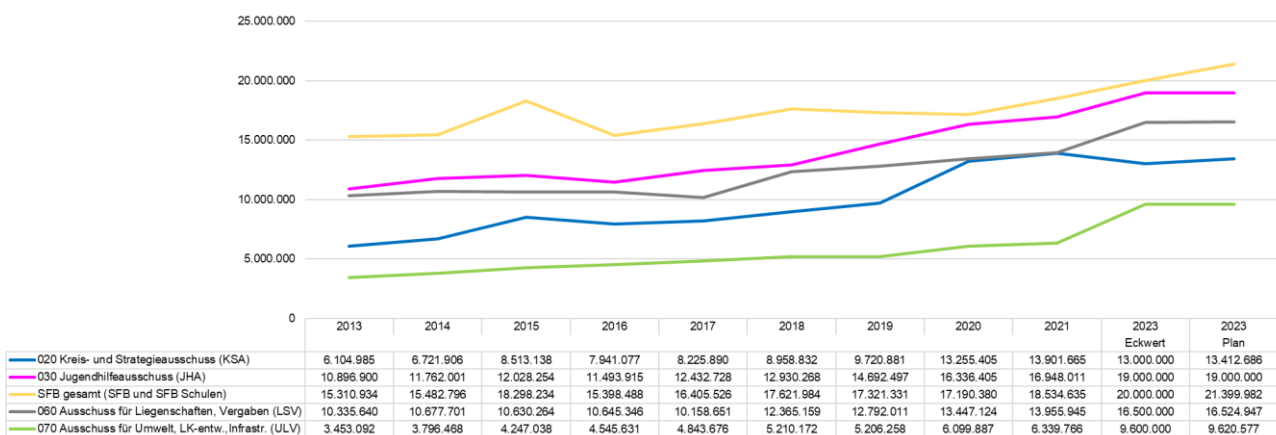
In diesem Diagramm sind die Gewerbesteuerhebesätze im Vergleich mit anderen Landkreisen dargestellt. Nach dem Landkreis München sind die Gewerbesteuerhebesätze nirgendwo so niedrig wie im Landkreis Ebersberg.

Im Jahr 2016 ergab sich eine Änderung des Finanzausgleichsgesetzes (BayFAG), wodurch alle Steuersätze auf 310 % nivelliert werden (vorher: Grundsteuer 250 % und Gewerbesteuer 300 %). Wollen die Gemeinden nicht höhere Beträge in die Umlagekraft einbringen, als sie tatsächlich erheben, müssen sie ihre Steuersätze mindestens mit 310 % festsetzen.

Ablauf der Aufstellung des Gesamtergebnisplanes und der Teilergebnispläne

Im Juli vergibt der Kreistag Eckwerte, die sich aus den Zwischenberichten und Prognosen der Sachgebiete für den Mittelbedarf des Folgejahres errechnen. Auf der Basis dieser Eckwerte findet dann in den Fachbereichen der Verwaltung die Haushaltsplanung statt, die danach in den Fachausschüssen diskutiert und beschlossen wird. Schließlich prüft der Kreis- und Strategieausschuss die Einhaltung der Eckwerte und schlägt dem Kreistag im Dezember den Haushalt zur Beschlussfassung vor. Diese Form der Steuerung eröffnet der Politik Handlungs- und Entscheidungsspielräume.

Teilergebnispläne



Die vom Kreistag festgelegten Eckwerte betragen insgesamt 78,1 Mio. €. Sie lagen damit um 4,8 Mio. € über den Vorjahreseckwerten, das sind 6,5 %. Die vorgegebenen Eckwerte wurden in der Planung um **1.858.193 € überschritten**, das sind 2,4 %.

Die Entwicklung der Teilhaushalte unter Berücksichtigung der Änderungen der 1. Haushaltslesung:

Summe Teilhaushalte	IST 2017	IST 2018	IST 2019	IST 2020	IST 2021	Eckwert 2023	Plan 2023
	52.066.471	57.086.415	59.732.979	66.329.201	69.680.022	78.100.000	79.958.193
Steigerung	4,08 %	9,64 %	4,64 %	11,04 %	5,05 %	12,08 %	2,38 %

Der Mittelbedarf zwischen Ist 2015 und Ist 2016 fiel um 6,87 %. Dies ist überwiegend auf asylbedingte Vorgänge zurückzuführen. So konnten im Jahr 2016 durch die asylbedingte Vermietung einer Reihe von Turnhallen der kreiseigenen Schulen an den Freistaat Bayern hohe Mieterträge erzielt werden. Zudem konnte durch die zeitversetzten Abrechnungen mit der Regierung von Oberbayern im Jahr 2015 die Erstattungen der Asylleistungen nicht periodengerecht zugeordnet werden, wodurch 2016 entsprechend höhere Erträge verbucht wurden. Ab 2017 steigt der Mittelbedarf Jahr für Jahr an.

Teilfinanzpläne (Investitionen)

Auch die Investitionen sind den Fachausschüssen zugeordnet. Sie zeigen folgende Struktur:

	Investitionen	Zum Vergleich Investitionen	Haushaltsreste aus
	2023	2022	2021
Kreis- und Strategieausschuss	6.412.716	7.075.134	387.967
Jugendhilfeausschuss	38.600	64.450	87.910
SFB-Ausschuss (ohne Schulen)	2.284.642	266.973	64.931
SFB-Ausschuss (Schulen)	328.247	1.994.195	290.695
ULV-Ausschuss	3.375.600	3.618.000	287.863
+ Kommunale Abfallwirtschaft	172.400	307.200	347.010
LSV-Ausschuss	9.227.346	21.133.955	7.556.376
Allgemeine Finanzwirtschaft	-1.600.000	-1.700.000	0
Summe	20.239.551	32.759.907	9.022.752

Die größten Investitionen 2023 sind (ohne Investitionen für die Kreisklinik):

	Ansatz
	2023
965-0007 SFZ Grafing: Erweiterung Var. 3 (Süden 5 VG)	2.591.864
220-0009 Frauenhaus	1.694.378
957-0013 Gym Vat: Erweiterung Gebäude	1.042.200
910-18-004 EBE18: Ausbau Markt Schwaben - Lkrs.grenze	850.000
981-0005 Hygien. Ertüchtigung Lüftungsanlagen	818.100
966-0021 SFZ Poing: Beteiligung an Mensa am Schulzentrum	800.876
959-0002 Gym Kirchseeon: 1. BA	559.098
966-0006 SFZ Poing: Aufstockung Variante 2	500.000
910-05-005 EBE5: Neubau Geh- u. Radweg Schwaberwegen-Anzing	500.000

Die Rechtsaufsichtsbehörde teilt die Auffassung, dass die Gesamtkosten einer Maßnahme das Vergabeverfahren für die Projektsteuerung bzw. für die Architektenleistung beinhaltet. Gem. § 12 Kommhv-Doppik sind bei Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken, neben dem veranschlagten Jahresbedarf die Auszahlungen für die gesamte Maßnahme anzugeben. Die in den folgenden Jahren noch erforderlichen Auszahlungen sind bei der mittelfristigen Finanzplanung zu berücksichtigen. Dagegen ist es möglich, Machbarkeitsstudien oder Gutachten zu erstellen, bevor eine Baumaßnahme beschlossen wird.

Produktorientierung

Die teuersten Produkte und diejenigen, die im interkommunalen Leistungsvergleich des Bayer. Innovationsrings behandelt werden, sind direkt im Haushalt dargestellt. Darüber hinaus sind alle Produkte mit ihren Produktkosten jeweils beim zuständigen Fachausschuss aufgelistet. Freiwillige Leistungen sind zusätzlich mit „FL“ gekennzeichnet.

Zudem ist dem Haushaltsplan eine zusammenfassende **Übersicht über die freiwilligen und gestaltbaren Leistungen des Landkreises** gegliedert nach Fachausschüssen beigefügt. Diese Übersicht wurde durch die Arbeitsgruppe „Freiwillige Leistungen“ im Landratsamt erstellt. Die einzelnen freiwilligen Leistungen wurden von der Arbeitsgruppe 2021, die aus je zwei Vertretern der Fraktionen bestand, ausführlich diskutiert.

Bei Bedarf können weitere Produkte jederzeit ausführlich in den Haushalt eingebaut werden. Im Kreishaushalt werden derzeit die Aufgaben in 426 Produkte gegliedert. Alle Produkte befinden sich in der Kostenübersicht jeweils beim Teilbudget.

Folgende 10 Produkte in der Reihenfolge nach Netto-Transferkosten sind im Haushalt detailliert aufgenommen (Ausnahme: Kosten der Unterkunft sowie Grundsicherung **nach Aufwendungen**):

Produktbereich	IST 2020	IST 2021	Plan 2022	Plan 2023	Personalaufwand (Stellen)
2511: Kosten der Unterkunft (Aufwand)	7.360.146	8.184.155	8.232.530	11.134.770	JC
1145 / 1111-1119: Gastschüler	5.115.067	5.606.204	4.815.412	5.514.230	0,5
2264/ 2265: Grundsicherung (Aufwand)	3.075.801	3.495.509	3.470.000	3.607.000	3,7
2345: Heimerziehung und betreutes Wohnen	2.716.011	3.097.642	2.837.170	2.904.500	3,0
2349: Eingliederungshilfe – stationär	2.830.718	2.375.306	2.368.655	2.500.000	1,9
1123: MVV Busverkehr (ÖPNV)	608.909	1.194.492	1.803.880	2.440.780	0,8
1131-1133: Schülerbeförderung	566.656	259.690	898.970	1.477.880	2,5
3323: Brandschutz	1.026.427	1.196.469	1.093.350	1.172.995	0,7
2342: Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH)	445.933	488.027	510.080	545.000	1,9
2344: Pflegekinderwesen/ Vollzeitpflege	422.712	449.770	468.887	369.800	4,5

Asyl

Folgende Kostenstellen wurden angelegt, um die Entwicklungen der Asylkosten aufzuzeigen:

Kostenstelle 222 – Asyl	IST 2021	Plan 2022	Plan 2023	Abweichung
Erträge	-2.054.835	-2.232.000	-2.847.478	-615.478
Aufwendungen	2.326.574	2.478.394	3.163.865	685.471
Netto	271.739	246.394	316.387	69.993
Anteil des Landkreises in %	12%	10%	10%	

Es wird ein Eigenanteil des Landkreises in Höhe von rund 10 % für 2023 geplant.

Kostenstelle 233 – unbegl. mind. Flüchtlinge	IST 2021	Plan 2022	Plan 2023	Abweichung
Erträge	-1.910.966	-1.870.709	-1.894.800	-24.091
Aufwendungen	1.863.924	1.799.394	1.884.597	85.203
Netto	-47.042	-71.315	-10.203	61.112

Die Kosten für die minderjährigen Flüchtlinge decken sich über die Kostensätze, sodass dem Landkreis über die Laufzeit der Einrichtungen keine eigenen Kosten verbleiben. Nach den bisherigen Erfahrungen hat sich der Betrieb von eigenen Einrichtungen für minderjährige Flüchtlinge als wirtschaftlichere Alternative zu der Vergabe an externe Träger bewährt.

Finanzpolitische Rahmenbedingungen im Landkreis

Die dem Finanzmanagement vorliegenden Zahlen und angenommenen Entwicklungen für das kommende Haushaltsjahr 2023 gehen von einer Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes von 1,5 Prozentpunkte aus. Damit wird die Kreisumlage von 47,0 %-Punkte auf 48,5 %-Punkte erhöht. Es ist ein Ergebnisüberschuss 2023 in Höhe von rund 4,5 Mio. € geplant. Die Finanzplanung bis 2026 weist Ergebnisüberschüsse zwischen 10 und 11,75 Mio. € aus. Der vorgesehene Ergebnisüberschuss in 2023 liegt 5,5 Mio. € unter der von der Finanzmanagerin empfohlenen Höhe von 10 Mio. €. Die Liquidität wird zum Jahresende 2022 voraussichtlich rund 20 Mio. € betragen. Darin enthalten sind aber auch rund 8,5 Mio. € liquide Mittel des Gebührenzahlers aus der Kommunalen Abfallwirtschaft.

Die positiven Faktoren, die zu einer Erhöhung der Umlagegrundlagen in 2022 führten, waren nur einmalig in 2022 vorhanden. Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2022 fallen für das Jahr 2023 die Einmaleffekte aufgrund der eigenen Gewerbesteuerzahlung an die LHSt, München in Höhe von 23,5 Mio. € weg, sodass die Umlagegrundlage für die Bezirksumlage für 2023 höher ausfällt. Außerdem werden die Umlagegrundlagen für die Kreisumlage aufgrund des Wegfalls des Einmaleffekts (Gewerbesteuernachzahlung einer Kreisgemeinde) verringert. Dieser Effekt wird jedoch abgemildert durch eine Erhöhung des Einkommenssteueranteils und der Schlüsselzuweisung an die Gemeinden. **2023 hat der Kreishaushalt aufgrund des Wegfalls dieser „Einmaleffekte“ ein Umlageminus bei den Umlagekraftzahlen von 2,98 %.**

Die Bezirksumlage wird voraussichtlich bei 22 %-Punkte gleichbleiben. Die Umlagekraft des Bezirks steigt um 8% im Vergleich zum Jahr 2022.

Eine Entscheidung über die Höhe der Bezirksumlagepunkte wird voraussichtlich in der Vollversammlung am 15.12.2022 stattfinden.

Im Bezirk Oberbayern steigen die Fallzahlen und Ausgaben in der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen weiter an. Für 2023 rechnet die Kämmerei des Bezirks in der Eingliederungshilfe bei Ausgaben in Höhe von 1,35 Milliarden Euro mit einem Plus von 82 Mio. €. Auf die ambulante und stationäre Hilfe zur Pflege entfallen dagegen 330,3 Mio. € – eine Steigerung von 36,6 Mio. €.

Folgende Faktoren würden den Kreishaushalt bei einer sinkenden Umlagekraft in große Schwierigkeiten bringen:

- Die 5-Milliarden-Entlastung des Bundes für die Eingliederungshilfe landet zum größten Teil bei den Gemeinden. 2022 werden die 5 Mrd. € wie folgt dem Landkreis und seinen Gemeinden zugeteilt: 704.862 € für KdU - Der Landkreis bekommt einen Teil für das Jobcenter (Entlastung der KdU) und die Gemeinden erhalten 2.523.615 € aus der Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer. Die eine Milliarde (davon 155 Mio. € für Bayern) wird über die Schlüsselzuweisungen verteilt. Wichtig: das Geld wird weder beim Landkreis noch bei den Gemeinden ausgegeben, die Bezirke sind für die Eingliederungshilfe zuständig!

Der Gemeindeanteil in Höhe von 2.523.615 € macht einen Kreisumlagenanteil von 1,2 Punkten aus.

- Sobald die Umlagekraft sinkt werden sich alle Sozialfaktoren im Kreishaushalt negativ entwickeln – 50 % des Kreishaushalts sind Sozialausgaben.
- Die Sozialausgaben im SGB II bergen einen sehr hohen Unsicherheitsfaktor, was einerseits an den stark steigenden Miet- und Mietnebenkosten wegen der enorm steigenden Energiepreise sowie andererseits an der schlecht einschätzbaren Entwicklung der Fallzahlen vor allem in Folge der allgemeinen, unsicheren wirtschaftlichen Lage aufgrund des Krieges in der Ukraine liegt. Das Bürgergeld ist im Haushalt 2023 mangels Entscheidungen und Kalkulierbarkeit nicht berücksichtigt.
- Die Änderungen bei der Finanzierung der Kreisklinik (Zuschussbescheide) belasten die Ergebnisrechnung um Abschreibungen in Höhe von ca. 1,95 Mio. €. Die Steigerung erfolgt hauptsächlich auf Grund des jährlichen Zuschusses für medizinische Geräte und EDV in Höhe von 1,5 Mio. €. 2023 erfolgt kein Defizitausgleich. Für den Zuschuss „Gynäkologie und Geburtshilfe“ werden Aufwendungen beim Landkreis in Höhe von 1,3 Mio. € fällig, hiervon werden 1 Mio. € bei der Regierung von Oberfranken als Zuschuss beantragt, so dass ein Rest von 300.000 € durch den Landkreis getragen wird. Bisher wurden 10 Mio. € Liquiditätshilfe in Anspruch genommen. Weitere 2,4 Mio. € werden für 2023 geplant. Insgesamt wurden 14 Millionen Liquiditätshilfe für die Kreisklinik bewilligt.
- Die Bauunterhalts- und Bewirtschaftungskosten sowie die Abschreibungen werden durch die anstehenden Schulbauten im Rahmen des Masterplans Schule in den nächsten Jahren stetig steigen.
- Die Verschuldung des Landkreises wird in 2023 auf 65,2 Mio. € ansteigen. In den folgenden Finanzplanungsjahren 2024 bis 2026 wird sie sich durch die hohe Investitionstätigkeit des Landkreises insbesondere im Bereich der Schulen weiter erhöhen.
- Neue Aufgabenfelder wird es künftig vor allem aufgrund der demographischen Entwicklung (Inklusion, Integration), der Bildungsregion sowie den Herausforderungen der Energiewende / Klimawandel geben. Diese Leistungen sind **freiwillige Leistungen** des Kreishaushalts und damit mit seiner dauernden Leistungsfähigkeit unmittelbar verknüpft.
- Die Folgen der Corona Pandemie und der Ukraine Krise werden sich erst in den künftigen Jahren zeigen, es dürfte aber schon heute klar sein, dass Erträge in der gewohnten Dynamik nicht mehr zu erzielen sein werden. Derzeit sind 1,5 Mio. € Erstattungen aus der Corona Pandemie offen!

Nach § 24 Abs. 1 Satz 1 KommHV-Doppik soll der Ergebnishaushalt in jedem Jahr ausgeglichen sein. Der Haushalt ist dann ausgeglichen, wenn der Ergebnisplan ausgeglichen ist, also wenn die Erträge die Aufwendungen decken.

Beim Finanzhaushalt ist zu gewährleisten, dass die dauerhafte Zahlungsfähigkeit einschließlich der Liquidität zur Finanzierung künftiger Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sichergestellt ist.

Eckdaten / Kreisumlage

Als Basis ist eine Kreisumlage von 48,5 Punkte berechnet.

Dies bedeutet, dass der Landkreis einen Ergebnisüberschuss in Höhe von 4.534.203 € im Ergebnishaushalt plant. Damit stellt der Kreistag eine gesetzmäßige Finanzierung des Kreishaushalts sicher.

Er baut derzeit keine Liquiditätsreserven auf, die Deckung der Investitionen des Masterplan Schulen können aktuell nur mit Hilfe erheblicher Neuverschuldung abgebildet werden.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 mit den voraussichtlich anfallenden Erträgen und Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und Auszahlungen weist aus:

	2022	2023	Veränderung
	Plan	Plan	
Im Ergebnisplan mit			
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	190.775.048	197.780.664	7.005.616
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	178.352.395	193.246.461	14.894.066
Im Finanzplan mit			
den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	188.066.445	194.316.900	6.250.455
den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	168.170.301	182.471.266	14.300.964
den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	9.191.975	12.667.049	3.475.074
den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	41.418.718	32.281.954	9.136.764

Der Ergebnishaushalt schließt mit einem Ergebnisüberschuss von 4.534.203 € ab.

Die Haushaltsentwicklung für den Landkreis Ebersberg ist weitgehend durch folgende Faktoren und Eckpunkte geprägt:

Umlagekraft des Landkreises / Kreisumlage

Der Landkreis Ebersberg verzeichnet im Jahr 2023 eine Reduzierung der Umlagekraft von **-2,98 %**. Das sind 18,58 % weniger Steigerung als im Vorjahr.

Umlagekraft Kreisumlage	1 Punkt	Differenz	Prozent
1 Punkt 2010 =	1.226.520,90	+ 123.932,87	+ 11,24 %
1 Punkt 2011 =	1.182.074,57	- 44.446,33	- 3,62 %
1 Punkt 2012 =	1.109.379,36	- 72.695,21	- 6,15 %
1 Punkt 2013 =	1.216.237,51	+ 106.358,15	+ 9,63 %
1 Punkt 2014 =	1.326.373,57	+ 110.136,06	+ 9,05 %
1 Punkt 2015 =	1.312.560,52	- 13.813,05	- 1,04 %
1 Punkt 2016 =	1.493.756,94	+ 181.196,42	+ 13,80 %
1 Punkt 2017 =	1.577.020,68	+ 83.263,74	+ 5,57 %
1 Punkt 2018 =	1.632.486,83	+ 55.466,15	+ 3,52 %
1 Punkt 2019 =	1.764.767,50	+ 132.280,67	+ 8,10 %
1 Punkt 2020 =	1.846.740,72	+ 81.973,22	+ 4,64 %
1 Punkt 2021 =	1.880.691,53	+ 33.950,81	+ 1,84 %
1 Punkt 2022 =	2.174.152,24	+ 293.460,71	+ 15,60 %
1 Punkt 2023 =	2.109.453,35	- 64.698,89	- 2,98 %

Dies führt zu folgender Kreisumlagenentwicklung:

		Betrag	Einwohnerzahl	Wert pro EW
2010	Basis: 49,00 Punkte	60.099.524	127.907	469,87 Euro
2011	Basis: 49,00 Punkte	57.921.654	129.199	450,75 Euro
2012	Basis: 52,50 Punkte	58.242.416	130.818	445,22 Euro
2013	Basis: 52,50 Punkte	63.852.469	131.011	485,57 Euro
2014	Basis: 51,50 Punkte	68.308.239	133.007	513,57 Euro
2015	Basis: 51,00 Punkte	66.940.587	134.873	496,32 Euro
2016	Basis: 49,50 Punkte	73.940.969	137.421	538,06 Euro
2017	Basis: 47,50 Punkte	74.908.482	139.016	538,84 Euro
2018	Basis: 47,00 Punkte	76.726.881	140.800	544,93 Euro
2019	Basis: 46,00 Punkte	81.179.305	142.142	571,11 Euro
2020	Basis: 46,00 Punkte	84.950.073	143.649	591,37 Euro
2021	Basis: 46,00 Punkte	86.511.810	144.091	600,40 Euro
2022	Basis: 47,00 Punkte	102.185.155	144.562	706,86 Euro
2023	Basis: 48,50 Punkte	102.308.487	Ca. 147.597	Ca. 693,16 Euro

Auf der Basis von 48,5 %-Punkten Kreisumlage erhält der Landkreis **um 123.332 € mehr** als im Vorjahr. Der Wert pro Einwohner geht zurück!

Für eine zukunftsweisende Steuerung des Landkreishaushalts ist es wichtig, auch die haushaltsrechtliche Situation der kreisangehörigen Gemeinden zu kennen und zu berücksichtigen. Der Kreistag hat in seiner Finanzleitlinie festgeschrieben, stets auch die Finanzsituation der Gemeinden zu berücksichtigen. Die Kennzahlen der Gemeinden wurden für den Haushalt 2023 um weitere Parameter ergänzt (Zuführung zum Verwaltungs- bzw. Vermögenshaushalt, Zuführung zur Allgemeinen Rücklage, Schlüsselzuweisungen, Freie Finanzspanne, Stand der Allgemeinen Rücklage) mit entsprechenden Angaben für die doppisch buchenden Kommunen im Vergleich zum Landkreis Ebersberg.

Die Einnahmesituation in den Gemeinden ist sehr heterogen. Die weiter oben dargestellte Entlastung aus der 5-Milliarden-Hilfe (Stand 2022: 2.523.615 € = 1,2 KU-Punkte) für die Eingliederungshilfe müssen die Gemeinden künftig über die Kreisumlage an den Bezirk abführen.

Darstellung der Kreisumlage und Schulden der Landkreisgemeinden

Lfd. Nr.	Gemeinde/Stadt	2022		2023		Schulden der Landkreisgemeinden zum 31.12.2021			
		bei 47		bei 48,5		Differenz Kreisumlage	laut Haushaltssatzung 2022		
		%ige	%ige	Jahressoll	Jahressoll		Vergleich Vorjahr	unrentierlich	unrentierlich pro EW
		€	€	€	€		€	€	€
1	Anzing	2.654.342	2.930.745	276.403	1.453.000	1.348.000	304		
2	Aßling	2.447.092	2.748.073	300.980	9.218.872	1.690.671	369		
3	Baiern	789.632	932.687	143.055	0	0	0		
4	Bruck	678.165	866.839	188.674	0	0	0		
5	Ebersberg	8.310.088	10.658.494	2.348.406	7.522.243	5.707.836	467		
6	Egming	1.260.622	1.429.981	169.359	2.560.000	1.540.000	655		
7	Emmering	751.739	814.123	62.384	809.677	49.497	33		
8	Forstinning	2.795.474	2.987.749	192.276	0	0	0		
9	Frauenneuhart.	845.419	1.042.261	196.842	2.874.771	35.922	23		
10	Glonn	3.034.712	3.334.745	300.033	872.000	753.959	143		
11	Grafing	7.977.677	9.218.789	1.241.112	6.557.000	12.490	1		
12	Hohenlinden	2.026.194	2.291.060	264.866	0	5.137.043	1.539		
13	Kirchseeon	5.757.682	6.168.767	411.085	5.562.000	4.970.905	467		
14	Markt Schwaben	8.169.671	9.467.380	1.297.709	18.342.675	29.696.012	2.158		
15	Moosach	878.483	1.023.530	145.048	1.753.000	1.656.213	1.103		
16	Oberpfraamern	2.785.238	2.138.473	-646.766	1.500.000	1.500.000	603		
17	Pfiening	3.814.092	4.069.823	255.731	455.000	404	0		
18	Poing	23.997.088	13.867.455	-10.129.633	24.211.196	23.347.930	1.455		
19	Steinhöring	2.085.740	2.348.213	262.473	1.113.000	1.025.755	252		
20	Vaterstetten	15.388.962	17.815.809	2.426.847	18.553.000	12.061.002	482		
21	Zorneding	5.737.043	6.153.491	416.449	0	0	0		
	Summe :	102.185.155	102.308.487	123.332	103.357.434	90.533.638	626		
	Landkreis:	102.185.155	102.308.487	123.332	51.436.886	56.300.386	389		

Die Pro-Kopf-Verschuldung des Landkreises (Stichtag 31.12.2021) beträgt 389 €, sie ist damit um 32 € gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die Verschuldung der Gemeinden ist im gleichen Zeitraum um 91 € gesunken und beträgt 626 €. Insgesamt liegt die Verschuldung der Gemeinden um 237 € über der des Landkreises (Vorjahr: um 360 € über der des Landkreises) und übertrifft damit deutlich die Landkreisverschuldung.

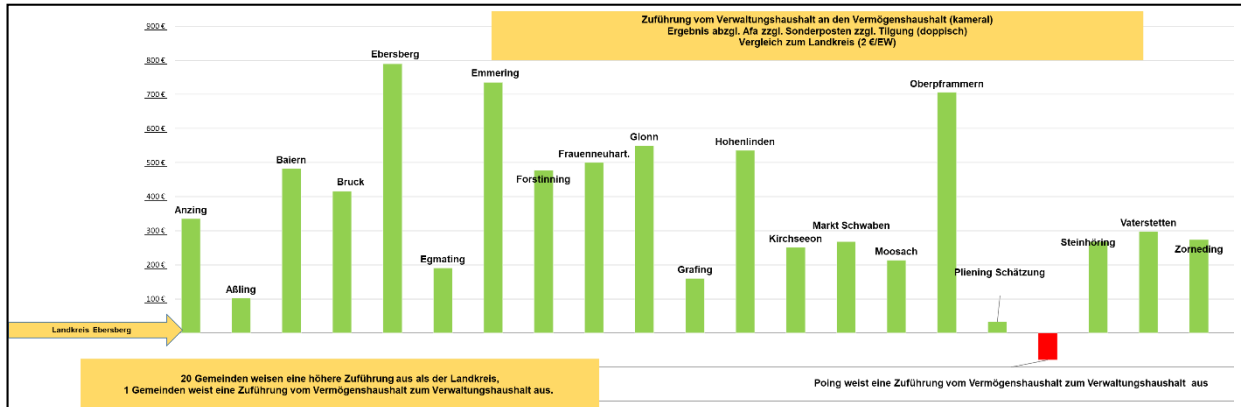
Vier Gemeinden haben am 31.12.2021 **keine unrentierlichen** Schulden, 14 Gemeinden konnten ihre Verschuldung **senken** und zwei Gemeinden mussten ihre Schulden **erhöhen**. Eine Gemeinde konnte ihre unrentierlichen Schulden konstant halten. Insgesamt **sank** der Schuldenstand aller Gemeinden **um 12.823.796 €** und beträgt 90,5 Mio. € (Stichtag 31.12.2021).

Zum Vergleich:

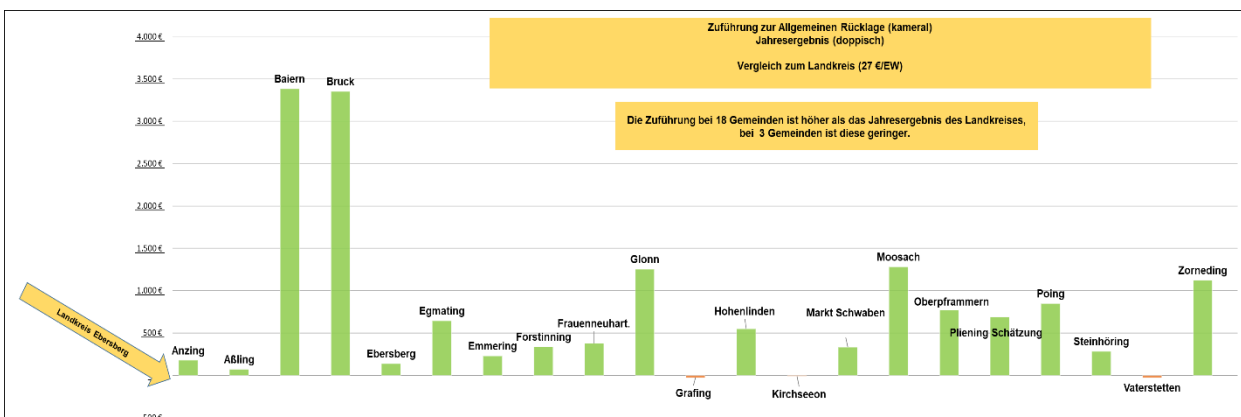
Die durchschnittliche Verschuldung der oberbayerischen Landkreise liegt 2020 bei 217 € pro Einwohner und die der bayerischen Landkreise beträgt 171 € pro Einwohner (31.12.2020).

In den folgenden Diagrammen wird die Finanzsituation der Gemeinden des Landkreises Ebersberg mit der des Landkreises verglichen (Stand IST 2021, Kennzahlen pro Einwohner).

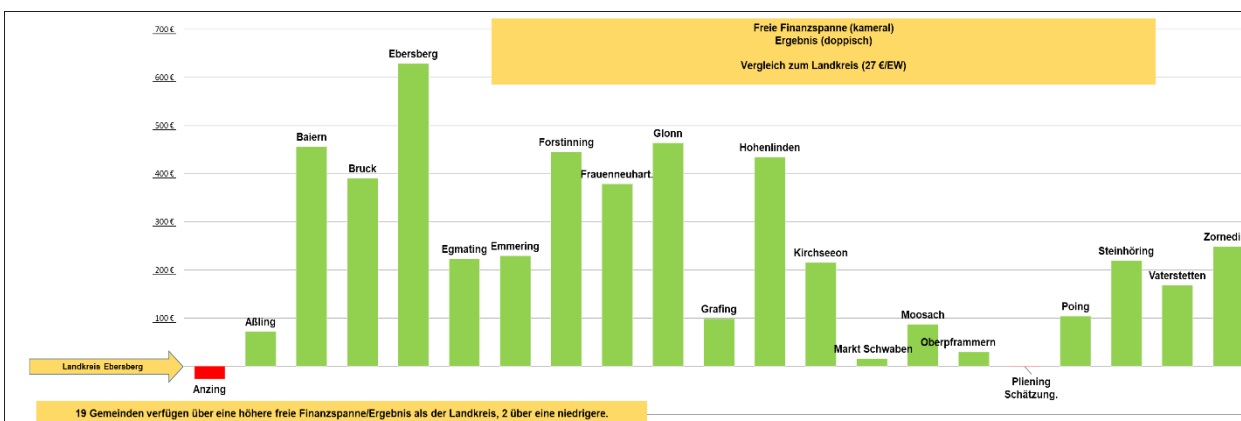
Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt (kameral) bzw. Ergebnis abzgl. Afa zzgl. Sonderposten zzgl. Tilgung (doppisch) pro Einwohner



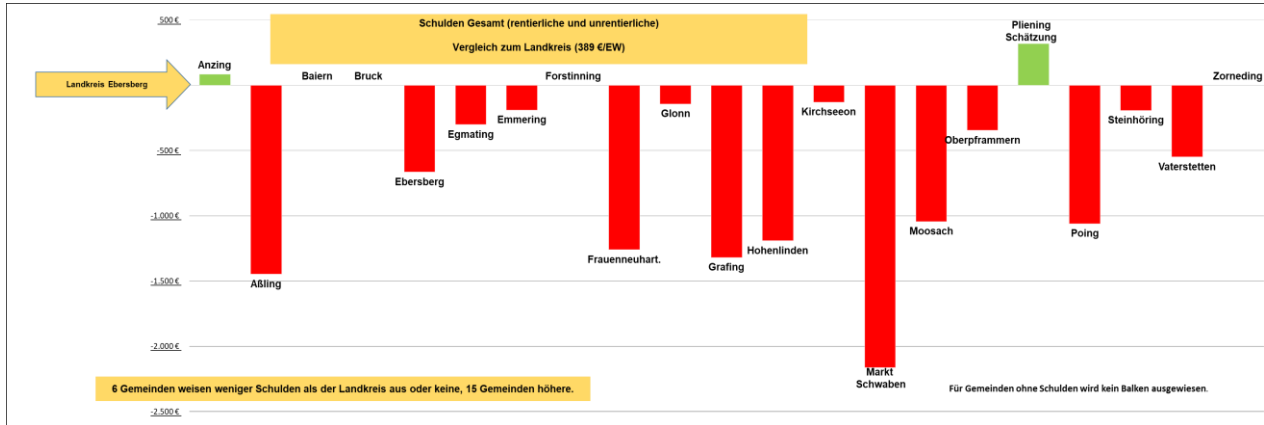
Zuführung zur Allgemeinen Rücklage (kameral) bzw. zum Jahresergebnis (doppisch) pro Einwohner



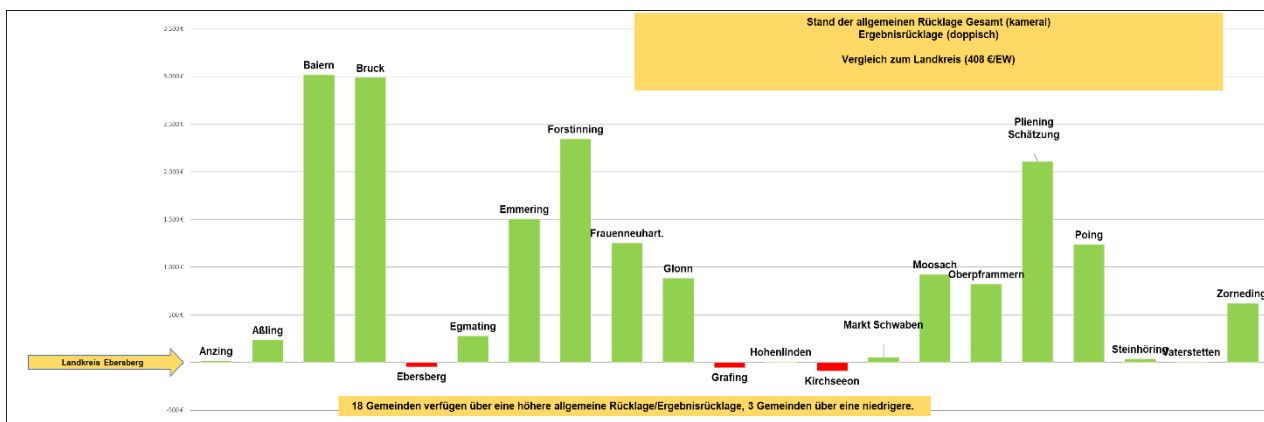
Freie Finanzspanne (kameral), Ergebnis (doppisch) pro Einwohner



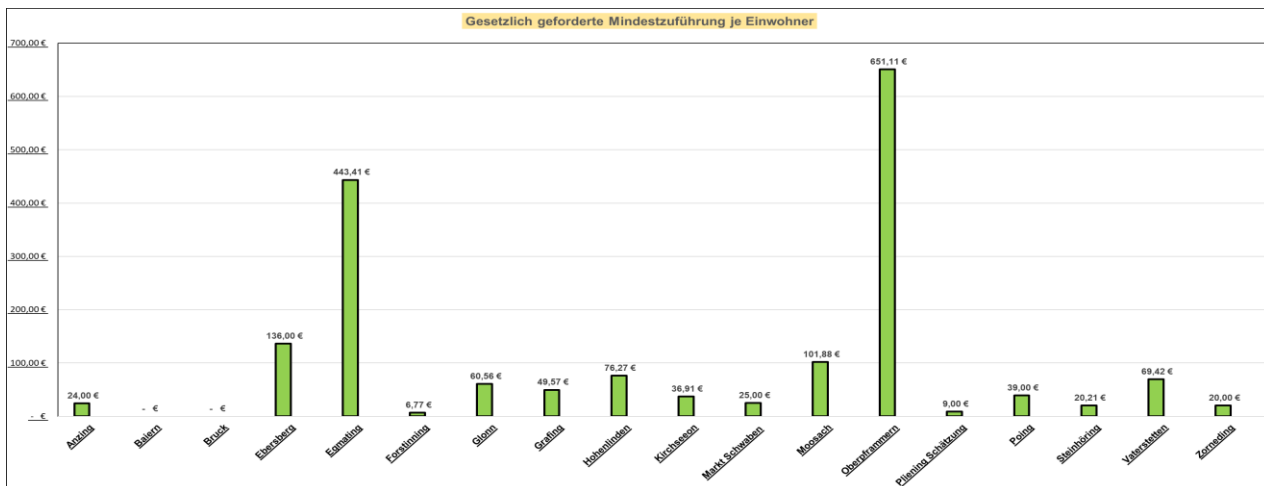
Schulden Gesamt (rentierliche und unrentierliche) pro Einwohner



Stand der allgemeinen Rücklage Gesamt (kameral), Ergebn isrücklage (doppisch) pro Einwohner



Gesetzlich geforderte Mindestzuführung pro Einwohner



Die Entwicklung der kommunalen Haushalte hängt immer stark von der wirtschaftlichen Entwicklung ab (Gewerbsteuer, Einkommenssteuer, Grunderwerbsteuer). Einmaleffekte können Gemeinde durch Erträge aus Grundstücksverkäufen erzielen.

Bis auf die Kennzahl „Schuldenstand“, bei der 15 Gemeinden höhere Schulden und 6 Gemeinden niedrigere Schulden pro Einwohner ausweisen, sind die Gemeinden bei den anderen Kennzahlen im überwiegend positiveren Bereich. 7 Gemeinden erhalten höhere Schlüsselzuweisungen als der Landkreis, 14 Gemeinden niedrigere oder keine, wobei die Landkreise insgesamt 35 % der Schlüsselmasse erhalten, die Gemeinden 64 %.

Die nachfolgende Tabelle zeigt, dass der Landkreis Ebersberg im Jahr 2022 den niedrigsten Kreisumlagensatz von den sechs doppisch buchenden oberbayerischen Landkreisen ausweist.

Doppisch buchende oberbayerische Landkreise

Landkreise	2019 v.H.	2020 v.H.	2021 v.H.	2022 v.H.	Veränderung gegenüber 2021	Doppik seit ...
Ebersberg	46,00	46,00	46,00	47,00	+ 1,00	2005
Freising	47,90	47,90	47,90	47,90	--	2010
Fürstentfeldbruck	48,90	46,00	47,42	47,51	+ 0,09	2010
Landsberg a. Lech	53,00	52,00	51,00	51,00	--	2008
Miesbach	53,00	53,00	52,00	52,00	--	2009
Mühldorf a. Inn	51,00	51,00	51,70	51,50	- 0,20	2006

Darstellung der Bezirksumlage

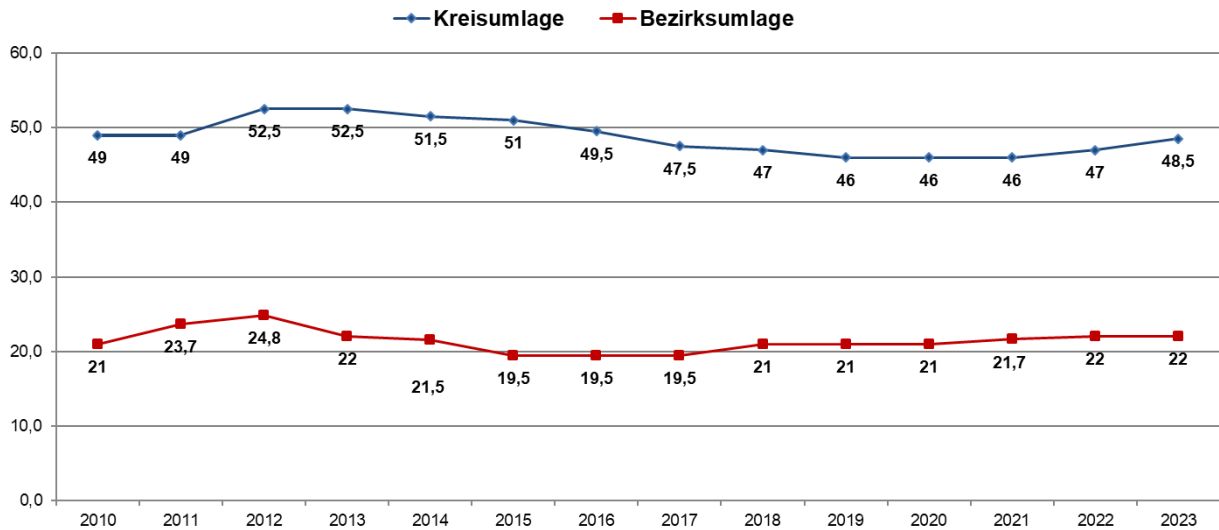
Umlagekraft Bezirksumlage	1 Punkt	Differenz	Prozent
1 Punkt 2010 =	1.257.240,24	+ 144.146,24	+ 12,95 %
1 Punkt 2011 =	1.291.951,74	+ 34.711,50	+ 2,76 %
1 Punkt 2012 =	1.190.960,28	- 100.991,46	- 7,82 %
1 Punkt 2013 =	1.250.205,43	+ 59.245,15	+ 4,97 %
1 Punkt 2014 =	1.313.957,73	+ 63.752,30	+ 5,10 %
1 Punkt 2015 =	1.313.042,70	- 915,03	- 0,07 %
1 Punkt 2016 =	1.494.899,91	+ 81.857,21	+ 13,85 %
1 Punkt 2017 =	1.577.632,03	+ 82.732,12	+ 5,53 %
1 Punkt 2018 =	1.633.206,03	+ 55.574,00	+ 3,52 %
1 Punkt 2019 =	1.765.365,40	+ 132.159,37	+ 8,09 %
1 Punkt 2020 =	1.847.338,62	+ 81.973,22	+ 4,64 %
1 Punkt 2021 =	1.881.289,43	+ 33.950,81	+ 1,84 %
1 Punkt 2022 =	1.953.792,28	+ 72.502,85	+ 3,85 %
1 Punkt 2023 =	2.110.051,25	+ 156.258,97	+ 7,99 %

Dies führt zu folgender Bezirksumlagenentwicklung:

		Betrag	Einwohnerzahl	Wert pro EW
2010	Basis: 21,00 Punkte	26.402.045 €	127.907	206,42 Euro
2011	Basis: 23,70 Punkte	30.619.256 €	129.199	236,99 Euro
2012	Basis: 24,80 Punkte	29.535.815 €	130.818	225,78 Euro
2013	Basis: 22,00 Punkte	27.504.519 €	131.011	209,94 Euro
2014	Basis: 21,50 Punkte	28.250.091 €	133.007	212,40 Euro
2015	Basis: 19,50 Punkte	25.604.333 €	134.873	189,84 Euro
2016	Basis: 19,50 Punkte	29.150.548 €	137.421	212,13 Euro
2017	Basis: 19,50 Punkte	30.763.825 €	139.016	221,29 Euro
2018	Basis: 21,00 Punkte	34.297.327 €	140.800	243,58 Euro
2019	Basis: 21,00 Punkte	37.072.673 €	142.142	260,81 Euro
2020	Basis: 21,00 Punkte	38.794.111 €	143.649	270,06 Euro
2021	Basis: 21,70 Punkte	40.823.981 €	144.091	283,32 Euro
2022	Basis: 22,00 Punkte	42.983.430 €	144.562	297,34 Euro
2023	Basis: 22,00 Punkte	46.421.128 €	Ca. 147.597	314,51 Euro

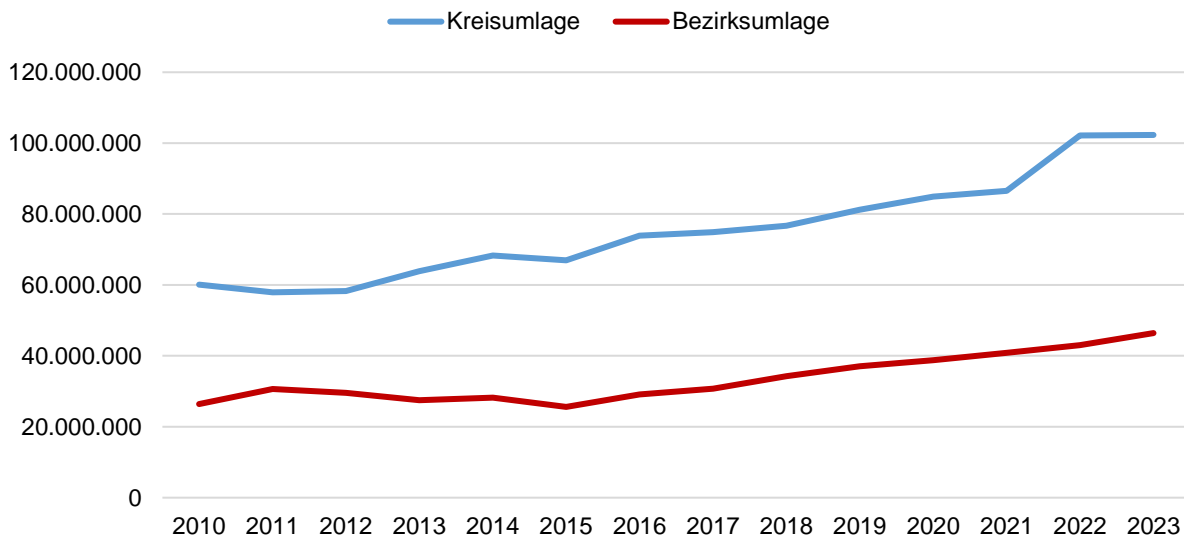
Die Bezirksumlage **steigt** gegenüber dem Vorjahr **um 3.437.697,44 €**.

In einer Grafik stellt sich die Entwicklung von Kreis- und Bezirksumlage **in Punkten** wie folgt dar:



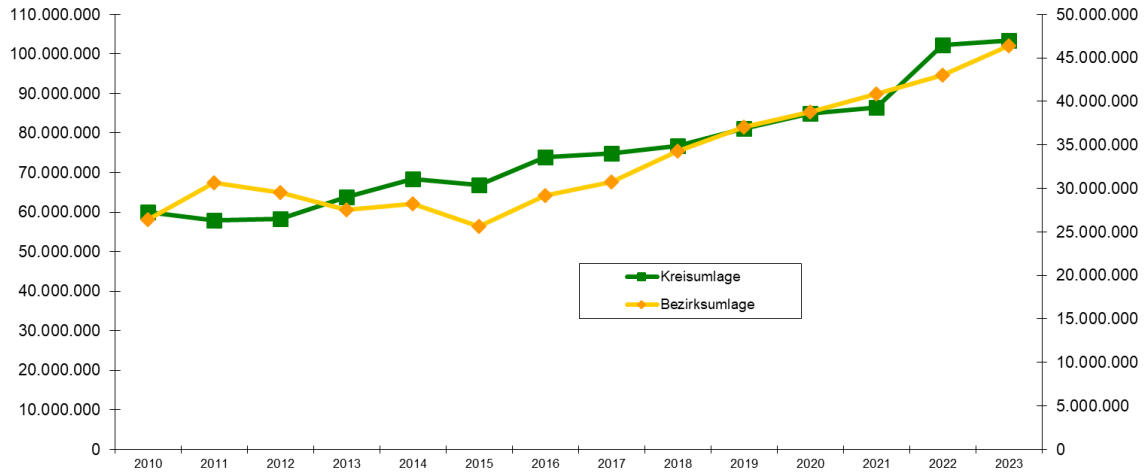
Von den **693,16 Euro**, die der Landkreis pro Einwohner über die Kreisumlage von den Gemeinden erhebt, muss er **45,37 %** bzw. **314,51 Euro** pro Einwohner an den Bezirk weiterleiten. Damit hat sich die Abführungsquote erhöht.

In absoluter Höhe zeigt sich folgendes Bild:



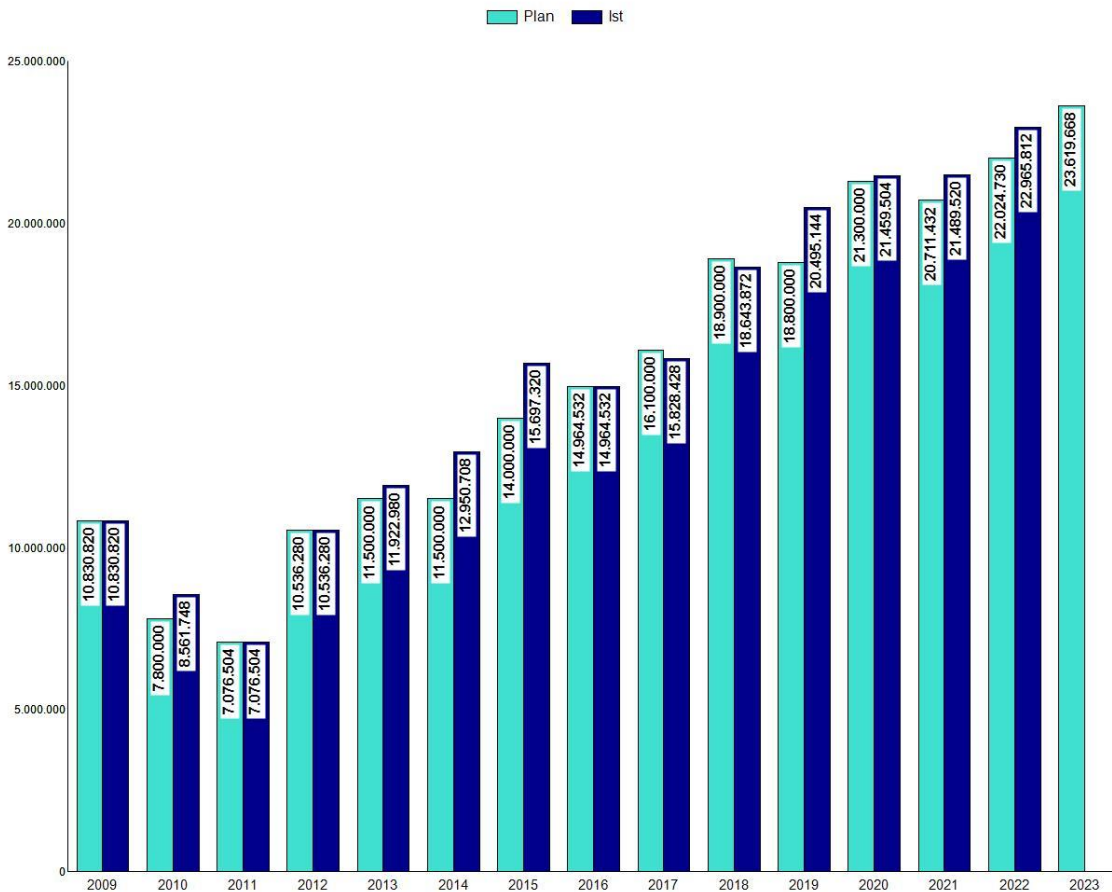
Der Abstand zwischen Kreis- und Bezirksumlage verringert sich gegenüber dem Vorjahr.

Prozentual bleibt im Trend der letzten Jahre immer weniger von der Kreisumlage tatsächlich für die Aufgabenerfüllung beim Landkreis, wie die nachfolgende Grafik zeigt.



Schlüsselzuweisungen

Die Schlüsselzuweisungen entwickelten sich seit 2009 wie folgt:



Der Grundbetrag liegt bei 845,72 €. Die Umlagekraftmesszahl steigt im Vergleich zum Vorjahr stärker an als die Ausgangsmesszahl. Es wird mit einer Erhöhung der Schlüsselzuweisungen um 1.594.938 € gerechnet.

Kredite, Zinsen und Tilgung

Die folgende Aufstellung gibt einen Überblick über den Stand der Verschuldung am 31.12.2022 / 01.01.2023:

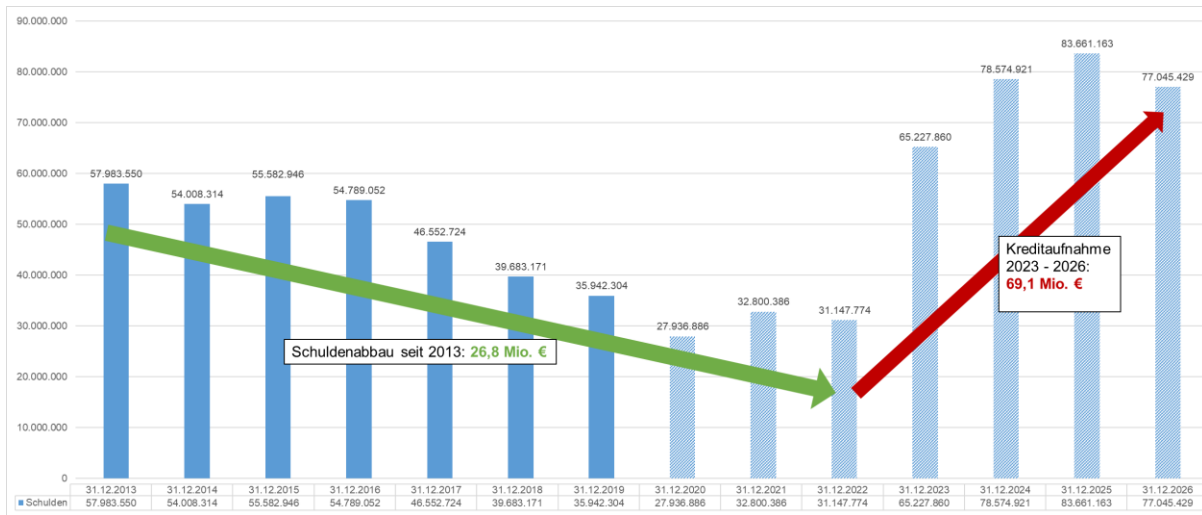
Nummer	Zinssatz	Zinsbindung bis	Vertragslaufzeit	Restschuld 31.12.2022
DARL0001	4,65	30.06.2028	30.06.2028	1.926.345,87
DARL0016	2,83	30.03.2024	30.03.2024	620.080,08
DARL0017	2,83	30.03.2024	30.03.2024	35.650,51
DARL0061	3,06	30.12.2027	30.12.2027	1.250.000,00
DARL0070	0	15.08.2028	16.11.2031	1.452.600,00
DARL0077	0	30.03.2025	30.03.2035	3.675.000,00
DARL0078	0	29.03.2026	15.02.2036	437.250,00
DARL0086	0	29.03.2026	15.02.2036	225.250,00
DARL0087	0,05	15.05.2026	15.02.2036	657.062,00
DARL0088	0,05	15.05.2026	15.02.2036	367.047,00
DARL0091	0	19.10.2026	15.08.2036	666.875,00
DARL0092	0	19.10.2026	15.08.2036	158.125,00
DARL0097	0	12.04.2028	12.04.2028	1.956.129,50
DARL0100	0	30.03.2025	31.03.2032	4.625.000,00
DARL0101	0	30.09.2032	30.09.2032	3.412.500,00
DARL0107	-0,34	15.02.2031	15.02.2041	1.451.784,00
DARL0109	-0,34	15.08.2031	15.08.2031	4.863.075,00
DARL0110	-0,34	15.08.2031	15.08.2031	1.470.000,00
DARL0113	-0,01	15.11.2031	15.11.2031	648.000,00
DARL0116	N.N.	N.N.	N.N.	1.250.000,00
Summe				31.147.773,96

Nachrichtlich

DARL0108 PPP Kirchseeon	4,76	01.09.2028	01.09.2028	3.609.556,27
DARL0111 - WBE	0	31.12.2041	31.12.2041	1.245.400,00
DARLKK01 Kassenkredit	0	18.12.2025	18.12.2025	23.500.000,00

Damit ist der Schuldenstand seit dem 31.12.2021 um **1.652.612 € gesunken** (ohne PPP und WBE). Die Tilgungsleistungen für das PPP Kirchseeon wurden 2021 wiederaufgenommen.

In der nachfolgenden Übersicht stellt sich die tatsächliche **Nettoverschuldung** wie folgt dar (Neuaufnahmen unter Berücksichtigung der Tilgung):



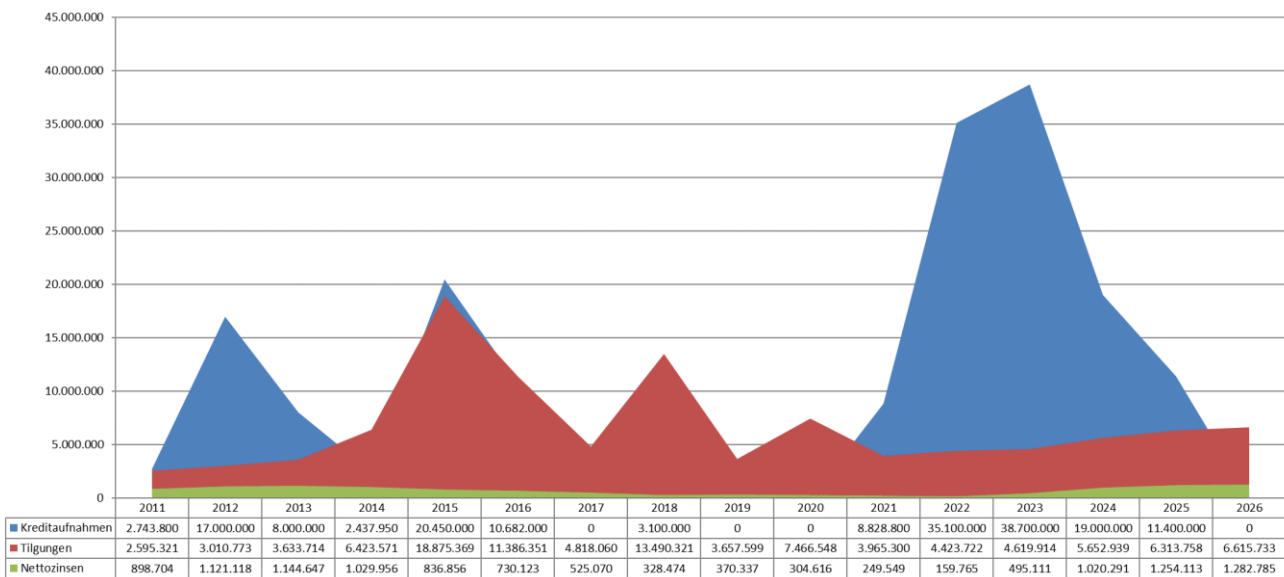
Zum Jahresende 2021 stieg der Schuldenstand auf 32,8 Mio. € an. Zum 31.12.2022 wird der Schuldenstand voraussichtlich auf 31,1 Mio. € sinken. Für das Jahr 2023 werden Kreditermächtigungen in Höhe von 18,6 Mio. € benötigt. Aufgrund der Haushaltsreste 2022 wird zu der Kreditermächtigung für die geplanten Investitionen 2023 der restliche Betrag der Kreditermächtigung aus 2022 in das Jahr 2023 übertragen.

Zum 31.12.2024 wird der Schuldenstand auf 78,6 Mio. € ansteigen (Neuverschuldung: 19 Mio. €). In dem Folgejahr wird sich die Verschuldung des Landkreises auf 83,7 Mio. € erhöhen (Neuverschuldung 11,4 Mio. €). Ende 2026 wird der Schuldenstand auf 77 Mio. € sinken, weil in 2026 keine weiteren Kreditaufnahmen geplant sind.

In der Grafik nicht enthalten ist der Kassenkredit in Höhe von 23,5 Mio. €. Dieser wurde 2020 aufgenommen, um einer Gewerbesteuerrückforderung nachzukommen. Dieser Kassenkredit muss zum Jahresende 2025 zurückgezahlt werden. Darüber hinaus ist die Restschuld für das PPP-Kirchseeon und das WBE-Darlehen, welches vollständig von der Wohnbaugesellschaft Ebersberg finanziert wird, in dem Schuldenstand nicht berücksichtigt.

Sondertilgungen oder Umschuldungen sind nicht geplant.

In der nachfolgenden Darstellung sind die Kreditaufnahmen, die Tilgungen und die Nettozinsen dargestellt:



	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Kreditaufnahmen	2.743.800	17.000.000	8.000.000	2.437.950	20.450.000	10.682.000	0	3.100.000
Tilgungen	2.595.321	3.010.773	3.633.714	6.423.571	18.875.369	11.386.351	4.818.060	13.490.321
Nettozinsen	898.704	1.121.118	1.144.647	1.029.956	836.856	730.123	525.070	328.474

	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kreditaufnahmen	0	0	8.828.800	35.100.000	38.700.000	19.000.000	11.400.000	0
Tilgungen	3.657.599	7.466.548	3.965.300	4.423.722	4.619.914	5.652.939	6.313.758	6.615.733
Nettozinsen	370.337	304.616	249.549	159.765	495.111	1.020.291	1.254.113	1.282.785

Von der Kreditermächtigung 2012 in Höhe von 20 Mio. € wurden letztlich 17 Mio. € aufgenommen. Ein Jahr später wurden von der Kreditermächtigung in Höhe von 15 Mio. € auch „nur“ 8 Mio. € tatsächlich aufgenommen. Zwischen 2014 und 2021 wurden Kredite in Höhe von 45,5 Mio. € aufgenommen. Bei den geplanten Kreditaufnahmen 2022 sowie 2023 ist die übertragene Kreditermächtigung aus dem Vorjahr enthalten.

Finanzausgleich - Grenzen des Umlagesystems

Nach dem statistischen Bericht des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung über die Steuer- und Finanzkraft 2022 liegt der Landkreis Ebersberg mit seiner Finanzkraft an 71. Stelle aller bayerischen Landkreise. Nachfolgend eine Übersicht über die Entwicklung von Steuer-, Umlage- und Finanzkraft des Landkreises seit 1997:

	Steuerkraft		Umlagekraft		Finanzkraft		% - Anteil die als Finanzkraft aus der Steuerkraft verbleibt
	EUR/Einw.	Reihenfolge im Land	EUR/Einw.	Reihenfolge im Land	EUR/Einw.	Reihenfolge im Land	
1997	579,32	9	593,87	12	167,7	66	28,95
1998	597,98	5	612,92	8	164,98	69	27,59
1999	563,28	10	579,91	19	172,34	71	30,60
2000	602,81	11	625,01	16	187,33	63	31,08
2001	657,29	7	682,85	13	197,64	66	20,07
2002	702,62	6	726,3	7	202,83	65	28,87
2003	662,04	9	688,54	10	208,94	49	31,54
2004	755,42	3	772,21	6	207,87	50	27,52
2005	701,43	4	711,76	5	200,87	61	28,64
2006	744,14	3	755,65	5	232,43	51	31,23
2007	767,35	4	783,82	5	252,19	44	32,86
2008	793,55	6	809,12	8	272,40	58	34,33
2009	863,27	9	880,61	11	290,46	71	33,65
2010	973,37	6	989,29	6	285,87	71	29,37
2011	994,61	3	1.010,02	3	329,19	5	33,10
2012	899,33	5	921,80	6	327,15	8	36,38

	Steuerkraft		Umlagekraft		Finanzkraft		% - Anteil die als Finanzkraft aus der Steuerkraft verbleibt
	EUR/Einw.	Reihenfolge im Land	EUR/Einw.	Reihenfolge im Land	EUR/Einw.	Reihenfolge im Land	
2013	937,90	7	955,68	7	341,13	13	36,37
2014	975,55	6	1.002,94	8	338,07	45	34,65
2015	962,62	8	987,20	12	503,26	38	52,28
2016	1.073,43	8	1.108,38	9	571,25	23	53,21
2017	1.110,50	7	1.147,29	8	402,50	33	36,24
2018	1.135,46	9	1.174,55	12	406,45	44	35,79
2019	1.199,06	12	1.253,39	18	427,82	43	35,67
2020	1.240,74	11	1.299,22	15	444,53	44	35,83
2021	1.243,61	13	1.309,64	19	434,83	46	34,97
2022	1.444,19	10	1.355,94	22	370,31	71	25,64

Seit der Grunderwerbsteuerüberlassungsbetrag nicht mehr bei der Berechnung der Landkreisschlüsselzuweisungen zugerechnet wird, hat sich die Finanzkraft etwas verbessert, da der Landkreis über hohe Einnahmen aus der Grunderwerbsteuer verfügt.

2022 liegt der Landkreis wieder – obwohl er die 10. höchste Steuerkraft aufweist, nach dem Finanzausgleich an letzter Stelle bei der Finanzkraft. Es ist ungerecht und nicht nachvollziehbar, dass ein Landkreis mit einer hohen Steuerkraft letztlich nach dem Finanzausgleich ärmer ist als der steuerkraftschwächste Landkreis. Es hat seinen Grund, dass die Popularklage des Landkreises nach wie vor ruht und nicht zurückgenommen wurde.

Schuldenobergrenze - Schuldenbremse (Finanzleitlinie des Kreistags)

Die Finanzleitlinie des Landkreises vom 29.02.2016 wurde in mehreren Sitzungen in 2021 und 2022 von einer Arbeitsgruppe überarbeitet. Die neue Finanzleitlinie tritt ab dem 01.01.2023 in Kraft und findet bereits in den Haushaltsberatungen 2023 Anwendung.

Kernpunkte in dieser Finanzleitlinie sind folgende Warnindikatoren zur Sicherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit des Kreishaushalts:

Der Kassenkredit wird bei den Warnindikatoren nicht mitberücksichtigt, da dieser ausschließlich für die Rückzahlung der Gewerbesteuer aufgenommen wurde und somit für die Finanzierung der Investitionen nicht berücksichtigt werden darf. Des Weiteren wurde das Darlehen für die Wohnbaugesellschaft Ebersberg gKU (WBE) nicht mit einbezogen, weil die Tilgungen und die Zinsen komplett von der WBE zurückgezahlt werden. Die Restschuld für das PPP-Kirchseeon ist ebenfalls bei den Warnindikatoren nicht enthalten.

Warnindikator Schuldenabbau: Ab 2040 darf die Verschuldung des Landkreises höchstens 20 % des Gesamtbetrages der Aufwendungen der Haushaltssatzung des jeweiligen Planjahres betragen. Im Planjahr 2023 beträgt der Gesamtbetrag der Aufwendungen 193,2 Mio. €. Am Jahresende 2023 beträgt die Verschuldung rund 65,2 Mio. €. Würde die Regel bereits 2023 wirksam sein, wäre der Indikator bereits überschritten. Die Verschuldung beträgt 33,75 % des Gesamtbetrages der Aufwendungen zum 31.12.2023. Dieser Wert sinkt gegenüber der Vorjahresplanung um 1,8 %. Alle Darlehen werden vom Landkreis in 20 Jahren getilgt, der Indikator ist einhaltbar, wenn die Neuverschuldung nicht zu stark steigt.

Das bedeutet nicht, dass keine Kredite mehr aufgenommen werden dürfen, aber es bedeutet, dass es auch Jahre geben muss, in denen die Tilgung deutlich über der Kreditaufnahme liegt, so wie das in den letzten Jahren hervorragend gelang. Angesichts der Rekordinvestitionen in den nächsten 10 Jahren wird die Verschuldung des Landkreises aber wieder deutlich steigen, sodass sich die Einhaltung dieses Indikators zunehmend schwieriger gestalten wird und die Entwicklung genau zu beobachten ist. Lediglich im Jahr 2026 wird laut der jetzigen Planung das Investitionsvolumen vollständig mit Eigenmitteln finanziert, sodass keine neuen Kreditaufnahmen geplant sind. Durch die Tilgungen der bestehenden Darlehen wird der Schuldenstand reduziert und der Warnindikator beträgt 39,5 % (anstatt 2025 42,46 %). Entwickelt sich der Haushalt wie in der Finanzplanung dargestellt, steigt dieser Wert von 33,75 % zum Stichtag 31.12.2023 auf 39,5 % bis zum Stichtag 31.12.2026 an.

Warnindikator Schuldenstand: Er darf 60 % des Gesamtbetrages der jährlichen Aufwendungen des Ergebnishaushalts nicht überschreiten. Er beträgt zum Ende des Jahres 2023 33,75 % und steigt auf 42,46 % bis 2025 an. Danach sinkt der Warnindikator auf einen Wert in Höhe von 39,5 % (2026). Dieser Indikator wird für die Planjahre bis 2026 eingehalten.

Warnindikator Liquidität: Insbesondere zur Sicherstellung der Liquidität muss die Höhe der Netto-Abschreibungen mindestens der Höhe der Tilgungen entsprechen, welches für alle Planungsjahre gegeben ist. Für das Jahr 2023 entsteht ein Liquiditätsüberschuss in Höhe von 3,4 Mio. €.

Warnindikator Ergebnisüberschuss: Das bereinigte Jahresergebnis begleicht mindestens den Liquiditätsfehlbetrag (vom Warnindikator Liquidität) und den Eigenfinanzierungsanteil für die Investitionen. Dieser Indikator muss im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung eingehalten werden, um die dauernde Leistungsfähigkeit des Kreishaushaltes zu gewährleisten. Im Haushaltsjahr 2023 ist ein Ergebnisüberschuss in Höhe von 4,5 Mio. € vorgesehen. Der Liquiditätsüberschuss beträgt 3,4 Mio. €, sodass 7,9 Mio. € für die Finanzierung der Investitionen zur Verfügung stehen würden. Dieser Warnindikator wird aufgrund der geplanten hohen Kreditaufnahmen in Höhe von 38,7 Mio. € für das Investitionsvolumen inkl. der Haushaltsreste eingehalten. Für das Jahr 2024 und 2025 müssen Ergebnisüberschüsse in Höhe jeweils 11,75 Mio. € erwirtschaftet werden, um den Kassenkredit zurückzahlen zu können. Um diesen Ergebnisüberschuss zu erreichen, wurde in der Planung 2024 und 2025 mit einer Kreisumlagerenerhöhung um ca. 5 %-Punkte kalkuliert (von 48,5 % auf 53,5 %). Für diese Kalkulation wurden die Umlagegrundlagen für das Jahr 2023 herangezogen. Sollten sich die Umlagegrundlagen erhöhen, müsste die Kreisumlagenpunkte weniger stark erhöht werden. Dieser Warnindikator wird in allen Planungs Jahren aufgrund der hohen Kreditaufnahmen eingehalten.

Warnindikator Eigenfinanzierungsanteil: Die Gesamtsumme der Investitionen pro Jahr muss mindestens zu 25 % aus Eigenmittel finanziert werden. Die einzelne Investition kann davon abweichen. **Dies ist in 2023 bis 2025 nicht mehr sichergestellt.** Im Jahr 2023 stehen den Investitionen in Höhe von netto 43,2 Mio. € (Neuinvestitionen: 20,3 Mio. €, Haushaltsreste netto 22,9 Mio. €) Kreditaufnahmen in Höhe von 38,7 Mio. € gegenüber.

Die Warnindikatoren Schuldenabbau, Schuldenstand und Liquidität werden sich gegenüber der Planung 2022 minimal verbessern. Die Warnindikatoren Ergebnisüberschuss und Eigenfinanzierungsanteil werden sich 2023 gegenüber dem Vorjahr auf der Basis des heutigen Planungsstandes verschlechtern! Dies liegt zum einen an dem im Vergleich zu 2022 geringen Ergebnisüberschuss in 2023 und zum anderen an dem großen Investitionsvolumen. Aufgrund des großen Investitionsvolumen müssen (überhöhte) Kreditaufnahmen in Höhe von 38,7 Mio. € im Jahr 2023 eingeplant werden. Die in der Finanzplanung 2022 ausgewiesene Kreditaufnahme von 35,1 Mio. € wird aufgrund der geschätzten Haushaltsreste aus dem Jahr 2022 und aufgrund des geringen Eigenfinanzierungsanteils der Investitionen für die Planung 2023 übertroffen.

Ohne deutliche „Umsteuerung“ wird es immer schwieriger werden, bis zum Jahr 2040 die selbst gesteckten Indikatoren der Finanzleitlinie zu erreichen!

Im Mittelpunkt politischer Einflussnahme stehen im Wesentlichen drei Steuerungsmöglichkeiten:

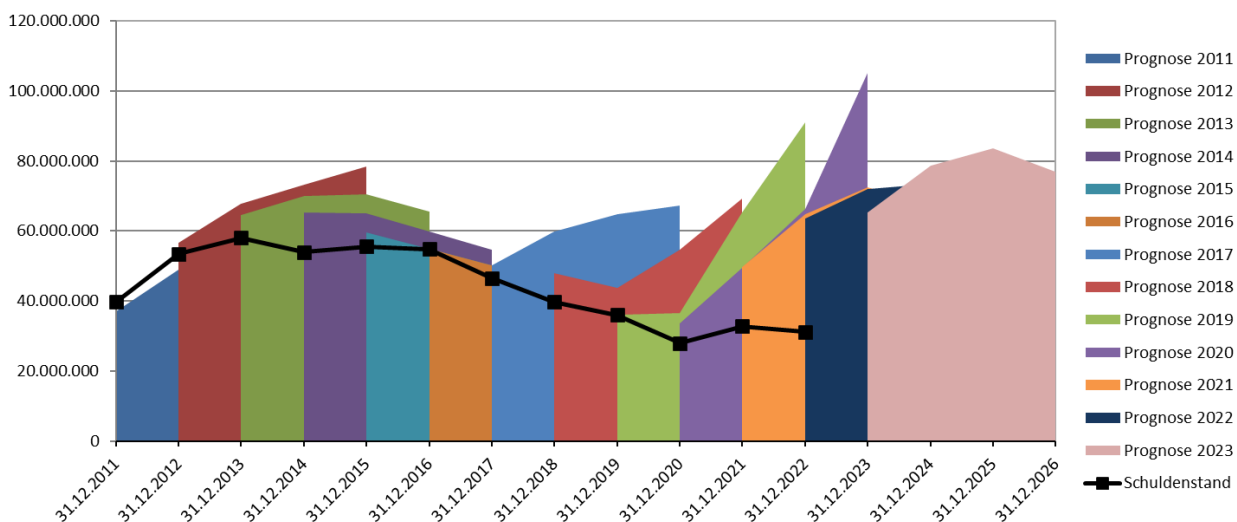
- Überprüfung der Erträge und Aufwendungen innerhalb der Aufgabenerfüllung
- Reduzierung der Investitionen
- Erhöhung der Ergebnisüberschüsse

Die Zinsen im Kreishaushalt sind 2022 noch sehr gering. Das Portfolio hat eine Durchschnittsverzinsung von rund 0,5 %. Dies wird sich aufgrund der Leitzinserhöhung der EZB in den folgenden Jahren ändern. Ein Augenmerk ist darauf zu richten, dass die Abschreibung die Tilgung finanziert. Dies gelingt ausgehend von der derzeitigen Planung.

In der folgenden Tabelle werden die Planzahlen laut der Haushaltsplanungen 2022 und 2023 dargestellt. Aufgrund der Haushaltsreste 2022 verschieben sich die Tilgungen für noch nicht aufgenommene Kredite von dem Jahr 2022 in das Jahr 2023. Die Tilgungen für die Haushaltsreste sind bereits in dem Planwert 2023 berücksichtigt.

	2022	2023	2024	2025	2026
Abschreibung (Netto)	7.583.623	8.006.621	8.028.157	7.840.287	7.526.528
Tilgung	3.550.612	3.652.414	3.242.939	3.143.758	3.160.733
Tilgung für noch nicht aufgenommene Kredite	873.110	967.500	2.410.000	3.170.000	3.455.000
Liquiditätsüberschuss /-fehlbetrag	3.159.901	3.386.707	2.375.218	1.526.529	910.795

Die Entwicklung der Verschuldung zeigt folgende Grafik:



Während die „Flächen“ Prognosen, also den Planungsstand abbilden, zeigt die schwarze Linie die tatsächliche Entwicklung. Hieraus wird deutlich, dass sich der Schuldenstand in den Jahren deutlich verringert hat. 2013 wurde mit einer Verschuldung von 58 Mio. € der bisher höchste Stand ausgewiesen, welcher sich in den folgenden Jahren bis zum 31.12.2022 um rund 26,8 Mio. € reduziert hat.

Die Verschuldung des Landkreises wird zum 31.12.2022 einen Stand von 31,1 Mio. € erreichen. Bis zum Jahresende 2023 wird sich der Schuldenstand durch Tilgungen sowie geplante Neuaufnahmen in Höhe von 38,7 Mio. € auf rund 65,2 Mio. € erhöhen.

Angesichts des in den Finanzplanungsjahren vorgesehenen Investitionsvolumens werden in den Jahren 2024 bis 2026 Kreditaufnahmen von insgesamt 30,4 Mio. € erforderlich sein. Für das Jahr 2024 plant das Finanzmanagement mit Kreditaufnahmen von 19 Mio. € und dementsprechend mit einem Stand der Verschuldung zum 31.12.2024 von 78,6 Mio. €. Durch in der Finanzplanung berücksichtigte

Kreditaufnahmen von 11,4 Mio. € in 2025 werden zum Ende 2025 rund 83,7 Mio. € an Schulden in der Planung ausgewiesen. Für das Jahr 2026 sind keine neuen Kreditaufnahmen geplant, sodass die Tilgungszahlungen der bestehenden Kredite den Schuldenstand auf 77 Mio. € reduziert.

Warteliste

Auf der Warteliste befinden sich Investitionen, die mangels Finanzierbarkeit nicht in den Haushalt eingeplant werden. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 24.10.2022 folgende Warteliste für 2023 beschlossen:

Projekt	Investitionsnummer	Derzeitige Projektgesamtkosten teilweise Schätzungen	Kostenstand
Hubschrauberlandeplatz	041-Neu	4.000.000 €	2022
Schlauchwagen	331-NEU	300.000 €	2019
Kreiseinsatzzentrale + Führungsgruppe Katastrophenschutz	331-NEU	Noch offen	
Ausbildungsstätte	331-NEU	Noch offen	
zusätzliche Turnhalleneinheit am Gymnasium Grafing	956-0008	ca. 2.500.000 € (brutto) - 562.500 (Zuschüsse)	2017
Gymnasium Markt Schwaben: Generalsanierung Bauteil 1	958-NEU	6.000.000 (brutto) - 2.000.000 (Zuschüsse)	2022
Gymnasium Kirchseeon: Erweiterung Gymnasium Kirchseeon	959-NEU	ca. 7.000.000 € (brutto) -1.575.000 € Zuschüsse	2017
Berufliche Oberschule im Landkreisnorden	xxx-xxx	Noch offen	
Berufsschulzentrum Ebersberg mit Dreifachturnhalle und Parkdeck für 200 Stellplätze	967-0001	107.332.867 (brutto) - 30.822.211 € (Zuschüsse) = 76.510.656 € (netto)	2020
Gymnasium Poing mit 3-fach Sporthalle und Tiefgarage für 100 Stellplätze	968-0001	105.250.000 € (brutto) - 31.767.500 (Zuschüsse)= 73.482.500	2022
Ausstattung Berufsschulzentrum	895-0001	5.112.630 €	2020
Ausstattung Gymnasium Poing	866-0001	7.000.000 €	2022
Realschule Vaterstetten: Auflösung, Trennungskosten für die Auflösung des Zweckverbandes Staatliche Realschule Vaterstetten	xxx-xxxx	ca. 5.000.000 €	2018
Radweg ST2351 Grafing-Bahnhof-Taglaching	910-Neu	815.000 €	2022

Kreisklinik Ebersberg gGmbH

Bürgschaftserklärungen sind Begünstigungen für die DAWI (Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse) und als solche Bestandteile des Betrauungsaktes. Die vom Freistaat Bayern an die Kreisklinik gGmbH gewährten Zuwendungen für die Baumaßnahmen müssen vom Landkreis im Rahmen von Bürgschaftserklärungen abgesichert werden. Derzeit sind das

Bürgschaftserklärung vom 20.11.2001	42.437.226 €
Bürgschaftserklärung vom 09.05.2005	9.000.000 €
Bürgschaftserklärung vom 10.02.2009	10.000.000 €

Bürgschaftserklärung vom 29.04.2010	11.824.000 €
Bürgschaftserklärung vom 07.12.2015	15.960.000 €
Summe	89.221.226 €

Mit der Staatsschuldenverwaltung des Landesamts für Finanzen wurde vereinbart, im Kalenderjahr 2024 die Bürgschaft i.H.v. 42.437.226 € zurückzugeben, da zu diesem Zeitpunkt der Restbuchwert einen entsprechenden Betrag aufweist.

Kassenkredite

Bisher wurden 10 Mio. € Liquiditätshilfe in Anspruch genommen. Weitere 2,4 Mio. € werden für 2023 geplant. Insgesamt wurden 14 Millionen Liquiditätshilfe für die Kreisklinik bewilligt.

Folgende Zahlungen sind bisher angefallen:

Zahlung an Kreisklinik	Höhe des Kassenkredits
18.12.2018	1.500.000 €
22.01.2019	500.000 €
25.04.2019	1.000.000 €
28.05.2019	1.000.000 €
16.12.2019	1.300.000 €
20.03.2020	700.000 €
23.03.2021	2.000.000 €
15.07.2021	2.000.000 €

Entwicklung der künftigen Gesamtsituation der Kreisklinik gGmbH

Die Eigenfinanzierungsanteile der Kreisklinik an Baumaßnahmen werden seit 2016 mit Zuschussbescheiden des Landkreises finanziert, die 80 % der Eigenfinanzierungsanteile als Zuschuss übernehmen. Dies belastet den Kreishaushalt zusätzlich in der Ergebnisrechnung durch Abschreibung. Die Tilgungsanteile der Kreisklinik in der Finanzrechnung reduzieren sich von 100 % auf 20 %. Jeder Zuschussbescheid wird einzeln vom Kreis- und Strategiausschuss beschlossen. Die Abrechnung erfolgt auf Basis der Verwendungsnachweise.

Die Kreisklinik erwirtschaftete 2021 einen Jahresüberschuss in Höhe von 1.103.400,40 €. Dieser deckt die Verluste der Jahre 2018 (751.949 €) und 2019 (246.166 €) ab. Bis 2027 sind keine Verlustausgleiche mehr zu leisten. Insofern greift die Verpflichtung des Landkreises zur Übernahme der Klinikverluste, welche während eines Zeitraums von fünf Jahren nicht durch entsprechende Gewinne ausgeglichen werden können, bis 2027 nicht. Im Haushaltsjahr 2023 wird der Landkreis einen Anteil von 300.000 € für einen Zuschuss für die Gynäkologie und Geburtshilfe im Rahmen einer staatlichen Förderung leisten. Darüber hinaus wird die Münchenezulage die Defizite der Kreisklinik weiter erhöhen, was sowohl die Notwendigkeit von Liquiditätssicherungen gegenüber der Kreisklinik erhöht als auch eventuelle künftige Defizitenausgleiche mit sich bringt.

Haushaltsausgleich 2023

Der vorliegende Planentwurf für den Landkreis Ebersberg weist im Gesamtergebnisplan 2023 einen Ergebnisüberschuss in Höhe von

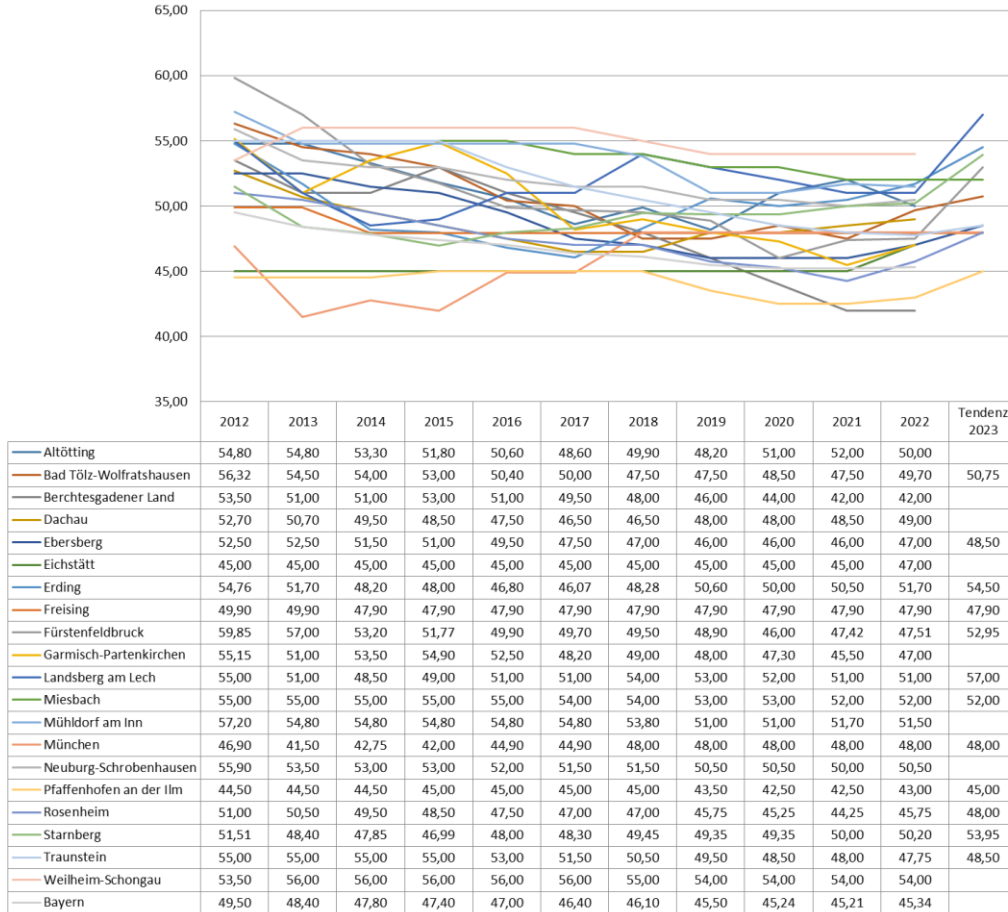
4.534.203 € (s. Pos. 300 im Gesamtergebnisplan) aus.

Da im Haushaltsjahr 2023 Kreditaufnahmen vorgesehen sind, muss der Haushalt des Landkreises durch die Regierung von Oberbayern rechtsaufsichtlich genehmigt werden.

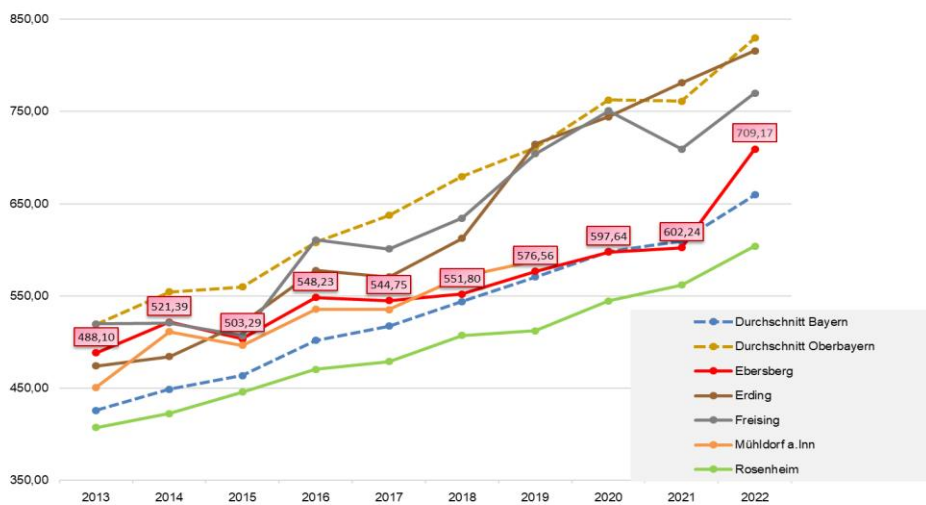
Der Haushalt 2023 gefährdet die dauernde Leistungsfähigkeit des Kreishaushalts nicht.

Die nachfolgende Grafik zeigt einen Überblick der Kreisumlagenhöhe in Oberbayern auf. Ebersberg wird sich 2023 nach einer vorläufigen Umfrage bei den anderen Landkreisen im unteren Bereich befinden:

Kreisumlagehebesätze im Überblick seit 2012



Entwicklung Kreisumlage pro Einwohner



Der Vergleich der Kreisumlage pro Einwohner zeigt sowohl für Bayern als auch für Oberbayern in den letzten Jahren eine steigende Tendenz. Die Kreisumlage pro Einwohner war in Ebersberg gewissen Schwankungen unterworfen. Nachdem diese ausgehend vom Jahr 2010 leicht gesunken ist, war 2013 sowie 2014 ein deutlicher Anstieg von rund 16 % zu verzeichnen. Im Jahr 2015 sank die Kreisumlage pro Einwohner wieder leicht, bevor 2016 wieder ein Anstieg auf 548 €/Einwohner zu verzeichnen war. 2018 war mit 552 €/Einwohner Kreisumlage nahezu keine Veränderung gegeben. 2019 ist ein Anstieg auf 577 €/Einwohner, 2020 auf 598 €/Einwohner, 2021 auf 602 €/Einwohner und 2022 auf 709 €/Einwohner zu verzeichnen.

Oberbayern	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	EUR/Einw.	EUR/Einw.	EUR/Einw.	EUR/Einw.	EUR/Einw.	EUR/Einw.	EUR/Einw.	EUR/Einw.	EUR/Einw.	EUR/Einw.
Durchschnitt Bayern	425,66	448,76	463,40	501,56	517,02	543,67	570,51	598,15	609,17	659,47
Durchschnitt Oberbayern	519,11	554,24	559,74	607,95	637,31	679,42	710,91	762,53	761,21	829,89
Altötting	703,76	537,00	503,73	679,39	727,91	608,92	851,15	867,10	740,69	896,05
Bad Tölz-Wolfr.	428,04	462,53	472,40	503,47	506,27	510,96	550,19	586,16	618,83	639,38
Berchtesg.Land	371,00	414,04	436,90	453,20	475,14	486,40	495,68	494,02	509,77	533,79
Dachau	435,52	456,49	421,86	494,83	490,97	524,71	589,69	625,40	648,46	672,69
Ebersberg	488,10	521,39	503,29	548,23	544,75	551,80	576,56	597,64	602,24	709,17
Eichstätt	337,47	395,30	426,13	451,09	468,31	493,63	535,13	549,30	571,52	613,98
Erding	473,88	484,20	520,15	577,67	570,54	612,41	714,57	744,29	781,13	815,96
Freising	519,39	520,68	506,62	610,69	601,03	634,40	704,05	750,92	709,34	769,87
Fürstenfeldbr.	484,23	496,06	484,83	525,25	537,61	595,34	576,17	587,68	639,25	632,93
Garmisch-Part.	405,56	470,56	503,34	520,31	500,12	506,16	549,58	542,87	565,70	594,55
Landsberg a.L.	437,47	453,84	494,89	540,24	576,82	648,90	683,90	686,97	724,91	739,41
Miesbach	503,19	533,40	543,60	612,03	630,72	657,76	725,71	729,90	796,77	822,69
Mühldorf a.Inn	450,49	510,96	496,11	535,24	535,08	570,70	587,91	620,85	645,03	672,18
München	943,84	1.034,55	1.100,55	1.160,96	1.292,66	1.494,34	1.403,00	1.656,07	1.593,66	1.848,56
Neuburg-Schr.	425,42	448,98	462,45	493,88	512,32	536,59	572,44	609,18	644,60	660,58
Pfaffenhofen/Ilm	380,23	374,40	429,26	443,25	486,01	518,39	569,66	619,19	590,86	630,76
Rosenheim	407,22	422,35	445,74	470,16	478,61	507,01	512,05	544,49	561,80	603,75
Starnberg	580,37	678,43	625,67	640,96	706,53	733,96	779,74	854,88	861,40	910,36
Traunstein	501,80	507,38	548,49	567,51	583,57	566,69	617,10	638,63	594,45	679,88
Weilheim-Sch.	481,62	677,72	498,12	559,45	608,57	632,85	698,74	692,90	664,87	731,30

Der Landkreis Ebersberg bewegt sich im Vergleich mit den oberbayerischen Landkreisen in den letzten Jahren in der Regel im „Mittelfeld“. **Beim Vergleich mit dem Durchschnittswert für Oberbayern liegt der Landkreis Ebersberg in der Vergangenheit stets darunter.**

In der nachfolgenden Tabelle stellt sich der Anteil der Kreisumlage an den ordentlichen Erträgen des Landkreises dar.

		Ordentliche Erträge	Erträge durch Kreisumlage	Anteil Kreisumlage
Plan	2023	-197.231.384	-102.308.487	51,87%
	2022	-190.270.021	-102.185.155	53,71%
Ist	2021	-180.496.900	-86.462.276	47,90%
	2020	-148.913.040	-84.950.073	57,05%
	2019	-151.042.795	-81.179.305	53,75%
	2018	-144.593.546	-76.726.881	53,06%
	2017	-143.833.825	-74.908.482	52,08%
	2016	-144.285.590	-73.940.969	51,25%
	2015	-124.738.373	-66.940.586	53,66%
	2014	-119.682.840	-68.308.239	57,07%
	2013	-109.290.951	-63.852.469	58,42%
	2012	-99.008.183	-58.242.416	58,83%
	2011	-96.652.611	-57.921.654	59,93%
2010	-102.284.962	-60.099.524	58,76%	

Zu beobachten ist, dass der Anteil der Kreisumlage an den ordentlichen Erträgen rückläufig ist, d.h., der Landkreis finanziert sich zunehmend aus anderen Ertragsquellen (insb. Grunderwerbsteuer, Schlüsselzuweisungen).

Investitionsquote

Die Investitionsquote gibt einen guten Überblick über die Finanzkraft eines Haushalts. Diese war im Landkreis Ebersberg viele Jahre sehr hoch. 2016 und 2017 legt der Landkreis eine Atempause ein. Die Entwicklung der Investitionsquote zeigt folgendes Bild:

		Investitionen	Aufwendungen in der Ergebnisrechnung	Quote (%-Anteil im Verhältnis zu den Aufwendungen)
Plan	2009	13.051.729	91.646.171	14,24%
	2010	10.943.187	95.861.871	11,42%
	2011	33.142.786	99.049.576	33,46%
	2012	33.009.992	99.175.386	33,28%
	2013	19.230.893	102.827.822	18,70%
	2014	19.125.985	107.087.878	17,86%
	2015	18.245.672	112.462.975	16,22%
	2016	12.146.943	132.729.117	9,15%
	2017	12.867.261	136.550.983	9,42%
	2018	24.776.829	137.858.761	17,97%
	2019	19.151.085	140.026.788	13,68%
	2020	19.608.262	146.496.561	13,38%
	2021	22.722.872	155.756.705	14,59%
	2022	41.782.659*	178.352.395	23,43%
2023	43.177.347*	193.246.461	22,34%	

*Investitionen inklusive Haushaltsreste

In den meisten Jahren lag die Investitionsquote deutlich über dem Landesdurchschnitt, nur 2016, 2017 und 2020 nicht.

Zum Vergleich die Investitionsquote des Freistaates Bayern:

Investitionsquote des Freistaats Bayern	
2016	10,1%
2017	10,3%
2018	11,1%
2019	12,9%
2020	14,6%
2021	14,1%
2022	15,9 %
2023	14,5 %

Risiken des Haushalts 2023

Die höchsten Risiken des Haushalts 2023 liegen in den **nicht vorhersehbaren Sozialausgaben aufgrund der Ukraine Krise** und den **steigenden Jugendhilfeausgaben**. Die Corona Pandemie erhöht diese Risiken weiter. Der Bezirksumlagenhebesatz wird voraussichtlich unverändert bei 22 % bleiben. Die Umlagekraft der Bezirksumlage steigt gegenüber dem Vorjahr allerdings erheblich, hingegen die Umlagekraft für die Kreisumlage gegenüber dem Vorjahr sinkt, sodass sich eine **doppelte Mehrbelastung** für den Landkreis ergibt.

Als großes Risiko im Zusammenhang mit der Bezirksumlagensteigerung wird vom Finanzmanagement **die fehlgesteuerte Entlastung bei der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen** eingestuft. Die Entlastung kommt nicht bei den Bezirken an, die in Bayern für diese Aufgabe zuständig sind. Der Mittelbedarf wird im Jahr 2023 und auch in den folgenden Jahren steigen. Nur durch weitere Erhöhungen des Hebesatzes können diese Steigerungen ausgeglichen werden.

Die **Kosten der Unterkunft** im Jobcenter bergen immer ein Risiko, sowohl wegen befürchteter Fallzahlsteigerungen als auch wegen der neuerlichen Notwendigkeit der Fortschreibung der Mietpreisobergrenze. Die Auswirkungen des Bürgergeldes sind im Haushalt 2023 nicht berücksichtigt!

Mehr als jeder zweite Euro fließt in den sozialen Bereich. Weil die Umlagekraft schwächelt gerät der Kreishaushalt in große Schwierigkeiten – es besteht eine immer höhere Abhängigkeit stetig steigender Einnahmen, die nur über entsprechendes Wirtschaftswachstum zu erzielen sein werden. Eine befürchtete Rezession lässt dieses Szenario zunehmend unwahrscheinlich erscheinen!

Die Zuschussbescheide und die Liquiditätshilfen für die **Kreisklinik gGmbH** stellen ein weiteres Risiko für den Kreishaushalt dar.

Die freiwilligen Leistungen beanspruchen den Kreishaushalt zunehmend. **Klimaschutz und Energiewende** nehmen einen immer größeren Anteil ein. Dabei müssten die Steigerung „eigentlich“ im Bereich des LSV-Ausschusses dargestellt werden, denn dort findet die Umsetzung der Maßnahmen statt. Aufgrund der in den kommenden Jahren vor allem im Rahmen des **Masterplans Schulen** geplanten Investitionen wird die Verschuldung des Landkreises deutlich steigen. Um langfristig einen angemessenen Eigenfinanzierungsanteil an den Investitionen sicherzustellen, wäre der Ausweis möglichst hoher Ergebnisüberschüsse notwendig, welche die Finanzmanagerin derzeit mit 10 Mio. € / Jahr empfiehlt.

Ziele im Haushaltsjahr 2023

Im Rahmen des jährlichen Rechenschaftsberichtes ist vorgesehen, die Zielerreichung des abgelaufenen Haushalts darzustellen. Damit dies möglich ist, sind solche Ziele im Vorbericht zu definieren.

Im Landkreis gibt es strategische, langfristige Ziele, die der Kreistag formuliert hat:

- Die schrittweise Umsetzung des Aktionsprogramms, wonach der Landkreis bis zum Jahr 2030 unabhängig von fossilen Brennstoffen ist. Seit 2019 ist der Landkreis Klimaschutzregion.
- Die Einhaltung der Finanzleitlinie
- Die Entwicklung einer „Bildungsregion Landkreis Ebersberg“
- Die Entwicklung von Programmen zur Bewältigung des Demografischen Wandels
- Die Entwicklung im Rahmen der Gesundheitsregion plus
- Die Digitalisierung im Landratsamt und im Landkreis ausbauen
- Die Einhaltung der Leitziele für energieeffizientes, wirtschaftliches und nachhaltiges Bauen:
 - Flächenschonende Bauweise
 - Zukunftsorientierte Raumplanung
 - Ganzheitliche Bewertung von Wirtschaftlichkeit und Energieeinsatz
 - Vermeidung von Wärmeverlusten
 - Verwendung von nachhaltigen Baustoffen
 - Einsatz erneuerbarer Energien
 - Bei Neuanpflanzung, Instandsetzung, Ergänzung der Außenbereiche kreiseigener Liegenschaften des Landkreises wird eine Bepflanzung gewählt, die insektenfreundlich ist. Auf Zierpflanzen ohne nennenswerten ökologischen Wert ist zu verzichten.

Folgende operative Ziele werden für das Haushaltsjahr 2023 verfolgt:

- Einhaltung der Finanzleitlinie des Kreistages
- halbjährliche Berichterstattung zur Finanz- und Schuldenentwicklung im Kreis- und Strategieausschuss
- halbjährliche Berichterstattung über die getroffenen Maßnahmen im Rahmen der Steuerung über Zinssicherungsinstrumente und Fortschreibung der Zinseinsparungen
- Weiterentwicklung der Beteiligungsverwaltung im Hinblick auf Zielvereinbarung und Zielerreichung der größeren Beteiligungen.
- Weiterentwicklung der Berichtszyklen für die Politik (Budgetberichte, Abschlussberichte, Zwischenberichte)
- Ausbau der Vergleichskennzahlen
- Erstellung des Jahresabschlusses 2022
- Erstellung des konsolidierten Jahresabschlusses 2022
- Weiterer Ausbau des gemeinsamen Kommunalunternehmens zum günstigen Wohnungsbau und Realisierung weiterer Wohnhäuser
- Aufrechterhaltung der Standards des RAL-Gütezeichens für eine mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung
- Teilnahme an den Treffen des Bayerischen Innovationsrings in den Projektgruppen BWL sowie Service- und Kundenorientierung (Leitung Landrat Robert Niedergesäß)
- Weiterentwicklung der Service- und Kundenorientierung im Landratsamt und weitere Stärkung des Bürgerbüros
- Umsetzung der unmittelbar in den Teilhaushalten formulierten Zielsetzungen
- Der Abschluss von mindestens 3 weiteren Digitalisierungsprojekten im Landratsamt

Ausblick

Der Haushalt des Landkreises weist derzeit einen Ergebnisüberschuss in Höhe von 4,5 Mio. € aus, das liegt um rund 7,9 Mio. € unter dem geplanten Ergebnis des Vorjahres. Das Ziel der Finanzmanagerin, dauerhaft jährlich einen Ergebnisüberschuss von 10 Mio. € zu erzielen, wird im Jahr 2023 nicht erreicht.

Aktuell wird geplant, dass die Kreditermächtigung aus 2022 in Höhe von 22,8 Mio. nicht vollständig in Anspruch genommen wird. Durch das Bilden von Haushaltsresten wird ein Teil dieser Kreditermächtigung in das Haushaltsjahr 2023 übertragen. Der Schuldenstand des Landkreises wird sich zum 31.12.2023 auf einen Stand von 65,2 Mio. € erhöhen. Es folgt eine Erhöhung der Verschuldung im Jahr 2024 auf 78,6 Mio. €, im Jahr 2025 auf 83,7 Mio. € und im Jahr 2026 auf 77 Mio. €.

Insgesamt sind bis zum Jahr 2026 Kreditaufnahmen von 69,1 Mio. € geplant. Einen relevanten Ergebnisüberschuss wird es nur im Jahr 2026 geben. Die Ergebnisüberschüsse in den Jahren 2024 und 2025, die sich aber aus derzeitiger Sicht nur mit einer Kreisumlagerhöhung um ca. 5 % Punkte darstellen lassen, werden für die Rückzahlung des Kassenkredites benötigt.

Die Finanzplanungsperspektive zeigt, dass im Finanzplanungszeitraum 2023 bis 2026 das vom Kreistag selbst avisierte Ziel eines dauerhaften Ergebnisüberschusses von 7 Mio. € nach aktueller Planlage im Jahr 2023 nicht erreicht wird. Die Entwicklung der Umlagekraft ist ebenso wenig bekannt wie die künftigen Herausforderungen im Bezirkshaushalt, die über die Kreisumlage zu finanzieren sind. **Die Umlagekraftschwankungen bergen ein erhebliches finanzielles Risiko.** Der Landkreis ist auf die Finanzierung über die Kreisumlage als eine der bedeutendsten Einnahmeposten angewiesen.

Vor diesem Hintergrund blickt die Finanzmanagerin besorgt in die Zukunft. Die stetig steigenden Aufwendungen in nahezu allen Teilbudgets sowie der weitere Anstieg der freiwilligen Leistungen geben

Anlass zur Sorge, denn dieses Wachstum verkräftete der Kreishaushalt bisher ausschließlich wegen der jährlichen Umlagekraftsteigerung. Nach dem Wegfall des Einmaleffektes im Jahr 2022 sinkt die Umlagekraft für die Kreisumlage in 2023. Aufgrund der Ukraine Krise, der Flüchtlingsströme und der damit verbundenen unsicheren wirtschaftlichen Lage mit der Gefahr einer Rezession sind zukünftige Umlagekraftsteigerungen fraglich. Ein „weiter so“ im Konsum gefährdet die dauernde Leistungsfähigkeit des Kreishaushalts in künftigen Jahren.

Investitionen sind weiterhin positiv zu beurteilen und in einem wachsenden Landkreis von enormer Bedeutung. Investitionen, die in 20 Jahren getilgt werden, sind generationengerecht, weil die zugrundeliegenden Werte eine weit höhere Lebensdauer aufweisen.

Trotz der eingetrübten Entwicklung ist der Landkreis für die Zukunft gut gerüstet, um den aktuellen und zukünftigen Anforderungen der Haushaltsbewirtschaftung angemessen begegnen zu können. Dies liegt im Wesentlichen an folgenden Faktoren:

- Anwendung der Zinssicherungsinstrumente (Finanzleitlinie des Kreistags) und generationengerechte Tilgung der Kredite in 20 Jahren
- Aktive Steuerung des Haushalts durch die Politik im Rahmen des Eckwerteverfahrens
- Transparenz über die möglichen Steuerungsmaßnahmen innerhalb der Fachausschüsse
- Hohe Transparenz über die freiwilligen Aufgaben im Kreishaushalt, die auch 2023 wieder als Anlage im Haushaltsplan aufgenommen werden.

Ebersberg im Dezember 2022

gez.
Brigitte Keller
Finanzmanagerin

*Wandel lebt von den Menschen
nicht von den Instrumenten*

Investitionsprogramm

für den Planungszeitraum
2023 bis 2026

Details zu den Fachausschüssen befinden sich auch in den farblich gekennzeichneten Teilhaushalten

Detaillierte Unterlagen nach Muster zu Art. 70 Abs. 2 GO; § 1 Abs. 3 Nr. 2 und § 9 Abs. 2 KommHV-Doppik können im Finanzmanagement eingesehen werden.

Investition	Plan 2022	Plan 2023	Rest aus Vorjahr ¹	Gesamt 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Allgemeine Finanzwirtschaft							
020-SO-015 Investitionspauschale (Art. 12 FAG)	1.700.000	1.600.000		1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
Teilsomme - Allgemeine Finanzwirtschaft	1.700.000	1.600.000	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
KSA-Ausschuss							
035-0001 WBE: Zwischenfinanzierung Personalwohnbau	-1.406.909						
041-EBD-08 BA 8: Eigenbet.darlehen	77.303	78.486		78.486	79.670	80.853	82.037
041-EBD-09 BA 9: Eigenbet.darlehen		-1.845.324		-1.845.324	55.514	56.929	58.485
041-EBD-AU Aufzüge (3-er Gruppe) Eigenbet.darlehen					-11.536	697	715
041-EBD-DI Dialyse Eigenbet.darlehen	111.164	112.281		112.281	113.409	114.548	115.699
041-EBD-EN Endoskopie (Hygieneverbesserung) Eigenbet.darlehen	-249	10.074		10.074	10.227	10.381	10.538
041-EBD-OP San. OP 0,4,5 Eigenbet.darlehen	26.922	27.406		27.406	27.889	28.373	28.857
041-EBD-PD Zwifi und Eigenbet.darlehen Parkdeck gGmbH	88.000	88.000		88.000	88.000	88.000	88.000
041-EBD-PG Pfarrer-Guggetzer-Haus Eigenbet.darlehen	78.766	79.955		79.955	81.163	82.389	83.633
041-EBD-PH Aufstockung Parkhaus Eigenbet.darlehen					-388.640	11.671	11.990
041-ZF-10 Zwischenfinanzierung Sicherheitszuschlag Art. 11	-329.725	474.775		474.775	683.000		
041-ZF-FL Zwischenfin. KK gGmbH/Neubau ZNA flexibles Stockw.	-480.000						
041-ZF-MVW Zwischenfin.KK gGmbH/Neubau ZNA-MVZ/Whg.		-411.000		-411.000	-727.000	-790.000	-790.000
041-ZF-MVZ Zwischenfin. KK gGmbH/Neubau ZNA-MVZ	-530.000	-454.000		-454.000	-801.000	-871.000	-871.000
041-ZF-VW Zwischenfin. KK gGmbH/Neubau ZNA-Verwaltung							-96.894
041-ZF-ZNN Zwischenfin. KK gGmbH/Neubau Zentrale Notaufnahme							-741.003
041-ZUB-09 Zuschuss für BA 9 Kreisklinik gGmbH		-367.454		-367.454			
041-ZUB-BS Zuschuss Neubau ZNA-Pflegefachschule		-209.000		-209.000	-308.000	-353.000	-322.626
041-ZUB-EN Zuschuss für Endoskopie (Hygieneverbesserung)	-18.965						
041-ZUB-ME Zuschuss medizinische Geräte u. EDV	-1.500.000	-1.394.715		-1.394.715	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000
041-ZUB-NN Zuschuss Neubau Zentrale Notaufnahme	-2.121.140	-870.000		-870.000	-2.780.000	-3.030.000	-2.288.997
041-ZUB-PH Zuschuss Aufstockung Parkhaus	-500.000	-1.000.000		-1.000.000	-600.000		
041-ZUB-VW Zuschuss Neubau ZNA-Verwaltung	-165.000	-212.000		-212.000	-376.000	-408.000	-311.106
045-INVZ2 Investitionskostenzuschuss Wohnungsbauförderung	-200.000	-200.000	-100.000	-300.000	-200.000	-200.000	-200.000
070-0047 Zimmerausstattung - Schreibtisch	-4.200		-4.200	-4.200			
098-0002 Zensus 2021: EDV Hardware			-976	-976			
111-0010 CITRIX Terminal Server	-45.000	-49.000	-6.881	-55.881	-20.000	-30.000	-20.000
111-0023 Kommunikationseinrichtungen		-100.000	-2.263	-102.263	-50.000	-20.000	-20.000
111-0025 Notebooks, Speicher und Hardware	-2.000	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
111-0047 Server und Anlagen	-100.000	-113.000	-71.335	-184.335	-35.000	-35.000	-35.000

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2023

Investition	Plan 2022	Plan 2023	Rest aus Vorjahr ¹	Gesamt 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
111-0084 Software diverses: SW-Viren, Uni Messaging.Erw.		-40.500		-40.500			
111-0100 Bürgerbüro EDV-Software	-20.000	-8.000	-47.124	-55.124	-10.000		
115-0002 Austausch Frankiermaschine	-11.000		-11.000	-11.000			
120-0055 Isgus-Zeiterfassung	-2.870						
120-0063 Software (OK, PWS FA Reisekosten mit Workflow)	-6.446		-6.446	-6.446			
120-0064 Software Zeugnisgenerator	-1.785		-1.785	-1.785			
120-0065 Software Perbilty - Ausbildungsmanagement	-6.000		-6.000	-6.000			
120-0066 Tablets für Vorstellungsgespräche		-1.700		-1.700			
130-0002 Software zur Terminvereinbarung			-40.000	-40.000			
145-0002 Büromöbel			-3.000	-3.000			
145-0005 EDV-Hardware	-5.000	-5.000	-3.039	-8.039	-5.000		
205-0058 Zimmerausstattung	-1.000		-1.000	-1.000			
Teilsumme - KSA-Ausschuss	-7.075.134	-6.412.716	-305.049	-6.717.765	-6.676.304	-6.766.159	-6.719.672
JHA-Ausschuss							
230-0005 Neubeschaffung EDV-Geräte	-4.500		-69.024	-69.024			
230-0010 Software OK.KIWO, OK.JUG WiHi, Infoma	-2.500		-10.700	-10.700			
230-0025 Spielkistl	-2.500	-10.600		-10.600			
230-0027 Zimmerausstattung	-1.500	-1.500	-3.000	-4.500			
230-INVZ01 Inv.zuschüsse für Jugendräume	-48.450	-26.500		-26.500			
233-0002 Zimmerausstattung	-1.000		-2.000	-2.000			
233-0003 Neubeschaffung EDV-Geräte	-1.000		-5.710	-5.710			
600-0001 EDV-Hardware	-1.500		-3.000	-3.000			
600-0002 Büroausstattung	-1.500		-1.500	-1.500			
Teilsumme - JHA-Ausschuss	-64.450	-38.600	-94.934	-133.534	0	0	0
SFB-Ausschuss							
116-0001 Medienzentrale: Budget			-1.880	-1.880			
116-0002 Medienzentrum: digitale Bildungsinfrastruktur		-4.000		-4.000			
119-0010 Zentrale Anbindung Schulen ASV	-30.000	-10.000	-40.577	-50.577	-5.000		-5.000
203-0010 Büroausstattung	-1.000		-1.000	-1.000			
203-0011 Software	-2.500		-5.000	-5.000			
203-0012 Hardware	-2.500		-2.651	-2.651			
203-0016 Barrierefreie Musterwohnung		-65.000		-65.000			
210-0007 Zimmerausstattung			-1.500	-1.500			
210-0016 Neues Programm/Fachverfahren Wohngeld		-56.821		-56.821			
220-0007 Software OK JUS Sozialhilfe			-35.000	-35.000			
220-0008 Schnittstelle Tau Office / komXwork	-4.500		-4.500	-4.500			
220-0009 Frauenhaus		-1.694.378		-1.694.378	-1.184.490	-60.000	-60.000
700-0006 Software und Lizenzen Gesundheitsamt		-1.200		-1.200			
700-0018 Medizinische Kleingeräte			-14.015	-14.015			
700-0033 Audiometer und 2 Chlortestgeräte		-1.400		-1.400			
700-0059 EDV/ Hardware			-820	-820			
700-0061 Büroausstattung			-2.000	-2.000			
700-0062 Ausstattung neuer Arbeitsplatz		-2.500		-2.500			
710-0017 Arbeitsplatzausstattung Betreuungsgerechtshilfe		-2.500		-2.500			
820-0015 RS Ebersberg: WLAN-Ausstattung	-9.000	-7.700	-9.000	-16.700			
820-0016 RS Ebersberg: Ausstattung Verwaltungstrakt	-204.000		-213.200	-213.200			
820-0021 RS Ebersberg: Digital Pakt Schule	-55.000	57.633	-55.000	2.633			
820-0022 RS Ebersberg: Glasfaseranbindung der Schulen	-11.964		47.857	47.857			
820-B001 RS Ebersberg: EDV, Software, Medientechnik	-1.000	-8.000	-5.545	-13.545	-2.000	-2.000	-2.000

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2023

Investition	Plan 2022	Plan 2023	Rest aus Vorjahr ¹	Gesamt 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
820-B002 RS Ebersberg: Möbel	-18.900		-18.900	-18.900	-3.000	-5.000	-8.000
820-B003 RS Ebersberg: Sonst. BGA u. a. Unterrichtsmaterial					-2.000	-3.000	-3.000
830-0021 RS MS: Digital Pakt Schule	-85.000	251.370	-76.853	174.517			
830-0022 RS MS: Glasfaseranbindung an Schulen	-16.383		18.144	18.144			
830-B001 RS MS: EDV, Software, Medientechnik	-3.000	-20.000	-562	-20.562	-4.000	-7.000	-8.000
830-B002 RS MS: Möbel	-3.000	-1.050	-446	-1.496	-2.000	-2.000	-3.000
830-B003 RS MS: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	-1.400	-3.700		-3.700	-2.000	-2.000	-2.000
833-0007 RS Poing: Pausenhofumgestaltung, Bewegungsoase	-14.700		-14.700	-14.700			
833-0021 RS Poing: Digital Pakt Schule		51.978		51.978			
833-0022 RS Poing: Glasfaseranbindung der Schulen	-41.504		39.515	39.515			
833-B001 RS Poing: EDV, Software, Medientechnik	-26.300	-14.100	-1.975	-16.075	-7.000	-7.000	-10.000
833-B002 RS Poing: Möbel					-2.000	-3.000	-3.000
833-B003 RS Poing: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial		-7.950		-7.950	-2.000	-2.000	-2.000
835-SO-018 RS Vat: Inv.zuschuss - Erweiterung	-41.123	-41.123		-41.123	-41.123	-41.123	-41.123
835-SO-020 RS Vat: Inv.zuschuss Erweiterung 2012	-156.050	-180.620		-180.620	-24.050	-24.050	-24.050
835-SO-022 Umbau naturwissenschaftl. Räume	-19.800	-198.000		-198.000	-825.000	-1.650.000	-1.069.200
840-0015 Gym Grafing: WLAN-Ausstattung	-15.000		-37.856	-37.856			
840-0021 Gym Grafing: Digital Pakt Schule	-75.000	85.049	-71.652	13.397			
840-0022 Gym Grafing Glasfaseranbindung der Schulen	-40.064		45.000	45.000			
840-B001 Gym Grafing: EDV, Software, Medientechnik	-27.080	-55.000	-31.339	-86.339	-6.000	-9.000	-12.000
840-B002 Gym Grafing: Möbel	-10.000		-5.201	-5.201	-5.000	-5.000	-5.000
840-B003 Gym Grafing: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	-1.600	-35.600	-2.847	-38.447	-3.000	-3.000	-3.000
850-0015 Gym Vat: WLAN-Ausstattung	-30.000		-18.720	-18.720			
850-0021 Gym Vat: Digital Pakt Schule	-85.000	124.778	-30.055	94.723			
850-0022 Gym Vat: Glasfaseranbindung an Schulen	-11.894		47.573	47.573			
850-0023 Gym Vat: Sanierung Lehrerzimmer		-145.000		-145.000			
850-B001 Gym Vat: EDV, Software, Medientechnik	-11.200	-8.500	-11.200	-19.700	-6.000	-9.000	-13.000
850-B002 Gym Vat: Möbel	-1.000	-1.000	-302	-1.302	-2.000	-2.000	-2.000
850-B003 Gym Vat: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	-4.750	-12.750	-908	-13.658	-3.000	-3.000	-3.000
850-B004 Gym Vat: Erweiterung Möbel u. EDV	-656.000	-451.000	-756.659	-1.207.659	-50.000		
860-0014 Generalsanierung d. Physikräume inkl. Vorbereitung		-200.000		-200.000	-200.000	-80.000	
860-0015 Gym MS: WLAN-Ausstattung	-20.000	-20.155	-7.797	-27.952			
860-0021 Gym MS: Digital Pakt Schule	-60.000	221.747		221.747			
860-0022 Infrastruktur Glasfaser	-7.639		30.555	30.555			
860-B001 Gym MS: EDV, Software, Medientechnik	-7.400	-13.000	-7.522	-20.522	-7.000	-10.000	-12.000
860-B002 Gym MS: Möbel			-20.000	-20.000	-2.000	-3.000	-3.000
860-B003 Gym MS: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	-10.200	-20.300	-6.674	-26.974	-3.000	-3.000	-3.000
865-0021 Gym Kirchseeon: Digital Pakt Schule	-120.000	317.684		317.684			
865-0022 Infrastruktur Glasfaser	-39.660		35.000	35.000			
865-B001 Gym Kirchseeon: EDV, Software, Medientechnik	-11.000	-19.700	-7.568	-27.268	-5.000	-7.000	-10.000
865-B002 Gym Kirchseeon: Möbel	-7.500	-13.600		-13.600	-3.000	-3.000	-3.000
865-B003 Gym Kirch: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	-10.900	-32.100	-10.900	-43.000	-4.000	-5.000	-5.000
870-0022 LWS: Glasfaseranbindung der Schulen			-5.525	-5.525			
870-2022 BGA	-5.000	-7.100	-5.000	-12.100			
875-0001 Ausstattung FOS/BOS Erding	-34.500	-30.000	-34.500	-64.500	-30.000	-30.000	-30.000
880-0007 SFZ Grafing: Erweiterung Var. 3 (Ausstattung)		-420.000		-420.000	-150.000		
880-0015 SFZ Grafing: WLAN-Ausstattung			-3.876	-3.876			
880-0017 SFZ Grafing: Pausenhof Balancierbalken +Fallschutz			-7.000	-7.000			

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2023

Investition	Plan 2022	Plan 2023	Rest aus Vorjahr ¹	Gesamt 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
880-0021 SFZ Grafing: Digital Pakt Schule	-70.000	29.839	-62.722	-32.883			
880-0022 Infrastruktur Glasfaser	-26.604		31.416	31.416			
880-B001 SFZ Grafing: EDV, Software, Medientechnik	-6.200	-11.000	-3.100	-14.100	-10.000	-10.000	-10.000
880-B002 SFZ Grafing: Möbel	-2.000	-22.500	-6.219	-28.719	-2.000	-2.000	-2.000
880-B003 SFZ Grafing: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	-2.160	-6.000	-2.160	-8.160	-3.000	-3.000	-3.000
890-0006 SFZ Poing: Aufstockung Variante 3 (Ausstattung)						-195.000	
890-0015 SFZ Poing: WLAN Ausstattung	-15.000		-15.449	-15.449			
890-0021 SFZ Poing: Digital Pakt Schule	-42.000	125.380	-40.405	84.975			
890-0022 SFZ Poing: Turn- und Sportgeräte	-13.000						
890-0023 SFZ Poing: Glasfaseranbindung an Schulen	-29.193		45.000	45.000			
890-B001 SFZ Poing: EDV, Software, Medientechnik	-2.500	-29.000		-29.000	-10.000	-10.000	-10.000
890-B002 SFZ Poing: Möbel	-1.500	-1.000	-3.800	-4.800	-2.000	-3.000	-3.000
890-B003 SFZ Poing: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial		-4.000		-4.000	-2.000	-2.000	-2.000
Teilsumme - SFB-Ausschuss	-2.261.168	-2.612.889	-1.382.021	-3.994.910	-2.613.663	-2.205.173	-1.374.373
LSV-Ausschuss							
331-0007 Beschaffungen im Bereich Gefahrgut/ -übungsstrecke	-10.000	-18.000	-2.566	-20.566	-15.000	-15.000	-15.000
331-0008 Beschaffungen für den Brandschutz	-47.000		-11.637	-11.637	-23.000	-23.000	-23.000
331-0014 Ergänzungen in den Atemschutzübungsanlagen	-15.000	-19.000	-30.000	-49.000	-15.000	-15.000	-15.000
331-0042 Funkgeräte und Kommunikationstechnik	-48.000	-18.000	-57.865	-75.865	-18.000	-18.000	-18.000
331-0088 Rüstwagen RW 2		-200.000		-200.000			
331-0089 Ersatzbeschaffung Einsatzleitfahrzeug UGÖEL		-290.000		-290.000			
331-0091 Ersatzbeschaffung Einsatzleitwagen ELW 2			100.000	100.000			
331-0111 Notstromaggregat	-350.000		-350.000	-350.000			
331-0112 Zwei Tanklöschfahrzeuge TFL 4000					-680.000		
331-0113 Zuschuss 2 Fahrzeug SEG Transport	-350.000		-350.000	-350.000			
331-0114 Lehrgangssoftware Feuerwehrlehrgänge		-30.000		-30.000			
331-0115 digitale Meldeempfänger		-9.000		-9.000			
331-0116 Mobile Warnanlage, Sondersignalanlage		-10.000		-10.000			
331-0117 Funkgeräte Kommunikationstechnik		-18.000		-18.000	-10.000	-10.000	-10.000
930-0001 Kastensee: Erschließung landkreiseigener Zugang	-75.000	-60.000	-119.222	-179.222			
941-0002 Dienst-KFZ (2010= PKW mit alternat. Antrieb)	-50.000		-49.814	-49.814			
941-0004 Transporter Asyl (Elektro)		-80.000		-80.000			
941-0005 Botenauto (Elektro)		-23.000		-23.000			
941-0027 EDV/Medien/Software	-8.000		-6.624	-6.624			
941-0028 Wettbewerb KommunalDigital	-250.000	-60.000	-234.320	-294.320	190.000	-60.000	
941-0029 Neubeschaffung Laptops		-10.000		-10.000			
942-0003 KSK- Ausstattung (nicht Generalsanierung)	-6.500		-6.500	-6.500			
942-0007 KSK: Projektentwickler			-277.000	-277.000			
942-0010 KSK: Hausmeisterbedarf,-beschaffungen		-2.500		-2.500			
943-0002 LRA: Eingangs- u. Flurgestaltung	-5.000		-5.000	-5.000			
943-0014 LRA: Ausstattung (nicht Generalsanierung)	-60.000	-50.000		-50.000	-50.000	-40.000	-40.000
943-0025 Ladeinfrastruktur E-Mobilität	-110.000		-60.000	-60.000			
943-0031 LRA: Raumklima 4. OG			-58.117	-58.117			
943-0056 Erneuerung Kälteanlage Sicherheitszelle	-345.000		-630.000	-630.000			
943-0057 DC Schnell-Ladesäule Parkdeck			-50.000	-50.000			
943-0058 Ladesäule für HM-Fahrzeuge Asyl		-13.000		-13.000			
947-0002 Musterbüro Neue Bürowelten	-190.000		-170.000	-170.000			
953-0003 RS Ebersberg: Erweiterung 2. BA ab 2012	-184.000	-30.000		-30.000			
953-0008 Schließanlage		-7.200		-7.200			

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2023

Investition	Plan 2022	Plan 2023	Rest aus Vorjahr ¹	Gesamt 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
953-0013 Erneuerung Regenwasserkanal mit Versickerung	-205.000						
953-0014 Brandmeldeanlage Altbau Klassenzimmer	-460.000						
953-0021 RS Ebersberg: 3. Photovoltaikanlage	-105.000		-104.907	-104.907			
953-0024 RS Ebersberg: WLAN-Verkabelung	-121.500	-93.000	7.500	-85.500	9.500		
953-0030 RS Ebersberg: Generalsanierung Verwaltungsgeb.	-3.724.550	-176.100	-1.766.576	-1.942.676	386.650		
954-0008 Schließanlage		-1.400		-1.400			
956-0014 Gym Grafing: Umbau behindert.gerechte Außenanlagen	-30.000		-30.000	-30.000			
956-0017 Schließanlage	-2.400		-650	-650			
956-0019 Gym Grafing: Neugest. d. östlichen Vorplatzes	-438.075		-513.075	-513.075	-55.000		
956-0024 Gym Grafing: WLAN-Erschließung Schulgebäude	-230.450	-18.148	-183.325	-201.473	14.850		
956-0026 Gym Grafing: Erweiterung der PV-Anlagen		-245.000		-245.000			
957-0012 Gym Vat: Ausstattung Außenanlagen			-7.000	-7.000			
957-0013 Gym Vat: Erweiterung Gebäude	-7.631.600	-1.042.200	-7.800.000	-8.842.200	387.800		
957-0014 Gym Vat: Fahrradständer		-20.000		-20.000			
957-0015 Schließanlage		-6.700		-6.700			
957-0024 Gym Vat: WLAN-Ausbau / Verkabelung	-47.686	-78.870	-50.749	-129.619	-13.868	7.838	
957-0025 Gym Vat: Errichtung einer PV-Anlage	-150.000	-45.000	-133.204	-178.204			
957-0026 Gym Vat: Erneuerung Fernwärmeübergabe		-37.000		-37.000	22.800		
957-0027 Gym Vat: Baukostenzuschuss Fernwärme		-396.000		-396.000	205.200		
957-0028 Gym Vat: Erweiterung PV-Anlage		-245.000		-245.000			
958-0024 Gym MS: WLAN-Nachrüstung Datennetz mit Stromvers.	-123.800	-47.600	-127.343	-174.943	25.400		
958-0025 Umstellung Heizung auf Fernwärme + BHKW	-100.000	-400.000	-99.697	-499.697		110.000	
959-0002 Gym Kirchseeon: 1. BA	-533.164	-559.098		-559.098	-586.294	-614.812	-644.718
959-0005 Gym Kirchseeon: Erweiterung Lehrerzimmer			-39.073	-39.073			
959-0007 Gym Kirchseeon - Baul. Umsetzung v. Nutzerwünschen			-13.962	-13.962			
960-0011 Beschaffung Mähwerk		-12.000		-12.000			
965-0007 SFZ Grafing: Erweiterung Var. 3 (Süden 5 VG)	-2.560.000	-2.591.864	-1.310.000	-3.901.864	-1.978.425	-226.411	763.618
965-0010 SFZ Grafing: Hausmeisterbedarf / Ersatzbesch.			-27.689	-27.689			
965-0012 SFZ Grafing: Ausstattung Außenanlagen	-45.500		-45.500	-45.500			
965-0013 SFZ Grafing: Neuanlage Schulteich		-15.000		-15.000			
965-0015 Schließanlage	-1.200		-261	-261			
965-0021 SFZ Grafing: Errichtung PV-Anlage		-15.000		-15.000	-110.000	-20.000	
965-B880 SFZ Grafing: baul. Maßnahmen f. allg. Schulinvest.	-20.000	-20.000	-25.747	-45.747			
966-0006 SFZ Poing: Aufstockung Variante 2	-205.000	-500.000	-205.000	-705.000	-1.239.687	-1.595.068	-1.194.490
966-0011 Traktor mit Anbaugeräten		-45.000		-45.000			
966-0015 Schließanlage		-2.500		-2.500			
966-0016 SFZ Poing: Sitzbank Außenbereich		-3.000		-3.000			
966-0021 SFZ Poing: Beteiligung an Mensa am Schulzentrum		-800.876		-800.876	-800.876		
966-B890 SFZ Poing: baul. Maßnahmen f. allg. Schulinvest.	-65.000	-20.000	-16.851	-36.851			
967-0001 Berufsschulzentrum Ebersberg	-1.710.840		-1.710.840	-1.710.840			
968-0001 Gym Poing: Errichtung			-1.293.546	-1.293.546			
971-0001 Bauhof: Gebäude/ Hackschnitzelheizung	-19.690	-19.690	-1.641	-21.331	-19.690	-19.690	-19.690
981-0005 Hygien. Ertüchtigung Lüftungsanlagen	-500.000	-818.100	-340.000	-1.158.100	827.700		
984-0009 Gym Vat: Turnhalle			-87.500	-87.500			
985-0009 Gym MS: Gerüst Turnhalle		-5.500		-5.500			
Teilsomme - LSV-Ausschuss	-21.133.955	-9.227.346	-18.295.301	-27.522.647	-3.544.940	-2.539.143	-1.216.280
ULV-Ausschuss							
320-0087 Software für Kassensautomat			-11.259	-11.259			

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2023

Investition	Plan 2022	Plan 2023	Rest aus Vorjahr ¹	Gesamt 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
320-0100 Software/Scanner Zulassung	-85.000		-8.035	-8.035			
325-0080 Software, Software, Module zu OK-EFA	-50.000	-6.600		-6.600			
340-0006 EDV, Software, Medientechnik		-10.000	-25.000	-35.000			
340-0042 Elektrozaun bei Ausbruch ASP	-10.000		-10.000	-10.000			
340-0043 Tablet LÜ	-2.000	-6.000	-2.000	-8.000			
340-0044 Ausstattung Verwahrstelle Eglharting		-12.000		-12.000			
340-0045 Tablet für Sachgebietsleitung Nachfolge		-1.000		-1.000			
340-0046 Tablet im Rahmen der ASP Vorbereitung		-1.000		-1.000			
420-0012 Software	-15.000		-48.513	-48.513			
420-0026 Zimmerausstattung			-5.000	-5.000			
420-0059 EDV-Hardware			-7.000	-7.000			
420-0060 EDV-Hardware	-7.000		-7.000	-7.000			
420-0061 Büroausstattung	-3.000		-3.000	-3.000			
420-0063 Prosoz Elan Behördenbeteiligung		-40.000		-40.000			
440-0012 Software			-51.060	-51.060			
450-0009 Prämie Brucker Moos			-2.706	-2.706			
450-0011 Biberfalle und Melder auf das Handy		-2.000		-2.000			
450-0012 Tablets für den Außendienst		-5.000		-5.000			
450-0014 Flächenankauf durch Moorberatung		-50.000		-50.000			
720-00010 Investitionen Garagengebäude	-65.000	-20.000	-65.000	-85.000			
720-00011 Asphaltfläche Deponiegelände	-30.000	-50.000	-80.000	-130.000	-30.000	-30.000	-30.000
720-00012 Sickerwasser Schaltschrank		-3.000	-15.000	-18.000			
720-00017 Pumpen	-17.000	-6.600	-31.000	-37.600		-2.300	
720-00022 Umladestation - Buchten	-40.000	-8.000	-40.000	-48.000			
720-00023 Carport mit Photovoltaikanlage		-30.000	-150.000	-180.000			
720-00025 Versickerungsbrunnen f. Oberflächenwasser						-60.000	
720-00027 Landkreis PPK-Container	-5.000	-2.400	-10.000	-12.400	-2.400	-2.400	-2.400
720-00029 Sonstige BGA Entsorgungszentrum	-4.000	-4.800	-7.010	-11.810	-4.800	-4.800	-4.800
720-00030 Bedachung Papiercontainer	-8.000	-1.600	-8.000	-9.600			
720-00100 Fahrzeuge und Zubehör	-18.200		-18.200	-18.200			
720-00201 Parkplatz gegenüber Altdeponie	-20.000	-20.000	-100.000	-120.000			
720-00204 Betriebstechnische Anlagen Deponienachsorge	-100.000	-26.000	-130.000	-156.000			
910-0001 Kleingeräte, Kleinmaßnahmen	-110.000	-110.000		-110.000	-85.000	-85.000	-85.000
910-0005 Winterdienst: Schneeflug, Streu-Automaten	-5.000	-5.000	-5.000	-10.000	-25.000		
910-0006 Stramotfahrzeuge u. Mannschaftsfahrzeuge			-35.000	-35.000			-35.000
910-0007 Lichtsignalanlagen	-15.000	-15.000		-15.000		-15.000	-15.000
910-0016 Transporter (Mannschaftswagen)	-50.000		-50.000	-50.000			
910-0018 LKW					-500.000		
910-01-013 EBE1: Deckensanierung in der OD Poing	-100.000		-90.242	-90.242	-1.410.000	-580.000	600.000
910-05-005 EBE5: Neubau Geh- u. Radweg Schwaberwegen-Anzing	-315.000	-500.000	-15.000	-515.000	-495.000	850.000	300.000
910-05-006 EBE5 Deckensanierung OD Forstinning	-480.000				-450.000		
910-05-007 EBE5: Deckensanierung Schwaberwegen-Anzing	-400.000	-150.000		-150.000			
910-06-003 EBE6: Radweg von EBE 20 bis "EBE 6-alt"	-230.000	-150.000	-465.000	-615.000	-20.000	250.000	
910-08-004 EBE8: Umbau der Kreuzung / St2089	-10.000		-10.000	-10.000			
910-08-007 EBE8: Ausbau Nettelkofen b. Seeschnieder-Kreuzung	360.000		-67.269	-67.269			
910-09-006 EBE9: Deckenbau Grafing Rotter Str.			-70.919	-70.919			
910-09-007 EBE9: Ausb. zw. Haging u. Jakobneuh. b. Schaurach			-40.000	-40.000	-1.540.000	-890.000	300.000
910-09-010 EBE9: OD Grafing, Abstufung zw. St2080 u. St2089		-137.000		-137.000			

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2023

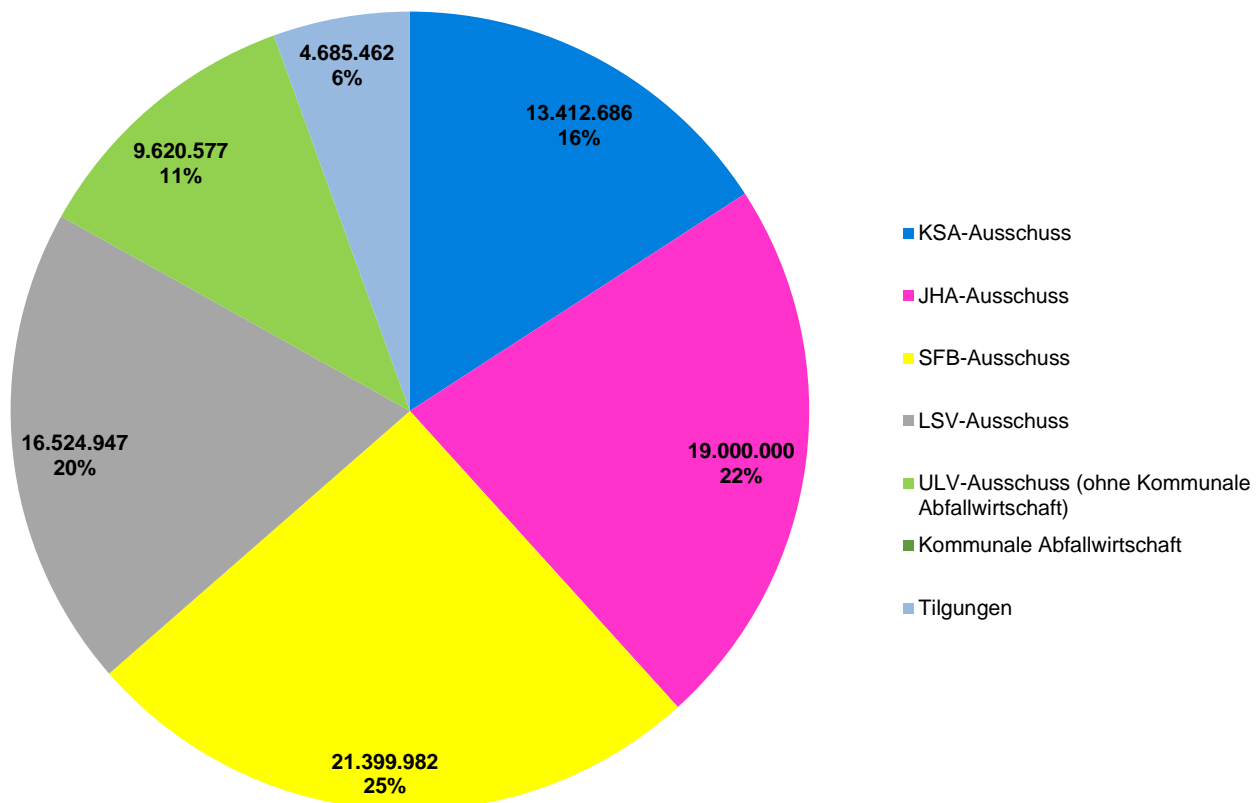
Investition	Plan 2022	Plan 2023	Rest aus Vorjahr ¹	Gesamt 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
910-10-003 EBE10: ZEB Sanierung OD Emmering		-450.000		-450.000			
910-12-004 EBE12: Sanierung nördlich Altenburg			-58.923	-58.923			
910-12-005 EBE12: ZEB (Schattenhofen)	-20.000		-68.178	-68.178			
910-13-001 EBE13: Neubau Viehtrift + Brückensanierung b.Bruck	-15.000		-89.216	-89.216			
910-13-011 EBE13: Radweg Glonn -Westerndorf		-90.000		-90.000	-930.000	-200.000	540.000
910-13-022 EBE13: Kreuzung "Schammacher Kreuzung"			-134.910	-134.910			
910-13-033 EBE13: Verbreiterung Feldkirchner Str. in Glonn		-345.000		-345.000			
910-14-007 EBE14: Straßenentwässerung OD Kastensee		-40.000		-40.000	-170.000	-100.000	
910-14-009 EBE14: Deckenbau OD Kastenseeon					-150.000		
910-14-014 EBE14: Radweg Egmating nach Kastenseeon	-50.000		-50.000	-50.000	-900.000	-400.000	
910-18-004 EBE18: Ausbau Markt Schwaben - Lkrs.grenze	-275.000	-850.000	-650.000	-1.500.000	-450.000	410.000	
910-20-016 EBE20: ZEB Sanierung OD Aßling	-250.000		-95.049	-95.049			
910-20-017 EBE20: ZEB Sanierung bei Gersdorf		-200.000		-200.000			
910-G-001 Grunderwerb	-1.070.000	-200.000		-200.000			
910-ST2351 ST 2351: Geh- und Fahrradweg Grafing Bhf	-31.000		-31.000	-31.000			
910-ZEB Straßensanierungen der nächsten Jahre	-380.000				-650.000	-650.000	-650.000
Teilsomme - ULV-Ausschuss	-3.925.200	-3.548.000	-2.860.491	-6.408.491	-7.812.200	-1.509.500	917.800
Summe	-32.759.907	-20.239.551	-22.937.796	-43.177.347	-19.047.107	-11.419.975	-6.792.525

¹ Stand der Haushaltsreste zum 11. November 2022

Budgetübersicht

Ausschuss	Plan 2022	Plan 2023	Prozent
KSA-Ausschuss	14.025.635	13.412.686	15,8%
JHA-Ausschuss	18.002.868	19.000.000	22,4%
SFB-Ausschuss	18.059.855	21.399.982	25,3%
LSV-Ausschuss	14.999.534	16.524.947	19,5%
ULV-Ausschuss (ohne Kommunale Abfallwirtschaft)	9.000.695	9.620.577	11,4%
Kommunale Abfallwirtschaft	-72.620		
Tilgungen	4.423.722	4.685.462	5,5%
Zu finanzieren	78.439.690	84.643.655	100,0%

Mittelherkunft allgemeine Finanzwirtschaft (020)	86.438.621	84.492.396	99,8%
---	-------------------	-------------------	--------------



Budget

Allgemeine Finanzwirtschaft (AFW)

Teilergebnishaushalt 010 Allgemeine Finanzwirtschaft (AFW)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
010	Steuern und ähnliche Abgaben	-59.790	-59.790	-59.790	-59.790	-59.790	-59.790
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-117.616.532	-133.364.078	-134.591.024	-144.993.828	-146.179.819	-145.092.249
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.643.381	0	-667.753	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-119.319.704	-133.423.868	-135.318.567	-145.053.618	-146.239.609	-145.152.039
110	- Personalaufwendungen	670.180	148.610	510.670	202.661	204.688	206.735
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.021	0	0	0	0	0
140	- Planmäßige Abschreibungen	39.368	0	0	0	0	0
143	- Transferaufwendungen	44.150.002	46.107.672	49.600.190	49.806.128	49.906.128	50.006.128
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	700.808	569.200	220.200	70.500	70.800	71.000
170	= Ordentliche Aufwendungen	45.564.379	46.825.482	50.331.060	50.079.289	50.181.616	50.283.863
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	-73.755.325	-86.598.386	-84.987.507	-94.974.329	-96.057.993	-94.868.176
190	+ Finanzerträge	-7.538	-28.176	-25.506	-22.768	-20.029	-17.291
200	- Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	257.086	187.941	520.617	1.043.059	1.274.143	1.300.076
210	= Finanzergebnis	249.549	159.765	495.111	1.020.291	1.254.114	1.282.785
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	-73.505.777	-86.438.621	-84.492.396	-93.954.038	-94.803.879	-93.585.391
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	-73.505.777	-86.438.621	-84.492.396	-93.954.038	-94.803.879	-93.585.391
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	-73.505.777	-86.438.621	-84.492.396	-93.954.038	-94.803.879	-93.585.391

Teilfinanzhaushalt 010 Allgemeine Finanzwirtschaft (AFW)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Übertrag	Gesamt	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben	59.790	59.790	59.790	0	59.790	59.790	59.790	59.790
002	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	118.284.151	133.364.078	134.591.024	0	134.591.024	144.993.828	146.179.819	145.092.249
007	+ Sonst. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	86.724	0	0	0	0	0	0	0
008	+ Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	22.140	28.176	25.506	0	25.506	22.768	20.029	17.291
009	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	118.452.805	133.452.044	134.676.320	0	134.676.320	145.076.386	146.259.638	145.169.330
010	- Personalauszahlungen	-104.692	-93.243	-500.098	0	-500.098	-168.678	-170.365	-172.069
012	- Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	-4.021	0	0	0	0	0	0	0
013	- Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	-255.689	-187.941	-520.617	0	-520.617	-1.043.059	-1.274.143	-1.300.076
014	- Transferauszahlungen	-44.150.002	-46.107.672	-49.600.190	0	-49.600.190	-49.806.128	-49.906.128	-50.006.128
015	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-179.579	-569.200	-220.200	0	-220.200	-70.500	-70.800	-21.000
016	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-44.693.983	-46.958.056	-50.841.105	0	-50.841.105	-51.088.365	-51.421.436	-51.499.273
017	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	73.758.823	86.493.988	83.835.215	0	83.835.215	93.988.021	94.838.202	93.670.057

Teilfinanzhaushalt 010 Allgemeine Finanzwirtschaft (AFW)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Übertrag	Gesamt	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
101	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.700.012	1.700.000	1.600.000	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
106	= Einzahlung aus Investitionstätigkeit	1.700.012	1.700.000	1.600.000	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
112	Auszahlungen für sonst. Inv.tätigkeiten	775	0	0	0	0	0	0	0
113	= Auszahlung aus Investitionstätigkeit	775	0	0	0	0	0	0	0
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.700.787	1.700.000	1.600.000	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
240	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetr. (=017 und 120)	75.459.610	88.193.988	85.435.215	0	85.435.215	95.588.021	96.438.202	95.270.057
250	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	8.828.800	22.800.000	18.600.000	20.078.460	38.678.460	19.000.000	11.400.000	0
253	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	8.828.800	22.800.000	18.600.000	20.078.460	38.678.460	19.000.000	11.400.000	0
260	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-3.965.300	-4.423.722	-4.619.914	0	-4.619.914	-5.652.939	-6.313.758	-6.615.733
262	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-3.965.300	-4.423.722	-4.619.914	0	-4.619.914	-5.652.939	-6.313.758	-6.615.733
263	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	4.863.500	18.376.278	13.980.086	20.078.460	34.058.546	13.347.061	5.086.242	-6.615.733
265	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	80.323.110	106.570.266	99.415.301	20.078.460	119.493.761	108.935.082	101.524.444	88.654.324

Produkt Kostenstelle 020 Allgemeine Finanzwirtschaft

Fachausschussbudget	010	Allgemeine Finanzwirtschaft (AFW)
Fachabteilung	020	Allgemeine Finanzwirtschaft
Kostenstellen (HH)	020	Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktinformationen

Kurzbeschreibung Allgemeine Finanzzuweisungen (Schlüsselzuweisungen, Gewerbesteuer, Pauschale Finanz- oder Investitionszuweisungen), Kreisumlage, Bezirksumlage

Die Kostenstelle 020 ist die einzige Kostenstelle des Teilhaushaltes „010 Allgemeine Finanzwirtschaft“ und stellt die Finanzierung des Landkreises dar.

	Kreisumlage	%	Bezirksumlage	%	Krankenhausumlage	Schlüsselzuweisungen	Finanzzuweisungen
Ist 2015	66.940.586	51,5	25.604.333	21,5	2.340.648	15.697.320	2.221.250
Ist 2016	73.940.969	51,0	29.150.548	19,5	2.419.222	14.964.532	2.252.463
Ist 2017	74.908.482	49,5	30.763.825	19,5	2.544.073	15.828.428	2.454.607
Ist 2018	76.726.881	47,5	34.297.327	19,5	3.224.404	18.643.872	2.482.078
Ist 2019	81.179.305	47,0	37.072.673	21,0	3.541.711	20.495.144	2.593.554
Ist 2020	84.950.073	46,0	38.794.111	21,0	3.084.932	21.459.504	2.618.292
Ist 2021	86.462.276	46,0	40.823.981	21,7	3.288.136	21.489.520	2.646.033
Plan 2022	102.185.155	47,0	42.592.672	21,8	3.500.000	22.024.730	2.654.193
Plan 2023	102.308.487	48,5	46.421.128	22,0	3.164.062	23.619.668	2.662.869

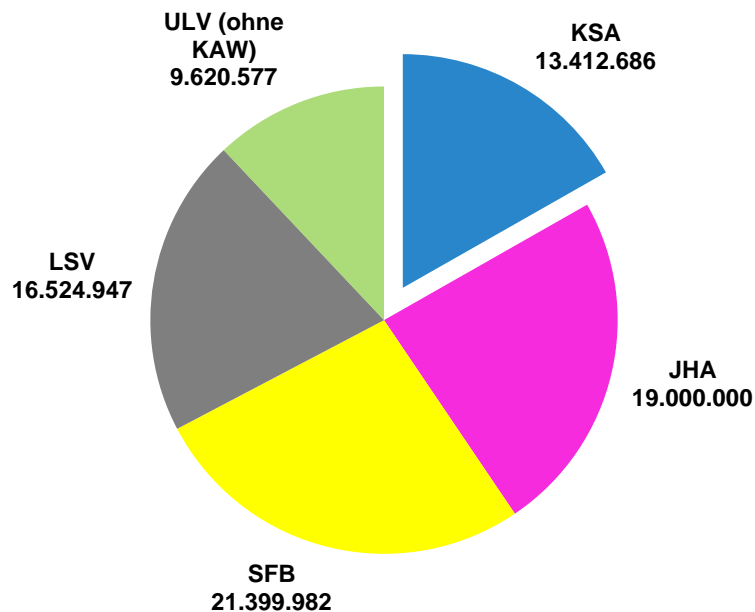
Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verp.-ermächtigungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
020-SO-015 Investitionspauschale (Art. 12 FAG)	1.700.012	1.700.000 1.600.000		1.600.000	1.600.000 1.600.000	16.239.489	12.469.429

Fachausschussbudget Kreis- und Strategieausschuss (KSA)

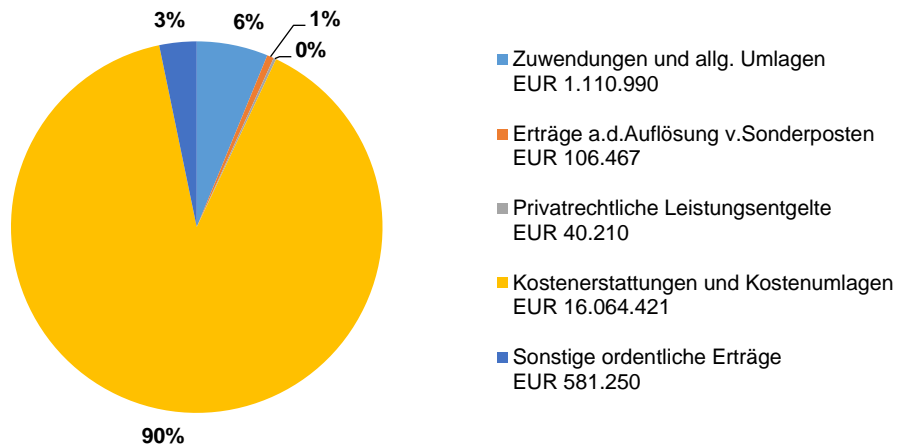
Kostenstellen		Kostenstellen	
016	Corona	098	Zensus 2021
021	Gemeinkostentopf	099	Zentrale Vergabestelle
031	Energieagentur gGmbH	100	Abteilung 1, Zentrales und Bildung
035	Wohnbaugesellschaft EBE gKU	111	EDV und Kommunikation
040	Kreisklinik Sondervermögen	115	Registratur
041	Kreisklinik gGmbH	120	Personalservice
042	Kreisklinik gGmbH - Erbe Jakob	130	Bürgerservice
045	Sozialer Wohnungsbau	145	Finanzen, Beteiligungen, Kreiskasse
050	Revisionsamt	205	Gleichstellungsstelle
070	Staatl. Schulamt Ebersberg	300	Fachabteilung 3, Öffentliche Sicherheit, Gemeinden
090	Personalrat	305	Staatliche Rechnungsprüfungsstelle
095	Landrat/ Büro Landrat	400	Fachabteilung 4, Bau und Umwelt
096	Geschäftsführung Kreistag		

Mitglieder des KSA-Ausschusses			
Christian Bauer	CSU-FDP	Lakhena Leng	Grüne
Walter Brilmayer	CSU-FDP	Benedikt Mayer	Grüne
Thomas Huber	CSU-FDP	Georg Reitsberger	FW-BP
Alexander Müller	CSU-FDP	Albert Hingerl	SPD
Martin Wagner	CSU-FDP	Dr. Glaser Renate	AuG ÖDP-Linke
Waltraud Gruber	Grüne	Manfred Schmidt	AfD

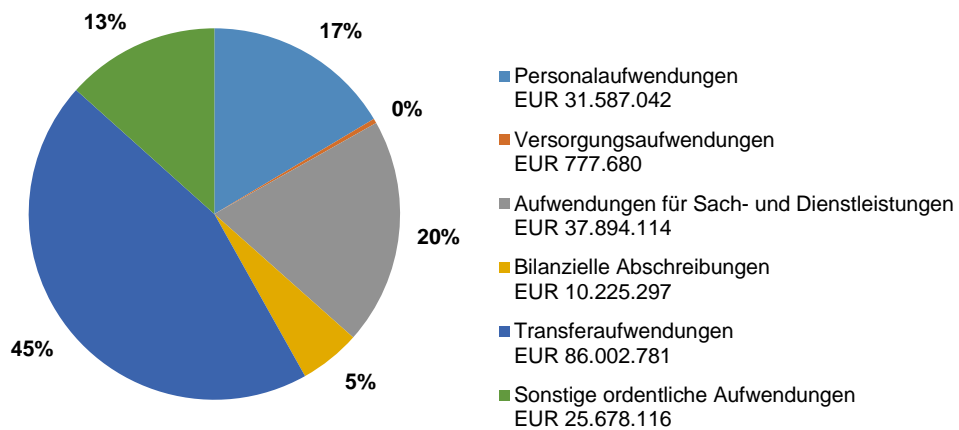


Im Teilergebnisplan des Kreis- und Strategieausschusses ist der weit größte Teil der Erträge auf verschiedene Personalkostenerstattungen zurückzuführen (Bestandteil der Kostenerstattungen). Die Aufwendungen im KSA sind derzeit von den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für Corona geprägt.

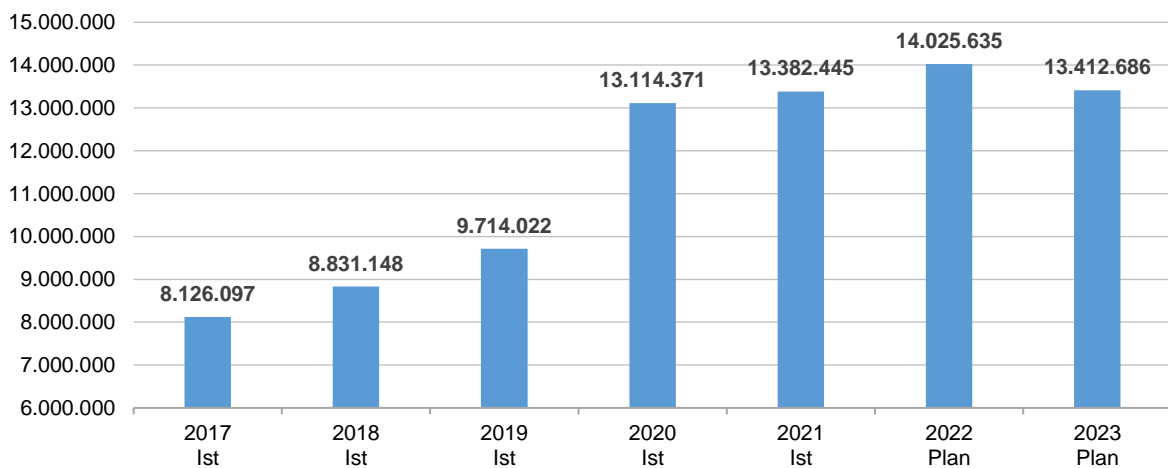
Ertragsarten in Prozent



Aufwandsarten in Prozent



Entwicklung des Ergebnisses



Investitionen in der Zuständigkeit des Kreis- und Strategieausschusses

	Investitionen	Vergleich	Veränderung
	2023	2022	
Kreis- und Strategieausschuss	6.412.716	7.075.134	-662.418
Jugendhilfeausschuss	38.600	64.450	-25.850
SFB-Ausschuss (ohne Schulen)	2.284.642	266.973	2.017.669
SFB-Ausschuss (Schulen)	328.247	1.994.195	-1.665.948
ULV-Ausschuss	3.375.600	3.618.000	-242.400
+ Kommunale Abfallwirtschaft	172.400	307.200	-134.800
LSV-Ausschuss	9.227.346	20.600.791	-11.373.445
Allgemeine Finanzwirtschaft	-1.600.000	-1.700.000	100.000
Summe	20.239.551	32.226.743	-11.987.192

Die Investitionen 2023 im Gesamtüberblick

		Plan
Kreisklinik	041-EBD-08 BA 8: Eigenbet.darlehen	-78.486
	041-EBD-09 BA 9: Eigenbet.darlehen	1.845.324
	041-EBD-DI Dialyse Eigenbet.darlehen	-112.281
	041-EBD-EN Endoskopie (Hygieneverbesserung) Eigenbet.darlehen	-10.074
	041-EBD-OP San. OP 0,4,5 Eigenbet.darlehen	-27.406
	041-EBD-PD Zwifl und Eigenbet.darlehen Parkdeck gGmbH	-88.000
	041-EBD-PG Pfarrer-Guggetzer-Haus Eigenbet.darlehen	-79.955
	041-ZF-10 Zwischenfinanzierung Sicherheitszuschlag Art. 11	-474.775
	041-ZF-MVW Zwischenfin.KK gGmbH/Neubau ZNA-MVZ/Whg.	411.000
	041-ZF-MVZ Zwischenfin. KK gGmbH/Neubau ZNA-MVZ	454.000
	041-ZUB-09 Zuschuss für BA 9 Kreisklinik gGmbH	367.454
	041-ZUB-BS Zuschuss Neubau ZNA-Pflegefachschule	209.000
	041-ZUB-ME Zuschuss medizinische Geräte u. EDV	1.394.715
	041-ZUB-NN Zuschuss Neubau Zentrale Notaufnahme	870.000
	041-ZUB-PH Zuschuss Aufstockung Parkhaus	1.000.000
	041-ZUB-VW Zuschuss Neubau ZNA-Verwaltung	212.000
Zwischensumme Transferzahlungen an die Kreisklinik gGmbH		5.892.516
Sonstige	045-INVZ2 Investitionskostenzuschuss Wohnungsbauförderung	200.000
	111-0010 CITRIX Terminal Server	49.000
	111-0023 Kommunikationseinrichtungen	100.000
	111-0025 Notebooks, Speicher und Hardware	3.000
	111-0047 Server und Anlagen	113.000
	111-0084 Software diverses: SW-Viren, Uni Messaging.Erw.	40.500
	111-0100 Bürgerbüro EDV-Software	8.000
	120-0066 Tablets für Vorstellungsgespräche	1.700
145-0005 EDV-Hardware	5.000	
Summe		6.412.716

Kostenträgerplan mit Planansätzen 2022 bis 2026

	FL	Plan				
		2022	2023	2024	2025	2026
0451 Baukostenzuschüsse für Wohnungsbau	X	8.000	64.818	65.314	73.316	81.317
0551 Kreisdokumentation, Archivpflege	X	55.930	60.689	63.239	63.789	61.110
0552 Zentrales Controlling		70.229	71.179	72.160	73.199	73.739
0553 Informationssicherheit		55.210	55.430	56.520	57.010	57.520
1001 Fachstelle Sicherheit		61.035	30.812	31.151	31.251	31.346
1161 Inanspruchnahme der EDV-Betreuung		539.695	585.893	527.503	515.263	488.901
1162 EDV-Netz/WAN		168.007	159.063	169.068	162.477	142.181
1164 E-Government		74.540	78.540	79.340	80.150	80.970
1170 Telefonnutzung		64.742	65.984	42.159	39.104	38.876
1171 Benutzung Kopierer, Drucker, Fax		111.000	96.000	127.000	115.000	100.000
1181 Registratur		17.000	17.500	17.500	17.500	17.500
1182 Postdienste		129.195	130.030	130.130	130.130	130.130
1211 Personalplanung, Controlling, Stellenbewertung		15.000	3.500	10.000	10.000	10.000
1212 Personalgewinnung		2.000	2.000	3.000	3.000	3.000
1213 Personalbetreuung		34.137	37.827	51.327	48.494	40.000
1214 Personalentwicklung, Prämien		163.625	160.000	184.375	184.375	184.375
1218 Ausbildung		557.326	593.395	605.385	602.665	601.255
1219 Trauermanagement		46.420	47.090	49.910	50.390	50.870
1415 Strategischer Bürgerservice, Innovationsring	X	15.000	25.000	25.000	25.000	25.000
2005 Audit berufundfamilie		26.160	18.620	33.560	33.700	33.840
3061 Überörtliche Prüfungen		3.300	2.200	3.300	3.300	9.600

Teilergebnishaushalt 020 Kreis- und Strategieausschuss (KSA)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-1.063.839	-1.220.595	-1.110.990	-99.740	-99.740	-99.740
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-92.145	-87.666	-106.467	-106.469	-103.211	-98.994
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-75.917	-40.930	-40.210	-34.960	-34.960	-34.960
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-16.496.233	-16.049.033	-16.064.421	-16.060.955	-16.072.061	-16.083.032
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-28.295	-13.050	-581.250	-2.791.050	-2.791.050	-16.000
100	= Ordentliche Erträge	-17.756.428	-17.411.274	-17.903.338	-19.093.174	-19.101.022	-16.332.726
110	- Personalaufwendungen	7.634.894	8.242.580	7.706.730	7.849.130	7.935.996	8.023.884
120	- Versorgungsaufwendungen	0	0	777.680	793.240	809.120	825.310
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.856.084	16.264.027	16.354.374	16.335.189	16.328.929	16.323.299
140	- Planmäßige Abschreibungen	2.413.788	2.500.280	2.531.850	2.780.036	2.752.914	2.696.105
143	- Transferaufwendungen	1.903.724	3.109.676	2.141.370	950.410	972.160	993.910
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.085.631	1.405.675	1.943.014	4.163.099	4.159.824	1.369.869
170	= Ordentliche Aufwendungen	31.894.121	31.522.238	31.455.018	32.871.104	32.958.943	30.232.376
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	14.137.694	14.110.964	13.551.680	13.777.930	13.857.921	13.899.650
190	+ Finanzerträge	-102.711	-79.030	-128.439	-156.291	-174.095	-198.126
200	- Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	1.412	8.483	5.789	0	0	0
210	= Finanzergebnis	-101.299	-70.547	-122.650	-156.291	-174.095	-198.126
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	14.036.395	14.040.417	13.429.030	13.621.639	13.683.826	13.701.524
230	+ Außerordentliche Erträge	-120.739	0	0	0	0	0
240	- Außerordentliche Aufwendungen	1.152	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	-119.587	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	13.916.808	14.040.417	13.429.030	13.621.639	13.683.826	13.701.524
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-15.142	-14.782	-16.344	-15.939	-15.528	-15.119
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	13.901.665	14.025.635	13.412.686	13.605.700	13.668.298	13.686.405

Teilfinanzhaushalt 020 Kreis- und Strategieausschuss (KSA)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Übertrag	Gesamt	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
002	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	1.141.705	1.220.595	1.110.990	0	1.110.990	99.740	99.740	99.740
005	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	75.073	40.930	40.210	0	40.210	34.960	34.960	34.960
006	+ Kostenerstattungen und -umlagen	15.992.707	16.049.033	16.064.421	0	16.064.421	16.060.955	16.072.061	16.083.032
007	+ Sonst. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.812	13.050	581.250	0	581.250	2.791.050	2.791.050	16.000
008	+ Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	114.139	79.030	128.439	0	128.439	156.291	174.095	198.126
009	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.338.434	17.402.638	17.925.310	0	17.925.310	19.142.996	19.171.906	16.431.858
010	- Personalauszahlungen	-7.634.894	-8.242.580	-7.706.730	0	-7.706.730	-7.849.130	-7.935.996	-8.023.884
011	- Versorgungsauszahlungen	0	0	-777.680	0	-777.680	-793.240	-809.120	-825.310
012	- Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	-16.748.658	-16.264.027	-16.354.374	0	-16.354.374	-16.335.189	-16.328.929	-16.323.299
013	- Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	-2.250	-8.483	-5.789	0	-5.789	0	0	0
014	- Transferauszahlungen	-1.936.552	-3.109.676	-2.141.370	0	-2.141.370	-950.410	-972.160	-993.910
015	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.123.043	-1.405.675	-1.943.014	0	-1.943.014	-4.163.099	-4.159.824	-1.369.869
016	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-28.445.397	-29.030.441	-28.928.957	0	-28.928.957	-30.091.068	-30.206.029	-27.536.272
017	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.106.963	-11.627.803	-11.003.647	0	-11.003.647	-10.948.072	-11.034.123	-11.104.414
101	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	26.000	0	0	0	0	0	0	0
105	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	639.523	1.571.502	1.619.525	0	1.619.525	1.204.420	539.389	545.502
106	= Einzahlung aus Investitionstätigkeit	665.523	1.571.502	1.619.525	0	1.619.525	1.204.420	539.389	545.502
109	Auszahlungen für den Erwerb von immat. und bewegl. Sachvermögen	-195.582	-121.070	-305.200	-205.049	-510.249	-88.000	-73.000	-78.000
111	Auszahlungen für Inv.förderungsmaßnahmen	-1.773.000	-4.589.336	-4.268.169	-100.000	-4.368.169	-5.799.000	-5.506.000	-4.622.729
	(Verpflichtungsermächtigungen)						(-200.000)	(-200.000)	(-200.000)
112	Auszahlungen für sonst. Inv.tätigkeiten	-6.403.175	-3.936.230	-3.393.324	0	-3.393.324	-1.928.176	-1.661.000	-2.498.897
113	= Auszahlung aus Investitionstätigkeit	-8.371.757	-8.646.636	-7.966.693	-305.049	-8.271.742	-7.815.176	-7.240.000	-7.199.626
	(Verpflichtungsermächtigungen)						(-200.000)	(-200.000)	(-200.000)
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.706.235	-7.075.134	-6.347.168	-305.049	-6.652.217	-6.610.756	-6.700.611	-6.654.124
	(Verpflichtungsermächtigungen)						(-200.000)	(-200.000)	(-200.000)
240	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetr. (=017 und 120)	-18.813.198	-18.702.937	-17.350.815	-305.049	-17.655.864	-17.558.828	-17.734.734	-17.758.538
	(Verpflichtungsermächtigungen)						(-200.000)	(-200.000)	(-200.000)
250	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	1.245.400	0	0	0	0	0	0	0
253	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.245.400	0	0	0	0	0	0	0
260	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0	-65.548	0	-65.548	-65.548	-65.548	-65.548
262	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	-65.548	0	-65.548	-65.548	-65.548	-65.548
263	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.245.400	0	-65.548	0	-65.548	-65.548	-65.548	-65.548
265	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-17.567.798	-18.702.937	-17.416.363	-305.049	-17.721.412	-17.624.376	-17.800.282	-17.824.086
	(Verpflichtungsermächtigungen)						(-200.000)	(-200.000)	(-200.000)

Produkt Kostenstelle 031 Energieagentur gGmbH

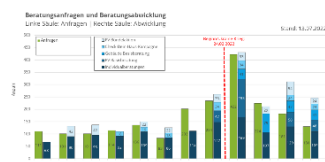
Fachausschussbudget	020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
Fachabteilung	010	Innere Dienste (Fixkosten)
Kostenstellen (HH)	031	Energieagentur gGmbH

Produktinformationen

Kurzbeschreibung



Firmensitz Altstadtpassage, 85560 Ebersberg



Stark gestiegene Beratungsanfrage und -abwicklung ab März 2022



Gründung des Unternehmerbündnisses DIE KLIMANEUTRALEN am 23.05.2022 in Haar mit 20 Gründungsmitgliedern



Online-Vorstellung der Klima-Scout-Box (3. bis 7. Klasse) im Sommer 2022

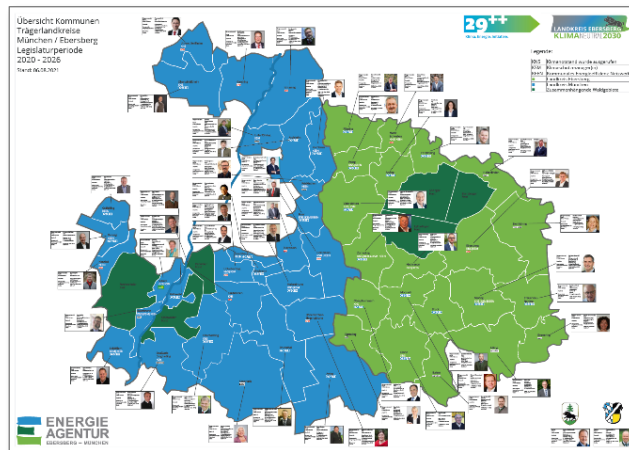


Neues Büro im Haarer Turm ab Oktober 2022

Zielsetzung der Energieagentur

Die Energieagentur Ebersberg-München gemeinnützige GmbH ist in Zusammenarbeit mit dem Klimaschutzmanagement des Landkreises Ebersberg (sowie seitens des Landkreises München mit dem Sachgebiet 3.3.2.1. Energie und Klimaschutz) beauftragt, die Energiewende in der Region voranzubringen und in einem Netzwerk lokaler Mitstreiter die vollständige Dekarbonisierung (Verzicht von CO₂ verursachenden Technologien) umzusetzen.

Zielgruppenorientierte Handlungsschwerpunkte werden kontinuierlich weiterentwickelt und ergänzt, um Bürger*innen, Kommunen und Unternehmen zu beraten, Bildungsarbeit in Schulen, Kindergärten und Vereinen durchzuführen, energieeffiziente und ressourcenschonende Energieprojekte anzustoßen und zu begleiten sowie über Öffentlichkeitsarbeit, Vorträge und Veranstaltungen einen Bewusstseinswandel zu fördern.



Der Meilensteinplan für das Energiewendeziel 2030 für den Landkreis Ebersberg und die 29++ Klima.Energie. Initiative. des Landkreises München zeigen die konkreten Anforderungen und die möglichen Umsetzungen auf. Ziele und strategische Ausrichtung der Energieagentur werden regelmäßig mit ihrem Aufsichtsrat und ihren Gesellschaftern und deren Gremien, insb. den Kreistagen beider Landkreise abgestimmt. Beispielhaft als erfolgreiche Leitprojekte seien hier die PV-Bündelaktion, die Begleitung von unterschiedlichen Arbeitsgemeinschaften zur Windenergie, der digitale Energienutzungsplan, der European Energy Award oder die Ebersberger Klimaschulen genannt. Zudem bietet die Energieagentur in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Bayern Energieberatungen an. Die „Online-Basisberatung“ oder das "Fachgespräch Energiewende" sind etablierte, permanente Angebote an die Bürgerinnen und Bürger der Trägerlandkreise. Veranstaltungen wie Bürgerdialoge, Infotage zur E-Mobilität oder Treffen der Gemeindebeauftragten sind wichtige Bestandteile des Angebots der Energieagentur. Der Aufbau eines 3-jährigen Kommunalen Energieeffizienznetzwerks „Ebersberg-München“ mit 14 Mitgliedsgemeinden in Kooperation mit einem Hochschulinstitut wurde noch 2020 abgeschlossen. 2022 erfolgte die Neugründung des Unternehmerbündnisses DIE KLIMANEUTRALEN. All diese Angebote werden 2023 noch weiter ausgebaut sowie um andere erweitert.

Zeitplan, Struktur, Finanzierung

Acht Jahre nach der Gründung der Energieagentur decken 26 Mitarbeiter*innen bzw. 22,5 Vollzeitäquivalente (Stand: 30.06.2022) die vielfältigen Aufgabenbereiche ab. Der Landkreis München hat sich zum 01.11.2017 als zweiter Gesellschafter mit 50 Prozent an der Energieagentur beteiligt. Unter einer gemeinsamen Energieagentur Ebersberg-München gGmbH wurden die Aktivitäten gebündelt, Angebote ausgeweitet und Synergieeffekte genutzt. Im Rahmen dieser Entwicklung soll das Personal in den kommenden Jahren weiter aufgestockt werden. Zum 01.07.2021 bezog die Energieagentur einen neuen Firmensitz in der Altstadtpassage 4, 85560 Ebersberg. Zum 01.10.2021 wurde ein Büro in der Gemeinde Unterföhring eröffnet. Das seit 2019 bestehende Unterhachinger Büro wird zum 01.10.2022 in die Gemeinde Haar in der Münchener Straße 14, 85540 Haar überführt. Selbiges wird zum 01.10.2023 mit dem Unterföhringer Büro geschehen, sodass die Energieagentur ab 01.10.2023 zwei große, zentral gelegene Bürostandorte haben wird: In Ebersberg (Firmensitz) sowie in Haar.

Unter der Leitung des Vorsitzenden des Aufsichtsrats und der Gesellschafterversammlung, Herrn Landrat Robert Niedergesäß, finden jährlich zwischen zwei und vier Aufsichtsratssitzungen sowie zwischen einer und drei Gesellschafterversammlungen statt. Das Stammkapital beider Landkreise in Höhe von jeweils 25.000 € wurde als Einlage der Landkreise geleistet. Die Förderung der Energieagentur durch das Bayerische Ministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie lief 2017 aus. Unter Berücksichtigung der Gemeinnützigkeit und der Zweckbindung erwirtschaftet die Energieagentur in zunehmendem Maße Einnahmen über kostenpflichtige Dienstleistungen.

Weiterhin unterstützt der Förderverein mit seinen aktuell 37 Mitgliedern (Stand: 23.09.2022) die Arbeit der Energieagentur durch strategische Beratung und finanzielle Beiträge. Der nicht gedeckte Aufwand wird durch die Gesellschafter anteilig im Verhältnis der Einwohnerzahlen finanziert.

Kosteneinhaltung

Der Jahresabschluss 2021 wurde erstellt und vom Aufsichtsrat der Energieagentur angenommen. Das Jahresergebnis beläuft sich auf 0 €. Der Haushaltsansatz für 2023 (ohne Berücksichtigung einer Erweiterung) umfasst 2.181.000 € Erlöse und 4.134.000 € Ausgaben. Das erwartete Jahresergebnis ist die Planeinhaltung.

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)					
Fachabteilung	010	Innere Dienste (Fixkosten)					
Kostenstellen (HH)	031	Energieagentur gGmbH					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	0	-320	-350	-375	-400	-425
100	= Ordentliche Erträge	0	-320	-350	-375	-400	-425
143	- Transferaufwendungen	444.577	566.370	566.370	675.410	697.160	718.910
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	315	350	375	400	425
170	= Ordentliche Aufwendungen	444.577	566.685	566.720	675.785	697.560	719.335
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	444.577	566.365	566.370	675.410	697.160	718.910
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	444.577	566.365	566.370	675.410	697.160	718.910
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	444.577	566.365	566.370	675.410	697.160	718.910
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	444.577	566.365	566.370	675.410	697.160	718.910

Produkt Kostenstelle 035 Wohnungsbaugesellschaft EBE gKU

Fachausschussbudget	020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
Fachabteilung	010	Innere Dienste (Fixkosten)
Kostenstellen (HH)	035	Wohnungsbaugesellschaft EBE gKU

Produktinformationen

Kurzbeschreibung



Erstes Objekt in Grafing 2018

Der Kreistag des Landkreises Ebersberg hat im Dezember 2016 zusammen mit der Stadt Grafing die Wohnbaugesellschaft Ebersberg WBE gKU gegründet. Damit setzen Landkreis und Kommunen konsequent ihren gemeinsamen Weg bei der Schaffung von **bezahlbarem Wohnraum** fort. Auch der Landkreis stellt unmittelbar pro Wohnung 5.000 € aus seiner Förderrichtlinie zur Verfügung.

Der Landkreis stellt die Managementleistungen bereit. Diese werden von der WBE gKU im Rahmen eines Vertrages zur Personalüberlassung erstattet. Darüber hinaus werden die Verwaltungen der Bauämter in den Gemeinden entlastet. Den Gemeinden entstehen keine Kosten für die Errichtung und den Betrieb der Wohnungen.

Schnell bauen

Durch die Beauftragung von Generalübernehmerverträgen, d.h. von der Architektenleistung bis zur schlüsselfertigen Übergabe liegt alles in einer Hand, somit kann eine schnelle Realisierung umgesetzt werden. Vom Spatenstich bis zur Bezugsfertigkeit vergeht kein Jahr.

Ressourcen und Know-How bündeln

Die Kommunen stellen das Grundstück zur Verfügung, behalten es jedoch in ihrem Eigentum. Das gemeinsame Kommunalunternehmen baut und stellt den Wertehalt der Immobilie durch konsequente Rücklagenbildung sicher. **Die Kommune, die das Grundstück einbringt, entscheidet alleine über die Belegung.** Nach 25 Jahren kann die Gemeinde das Gebäude in ihr Eigentum übernehmen – das gemeinsame Kommunalunternehmen hat seinen Auftrag erfüllt. Eine Fortführung der Zusammenarbeit über diese Jahre hinaus ist möglich.

Zukunftsvisionen

Alle 21 Gemeinden und der Landkreis sind in der WBE gKU als starke Partner bei der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum vertreten. Damit bauen sich die Gemeinden in interkommunaler Zusammenarbeit wieder öffentliches Wohneigentum auf.

Eine Einflussnahme auf den viel zu teuren Wohnungsmarkt ist damit zwar kaum möglich, aber es wird künftig eine steigende Zahl an **bezahlbaren Wohnungen** für Menschen mit geringem Einkommen und Beziehern von staatlichen Leistungen oder auch anerkannten Asylbewerbern geben. Das ist ein wichtiger Beitrag für unsere Gesellschaft und wirkt dem immer stärker spürbaren Verdrängungswettbewerb entgegen.



Zweites Objekt in Moosach 2020



Drittes Objekt in Ebersberg 2022- Personalwohnbau

Vorstand und Verwaltungsrat

Im Unternehmen können sich nur der Landkreis und seine Gemeinden beteiligen, das Unternehmen ist zu 100 % in öffentlicher Hand.

Geleitet wird das Unternehmen von zwei Vorständen:

- Kaufmännischer Vorstand: Brigitte Keller, Dipl.-Kffr. (FH)
- Technischer Vorstand: Klaus Beslmüller, Architekt

Gesteuert wird das Unternehmen vom Verwaltungsrat:

- Verwaltungsratsvorsitzender: Landrat Robert Niedergesäß
- Stellv. Verwaltungsratsvorsitzende: Bürgermeisterin Kathrin Alte
- Jeder Bürgermeister, dessen Gemeinde Mitglied ist, ist als Verwaltungsrat stimmberechtigt. 2017 ist zum Landkreis, die Stadt Grafing und auch die Gemeinde Moosach beigetreten. 2019 hat sich die Gemeinde Anzing angeschlossen.

Dazu unterstützen die Kreisräte Dr. Ernst Böhm und Alexander Müller den Verwaltungsrat als Sachverständige. Der Landkreis und die kreisangehörigen Gemeinden sind jeweils mit einer Stammeinlage in Höhe von 10.000 € am Kommunalunternehmen beteiligt.

In Grafing wurden 2018 die ersten 21 Wohnungen bezogen. Im August 2020 wurde ein weiteres Projekt in Moosach mit 7 Wohnungen fertiggestellt. Im August 2022 ist das dritte Projekt mit 22 Wohnungen für das Klinikpersonal geschaffen worden. Es wird voraussichtlich 2023 mit dem Bau von 18 Wohnungen in der Gemeinde Anzing und mit dem zweiten Personalwohnbau mit 60 Wohnungen in der Stadt Ebersberg in der von-Scala-Straße begonnen.

Der Gründungsaufwand (Rechtsanwaltshonorare) des Jahres 2017 ist der WBE gKU vom Landkreis für fünf Jahre gestundet worden und wird 2023 zurückgezahlt.

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget 020 Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
 Fachabteilung 010 Innere Dienste (Fixkosten)
 Kostenstellen (HH) 035 Wohnungsbaugesellschaft EBE gKU

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-364	0	0	0	0	0
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-565.200	-2.775.000	-2.775.000	0
100	= Ordentliche Erträge	-364	0	-565.200	-2.775.000	-2.775.000	0
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	356	208	565.408	2.776.208	2.776.208	208
170	= Ordentliche Aufwendungen	356	208	565.408	2.776.208	2.776.208	208
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	-8	208	208	1.208	1.208	208
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	-8	208	208	1.208	1.208	208
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	-8	208	208	1.208	1.208	208
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	-8	208	208	1.208	1.208	208

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verp.-ermächtigungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
035-0001 WBE: Zwischenfinanzierung Personalwohnbau		-1.406.909				-2.869.423	

Produkt Kostenstelle 040 Kreisklinik

Fachausschussbudget	020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
Fachabteilung	010	Innere Dienste (Fixkosten)
Kostenstellen (HH)	040	Kreisklinik

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Die Kostenstellen beinhalten im Wesentlichen die Kosten der laufenden Sanierung der Kreisklinik Ebersberg im Sondervermögen und in der gemeinnützigen GmbH.



1. Bauentwicklung

Das Bauvorhaben Gesamtsanierung an der Kreisklinik wird insgesamt in 9 Bauabschnitten (derzeitige Unterteilung) abgewickelt. Bauabschnitt 3 wurde in 3a und 3b aufgeteilt. Im Rahmen der Gesamtsanierung sind zwölf weitere Bauvorhaben zu berücksichtigen (Sanierung OP 0, 4, 5 / Zentrale Notaufnahme Bestand / Pfarrer-Guggetzer-Haus / Pflegefachschule (im MVZ-Gebäude) / Neubau Zentrale Notaufnahme, Hygieneverbesserung Endoskopie, ZNA-MVZ, ZNA-Verwaltung, ZNA-MVZ-Erweiterung, Aufstockung Parkdeck, Aufzüge 3-er Gruppe), die nicht in der ursprünglichen Planung enthalten waren. Aufgrund aktueller Entwicklungen wird die Sanierung des "Personalwohnbaus 3" in der Planung nicht als Eigenobjekt berücksichtigt, da die Realisierung durch die Kreisklinik wirtschaftlich nicht darstellbar ist. Zum 31.12.2007 wurde der 4., 5. und 6. Bauabschnitt (Verbindungsspanne, Funktionsbereich, drei Stationen Neubau) auf der Südseite vollendet. Die Inbetriebnahme des Gebäudes erfolgte im Dezember 2007. Der Bauabschnitt 7 wurde im Jahr 2008 begonnen (Abbruch bestehender Gebäudeteile) und im Dezember 2010 fertiggestellt (Neubau). Der Bau eines Parkdecks in Eigenregie wurde in 2012 abgeschlossen.

Der Bauabschnitt 8 wurde im Haushaltsjahr 2012 begonnen und 2014 fertiggestellt. Die Realisierung des aufgenommenen Bauvorhabens Sanierung OP 0, 4, 5 wurde in 2016 fertiggestellt. Die "zentrale Notaufnahme Bestand" wurde 2019 fertiggestellt. Die Bauarbeiten für den 9. Bauabschnitt (Renovierung Bettenhaus) wurden im 1. Quartal 2019 fertig gestellt. Durch den Neubau des "Pfarrer-Guggetzer-Hauses" (Fertigstellung November 2015) konnte eine wesentliche Bauzeitverkürzung für den BA 9 erreicht werden. Die Hygieneverbesserung Endoskopie wurde in 2019 aufgenommen und Mitte 2020 fertiggestellt. Die bisher berücksichtigte Planung eines Neubaus "Von-Scala-Haus" wird nicht mehr umgesetzt. Dieses Gebäude soll durch die Wohnbau-Gesellschaft des Landkreises realisiert werden. Darüber hinaus ist ab 2023 der Beginn eines Neubaus der zentralen Notaufnahme geplant. In diesem Gebäude sollen zusätzlich Räumlichkeiten für die Pflegefachschule, das MVZ, die Verwaltung sowie ein weiteres Stockwerk für die Erweiterung des MVZ (oder ggf. auch Wohnungen) geschaffen werden. Zudem wird die Erneuerung von Aufzügen und die Aufstockung des bestehenden Parkdecks eingeplant.



2. Zeitplan Finanzierung

Der letzte Bauabschnitt (BA 9) der Gesamtsanierung wurde im Dezember 2015 begonnen. Die Eigenbeteiligungen BA 4 und BA 7 wurden von der gemeinnützigen GmbH geleistet. Ab BA 8 ist die Eigenbeteiligung in Höhe von 80 % durch den Landkreis und in Höhe von 20 % durch die Klinik aufzubringen. Der Landkreisanteil wird über Zuschussbescheide abgewickelt, der Klinikanteil durch Darlehensaufnahme beim Landkreis. Der Grund hierfür ist die Tatsache, dass die Baumaßnahmen nicht mehr aus Gewinnrücklagen finanziert werden können. Diese Beschlüsse fasste der Kreistag in seiner Sitzung am 14.12.2015. Für die geplanten zusätzlichen Bauvorhaben gilt dies grundsätzlich entsprechend; es bedarf jedoch einzelner Beschlüsse. Für die Bauvorhaben Pflegefachschule, ZNA-Verwaltung und für die Erweiterung Parkdeck wird der Beschluss ebenfalls entsprechend geplant. Die entstehenden anteiligen Baukosten für das MVZ und die Erweiterung des MVZ werden über Mieten refinanziert. Ein Anteil von 1,44 Mio. € für BA 9 und ca. 9,7 Mio. € für den Bau der ZNA werden über ein Erbe finanziert, soweit die Erbmasse entsprechend zur Verfügung steht.



3. Kosteneinhaltung

Die erste detaillierte Gesamtkostenplanung (inkl. Finanzierungskosten) unter Berücksichtigung aller Maßnahmen wurde im Jahr 2001 für den Wirtschaftsplan erstellt (166 Mio. €). Der Wirtschaftsplan 2023 weist derzeit Gesamtkosten in Höhe von 231,4 Mio. € aus. Die gesamten kalkulierten Kosten für den Landkreis belaufen sich auf 77,7 Mio. €, wovon 12,8 Mio. € von Dritten (KfH, Erbe) übernommen wurden. Die Kosten der Erstkalkulation wiesen 57,6 Mio. € als Landkreisanteil aus. Damit ist die Kostenbeteiligung des Landkreises seit der detaillierten Erstkalkulation 2001 effektiv um 7,3 Mio. € in Summe gestiegen (jedoch inkl. der geplanten zusätzlichen Bauvorhaben). Die Kreisklinik hat bisher 12,7 Mio. € aus Rücklagen finanziert (BA 4 bis BA 7, San. OP 0-3, HLP, teilw. Parkdeck). Die künftig geplanten Eigenbeteiligungen der Kreisklinik in Höhe von 20,2 Mio. € sind durch Darlehensaufnahmen beim Landkreis zu finanzieren, wobei 6,6 Mio. € durch Mieteinnahmen refinanziert werden. Zu den geplanten darlehensfinanzierten Baukosten entstehen zusätzlich noch die entsprechenden Finanzierungskosten für die Eigenbeteiligung bei der Kreisklinik in Höhe von 6,2 Mio. € (VJ 3,1 Mio. €, Änderung durch Anhebung Zinssätze). Dem Anhang des Haushalts ist eine Aufstellung der Ausgleichszahlungen und anderen Begünstigungen des Landkreises an die Kreisklinik gGmbH (DAWI) beigefügt. Die Abschaffung der örtlichen Beteiligung in Höhe von 10 % gem. Art. 10b FAG für Krankenbaumaßnahmen wurde mit dem 01.01.2014 rechtskräftig. Grund hierfür war, dass diese von gemeinnützigen und privaten Trägern auch nicht erhoben wird. Dies stellte bis dahin eine Schlechterstellung der kommunalen Krankenhausträger dar.

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget		020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)				
Fachabteilung		010	Innere Dienste (Fixkosten)				
Kostenstellen (HH)		040	Kreisklinik				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-996.861	-1.000.000	-1.000.000	0	0	0
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-70.327	-70.327	-70.327	-70.327	-70.327	-70.327
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	0	-23.750	-23.550	-23.650	-23.950	-24.250
100	= Ordentliche Erträge	-1.067.188	-1.126.077	-1.125.877	-125.977	-126.277	-126.577
140	- Planmäßige Abschreibungen	2.109.907	2.230.376	2.234.000	2.534.000	2.534.000	2.534.000
143	- Transferaufwendungen	1.172.778	2.299.606	1.332.000	32.000	32.000	32.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	967.606	8.750	13.550	13.650	13.950	14.250
170	= Ordentliche Aufwendungen	4.250.290	4.538.732	3.579.550	2.579.650	2.579.950	2.580.250
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	3.183.102	3.412.655	2.453.673	2.453.673	2.453.673	2.453.673
190	+ Finanzerträge	-97.911	-79.030	-128.439	-156.291	-174.095	-198.126
200	- Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	1.412	8.483	5.789	0	0	0
210	= Finanzergebnis	-96.499	-70.547	-122.650	-156.291	-174.095	-198.126
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	3.086.603	3.342.108	2.331.023	2.297.382	2.279.578	2.255.547
230	+ Außerordentliche Erträge	-116.325	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	-116.325	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	2.970.278	3.342.108	2.331.023	2.297.382	2.279.578	2.255.547
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	2.970.278	3.342.108	2.331.023	2.297.382	2.279.578	2.255.547

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verpf.- ermächti- gungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
041-EBD-08 BA 8: Eigenbet.darlehen	75.583	77.303 78.486		79.670	80.853 82.037	-2.774.408	-5.150.421
041-EBD-09 BA 9: Eigenbet.darlehen		-1.845.324		55.514	56.929 58.485	-3.200.787	
041-EBD-AU Aufzüge (3-er Gruppe) Eigenbet.darlehen				-11.536	697 715		
041-EBD-DI Dialyse Eigenbet.darlehen	99.893	111.164 112.281		113.409	114.548 115.699	-3.002.891	1.546.088
041-EBD-EN Endoskopie (Hygieneverbesserung) Eigenbet.darlehen		-249 10.074		10.227	10.381 10.538	-93.652	-102.910
041-EBD-OP San. OP 0,4,5 Eigenbet.darlehen	26.911	26.922 27.406		27.889	28.373 28.857	-1.002.421	127.181
041-EBD-PD Wifi und Eigenbet.darlehen Parkdeck gGmbH	88.000	88.000 88.000		88.000	88.000 88.000	-2.077.113	-450.744
041-EBD-PG Pfarrer-Guggetzer-Haus Eigenbet.darlehen	77.686	78.766 79.955		81.163	82.389 83.633	-690.720	117.452
041-EBD-PH Aufstockung Parkhaus Eigenbet.darlehen				-388.640	11.671 11.990		
041-ZF-10 Zwischenfinanzierung Sicherheitszuschlag Art. 11	-1.157.775	-329.725 474.775		683.000		-3.429.625	-1.157.775
041-ZF-FL Zwischenfin. KK gGmbH/Neubau ZNA flexibles Stockw.		-480.000				-480.000	
041-ZF-MVV Zwischenfin.KK gGmbH/Neubau ZNA-MVZ/Whg.		-411.000		-727.000	-790.000 -790.000	-411.000	

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verpf.-ermächtigungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
041-ZF-MVZ Zwischenfin. KK gGmbH/Neubau ZNA-MVZ		-530.000 -454.000		-801.000	-871.000 -871.000	-984.000	
041-ZF-VW Zwischenfin. KK gGmbH/Neubau ZNA-Verwaltung					-96.894		
041-ZF-ZNN Zwischenfin. KK gGmbH/Neubau Zentrale Notaufnahme					-741.003		
041-ZUB-09 Zuschuss für BA 9 Kreisklinik gGmbH		-367.454				-6.157.054	-5.789.600
041-ZUB-BS Zuschuss Neubau ZNA-Pflegefachschule		-209.000		-308.000	-353.000 -322.626	-209.000	
041-ZUB-EN Zuschuss für Endoskopie (Hygieneverbesserung)		-18.965				-441.765	-422.800
041-ZUB-ME Zuschuss medizinische Geräte u. EDV	-1.500.000	-1.500.000 -1.394.715		-1.500.000	-1.500.000 -1.500.000	-5.894.715	-4.500.000
041-ZUB-NN Zuschuss Neubau Zentrale Notaufnahme		-2.121.140 -870.000		-2.780.000	-3.030.000 -2.288.997	-2.991.140	
041-ZUB-PH Zuschuss Aufstockung Parkhaus		-500.000 -1.000.000		-600.000		-1.500.000	
041-ZUB-VW Zuschuss Neubau ZNA-Verwaltung		-165.000 -212.000		-376.000	-408.000 -311.106	-377.000	

Produkt Kostenstelle 045 Sozialer Wohnungsbau

Fachausschussbudget	020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
Fachabteilung	045	Gemeinn. Wohnungsgenossenschaft
Kostenstellen (HH)	045	Sozialer Wohnungsbau

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Die Kostenstelle wurde zum 01.01.2014 umbenannt in „Sozialer Wohnungsbau“. In der Vergangenheit war hier nur die Wohnungsgenossenschaft Ebersberg abgebildet. Ab 2014 werden alle Aktivitäten des Landkreises im sozialen Wohnungsbau hier dargestellt.

Der Kreistag hat für die Förderung von Mietobjekten im Rahmen der einkommensorientierten Förderung (EOF) am 15.12.2014 Richtlinien für die Höhe der Förderung beschlossen. Sie wurden zum 01.08.2019 geändert und neben dem EOF-Wohnbau auch auf die Objekte der staatlichen kommunalen Wohnbauförderung ausgedehnt.

Aufgrund der Richtlinien werden in Absprache mit dem Finanzmanagement 200.000,00 € jährlich als Investition eingeplant, sofern noch keine konkreten Anträge vorhanden sind. Innerhalb dieser Summe kann eine Bezuschussung im laufenden Jahr zugesagt werden, sofern sich der Objektträger an die festgelegten Richtlinien hält.

Für das Jahr 2023 sind noch keine Anträge eingegangen. Somit wird ohne konkrete Zuordnung geplant.

Der Kreistag beschloss, in den nächsten 10 Jahren 1.000 geförderte Wohnungen zu schaffen. Zur Umsetzung dieses Ziels werden neben der WoGE Ebersberg auch andere Bauträger aus dem gemeinnützigen, kirchlichen und privaten Bereich eingebunden sowie die Wohnbaugesellschaft Ebersberg gKU gegründet (Kostenstelle 035).



Bergfeldstraße - Poing

Wohnungsbestand im Landkreis Ebersberg

Der Wohnungsbestand an Sozialwohnungen beträgt 2021 474 Wohnungen. Bei den einkommensorientiert geförderten Wohnungen (EOF) liegt die Zahl bei 525 mit stark steigender Tendenz. Des Weiteren gibt es noch 74 geförderte Wohnanlagen – 3. Förderweg, Modernisierungsprogramm, Einzug mit Wohnberechtigungsschein (WBS).

Wohnungsgenossenschaft Ebersberg

Mit dem Neubau in der Siedlerstraße in Kirchseeon konnte 2022 begonnen werden. Es werden insgesamt 15 geförderte Wohnungen gebaut. Die Fertigstellung ist für Ende 2023 geplant. Hierfür sind Kosten von 3.650.000,00 € berechnet. Der Landkreis Ebersberg und die Gemeinde Kirchseeon haben jeweils einen Baukostenzuschuss von 78.500,00 € genehmigt. Die Regierung von Oberbayern stellt ein Förderdarlehen über 1.747.000,00 € und einen Zuschuss von 281.200,00 € in Aussicht.



Siedlerstraße - Kirchseeon

In Abßing soll ein Mehrfamilienhaus mit 8 Wohnungen realisiert werden. Der Bauantrag soll noch in 2022 gestellt werden.

Durch die Beschaffung so umfangreicher Fördermittel kann entsprechend den politischen Vorgaben im Landkreis Ebersberg ein spürbarer Beitrag zur Überwindung der Knappheit an günstigem Wohnraum geleistet werden. Diese Wohnungen kommen insbesondere Familien und Alleinerziehenden, Rentnern und Beschäftigten in sozialen Berufen wie Kinderpflegerinnen und Kranken- bzw. Altenpflegern zu Gute. Außerdem ist die WoGE mit weiteren Gemeinden im Gespräch über mögliche künftige Projekte.

Geförderte Baumaßnahmen der WoGE Ebersberg: Bezug

2005 - 17	gesamter Landkreis Ebersberg	ca. 200 Wohnungen
2018	Poing	24 Wohnungen
2019	Kirchseeon	14 Wohnungen
2023	Kirchseeon	15 Wohnungen

Sanierung von Wohnungen der WoGE Ebersberg

2005 - 17	gesamter Landkreis Ebersberg	ca. 325 Wohnungen
2018	Ebersberg, Markt Schwaben	61 Wohnungen
2019	Ebersberg, Forstinning, Markt Schwaben	90 Wohnungen
2020	Anzing, Ebersberg	46 Wohnungen
2021	Ebersberg, Markt Schwaben	38 Wohnungen

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
Fachabteilung	045	Gemeinn. Wohnungsgenossenschaft
Kostenstellen (HH)	045	Sozialer Wohnungsbau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-17.980	-16.113	-21.712	-21.713	-21.713	-21.712
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-138	0	0	0	0	0
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-514.213	-553.110	-620.030	-626.240	-632.510	-638.860
100	= Ordentliche Erträge	-532.330	-569.223	-641.742	-647.953	-654.223	-660.572
110	- Personalaufwendungen	554.213	553.110	620.030	626.240	632.510	638.860
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	239	0	0	0	0	0
140	- Planmäßige Abschreibungen	67.692	73.395	86.530	87.027	95.029	103.029
143	- Transferaufwendungen	164.166	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
170	= Ordentliche Aufwendungen	786.309	786.505	866.560	873.267	887.539	901.889
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	253.979	217.282	224.818	225.314	233.316	241.317
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	253.979	217.282	224.818	225.314	233.316	241.317
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	253.979	217.282	224.818	225.314	233.316	241.317
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	253.979	217.282	224.818	225.314	233.316	241.317

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Verp.-ermächtigungen	Plan 2024	Plan 2025	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
045-INVZ2 Investitionskostenzuschuss Wohnungsbauförderung		-200.000 -200.000	-600.000			-400.000	-47.250
(Verpflichtungsermächtigungen)				(-200.000)	(-200.000 -200.000)		

Produkt Kostenstelle 096 Geschäftsführung Kreistag

Fachausschussbudget	020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
Fachabteilung	096	Geschäftsführung Kreistag
Kostenstellen (HH)	096	Geschäftsführung Kreistag

Produktinformationen**Kurzbeschreibung**

Nach den allgemeinen bayerischen Gemeinde- und Kreiswahlen am 15.03.2020 ist seit dem 01.05.2020 der 15. Kreistag der Nachkriegszeit als Vertreter der Kreisbürgerinnen und Kreisbürger im Amt. Der Kreistag hat die Sitzzahl bei den weiteren Ausschüssen LSV-Ausschuss, ULV-Ausschuss und SFB-Ausschuss bei 14 Personen belassen. Beim Kreis- und Strategieausschuss bleibt es ebenfalls bei 12 Sitzen, da das die Landkreisordnung fest vorsieht. Die Gewählten aus den Wahlvorschlägen der CSU und der FDP haben sich im Ausschuss zu CSU-FDP, die der Freien Wähler und Bayernpartei zu FW-BP zusammengeschlossen. Die Gewählten aus den Wahlvorschlägen der ÖDP und Linke haben sich zu einer Ausschussgemeinschaft zusammengeschlossen. Die Grünen und AfD bilden eigene Fraktionen.



Die Amtszeiten des Kreistages und des Landrates enden am 30.04.2026, im Frühjahr 2026 finden wieder Kommunalwahlen statt. Der Kreistag ist Organ des Landkreises (Art. 22 LKrO). Er entscheidet über alle wichtigen Angelegenheiten der Kreisverwaltung und überwacht die gesamte Kreisverwaltung (Art. 23 LKrO). Der Kreistag organisiert sich unter dem Vorsitz des Landrates selbst.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022*	2023*
Zahl der Sitzungen	32	30	30	33	33	35	39	38	34	29
Anzahl der politischen Anträge	15	22	12	20	17	13	18	29	40	35
Wechsel im Kreistag	1	0	2	1	1	2	1	2	0	0
Wechsel im Jugendhilfeausschuss	8	3	1	3	3	4	7	4	1	0

* Plan (Stand 17.08.2022)

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
Fachabteilung	096	Geschäftsführung Kreistag
Kostenstellen (HH)	096	Geschäftsführung Kreistag

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-133	0	-150	-150	-150	-150
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-15.592	-15.845	-13.352	-13.559	-13.766	-13.973
100	= Ordentliche Erträge	-15.725	-15.845	-13.502	-13.709	-13.916	-14.123
110	- Personalaufwendungen	218.910	223.050	186.500	188.390	190.290	192.200
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.970	4.099	9.399	9.399	9.399	9.399
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	214.322	190.930	203.990	213.990	213.990	213.990
170	= Ordentliche Aufwendungen	441.202	418.079	399.889	411.779	413.679	415.589
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	425.477	402.234	386.387	398.070	399.763	401.466
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	425.477	402.234	386.387	398.070	399.763	401.466
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	425.477	402.234	386.387	398.070	399.763	401.466
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	425.477	402.234	386.387	398.070	399.763	401.466

Produkt Kostenstelle 111 EDV und Kommunikation

Fachausschussbudget	020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
Fachabteilung	010	Innere Dienste (Fixkosten)
Kostenstellen (HH)	111	EDV und Kommunikation

Produktinformationen

Kurzbeschreibung



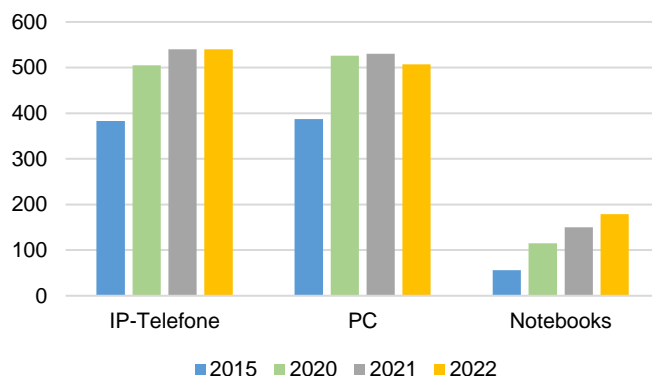
IT und Kommunikation:

Ständig neue Herausforderungen wie Vernetzung der Außenstellen - mobile Geräte - Zugriff auf interne Daten von unterwegs - ständige Erreichbarkeit. Mit den technischen Möglichkeiten wachsen die Anforderungen an das IT-Team.

Neue Szenarien müssen erprobt und mindestens theoretisch durchgespielt werden, bevor sie in unsere technische Umgebung integriert werden können. Dazu müssen die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden, denn jeder Zugriff, jede Öffnung nach und von außen bedeutet für unsere Netzwerke immer auch die Möglichkeit von Angriffen, Viren usw. Firewalls, Netzwerksicherheit, Virens Scanner und Abschirmung. Sichere Leitungen haben eine sehr hohe Priorität, die ständige Bereitschaft und eine hohe Professionalität erfordern.

Die Konzeptumsetzung des eGovernment schreitet im Rahmen der Digitalisierungsoffensive des Landratsamtes weiter voran.

Jahres-Vergleich IP-Telefone, PCs und Notebooks:



Personalausstattung

Personen/Jahresarbeitsstunden	2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
IT u. Kommunikation	11/15.940	12/17.060	16/20.440	16/18.750	18/21.950	18/21.750

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
Fachabteilung	010	Innere Dienste (Fixkosten)
Kostenstellen (HH)	111	EDV und Kommunikation

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-6.640	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-1.551	0	-6.822	-6.823	-3.566	-413
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-304	0	0	0	0	0
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-13.783	-16.466	-18.115	-18.467	-18.822	-19.082
100	= Ordentliche Erträge	-22.278	-23.266	-31.737	-32.090	-29.188	-26.295
110	- Personalaufwendungen	987.291	1.136.570	1.266.660	1.336.670	1.350.086	1.363.627
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	718.245	687.390	719.900	694.400	694.400	694.400
140	- Planmäßige Abschreibungen	166.061	150.488	163.675	117.667	92.523	42.486
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.402	63.600	43.150	81.350	69.350	54.350
170	= Ordentliche Aufwendungen	1.954.999	2.038.048	2.193.385	2.230.087	2.206.359	2.154.863
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	1.932.721	2.014.782	2.161.648	2.197.997	2.177.171	2.128.568
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)					
Fachabteilung	010	Innere Dienste (Fixkosten)					
Kostenstellen (HH)	111	EDV und Kommunikation					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	1.932.721	2.014.782	2.161.648	2.197.997	2.177.171	2.128.568
240	- Außerordentliche Aufwendungen	9	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	9	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	1.932.730	2.014.782	2.161.648	2.197.997	2.177.171	2.128.568
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	1.932.730	2.014.782	2.161.648	2.197.997	2.177.171	2.128.568

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verpf.- ermächti- gungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
111-0010 CITRIX Terminal Server	-24.357	-45.000 -49.000		-20.000	-30.000 -20.000	-473.000	-116.039
111-0023 Kommunikationseinrichtungen	-2.873	-100.000		-50.000	-20.000 -20.000	-509.000	-340.612
111-0025 Notebooks, Speicher und Hardware	-1.199	-2.000 -3.000		-3.000	-3.000 -3.000	-82.275	-56.450
111-0047 Server und Anlagen	-96.169	-100.000 -113.000		-35.000	-35.000 -35.000	-1.591.601	-1.044.884
111-0084 Software diverses: SW-Viren, Uni Messaging.Erw.	17.521	-40.500				-664.277	-673.225
111-0100 Bürgerbüro EDV-Software	-18.464	-20.000 -8.000		-10.000		-293.000	-60.070

Produkt Kostenstelle 120 Personalservice, Versorgungskasse

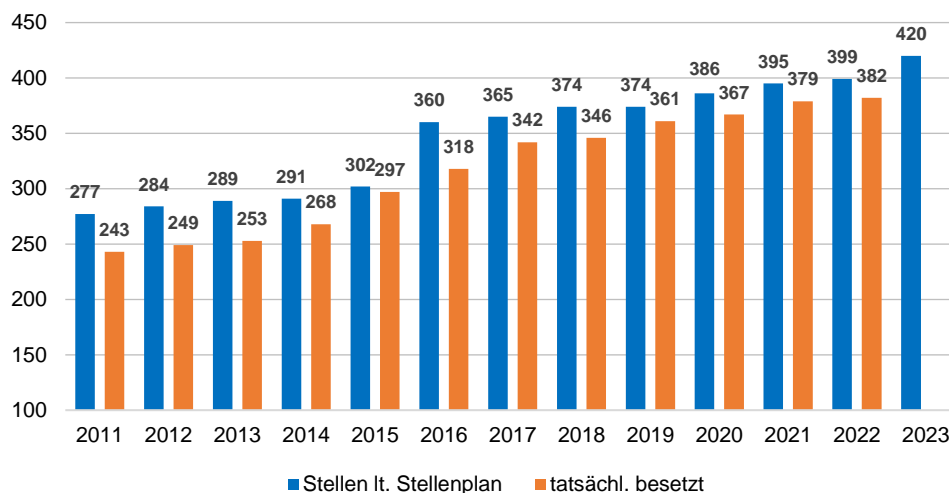
Fachausschussbudget	020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
Fachabteilung	010	Innere Dienste (Fixkosten)
Kostenstellen (HH)	120	Personalservice, Versorgungskasse

Produktinformationen

Kurzbeschreibung



Auf der Kostenstelle Personalservice sind folgende Produkte enthalten: Personalplanung, Personalgewinnung, Personalbetreuung, Personalentwicklung, Personalkosten, Leistungen an Dritte, Ausbildung, Betriebsarzt. Zusätzlich sind hier die Beihilfen, seit Januar 2020 Trauermanagement und seit Januar 2021 die betriebliche Sozialarbeit organisatorisch verortet.



Zahl der Beschäftigten inkl. Elternzeit, Sonderurlaub, Altersteilzeit etc. (Stand 01.09.2022):

Beschäftigungsgruppe	Kreis	Staat	Gesamt
Beamte	31	61	92
Arbeitnehmer	458	76	534
Anwärter / Auszubildende	14	6	20
Amtliche Tierärzte	9	0	9
Summe	512	143	655

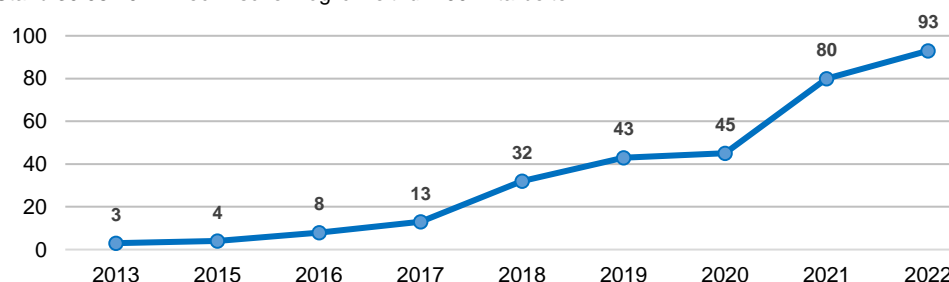
Davon Beurlaubte (Elternzeit ohne Arbeit, Altersteilzeit Freiphase, Sonderurlaub, befristete Rente)

Beschäftigte (Stand 01.09.2022):

2016: 22 (davon 22 Kreis- und 0 Staatspersonal)
 2017: 19 (davon 19 Kreis- und 0 Staatspersonal)
 2018: 21 (davon 19 Kreis- und 2 Staatspersonal)
 2019: 20 (davon 18 Kreis- und 2 Staatspersonal)
 2020: 18 (davon 17 Kreis- und 1 Staatspersonal)
 2021: 23 (davon 21 Kreis- und 2 Staatspersonal)
 2022: 27 (davon 24 Kreis- und 3 Staatspersonal)

Alternierende Telearbeitsplätze:

Die alternierenden Telearbeitsplätze wurden 2018 in den audit berufundfamilie mit aufgenommen, wodurch die Anzahl der Telearbeitsplätze ab 2018 auf inzwischen 93 deutlich gestiegen ist.
 Stand 30.08.2022: Technische Möglichkeit für 490 Mitarbeiter



Entwicklung der Personalkosten (Netto):

Jahr	Personalkosten netto	Aufwendungen gesamt	Anteil	Anteil Bayern	Einwohner-stand	Personalk. pro Einwohner
Ist 2013	17.193.324	102.629.870	16,8%	22,1%	131.011	131,24
Ist 2014	17.526.141	108.960.890	16,1%	22,5%	133.007	131,77
Ist 2015	17.998.046	115.855.976	15,5%	21,8%	134.873	133,44
Ist 2016	19.956.300	133.206.922	15,0%	22,0%	137.421	145,22
Ist 2017	22.894.046	131.937.357	17,4%	22,2%	139.016	164,69
Ist 2018	23.244.150	135.053.916	17,2%	22,2%	140.800	165,09
Ist 2019	24.156.052	139.760.066	17,3%	22,4%	142.142	169,94
Ist 2020	27.807.806	156.579.445	17,8%	23,0%	143.649	193,58
Ist 2021	28.123.879	176.628.611	15,9%		144.091	194,94
Plan 2022	29.602.121	177.572.350	16,7%		144.562	204,77
Plan 2023	31.587.042	192.270.968	16,4%			

Bei den Landkreisen in Bayern beanspruchten die Personalausgaben 2021 im Durchschnitt rd. 16,6 % der Gesamtausgaben ihrer Verwaltungshaushalte. Damit liegt der Landkreis mit einem Wert von 15,9 % unter dem Durchschnitt. (Quelle: Landesamt für Statistik Bayern)

Personalausstattung	2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Personalservice	11/15.490	12/17.060	19/18.830	19/21.293	17/23.237	18/22.712

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
Fachabteilung	010	Innere Dienste (Fixkosten)
Kostenstellen (HH)	120	Personalservice, Versorgungskasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-37.617	-34.000	-35.800	-35.800	-35.800	-35.800
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-740	-3.000	-6.000	-1.200	-1.200	-1.200
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-73.937	-76.664	-83.934	-85.506	-87.081	-88.668
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.592	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-113.886	-113.664	-125.734	-122.506	-124.081	-125.668
110	- Personalaufwendungen	2.188.580	2.243.220	1.900.640	1.927.500	1.954.790	1.982.490
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	445.762	430.261	435.775	499.640	492.530	486.680
140	- Planmäßige Abschreibungen	17.805	15.420	13.973	13.142	9.812	1.307
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.186	132.590	118.970	64.770	64.770	64.770
170	= Ordentliche Aufwendungen	2.700.333	2.821.491	2.469.358	2.505.052	2.521.902	2.535.247
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	2.586.447	2.707.827	2.343.624	2.382.546	2.397.821	2.409.579
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	2.586.447	2.707.827	2.343.624	2.382.546	2.397.821	2.409.579
230	+ Außerordentliche Erträge	-17.875	0	0	0	0	0
240	- Außerordentliche Aufwendungen	6	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	-17.869	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	2.568.578	2.707.827	2.343.624	2.382.546	2.397.821	2.409.579
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	2.568.578	2.707.827	2.343.624	2.382.546	2.397.821	2.409.579

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verpf.- ermächti- gungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
120-0063 Software (OK, PWS FA Reisekosten mit Workflow)		-6.446				-6.446	
120-0064 Software Zeugnisgenerator		-1.785				-1.785	
120-0065 Software Perbily - Ausbildungsmanagement		-6.000				-6.000	
120-0066 Tablets für Vorstellungsgespräche		-1.700				-1.700	

Produkt Kostenstelle 130 Bürgerservice

Fachausschussbudget	020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
Fachabteilung	010	Innere Dienste (Fixkosten)
Kostenstellen (HH)	130	Bürgerservice

Produktinformationen**Kurzbeschreibung**

Der Bürgerservice/Bürgerbüro ist eine als zentraler Bereich im Empfangs-/Eingangsbereich des Landratsamtes eingerichtete Anlaufstelle für Besucher und Kunden. Hier werden abschließende Antworten auf einfach gelagerte, standardisierte Fragen der Bürger/Kunden gegeben. Zudem wird eine qualifizierte Wegweisung zum zuständigen Sachbearbeiter sichergestellt und es findet in kleinem Umfang eine Sachbearbeitung statt.

Gleichzeitig wird die Telefonvermittlung in den zentralen Bürgerservice integriert, da eine Vielzahl von Kundenkontakten zum Landratsamt über das Telefon zustande kommen. Auch hier werden einfach gelagerte Fragestellungen der Kunden abschließend telefonisch beantwortet bzw. bei Bedarf qualifiziert mit dem zuständigen Sachbearbeiter verbunden.



Ab 01.01.2019 wurde das Bürgerbüro bzw. der Bürgerservice eingerichtet. Ziel war die telefonische Erreichbarkeit der Mitarbeiter durch eine qualifizierte Telefonvermittlung stetig zu verbessern. Hierzu wurde u. a. die Telefonanlage ertüchtigt. Technisch wurde zudem eine elektronische Wissensdatenbank eingerichtet, damit die Mitarbeiter qualifizierte Auskünfte schnell, kompetent und zur Zufriedenheit der Kunden erteilen können.

Darüber hinaus werden vom Bürgerservice Ausgaben des Landkreispasses und seit 2020 die Bearbeitung der Verpflichtungserklärungen übernommen. Im Jahr 2021 wurden 306 Landkreispässe neu ausgestellt, davon wurden 16 online beantragt. 208 Landkreispässe wurden verlängert. Im Jahr 2021 wurden außerdem 315 Verpflichtungserklärungen vom Bürgerservice bearbeitet.

Durch diesen zentralen Service können erweiterte und zudem am Besucherverhalten ausgerichtete Öffnungszeiten, zum Beispiel über Mittag oder am späteren Nachmittag angeboten werden.

Personalausstattung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Bürgerservice	0/0	3/2.625	4/3.682	4/3.743	4/4.276	4/4308

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
Fachabteilung	010	Innere Dienste (Fixkosten)
Kostenstellen (HH)	130	Bürgerservice

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
100	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
110	- Personalaufwendungen	98.136	99.850	148.500	150.010	151.530	153.060
140	- Planmäßige Abschreibungen	281	0	0	0	0	0
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	3.000	0	3.000	0
170	= Ordentliche Aufwendungen	98.416	99.850	151.500	150.010	154.530	153.060

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)					
Fachabteilung	010	Innere Dienste (Fixkosten)					
Kostenstellen (HH)	130	Bürgerservice					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	98.416	99.850	151.500	150.010	154.530	153.060
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	98.416	99.850	151.500	150.010	154.530	153.060
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	98.416	99.850	151.500	150.010	154.530	153.060
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	98.416	99.850	151.500	150.010	154.530	153.060

Produkt Kostenstelle 145 Finanzen, Kreiskasse

Fachausschussbudget	020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)	
Fachabteilung	010	Innere Dienste (Fixkosten)	
Kostenstellen (HH)	145	Finanzen, Kreiskasse	

Produktinformationen

Kurzbeschreibung



Seit 01.01.2017 ist der Bereich Finanzen, Beteiligungen und die Kreiskasse als Sachgebiet 14 bzw. 15 unter der Abteilung 1, Zentrales und Bildung angesiedelt. Das kommunale Finanzmanagement befasst sich mit dem Haushalt und der Buchhaltung, dem Liquiditäts-, Forderungs-, Zins- und Schuldenmanagement und dem Beteiligungsmanagement im "Konzern Kommune" als Instrument zur Führungsunterstützung.

In der Buchhaltung werden pro Jahr mehr als 342.000 Buchungen abgewickelt. Das entspricht einem Durchschnittsvolumen von rund 1.290 Buchungen pro Tag. Die Anlagenbuchhaltung des Landkreises umfasst inzwischen 22.000 verschiedene aktive Anlagen und Zuschüsse in der Vermögensrechnung.

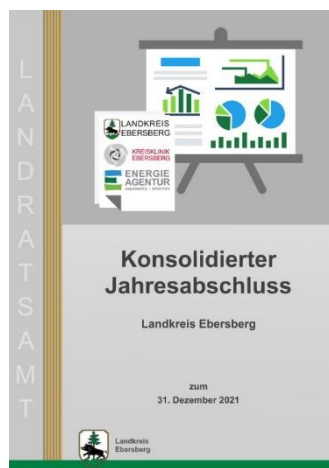
Das Finanzmanagement hat bestimmten Zielen zu folgen, da durch das Treffen von Entscheidungen positive bzw. negative Auswirkungen auf die Verwaltung bewirkt werden können.

Arbeitsschwerpunkte in 2023

- Erstellung des Jahresabschlusses / Konsolidierter Gesamtabchluss 2022
- Aufrechterhaltung der Liquidität/dauernde Leistungsfähigkeit
- Umsetzung der Umsatzsteuerreform gemäß §2b UStG
- Weiterentwicklung Beteiligungsmanagement und Controlling
- Pflege der Finanzdienstleistung, Aktivierungsrichtlinie und Inventarisierungsrichtlinie
- Abschlüsse und Überwachung von Versicherungsverträgen mit periodischer Anpassung der Versicherungssummen oder -bedingungen

Operative Ziele in der Finanzsoftware

- Weiterentwicklung der Digitalisierung mit dem Ziel alle Buchungsprozesse zu digitalisieren
- Umstellung der Finanzbuchhaltung auf ein rein Web-basiertes mobiles System
- Einführung elektronischer Kontoauszug
- Schaffung weiterer Schnittstellen mit anderen Fachverfahren (u.a. Ok.Vorfahrt, IKOLBUT, Ok.JUS, WBV und im Sozialamt)



Anzahl	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
Sitzungsvorlagen für die Gremien	95	95	95	95
Anzahl bearbeiteter Rechnungen	15.500	20.196	16.500	22.000
RAL Quote (bis 15 % erlaubt)	4,0 %	4,0%	3,0%	4,0%
Workflows im Rechnungsworkflow	35	36	37	37
Workflow-Benutzer	290	288	300	295
Signaturkarten und -zertifikate	140	172	155	180

**Beteiligungsmanagement**

Das Beteiligungsmanagement umfasst die Bereiche Beteiligungsverwaltung, -controlling und Mandatsträgerbetreuung. Es ist das Bindeglied zwischen den Unternehmen und Zweckverbänden, an denen der Landkreis beteiligt ist, und der Verwaltung/Kreistag. Auf Grundlage der Beteiligungsrichtlinie werden jährliche Zielvereinbarungen mit den größeren Beteiligungen geschlossen. Im Rahmen des konsolidierten Jahresabschlusses stellen die Beteiligungen ausführlich ihren Lagebericht, ihre Kennzahlen und ihre Aufgaben dar.

Kreiskasse

Kreiskasse, Finanzbuchhaltung, Inkassostelle mit folgenden Produkten:

- Buchhaltung und Rechnungswesen Landkreis Ebersberg inkl. Betreuung des Kassenautomaten in der Zulassung
- Buchhaltung und Rechnungswesen Kommunale Abfallwirtschaft
- Buchhaltung und Rechnungswesen ZV Staatliche Realschule Vaterstetten, Erbe Jakob, Kommunalunternehmen gKU
- Mahnungen und Vollstreckungen

Personalausstattung		2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
Personen/Jahresarbeitsstunden	Finanzmanagement	9/11.060	9/11.060	9/13.000	9/13.800	9/13.180	10/14.205
	Kreiskasse	7/10.125	7/10.125	7/10.125	7/10.125	7/10.125	7/10.125

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
Fachabteilung	010	Innere Dienste (Fixkosten)
Kostenstellen (HH)	145	Finanzen, Kreiskasse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-8.286	-7.600	-8.840	-8.840	-8.840	-8.840
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-128.558	-137.427	-139.208	-140.399	-141.552	-142.766
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-21.910	-13.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
100	= Ordentliche Erträge	-158.754	-158.027	-164.048	-165.239	-166.392	-167.606
110	- Personalaufwendungen	828.984	891.870	941.650	951.080	960.600	970.220
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.621	75.500	85.700	87.900	88.900	89.900
140	- Planmäßige Abschreibungen	29.101	14.989	7.400	7.220	3.323	1.810
143	- Transferaufwendungen	80.665	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	389.490	349.860	360.910	366.460	371.510	376.560
170	= Ordentliche Aufwendungen	1.416.861	1.412.219	1.475.660	1.492.660	1.504.333	1.518.490
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	1.258.107	1.254.192	1.311.612	1.327.421	1.337.941	1.350.884
190	+ Finanzerträge	-4.800	0	0	0	0	0
210	= Finanzergebnis	-4.800	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	1.253.307	1.254.192	1.311.612	1.327.421	1.337.941	1.350.884
230	+ Außerordentliche Erträge	13.460	0	0	0	0	0
240	- Außerordentliche Aufwendungen	1.137	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	14.597	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	1.267.904	1.254.192	1.311.612	1.327.421	1.337.941	1.350.884
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-15.142	-14.782	-16.344	-15.939	-15.528	-15.119
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	1.252.762	1.239.410	1.295.268	1.311.482	1.322.413	1.335.765

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verpf.- ermächti- gungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
145-0005 EDV-Hardware	-3.654	-5.000 -5.000		-5.000		-10.000	-7.115

Produkt Kostenstelle 055 Gemeinkosten (restl. KSt. KSA)

Fachausschussbudget	020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
Fachabteilung	010	Innere Dienste (Fixkosten)
Kostenstellen (HH)	055	Gemeinkosten (restl. KSt. KSA)

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Folgende Kostenstellen werden hier zusammengefasst:

Kostenstelle 016: Corona

Kostenstelle 021: Gemeinkostentopf mit den nicht direkt einer Kostenstelle zuordenbaren Kosten.

Kostenstelle 050: Revisionsamt mit folgenden Produkten:

Revisionsamt, Behördlicher Datenschutzbeauftragter und Kreisdokumentation sowie Korruptions-Prävention, Zentrales Controlling und Informationssicherheit (ISB)

Kostenstelle 090: Personalrat mit dem Produkt Personalratsarbeit in den Sachgebieten.

Personalratsvorsitzende: Stefan Madl, Stellvertreter: Madlena Probul

Kostenstelle 095: Landrat mit Büro des Landrats, Pressestelle, Ausbildung von Rechtsreferendaren, Kulturförderung.

Kostenstelle 098: Zensus



Kostenstelle 099: Zentrale Vergabestelle

Kostenstelle 100: Abteilung 1, Zentrales und Bildung

Kostenstelle 115: Registratur mit den Produkten Registratur und Postdienst

Kostenstelle 205: Gleichstellungsstelle, Audit berufundfamilie

Die Gleichstellung im Landkreis ist eine Pflichtaufgabe des Landkreises nach Art. 20 Abs. 1 Satz 1 BayGLG. Seit dem Jahr 2017 hat der Landkreis zudem das Audit berufundfamilie erworben.

Kostenstelle 300: Abteilung 3, Öffentliche Sicherheit, Gemeinden mit Enteignungen

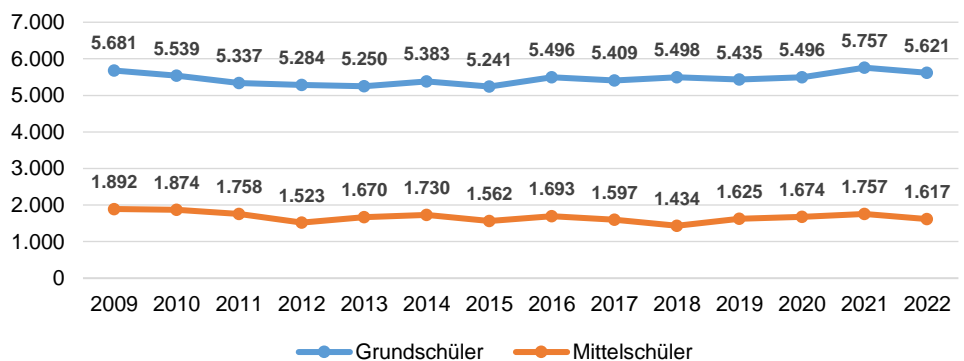
Kostenstelle 305: Staatliche Rechnungsprüfungsstelle

Überörtliche Prüfung der Gemeinden, Haushaltsgutachten und Beratung intern / extern

Kostenstelle 400: Abteilung 4, Bau und Umwelt

Kostenstelle 070: Staatliches Schulamt

Entwicklung der Schülerzahlen in den Grund- und Mittelschulen des Landkreises



Anstieg der Anzahl an Grundschulern seit 2008 um 0,5 % bzw. 26 Schüler. In diesem Schuljahr ist im Gegensatz zum Vorjahr ein starker Zuwachs der Schülerzahl in Höhe von 261 Schülern zu verzeichnen.

Die Zahl der Mittelschüler ging von 2008 bis 2021 um 8 % bzw. 153 Schüler zurück. Im aktuellen Schuljahr steigt die Schülerzahl um 83 Schüler.

Personalausstattung		2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
Personen/Jahresarbeitsstunden	Landrat	9/10.380	10/11.250	9/13.026	9/13.026	9/11.779	8/10.176
	Abteilung 1	3/4.000	5/4.800	3/4.800	3/4.800	3/5.403	6/8.969
	Personalrat	3/2.080	3/2.080	3/2.995	3/2.995	12/2.835	12/2.835
	Revisionsamt	5/6.096	5/6.706	5/6.571	6/7.459	6/7.585	6/7.795
	Registratur	7/6.070	7/6.030	7/6.540	6,5/6.980	6,5/6.980	6,5/6.980
	Staatl. Rech.prüfung	2/2.400	2/2.400	2/2.400	2/2.400	2/2.400	2/2.400
	Zentrales Controlling	1/1.600	1/1.600	1/1.600	1/1.600	1/1.600	1/1600
	Abteilung 3	3/3.320	3/2.560	2/2.960	3/2.960	3/3.360	3/3.360
	Abteilung 4	3/2.720	3/2.975	3/2.334	3/2.334	3/2.334	3/2.654
	Zentrale Vergabestelle						1/1.600

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget 020 Kreis- und Strategieausschuss (KSA)
Fachabteilung 010 Innere Dienste (Fixkosten)
Kostenstellen (HH) 055 Gemeinkosten (restl. KSt. KSA)

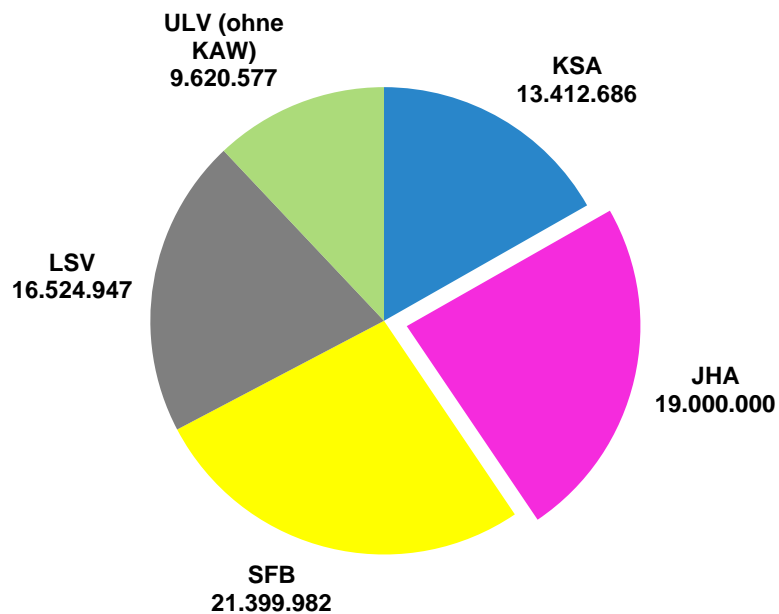
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-47.263	-172.195	-59.550	-48.300	-48.300	-48.300
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-2.287	-1.226	-7.606	-7.606	-7.605	-6.542
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-74.208	-5.930	-2.060	-1.610	-1.610	-1.610
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-15.750.151	-15.225.451	-15.165.882	-15.152.759	-15.153.980	-15.155.008
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-4.793	-50	-50	-50	-50	0
100	= Ordentliche Erträge	-15.878.701	-15.404.852	-15.235.148	-15.210.325	-15.211.545	-15.211.460
110	- Personalaufwendungen	2.673.434	3.094.910	2.642.750	2.669.240	2.696.190	2.723.426
120	- Versorgungsaufwendungen	0	0	777.680	793.240	809.120	825.310
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.594.636	15.066.777	15.103.600	15.043.850	15.043.700	15.042.920
140	- Planmäßige Abschreibungen	22.809	15.613	26.272	20.980	18.227	13.473
143	- Transferaufwendungen	3.000	3.700	3.000	3.000	3.000	3.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.020.477	659.422	633.686	646.296	646.646	645.316
170	= Ordentliche Aufwendungen	19.314.356	18.840.422	19.186.988	19.176.606	19.216.882	19.253.445
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	3.435.655	3.435.570	3.951.840	3.966.281	4.005.337	4.041.985
190	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	3.435.655	3.435.570	3.951.840	3.966.281	4.005.337	4.041.985
240	- Außerordentliche Aufwendungen	1	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	1	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	3.435.656	3.435.570	3.951.840	3.966.281	4.005.337	4.041.985
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	3.435.656	3.435.570	3.951.840	3.966.281	4.005.337	4.041.985

Investitionen							
Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verpf.- ermächti- gungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
070-0047 Zimmerausstattung - Schreibtisch		-4.200				-4.970	-793
115-0002 Austausch Frankiermaschine		-11.000				-89.000	-22.019
205-0058 Zimmerausstattung		-1.000				-1.000	

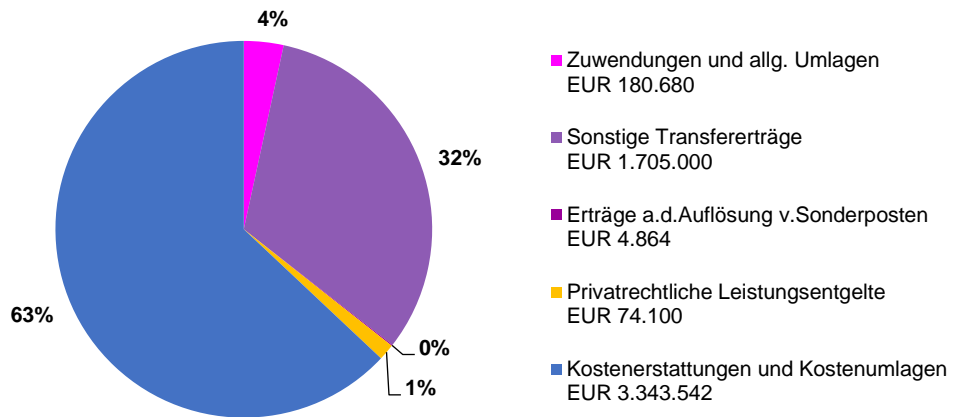
Fachausschussbudget 030 Jugendhilfeausschuss (JHA)

Kostenstellen		Kostenstellen	
230	Jugendamt	233	umA (unbegleitete minderjährige Ausländer)
231	Kreisjugendring	600	Fachabteilung 6 Jugend, Familie und Demografie
232	Hilfe für junge Volljährige		

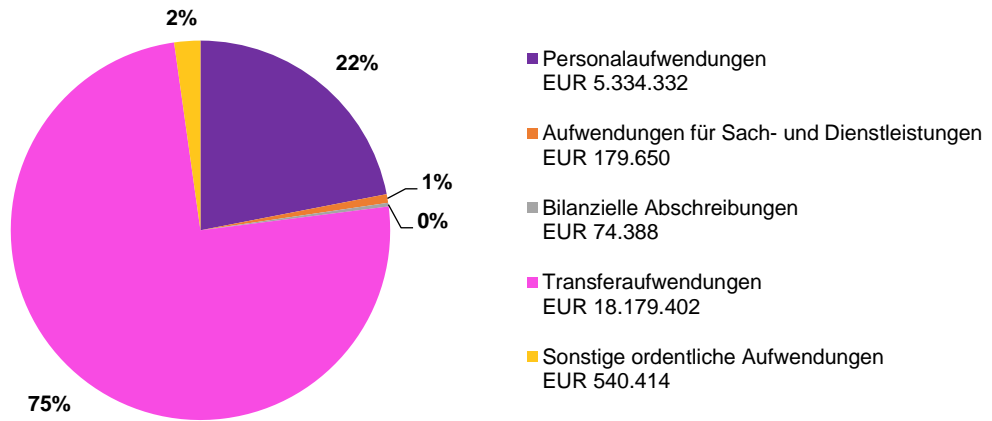
Mitglieder des Jugendhilfeausschusses		Beschließende Mitglieder außerhalb des Kreistages	
Christian Bauer	CSU-FDP	Ibrahim Al-Kass	Jugendpfleger Stadt Grafing
Renate Pfluger	CSU-FDP	Ulrike Bittner	AWO Kreisverband Ebersberg
Martin Riedl	CSU-FDP	Schwester Christophora Eckl	Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung Zinneberg/Caritas
Antonia Schüller	Grüne	Franz Frey	Diakonisches Hilfswerk Rosenheim
Ronja Schweinsteiger	Grüne	Michael Nerreter	Kinderschutzbund Ebersberg
Toni Ried	FW-BP	Winfrid Rohrbach	Kreisjugendring
Doris Rauscher	SPD	Mathias Weigl	Jugendfeuerwehr Landkreis Ebersberg



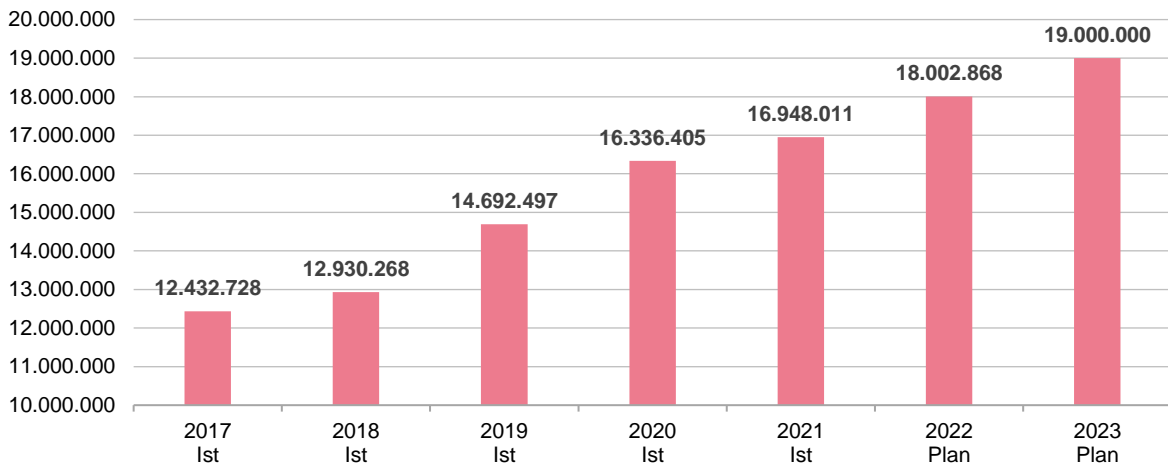
Ertragsarten in Prozent



Aufwandsarten in Prozent



Entwicklung des Ergebnisses

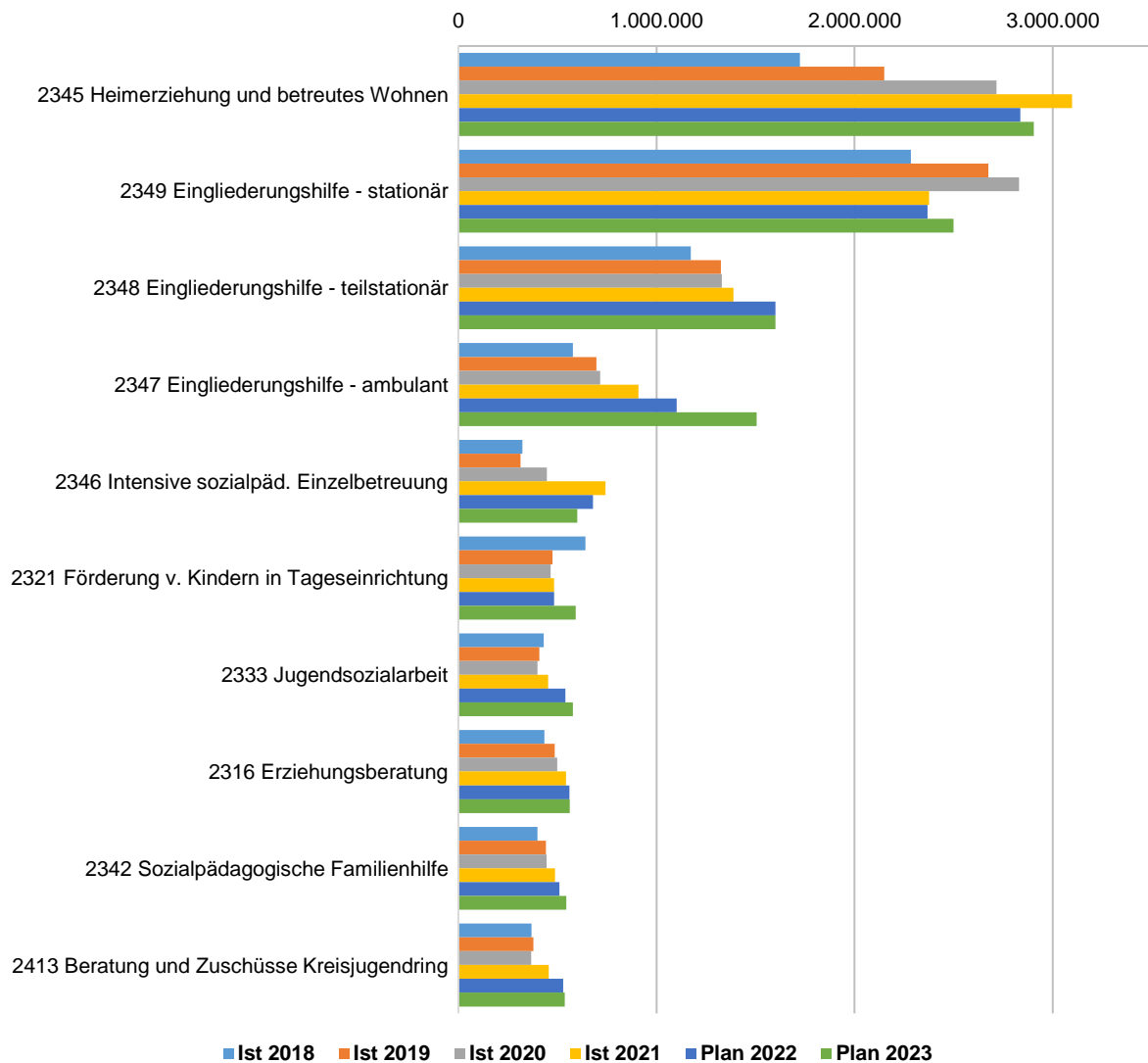


Kostenträgerplan mit Planansätzen 2022 bis 2026

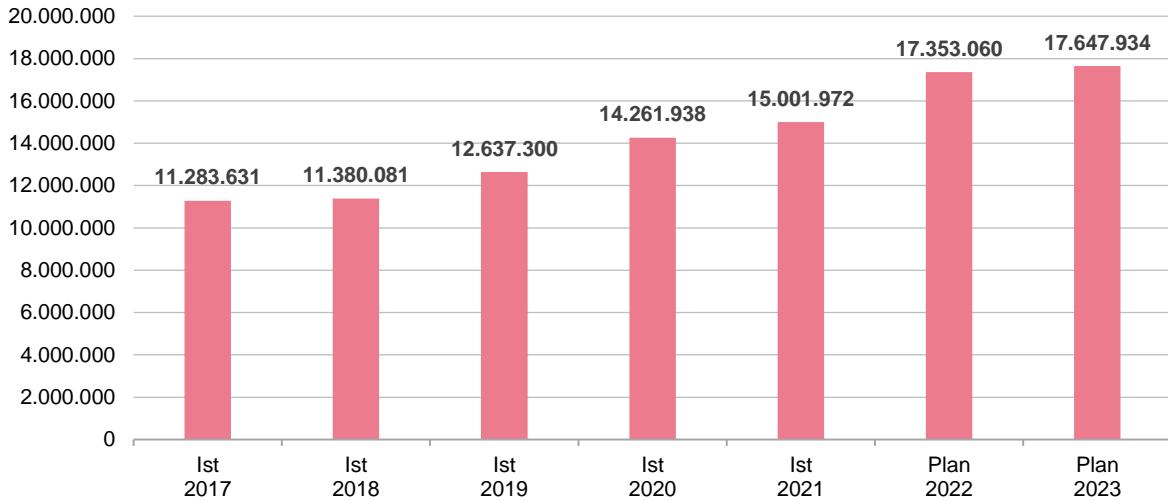
	FL	Plan				
		2022	2023	2024	2025	2026
1212 Personalgewinnung		40.000	35.000	38.000	38.000	38.000
2315 Individuelle Erziehungshilfen	X	149.486	126.000	126.000	126.000	126.000
2316 Erziehungsberatung		560.000	563.000	563.000	563.000	563.000
2318 Soziale Gruppenarbeit	X	123.434	123.000	123.000	123.000	123.000
2319 Förderung von gemeinsamen Wohnformen		412.500	368.000	368.000	368.000	368.000
2320 Betreuung in Notsituationen		21.600	10.000	10.000	10.000	10.000
2321 Förderung v. Kindern in Tageseinrichtung		482.592	592.000	592.000	592.000	592.000
2322 Förderung v. Kindern in Tagespflege	X	30.357	209.229	209.229	209.229	209.229
2323 Kindertagesstättenfachaufsicht/Fachberatung		692	1.991	3.291	3.100	3.100
2331 Adoptionenwesen		850	1.650	1.650	1.650	1.650
2333 Jugendsozialarbeit	X	539.491	578.870	579.330	579.790	580.260
2341 Erziehungsbeistandschaften	X	236.930	276.400	276.400	276.400	276.400
2342 Sozialpädagogische Familienhilfe		510.080	545.000	545.000	545.000	545.000
2343 Erziehung in der Tagesgruppe/Hort (HPT)		95.400	113.000	113.000	113.000	113.000
2344 Pflegekinderwesen/Vollzeitpflege	X	468.887	369.800	369.850	369.900	369.950
2345 Heimerziehung und betreutes Wohnen		2.837.170	2.904.500	2.904.500	2.904.500	2.904.500
2346 Intensive sozialpäd. Einzelbetreuung	X	679.794	600.000	600.000	600.000	600.000
2347 Eingliederungshilfe - ambulant		1.102.210	1.505.000	1.505.000	1.505.000	1.505.000
2348 Eingliederungshilfe - teilstationär		1.600.200	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
2349 Eingliederungshilfe - stationär		2.368.655	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
2350 Inobhutnahme		331.600	217.000	217.000	217.000	217.000
2360 Einrichtung umA (Augustinerstr. 3,EBE, Beschulung u Unterbring.)		-115.162	-83.589	-77.479	-71.385	-65.154
2364 Einrichtung umA (Augustinerstr. 3, Ebersberg, Betreutes Wohnen)			90.190	90.960	91.740	92.530
2366 Einrichtung §41 (Kolpingstr. 12, Ebersberg, Betreutes Wohnen)		18.775	-26.570	-26.570	-26.570	-26.570
2367 Einrichtung §41 (Graf-Ulrich-Str. 14a, Kirchs., Vermietung)		12.502	7.250	7.250	7.250	7.250
2411 Jugendarbeit	X	47.317	30.727	25.718	22.785	21.103
2412 Spielkistl	X		39.350	39.500	39.500	39.500
2413 Beratung und Zuschüsse Kreisjugendring	X	528.417	536.311	536.311	536.311	536.311
2415 Familienförderung	X	134.190	115.836	115.628	115.400	115.386
2416 Kinder- und Jugendschutz	X	125.800	122.800	122.800	122.800	122.800
2441 Mitwirkung im familiengerichtl. Verfahren inkl. Trennungs- und Scheidungsb.	X	82.801	120.803	120.801	120.600	120.600
2442 Mitwirkung im Verfahren vor dem Jugendgericht		130.362	125.920	125.920	125.920	125.920
2461 Beistandschaften, Vormund- und Pflegeschaffen		38.714	37.770	37.769	37.567	37.567
2463 Unterhaltsvorschuss (UVG)		2.472	831	831	640	640
2464 Jugendhilfeplanung		1.650	500	500	500	500

Die 10 kostenintensivsten Produkte der Jugendhilfe detailliert seit 2018

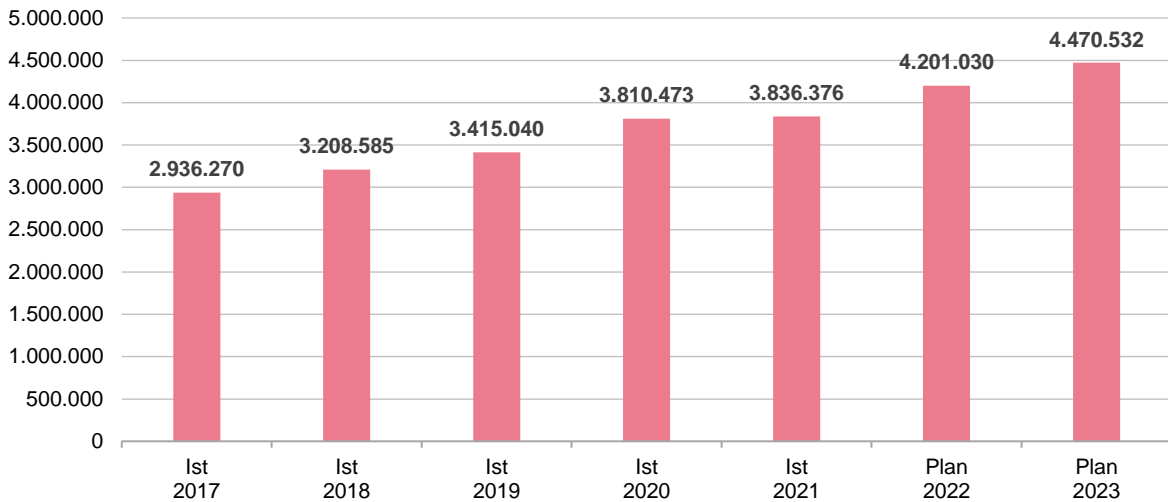
	Ist				Plan		Veränder. 2018-2023
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
2345 Heimerziehung und betreutes Wohnen	1.723.910	2.150.241	2.716.011	3.097.642	2.837.170	2.904.500	1.180.590
2349 Eingliederungshilfe - stationär	2.283.475	2.675.355	2.830.718	2.375.306	2.368.655	2.500.000	216.525
2348 Eingliederungshilfe - teilstationär	1.173.655	1.325.227	1.329.509	1.388.950	1.600.200	1.600.000	426.345
2347 Eingliederungshilfe - ambulant	577.524	696.544	715.034	908.760	1.102.210	1.505.000	927.476
2346 Intensive sozialpäd. Einzelbetreuung	322.748	314.070	446.738	742.948	679.794	600.000	277.252
2321 Förderung v. Kindern in Tageseinrichtung	641.401	474.803	466.490	482.877	482.592	592.000	-49.401
2333 Jugendsozialarbeit	431.526	409.146	399.112	452.382	539.491	578.870	147.344
2316 Erziehungsberatung	434.129	486.745	499.100	543.521	560.000	563.000	128.871
2342 Sozialpädagogische Familienhilfe	400.103	442.306	445.933	488.027	510.080	545.000	144.897
2413 Beratung und Zuschüsse Kreisjugendring	369.674	378.531	366.883	456.371	528.417	536.311	166.637



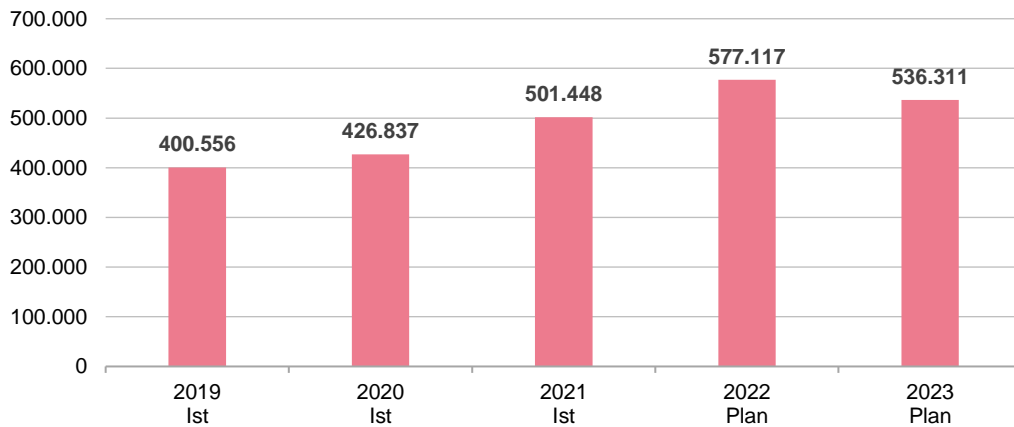
Entwicklung des Bedarfs in der Jugendhilfe – Kostenstelle 230



Entwicklung der Personalkosten in der Jugendhilfe – Kostenstelle 230



Entwicklung des Ergebnisses Kreisjugendring



Teilergebnishaushalt 030 Jugendhilfeausschuss (JHA)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-262.638	-121.585	-180.680	-182.180	-182.180	-182.180
030	+ Sonstige Transfererträge	-1.778.244	-1.708.209	-1.705.000	-1.709.200	-1.709.200	-1.709.200
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-2.689	-1.143	-4.864	-4.864	-4.864	-4.864
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-29.634	-18.000	-74.100	-74.100	-74.100	-74.100
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-3.508.010	-3.565.884	-3.343.542	-3.343.542	-3.343.542	-3.343.542
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-674.202	-500.331	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-6.255.416	-5.915.152	-5.308.186	-5.313.886	-5.313.886	-5.313.886
110	- Personalaufwendungen	4.934.485	5.261.071	5.334.332	5.387.802	5.441.802	5.496.332
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166.879	174.211	179.650	187.900	187.900	187.900
140	- Planmäßige Abschreibungen	25.340	74.148	74.388	63.367	59.064	18.895
143	- Transferaufwendungen	16.239.574	17.239.485	18.179.402	18.170.662	18.170.662	18.170.662
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.837.147	1.169.105	540.414	555.704	555.714	555.814
170	= Ordentliche Aufwendungen	23.203.425	23.918.020	24.308.186	24.365.435	24.415.143	24.429.603
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	16.948.009	18.002.868	19.000.000	19.051.549	19.101.257	19.115.717
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	16.948.009	18.002.868	19.000.000	19.051.549	19.101.257	19.115.717
240	- Außerordentliche Aufwendungen	2	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	2	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	16.948.011	18.002.868	19.000.000	19.051.549	19.101.257	19.115.717
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	16.948.011	18.002.868	19.000.000	19.051.549	19.101.257	19.115.717

Teilfinanzhaushalt 030 Jugendhilfeausschuss (JHA)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Übertrag	Gesamt	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
002	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	296.420	121.585	180.680	0	180.680	182.180	182.180	182.180
003	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.769.323	1.708.209	1.705.000	0	1.705.000	1.709.200	1.709.200	1.709.200
005	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.765	18.000	74.100	0	74.100	74.100	74.100	74.100
006	+ Kostenerstattungen und -umlagen	4.053.028	3.565.884	3.343.542	0	3.343.542	3.343.542	3.343.542	3.343.542
007	+ Sonst. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	76.370	2.000	0	0	0	0	0	0
009	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.225.907	5.415.678	5.303.322	0	5.303.322	5.309.022	5.309.022	5.309.022
010	- Personalauszahlungen	-4.934.485	-5.261.071	-5.334.332	0	-5.334.332	-5.387.802	-5.441.802	-5.496.332
012	- Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	-172.800	-174.211	-179.650	0	-179.650	-187.900	-187.900	-187.900
014	- Transferauszahlungen	-16.360.672	-17.239.485	-18.179.402	0	-18.179.402	-18.170.662	-18.170.662	-18.170.662
015	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.004.428	-670.774	-540.414	0	-540.414	-555.704	-555.714	-555.814
016	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.472.386	-23.345.541	-24.233.798	0	-24.233.798	-24.302.068	-24.356.078	-24.410.708
017	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.246.478	-17.929.863	-18.930.476	0	-18.930.476	-18.993.046	-19.047.056	-19.101.686
109	Auszahlungen für den Erwerb von immat. und bewegl. Sachvermögen	-13.185	-61.950	-12.100	-94.934	-107.034	0	0	0
111	Auszahlungen für Inv.förderungsmaßnahmen	0	-2.500	-26.500	0	-26.500	0	0	0
113	= Auszahlung aus Investitionstätigkeit	-13.185	-64.450	-38.600	-94.934	-133.534	0	0	0
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-13.185	-64.450	-38.600	-94.934	-133.534	0	0	0
240	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetr. (=017 und 120)	-16.259.664	-17.994.313	-18.969.076	-94.934	-19.064.010	-18.993.046	-19.047.056	-19.101.686
253	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
262	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
263	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
265	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-16.259.664	-17.994.313	-18.969.076	-94.934	-19.064.010	-18.993.046	-19.047.056	-19.101.686

Produkt Kostenstelle 231 Kreisjugendring

Fachausschussbudget	030	Jugendhilfeausschuss (JHA)
Fachabteilung	235	Jugendamt
Kostenstellen (HH)	231	Kreisjugendring

Produktinformationen

Kurzbeschreibung



Der Kreisjugendring Ebersberg ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings, KdöR. Er versteht sich seit seiner Gründung 1946 als Arbeitsgemeinschaft und Interessenvertretung der Jugendorganisationen im Landkreis. Der Kreisjugendring will Ansprechpartner sein für die Anliegen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie für alle Fragen rund um die Jugendarbeit im Landkreis. In diesem Zusammenhang berät er auch die Gemeinden vor Ort.

Zu seinen Aufgaben gehört es, die Interessen der jungen Menschen und die gemeinsamen Belange der verschiedenen Mitgliedsorganisationen in der Öffentlichkeit, insbesondere gegenüber politischen Organen und Behörden zu vertreten und die Eigenständigkeit und Leistungsfähigkeit der Jugendorganisationen zu unterstützen.

Es soll dazu beigetragen werden, durch die Förderung freiheitlichen und demokratischen Handelns und kritischen Denkens junger Menschen, einem Aufleben militaristischer, nationalistischer, rassistischer und totalitärer Gewalt entgegenzuwirken.

Mit seinen 30 Mitgliedsorganisationen ist der KJR größter Träger der Jugendarbeit im Landkreis.

Zu den wesentlichen Aufgaben des Kreisjugendrings gehören laut Satzung:

- Interessenvertretung und Einsatz für die Belange junger Menschen in der Öffentlichkeit und in politischen Gremien (§ 2)
- Zusammenarbeit mit Verbänden, öffentlichen Stellen, politischen Organen, Institutionen und Organisationen der Jugendarbeit (§ 2)
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen (§ 3a)
- Vermittlung gesellschaftlicher Werte und Normen: Förderung des freiheitlichen und demokratischen Handelns und kritischen Denkens junger Menschen (§ 3b)
- Förderung der Bereitschaft zur Zusammenarbeit in der Gesellschaft und in den Bildungsbereichen, insbesondere bei der jungen Generation (§ 3c)
- Unterstützung der Eigenständigkeit und Leistungsfähigkeit der Jugendorganisationen (§ 3d)
- Verhinderung des Auflebens militaristischer, nationalistischer, rassistischer und totalitärer Gewalt (§ 3f)
- Einsatz für den Erhalt der natürlichen Umwelt (§ 3g)
- Schaffung, Bereitstellung und Unterstützung wirkungsorientierter und bedarfsgerechter Angebote und Einrichtungen der Jugendarbeit im Sinne von
 - > Chancengleichheit (§ 3h)
 - > Abbau von Benachteiligung, Inklusion (§ 3h)
 - > Interkulturelle Öffnung = Integration (§ 3h)
- Bedarfsfeststellung in der Jugendarbeit: Orientierung an Interessen und Bedürfnissen der Jugendlichen, statistische Erhebungen
- Schutz des jugendlichen Freiraums (z. B. Selbstverwaltung oder Bauleitplanung)
- Übertragene Aufgabe: Verwaltung und Auszahlung der Zuschussgelder zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Ebersberg

Die Ziele für 2023 sind im Kreisjugendring-Haushaltsplan für 2023 dargestellt.

Personalausstattung	2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Kreisjugendring	4/5.046	4/5.046	4/5.620	5/5.872	5/5.872	5/5.872

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	030	Jugendhilfeausschuss (JHA)
Fachabteilung	235	Jugendamt
Kostenstellen (HH)	231	Kreisjugendring

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
100	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
110	- Personalaufwendungen	272.910	257.041	0	0	0	0
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119	0	0	0	0	0
143	- Transferaufwendungen	228.419	320.076	536.311	536.311	536.311	536.311
170	= Ordentliche Aufwendungen	501.448	577.117	536.311	536.311	536.311	536.311

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget 030 Jugendhilfeausschuss (JHA)
 Fachabteilung 235 Jugendamt
 Kostenstellen (HH) 231 Kreisjugendring

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	501.448	577.117	536.311	536.311	536.311	536.311
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	501.448	577.117	536.311	536.311	536.311	536.311
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	501.448	577.117	536.311	536.311	536.311	536.311
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	501.448	577.117	536.311	536.311	536.311	536.311

Produkt Kostenstelle 233 Unbegleitete minderjährige Ausländer

Fachausschussbudget 030 Jugendhilfeausschuss (JHA)
 Fachabteilung 235 Jugendamt
 Kostenstellen (HH) 233 Unbegleitete minderjährige Ausländer

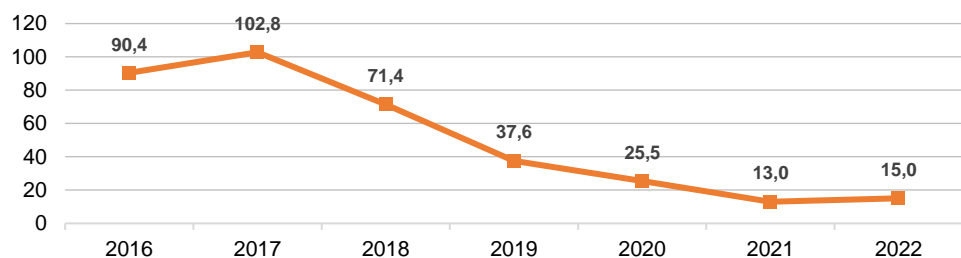
Produktinformationen

Kurzbeschreibung



Im September 2022 waren 25 unbegleitete asylsuchende Minderjährige (umA) und junge volljährige Asylsuchende nach den geltenden Standards der Kinder- und Jugendhilfe in der Zuständigkeit des Kreisjugendamtes Ebersberg untergebracht.
 Die sinkenden Flüchtlingszahlen führen seit 2017 zu einer Reduzierung der Fallzahlen. Eine belastbare Prognose über die Zahl der unterzubringenden Jugendlichen in den nächsten Jahren lässt sich auf Grund der unsicheren geopolitischen Gesamtlage nur bedingt treffen.

umA in Zuständigkeit des LRA EBE (Jahresfallzahl)



Das Kreisjugendamt Ebersberg bekennt sich zu einer menschenwürdigen und auf den Standards der Kinder- und Jugendhilfe basierenden Versorgung, Betreuung und Unterstützung aller unbegleiteten asylsuchenden Minderjährigen im Landkreis Ebersberg und legt dabei besonderen Wert auf deren schulische und berufliche Integration.

Derzeit (Stand September 2022) werden 14 umA in eigenen Einrichtungen des Kreisjugendamtes Ebersberg betreut, die sowohl in der Zuständigkeit des Landkreises Ebersberg als auch in der Zuständigkeit anderer Landkreise und Städte sind. Aktuell existiert eine landkreiseigene Einrichtung.

Weitere Erläuterungen können der Produktbeschreibung „Kostenstelle 235 Jugendamt“ entnommen werden.

Personalausstattung

Personen/Jahresarbeitsstunden	2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
Gesamt	25/29.514	20/25.916	15/20.119	15/18.305	15/18.037	14/16.528

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget		030	Jugendhilfeausschuss (JHA)				
Fachabteilung		235	Jugendamt				
Kostenstellen (HH)		233	Unbegleitete minderjährige Ausländer				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-79.024	0	-78.500	-80.000	-80.000	-80.000
030	+ Sonstige Transfererträge	-858.139	-883.429	-844.300	-848.500	-848.500	-848.500
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.357	-5.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-966.446	-982.280	-945.000	-945.000	-945.000	-945.000
100	= Ordentliche Erträge	-1.910.966	-1.870.709	-1.894.800	-1.900.500	-1.900.500	-1.900.500
110	- Personalaufwendungen	734.735	662.270	691.470	698.440	705.480	712.590
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.845	53.266	83.700	88.400	88.400	88.400
140	- Planmäßige Abschreibungen	981	1.242	672	464	342	146
143	- Transferaufwendungen	1.034.195	1.059.280	1.081.400	1.081.400	1.081.400	1.081.400
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.168	23.336	27.355	28.355	28.265	28.265
170	= Ordentliche Aufwendungen	1.863.924	1.799.394	1.884.597	1.897.059	1.903.887	1.910.801
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	-47.042	-71.315	-10.203	-3.442	3.387	10.301
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	-47.042	-71.315	-10.203	-3.442	3.387	10.301
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	-47.042	-71.315	-10.203	-3.442	3.387	10.301
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	-47.042	-71.315	-10.203	-3.442	3.387	10.301

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verpf.- ermächti- gungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
233-0002 Zimmerausstattung		-1.000				-5.000	-528
233-0003 Neubeschaffung EDV-Geräte	-990	-1.000				-6.700	-990

Produkt Kostenstelle 235 Jugendamt

Fachausschussbudget	030	Jugendhilfeausschuss (JHA)
Fachabteilung	235	Jugendamt
Kostenstellen (HH)	235	Jugendamt

Produktinformationen

Kurzbeschreibung



Es ist eine Verpflichtung gegenüber dem Gemeinwesen und dem Steuerzahler in Bezug auf Kinder- und Jugendhilfe darüber zu informieren, was aus den gesellschaftlich übertragenen Aufgaben und den Steuergeldern geworden ist. Vor allem aber haben anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger ein Recht darauf, dass die öffentlichen Leistungen, auf die sie Anspruch haben, effizient erbracht werden.

Die im Rahmen der interregionalen Verbünde (z. B. InnoRing, JUBB) angestrebte Vergleichbarkeit der Ausgabenentwicklungen setzt neben einheitlichen Strukturen und Problemfeldern auch einheitliche Qualitätsansprüche in den Jugendämtern voraus. Da dies bisher nicht gegeben ist, bieten Vergleiche zum jetzigen Zeitpunkt nur eingeschränkten Aufschluss über das wirtschaftliche Verhalten eines Jugendamtes.

Das Kreisjugendamt Ebersberg bekennt sich zu einem hohen Qualitätsanspruch und verfolgt insbesondere folgende Zielsetzungen:

- Weiterer Ausbau der fachlichen Standards bei allen Hilfearten
- Förderung der Prävention, um negativen Entwicklungen bereits im Ansatz entgegenwirken zu können
- Vermeidung von „Jugendhelfekarrieren“ durch frühzeitige Gewährung adäquater und effizienter Hilfen
- Förderung der Verselbstständigung von jungen Menschen, wie gesetzlich vorgesehen, durch Weitergewährung notwendiger Hilfen über das 18. Lebensjahr hinaus
- Leistungen der Jugendhilfe transparent für alle Beteiligten machen - Standards schaffen, aktuelle Entwicklungen aufgreifen und bedarfsgerecht ausgestalten

Beim aktuellen Kostenanstieg handelt es sich nicht um einen ineffizienten Umgang der Mitarbeiterinnen des Kreisjugendamtes Ebersberg mit öffentlichen Geldern, sondern es ist eine Reihe von Ursachen im sozialen und politischen Umfeld der Jugendhilfe zu registrieren, die sich u. a. in steigenden Kosten widerspiegeln.

An dieser Stelle sollen stichwortartig benannt werden:

- Zunahme der Landkreisbevölkerung im Landkreis Ebersberg
- Deutlich über dem Bayerndurchschnitt (19,6%) liegender Bevölkerungsanteil 0 bis unter 21 Jahre von 21,90% (Stand: 31.12.2021)
- Politisch und gesellschaftlich gewollter Ausbau der Kindertagesbetreuung
- Attraktive Lage im „Speckgürtel“ von München mit der Folge, dass vermehrt junge Familien zuziehen, die – in Ermangelung gewachsener Familienstrukturen – im Falle familiärer Krisen tendenziell eines schnelleren Unterstützungsangebots durch das Kreisjugendamt Ebersberg bedürfen
- Kostensteigerung als Folge der tariflichen Entwicklungen in einem personalintensiven Tätigkeitsfeld
- Kostensteigerung als Folge einer allgemeinen hohen Inflation und steigender Energiepreise
- Förderung jedes einzelnen Kindes und jedes einzelnen Jugendlichen als „knappes Gut“ in einer alternden Gesellschaft – „Kein Talent darf verloren gehen“ (Bildungsregion - Säule 3)

Fernab eines rein fiskalisch geprägten und nur auf die Periode eines Haushaltsjahres ausgerichteten Betrachtungswinkels erfordert das Handeln des Jugendamtes einen ausgewogenen Blick auf die Belange von Kindern, Jugendlichen und Familien, der vor allem Konzepte und Handlungsstrategien zum Einsatz kommen lässt, die einen langfristigen, dauerhaft gesellschaftlichen und volkswirtschaftlichen Nutzen erbringen. Gemeinsam mit den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses und allen Akteuren in der Kinder- und Jugendhilfe möchte sich das Kreisjugendamt Ebersberg daher folgenden Handlungsfeldern verschreiben:

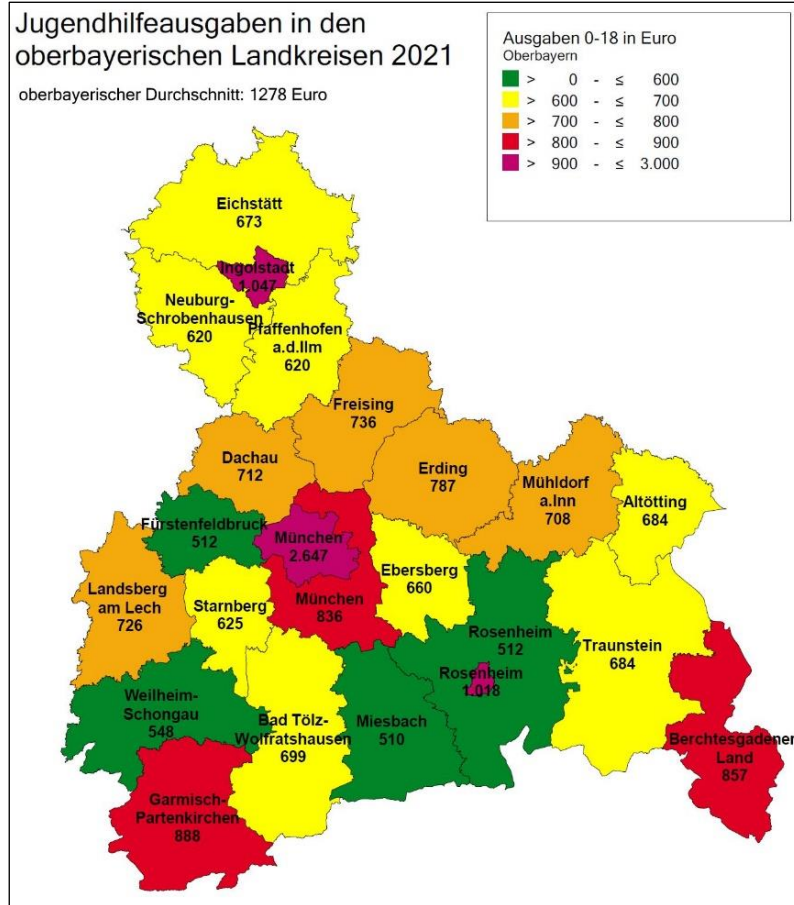
1. Entwicklung von Leitlinien für unser Tun und Fachstandards mit präziser Qualitätsorientierung (Stichwort: **Qualitätsstandards**) sowie deren Implementierung und Verstetigung
2. Fortführung geeigneter Beteiligungsverfahren zum träger- und fachübergreifenden Diskurs nach Bedarf (Stichwort: **Impulsgremien**).
3. Einsatz wirksamer Jugendhilfemaßnahmen, die nachhaltigen und dauerhaften gesellschaftlichen wie volkswirtschaftlichen Nutzen ermöglichen.
4. Weiterentwicklung einer ganzheitlichen Steuerung, um nicht nur kompetenter und durchsetzungsfähiger Partner für die zentralen Aufgabenfelder von Erziehung und Bildung, sondern auch für die sonstigen Schnittstellen sein zu können.
5. Kontinuierlich und konsequent angelegte **Öffentlichkeitsarbeit** in die eigene Struktur, in die Politik und in die lokalen Medien. Zusammen mit unserem Landrat möchten wir im Gespräch

bleiben und uns immer wieder neu und klug einbringen.

Fazit:

Eine Debatte über die Kostenentwicklung in der Kinder- und Jugendhilfe macht eine Qualitätsdebatte unumgänglich. Qualität ist grundsätzlich verhandelbar, sollte aber immer auf der Basis gesicherter Erkenntnisse und Standards erfolgen, um zielgerichtet wirken zu können. Qualität kostet Geld. Sie bietet aber auch die größtmögliche Chance, einen nachhaltigen und dauerhaften Nutzen für unsere Kinder und Jugendlichen zu erzielen. Es geht damit insgesamt um eine fundierte Steuerung, die sowohl fachlich passend und am individuellen Bedarf der Betroffenen orientiert ist, als auch effizientes und effektives Controlling beinhaltet.

Jährliche Ausgaben der Kinder- und Jugendhilfe pro jeweiligen Landkreisbewohner im Alter bis 18 Jahre:



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Personalausstattung	2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Jugendamt	68/80.171	75/82.279	72/87.030	80/92.929	83/97.117	84/96.816
Abteilungsleitung	3/2.265	3/2.400	4/2.192	3/2.166	4/2.576	3/3.442
Gesamt	71/82.436	78/84.679	76/89.222	83/95.095	87/99.693	87/100.258

Erträge und Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-183.613	-121.585	-102.180	-102.180	-102.180	-102.180
030	+ Sonstige Transfererträge	-920.105	-824.780	-860.700	-860.700	-860.700	-860.700
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-2.689	-1.143	-4.864	-4.864	-4.864	-4.864
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-22.277	-13.000	-47.100	-47.100	-47.100	-47.100
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-2.541.564	-2.583.604	-2.398.542	-2.398.542	-2.398.542	-2.398.542
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-674.202	-500.331	0	0	0	0

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget		030	Jugendhilfeausschuss (JHA)				
Fachabteilung		235	Jugendamt				
Kostenstellen (HH)		235	Jugendamt				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
100	= Ordentliche Erträge	-4.344.450	-4.044.443	-3.413.386	-3.413.386	-3.413.386	-3.413.386
110	- Personalaufwendungen	3.926.840	4.341.760	4.642.862	4.689.362	4.736.322	4.783.742
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.915	120.945	95.950	99.500	99.500	99.500
140	- Planmäßige Abschreibungen	24.359	72.906	73.716	62.903	58.723	18.749
143	- Transferaufwendungen	14.976.960	15.860.129	16.561.691	16.552.951	16.552.951	16.552.951
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.808.979	1.145.769	513.059	527.349	527.449	527.549
170	= Ordentliche Aufwendungen	20.838.053	21.541.509	21.887.278	21.932.065	21.974.945	21.982.491
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	16.493.603	17.497.066	18.473.892	18.518.679	18.561.559	18.569.105
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	16.493.603	17.497.066	18.473.892	18.518.679	18.561.559	18.569.105
240	- Außerordentliche Aufwendungen	2	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	2	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	16.493.605	17.497.066	18.473.892	18.518.679	18.561.559	18.569.105
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	16.493.605	17.497.066	18.473.892	18.518.679	18.561.559	18.569.105

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verpf.- ermächti- gungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
230-0005 Neubeschaffung EDV-Geräte	-3.039	-4.500				-210.100	-32.035
230-0010 Software OK.KIWO, OK.JUG WiHi, Infoma		-2.500				-61.377	-60.758
230-0025 Spielkistl	-5.192	-2.500 -10.600				-53.353	-55.567
230-0027 Zimmerausstattung		-1.500 -1.500				-53.700	-18.286
230-INVZ01 Inv.zuschüsse für Jugendräume		-48.450 -26.500				-174.450	-84.361
600-0001 EDV-Hardware		-1.500				-4.500	-3.061
600-0002 Büroausstattung		-1.500				-1.500	

Produktdetail Kostenträger 2328 Sozialpädagogische Familienhilfe

Dieser Kostenträger wird aufgrund seiner Bedeutung zusätzlich als Produktdetail dargestellt. Die Darstellung ist nur nachrichtlich, die aufgeführten Erträge und Aufwendungen sind in der Kostenstelle 235 enthalten.

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt-Innoring	2328	Sozialpädagogische Familienhilfe

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Betrifft:

Familien mit Kindern bzw. Jugendlichen, die sich in schwierigen Situationen befinden

Soll:

durch intensive Betreuung und Begleitung der Familien in ihren Erziehungsaufgaben, bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, der Lösung von Konflikten und Krisen beraten sowie im Kontakt mit Ämtern und Institutionen unterstützen und Hilfe zur Selbsthilfe geben

Wird angeboten von:

freien Trägern der Jugendhilfe

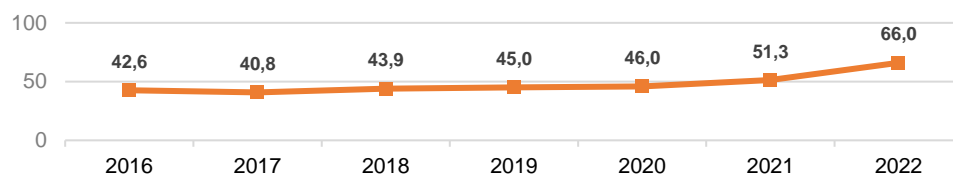
Inhaltliche Schwerpunkte:

Sozialpädagogische Familienhilfe ist eine intensive ambulante Form der Erziehungshilfe. Sie soll Familien in schwierigen Situationen oder (chronischen) Strukturkrisen in ihrer Erziehungskraft stärken und bedarf der Mitwirkung der gesamten Familie.

Umfasst:

- intensive Beratungsangebote
- Hilfestellung bei Behördenkontakten
- Anleitung zur Selbsthilfe

Fallzahlenentwicklung: durchschnittliche Jahresfälle (Familien)



Dauer:

durchschnittliche Dauer aller im Auswertungsjahr beendeten Fälle

2016: 19,8 Monate

2020: 14,7 Monate

2017: 11,6 Monate

2021: 13,7 Monate

2018: 13,4 Monate

2022: 13,0 Monate (Stand: 20.09.2022)

2019: 14,7 Monate

Steuerungsmaßnahmen:

Das bestehende Konzept enthält ein Stundenkontingent, dessen Inanspruchnahme von den beauftragten Trägern frei gestaltet werden kann. Ebenso ist der Verlauf der Hilfestellung standardisiert vorgegeben. Einheitliche Qualitäts- und Leistungsvereinbarungen machen eine qualitative Vergleichbarkeit aller mit dieser Hilfeleistung beauftragten Träger möglich.

Personalausstattung

	2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Gesamt	2/2.396	1/1.897	1/1.978	2/1.953	2/2.247	2/2.624

Erträge und Aufwendungen

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt-Innoring	2328	Sozialpädagogische Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-2.168	0	0	0	0	0
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-25.000	-25.000	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-27.168	-25.000	0	0	0	0
143	- Transferaufwendungen	481.893	505.080	540.000	540.000	540.000	540.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.302	30.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Erträge und Aufwendungen

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produkt-Innoring	2328	Sozialpädagogische Familienhilfe					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	= Ordentliche Aufwendungen	515.195	535.080	545.000	545.000	545.000	545.000
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	488.027	510.080	545.000	545.000	545.000	545.000
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	488.027	510.080	545.000	545.000	545.000	545.000
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	488.027	510.080	545.000	545.000	545.000	545.000
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	488.027	510.080	545.000	545.000	545.000	545.000

Produktdetail Kostenträger 2321 Pflegekinderwesen/Vollzeitpflege

Dieser Kostenträger wird aufgrund seiner Bedeutung zusätzlich als Produktdetail dargestellt. Die Darstellung ist nur nachrichtlich, die aufgeführten Erträge und Aufwendungen sind in der Kostenstelle 235 enthalten.

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produkt-Innoring	2321	Pflegekinderwesen/Vollzeitpflege					

Produktinformationen

Kurzbeschreibung



Das erklärte Ziel ist es, stabile und dauerhafte Pflegschaftsverhältnisse aufzubauen, sofern eine Rückführung in die Herkunftsfamilie nicht (mehr) möglich ist. Anzumerken ist, dass diese Hilfeart deutlich günstiger ist als eine vergleichbare stationäre Unterbringung.

Betrifft:

- Kinder und Jugendliche, bei denen Erziehungsprobleme auftreten
- besonders beeinträchtigte Kinder und Jugendliche

Soll:

entsprechend dem Alter und Entwicklungsstand des Kindes oder des Jugendlichen diesem eine zeitlich befristete Erziehungshilfe oder eine auf Dauer angelegte Lebensform bieten

Wird angeboten von:

Jugendamt in Kooperation mit geeigneten Pflegefamilien

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Erziehungshilfe, die persönlichen Bindungen Rechnung trägt
- Entwicklungsförderung für besonders beeinträchtigte Kinder und Jugendliche
- Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie soweit möglich
- Integration in der Pflegefamilie und das neue soziale Umfeld

Umfasst:

- parallele Beratung und Unterstützung der Herkunfts- und auch der Pflegefamilie
- Kurse für Pflegepersonen zur Vorbereitung und Begleitung des Pflegeverhältnisses
- Öffentlichkeitsarbeit zur Gewinnung von Pflegefamilien
- Koordinierung der Kontakte zwischen Herkunfts- und Pflegefamilien bzw. Kind
- Zusammenarbeit mit anderen Stellen (z. B. Bezirkssozialarbeit)
- Auszahlung von Pflegegeld

Produktdetail Kostenträger 2320 Heimerziehung und betreutes Wohnen

Dieser Kostenträger wird aufgrund seiner Bedeutung zusätzlich als Produktdetail dargestellt. Die Darstellung ist nur nachrichtlich, die aufgeführten Erträge und Aufwendungen sind in der Kostenstelle 235 enthalten.

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt-Innoring	2320	Heimerziehung und betreutes Wohnen

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Betrifft:

Kinder und Jugendliche, die einer Erziehung außerhalb der Familie bedürfen

Soll:

durch eine Verbindung von Alltagsleben mit pädagogischen und therapeutischen Angeboten oben genannte Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung fördern mit dem Ziel der:

- Vorbereitung der Rückkehr in die Familie
- Vorbereitung der Erziehung in einer anderen Familie
- Vorbereitung auf ein selbstständiges Leben

Wird angeboten von:

Einrichtungen in öffentlicher und freier Trägerschaft

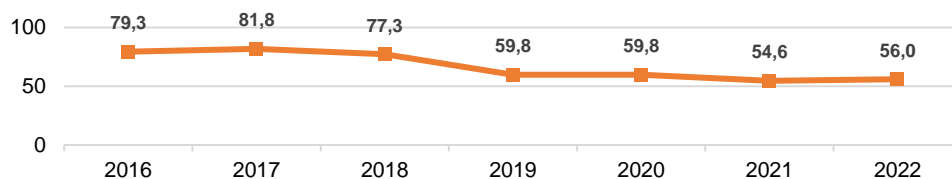
Inhaltliche Schwerpunkte:

- Unterbringung über Tag und Nacht
- in der Regel leben in der Gruppe oder bei Bedarf in Form betreuten Einzelwohnens

Umfasst:

- Unterbringung, Betreuung und Erziehung in einer Einrichtung
- Elternarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit zur Gewinnung von Pflegefamilien
- Unterstützung in Fragen der Ausbildung und Beschäftigung sowie der allgemeinen Lebensführung

Durchschnittliche Jahresfallzahl gem. JUBB inkl. Volljährige und umA



Dauer:

(durchschnittliche Dauer aller im Auswertungsjahr beendeten Fällen)

2016: 8,8 Monate

2020: 12,7 Monate

2017: 10,3 Monate

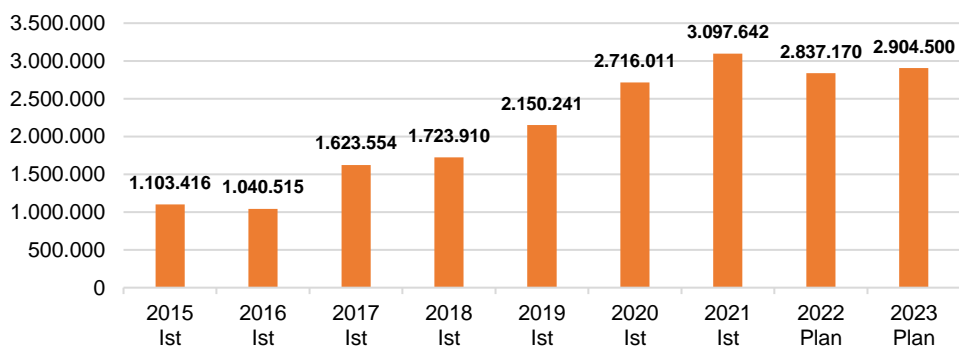
2021: 16,6 Monate

2018: 13,7 Monate

2022: 9,3 Monate (Stand: 20.09.2022)

2019: 14,5 Monate

Entwicklung der Heimunterbringungskosten



Personalausstattung

Personen/Jahresarbeitsstunden	2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
Gesamt	3/4.972	3/4.141	3/3.471	3/4.015	3/4.213	3/4.845

Erträge und Aufwendungen

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produkt-Innoring	2320	Heimerziehung und betreutes Wohnen					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
030	+ Sonstige Transfererträge	-230.565	-187.000	-191.000	-191.000	-191.000	-191.000
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-1.019.757	-983.600	-1.127.000	-1.127.000	-1.127.000	-1.127.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-247.000	-100.000	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-1.497.322	-1.270.600	-1.318.000	-1.318.000	-1.318.000	-1.318.000
110	- Personalaufwendungen	20.141	15.170	0	0	0	0
143	- Transferaufwendungen	3.825.453	3.792.600	4.022.500	4.022.500	4.022.500	4.022.500
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	749.370	300.000	200.000	200.000	200.000	200.000
170	= Ordentliche Aufwendungen	4.594.964	4.107.770	4.222.500	4.222.500	4.222.500	4.222.500
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	3.097.642	2.837.170	2.904.500	2.904.500	2.904.500	2.904.500
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	3.097.642	2.837.170	2.904.500	2.904.500	2.904.500	2.904.500
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	3.097.642	2.837.170	2.904.500	2.904.500	2.904.500	2.904.500
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	3.097.642	2.837.170	2.904.500	2.904.500	2.904.500	2.904.500

Produktdetail Kostenträger 2329 Eingliederungshilfe - stationär

Dieser Kostenträger wird aufgrund seiner Bedeutung zusätzlich als Produktdetail dargestellt. Die Darstellung ist nur nachrichtlich, die aufgeführten Erträge und Aufwendungen sind in der Kostenstelle 235 enthalten.

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produkt-Innoring	2329	Eingliederungshilfe - stationär	

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Betrifft:

Seelisch behinderte Kinder und Jugendliche oder von einer solchen Behinderung Bedrohte

Soll:

Eingliederungshilfe leisten

Wird angeboten von:

Trägern der freien Jugendhilfe

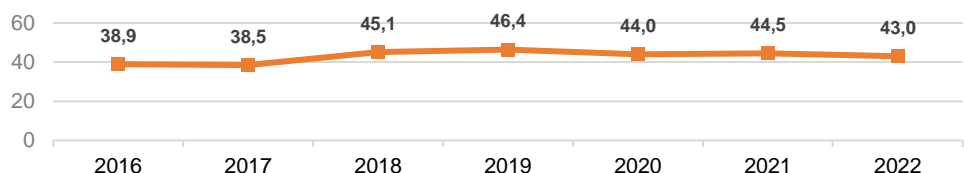
Inhaltliche Schwerpunkte:

- Verhinderung, Beseitigung, Ausgleich, Minderung oder Milderung einer drohenden oder manifesten seelischen Behinderung
- Ermöglichung der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft und Vermeidung einer drohenden Ausgliederung psychisch chronisch kranker junger Menschen

Umfasst:

Hilfe in Einrichtungen über Tag und Nacht oder sonstigen Wohnformen

Durchschnittliche Jahresfallzahl gem. JUBB inkl. Volljährige



Dauer: (durchschnittliche Dauer aller im Auswertungsjahr beendeten Fälle)
 2016: 14,3 Monate 2020: 14,9 Monate
 2017: 13,4 Monate 2021: 21,4 Monate
 2018: 12,5 Monate 2022: 25,2 Monate (Stand: 20.09.2022)
 2019: 12,3 Monate

Personalausstattung		2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
Personen/Jahresarbeitsstunden	Gesamt	2/2.616	3/4.253	1/2.154	2/2.441	3/3.235	3/3.117

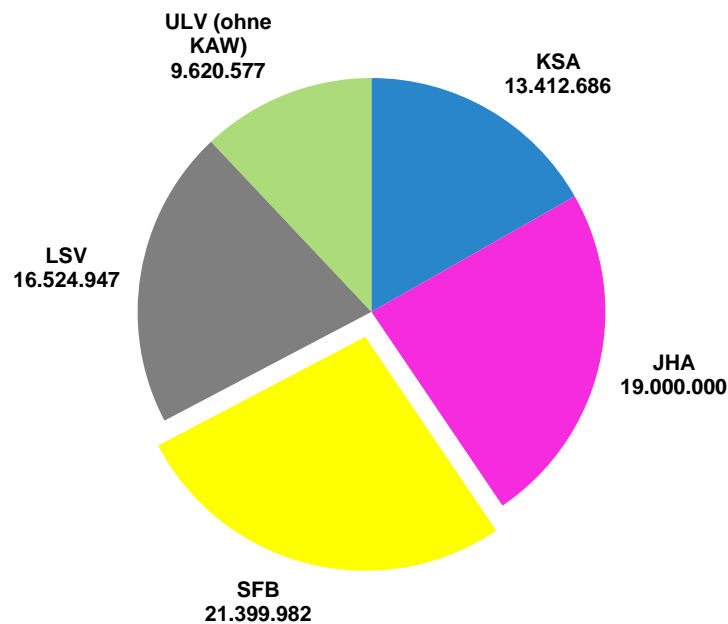
Erträge und Aufwendungen

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produkt-Innoring	2329	Eingliederungshilfe - stationär					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
030	+ Sonstige Transfererträge	-118.803	-110.000	-101.000	-101.000	-101.000	-101.000
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-358.234	-401.021	-196.021	-196.021	-196.021	-196.021
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-90.000	-90.000	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-567.037	-601.021	-297.021	-297.021	-297.021	-297.021
143	- Transferaufwendungen	2.867.019	2.864.676	2.797.021	2.797.021	2.797.021	2.797.021
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	75.324	105.000	0	0	0	0
170	= Ordentliche Aufwendungen	2.942.343	2.969.676	2.797.021	2.797.021	2.797.021	2.797.021
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	2.375.306	2.368.655	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	2.375.306	2.368.655	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	2.375.306	2.368.655	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	2.375.306	2.368.655	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000

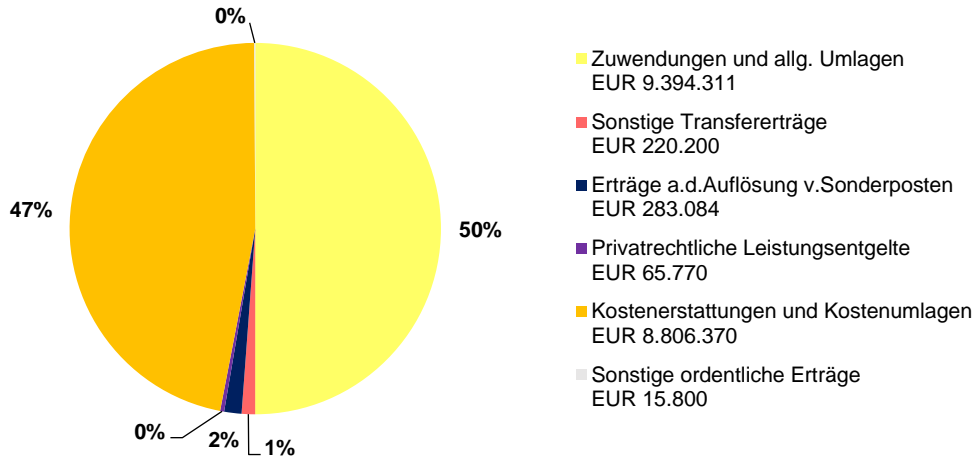
Fachausschussbudget 040/045 Ausschuss für Soziales, Familien, Bildung (SFB)

Kostenstellen (Teilbudget 040)		Kostenstellen (Teilbudget 045)	
094	Kulturförderung	114	Gastschüler
110	Bildung und IT	119	Schulen/Bildung
116	Medienzentrum Ebersberg	820	Realschule Ebersberg
117	Sportförderung	830	Realschule Markt Schwaben
200	Fachabteilung 2, Soziales	833	Realschule Poing
203	Demografie	840	Gymnasium Grafing
200	Fachabteilung 2, Soziales	850	Gymnasium Vaterstetten
210	Wohnungswesen, Ausbildungsförderung, Versicherungsang.	860	Gymnasium Markt Schwaben
220	Sozialamt - örtlicher Träger	865	Gymnasium Kirchseeon
221	Sozialamt - überörtlicher Träger	880	Sonderpädagogisches Förderzentrum Grafing
222	Asyl	890	Sonderpädagogisches Förderzentrum Poing
250	Jobcenter	892	Berufsschule Grafing
310	Ausländer- und Personenstandswesen	893	Berufsfachschule Grafing
700	Fachabteilung 5, Gesundheit	894	Turnhalle Berufsschulzentrum Grafing
710	Betreuungsstelle	895	Berufsschule Zinneberg
835	Realschule Vaterstetten (ZV, Umlageanteil LK)	896	Berufsfachschule Kirchseeon
870	Landwirtschaftsschule Ebersberg	897	Fachakademie Zinneberg
875	FOS/BOS Erding		

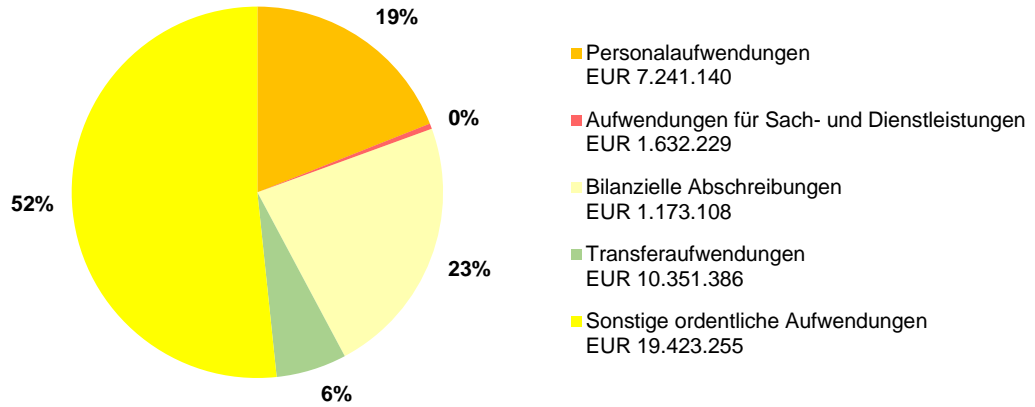
Mitglieder des SFB-Ausschusses			
Magdalena Föstl	CSU-FDP	Johannes von der Forst	Grüne
Dr. Susanne Markmiller	CSU-FDP	Reinhard Oellerer	Grüne
Susanne Linhart	CSU-FDP	Ludwig Maurer	FW-BP
Marina Matjanovski	CSU-FDP	Toni Ried	FW-BP
Johann Schwaiger	CSU-FDP	Proske Ulrich	SPD
Dipl. Ing. Sonja Ziegltrum	CSU-FDP	Marlene Ottinger	AuG ÖDP-Linke
Otilie Eberl	Grüne	Heidelinde Pelz	AfD



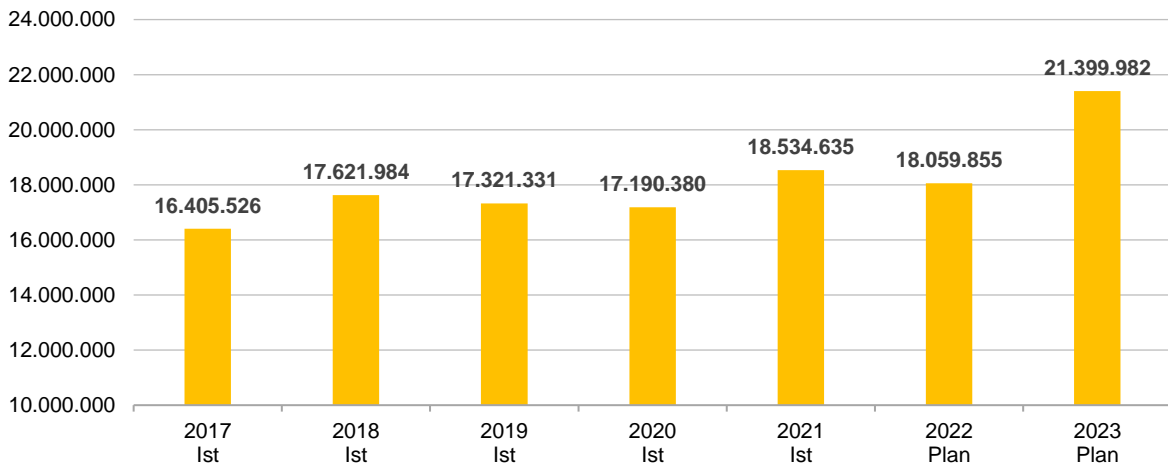
Ertragsarten in Prozent



Aufwandsarten in Prozent



Entwicklung des Ergebnisses



Investitionen in der Zuständigkeit des SFB-Ausschusses

	Investitionen	Vergleich	Veränderung
	2023	2022	
Kreis- und Strategieausschuss	6.412.716	7.075.134	-662.418
Jugendhilfeausschuss	38.600	64.450	-25.850
SFB-Ausschuss (ohne Schulen)	2.284.642	266.973	2.017.669
SFB-Ausschuss (Schulen)	328.247	1.994.195	-1.665.948
ULV-Ausschuss	3.375.600	3.618.000	-242.400
+ Kommunale Abfallwirtschaft	172.400	307.200	-134.800
LSV-Ausschuss	9.227.346	20.600.791	-11.373.445
Allgemeine Finanzwirtschaft	-1.600.000	-1.700.000	100.000
Summe	20.239.551	32.226.743	-11.987.192

Die Investitionen 2023 im Gesamtüberblick

	Plan
	2023
Realschule Ebersberg	-41.933
Realschule Markt Schwaben	-226.620
Realschule Poing	-29.928
Gymnasium Grafing	5.551
Gymnasium Vaterstetten	493.472
Gymnasium Markt Schwaben	31.708
Gymnasium Kirchseeon	-252.284
SFZ Grafing (Mensa, Ganztagsbetreuung)	429.661
SFZ Poing	-91.380
Schulen Ersatzbeschaffungen	10.000
Summe Landkreisschulen	328.247
Besondere bezuschusste Schulen	
835 Realschule Vaterstetten (ZV, Umlageanteil LK)	419.743
875 FOS/BOS Erding	30.000
870 Landwirtschaftsschule Ebersberg	7.100
SFB (Fachbereiche ohne Schulen)	1.827.799
Summe sonstige Schulen	2.284.642

Kostenträgerplan mit Planansätzen 2022 bis 2026

	FL	Plan				
		2022	2023	2024	2025	2026
1111 Gast Schüler - Realschulen			-80.250	-75.250	-79.380	-79.380
1112 Gast Schüler - Gymnasien			-91.630	-85.630	-99.000	-99.000
1113 Gast Schüler - Berufsschulen			4.090.000	4.095.000	4.095.000	4.095.000
1114 Gast Schüler - Berufsfachschulen			175.000	180.000	180.000	180.000
1115 Gast Schüler - Fachakademien			150.000	160.000	160.000	160.000
1116 Gast Schüler - Fachschulen			225.840	230.840	230.840	230.840
1117 Gast Schüler - Fach-/Berufsoberschulen			800.000	810.000	810.000	810.000
1118 Gast Schüler - Wirtschaftsschulen			240.000	245.000	245.000	245.000
1119 Gast Schüler - Förderschulen			5.270	10.270	10.270	10.270
1152 Öffentlichkeitsarbeit (incl. Messen, Befragungen)	X	16.950	15.100	16.100	16.100	16.100
1191 Schulentwicklung		10.000	15.000	10.000	5.000	
1192 offene Ganztagschule Mittelstufe		298.261	315.246	320.243	319.875	319.396
1193 oGTS Grundschulstufe		56.520	70.537	71.697	71.697	71.697
1194 Gebundene Ganztagschule		46.896	46.228	46.500	46.500	46.500
1195 Förderung von JAS und SAS	X	303.391	333.161	333.961	334.761	335.571
1212 Personalgewinnung		5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
1376 Kopiergeld Schulen		100.400	98.400	101.900	101.900	101.900
2010 Gesundheitsregion plus	X	272.844	157.350	223.490	223.830	224.170
2030 Familienbeauftragte	X	50.240	43.670	44.660	44.860	45.070
2031 Federführendes Amt der Partnerschaft für Demokratie	X		59.530	55.940	56.350	56.770
2040 Bildungsregion	X	13.750	11.950	17.650	12.650	12.650
2050 Sozial- und Bildungsmonitoring	X	63.729	73.008	75.498	76.198	73.736
2060 Inklusion	X	45.790	48.715	49.405	49.805	50.215
2061 Behindertenbeauftragte(r)	X	7.290	7.390	7.390	7.390	7.390
2070 Ehrenamt	X	77.868	89.500	90.600	91.090	91.610
2080 Seniorenbeauftragte	X	57.940	49.350	49.750	50.150	50.560
2085 Pflegestützpunkte	X	20.712	27.919	20.649	21.530	22.018
2090 Integrationsbeauftragte	X	40.880	62.010	61.880	62.260	62.650
2111 Leistungen nach dem BAFöG, BayAFöG		3.610	7.610	7.610	7.610	7.610
2112 Leistungen nach dem AFBG (Aufstiegsfortbildungsförderung)		2.720	3.000	4.000	4.000	4.000
2123 OWiG-Verfahren im Pflegeversicherungsg		-4.000	-10.700	-11.700	-11.700	-11.700
2126 Bildung und Teilhabe nach BKGG		-111.987	-110.938	-94.938	-88.938	-94.938
2132 Belegung von Sozialwohnungen		-2.774	-4.274	-4.273	-4.275	-5.000
2134 Wohngeld		4.600	16.964	16.964	16.964	16.964
2211 Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (HLU)		407.000	367.000	407.000	427.000	447.000
2213 Bildung und Teilhabe nach SGB XII		1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2214 HLU in Sonderfällen - Mietschulden		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2221 Einmalige Beihilfen		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2230 Hilfe bei Krankheit und vorbeugende Gesundheitshilfe (ambulant)		201.000	591.000	1.021.000	1.061.000	1.071.000
2231 Hilfe bei Krankheit und vorbeugende Gesundheitshilfe (stationär)		165.000	185.000	185.000	185.000	180.000
2248 Hilfe zur Abdeckung von Bestattungskosten		15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
2249 Hilfen in sonstigen Lebenslagen		5.000	7.500	7.500	7.500	7.500
2252 Durchführung von Forderungen		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
2253 Unterhalt		-500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
2262 Heimgesetz		-2.340	-4.002	-4.887	-4.887	-4.916
2264 Grundsicherung bei dauerhafter voller Erwerbsminderung		-3.000	-7.400	-7.400	-7.400	-7.400
2265 Grundsicherung im Alter		-5.500	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
2271 Personenbezogene Hilfen		-1.358.000	-1.540.479	-898.000	-949.000	-1.005.000
2272 Einnah. insb.aus Unterbr., Rückzahlungsverpflichtungen		-5.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
2273 Leist.b.Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		410.000	480.000	480.000	480.000	480.000
2274 Bildung und Teilhabe nach AsylBLG		8.500	18.500	20.500	21.500	22.500
2275 Ausweichunterbringung		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
2278 Asylbewerberleistungsgesetz in GU		310.500	313.500	358.500	398.500	453.500
2290 Wohlfahrtsverbände	X	732.500	792.000	785.000	785.000	785.000
2291 Ehrenamtskoordinator Asyl		7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
2511 Kosten der Unterkunft und Heizung		3.205.530	4.450.770	4.462.220	4.374.680	4.445.150
2512 Hilfe zur Arbeit (HzA)		55.120	56.380	56.960	57.550	22.370

	FL	Plan				
		2022	2023	2024	2025	2026
2541 Einmalige Leistungen an Arbeitssuchende		90.000	140.000	90.000	90.000	90.000
4142 Wohnungsbauförderung d.LK f.d.Mietwohnungsbau u.sonst. Aufg. im Bereich Mitwohn.		-380	-1.880	-1.880	-1.880	-1.880
7112 Tuberkulose		2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
7113 Beratung und Belehrung nach IfSG		-800	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
7121 Trinkwasserversorgungsanlagen § 3 Nr. 2a,b,c,d,f TrinkwV		5.555	4.936	6.277	5.860	5.860
7123 Schwimmbäder und Badegewässer		200	200	200	200	200
7132 Hygieneüberwachung öffentl. Einrichtungen u. andere nichtmediz. Einrichtungen			200	200	200	200
7211 Jugendärztlicher Dienst /Schulgesundheitspflege		6.499	6.897	8.062	7.526	7.376
7213 Impfvorsorge		200	100	200	200	200
7221 Amtsärztliche Stellungnahmen u. personenbezogene Gutachten u. Zeugnisse		2.050	1.070	856	-80	-80
7311 Schwangerenberatung		78.900	81.140	83.640	83.640	83.640
7312 Sexualpädagogik, Aidsprävention		574	374	574	574	574
7314 Suchtprävention		-63.360	-54.800	-54.700	-54.700	-54.700
7321 Betreuungsgerichtshilfe		12.809	11.993	11.850	11.600	11.600
7322 Förderung der Betreuungsvereine		78.000	39.000	39.000	39.000	39.000
7323 Vorsorgevollmachten - Beratung und Aufklärung		1.000	250	1.000	1.000	1.000
7324 Akquise, Qualifizierung u. Unterstützung v. Betreuern u. Bevollmächtigten		1.000	-350	400	400	400
7325 Beglaubigungen von Vorsorgevollmachten		-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
8703 Hauswirtschaftsschule		230	350	350	322	190
8801 Schulpsychologe		-260	-299	-368	-500	-500

Teilergebnishaushalt 040 Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-7.948.938	-6.972.876	-9.394.311	-9.050.637	-8.851.209	-8.733.709
030	+ Sonstige Transfererträge	-316.471	-128.050	-220.200	-230.200	-250.200	-250.200
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-70.377	-54.317	-283.084	-405.547	-396.719	-315.565
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-59.561	-66.270	-65.770	-65.770	-65.770	-65.650
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-7.575.916	-7.927.833	-8.806.370	-8.505.730	-8.773.095	-9.250.469
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-667.555	-8.700	-15.800	-16.800	-16.800	-16.800
100	= Ordentliche Erträge	-16.638.820	-15.158.046	-18.785.535	-18.274.684	-18.353.793	-18.632.392
110	- Personalaufwendungen	5.616.552	6.098.590	7.241.140	7.382.120	7.456.394	7.489.707
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.522.463	1.157.331	1.632.229	1.549.805	1.512.783	1.512.138
140	- Planmäßige Abschreibungen	995.366	861.400	1.173.108	1.092.883	1.004.932	787.505
143	- Transferaufwendungen	8.695.782	8.784.649	10.351.386	11.458.055	12.214.055	12.525.055
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.155.538	15.947.591	19.423.255	19.942.162	19.736.484	19.939.310
170	= Ordentliche Aufwendungen	34.985.702	32.849.561	39.821.118	41.425.025	41.924.648	42.253.715
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	18.346.882	17.691.515	21.035.582	23.150.341	23.570.855	23.621.322
190	+ Finanzerträge	-50	0	0	0	0	0
210	= Finanzergebnis	-50	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	18.346.832	17.691.515	21.035.582	23.150.341	23.570.855	23.621.322
240	- Außerordentliche Aufwendungen	485	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	485	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	18.347.317	17.691.515	21.035.582	23.150.341	23.570.855	23.621.322
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	187.318	368.340	364.400	364.400	364.400	364.400
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	18.534.635	18.059.855	21.399.982	23.514.741	23.935.255	23.985.722

Teilfinanzhaushalt 040 Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Übertrag	Gesamt	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
002	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	7.902.269	6.972.876	9.394.311	0	9.394.311	9.050.637	8.851.209	8.733.709
003	+ Sonstige Transfereinzahlungen	456.120	128.050	220.200	0	220.200	230.200	250.200	250.200
005	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	62.043	66.270	65.770	0	65.770	65.770	65.770	65.650
006	+ Kostenerstattungen und -umlagen	6.949.577	7.927.833	8.806.370	0	8.806.370	8.505.730	8.773.095	9.250.469
007	+ Sonst. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.128.896	8.200	13.800	0	13.800	14.800	14.800	14.800
008	+ Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	50	0	0	0	0	0	0	0
009	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.498.955	15.103.229	18.500.451	0	18.500.451	17.867.137	17.955.074	18.314.828
010	- Personalauszahlungen	-5.616.552	-6.098.590	-7.241.140	0	-7.241.140	-7.382.120	-7.456.394	-7.489.707
012	- Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	-2.574.848	-1.157.331	-1.632.229	0	-1.632.229	-1.549.805	-1.512.783	-1.512.138
014	- Transferauszahlungen	-9.191.583	-8.784.649	-10.351.386	0	-10.351.386	-11.458.055	-12.214.055	-12.525.055
015	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.881.877	-15.947.591	-19.423.255	0	-19.423.255	-19.942.162	-19.736.484	-19.939.310
016	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-34.264.860	-31.988.161	-38.648.010	0	-38.648.010	-40.332.142	-40.919.716	-41.466.210
017	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.765.905	-16.884.932	-20.147.559	0	-20.147.559	-22.465.005	-22.964.642	-23.151.382
101	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	273.687	397.934	1.941.458	397.934	2.339.392	0	0	0
102	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	681	0	0	0	0	0	0	0
106	= Einzahlung aus Investitionstätigkeit	274.368	397.934	1.941.458	397.934	2.339.392	0	0	0
107	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Verpflichtungsermächtigungen)	0	0	-1.694.378	0	-1.694.378	-592.245	-30.000	-30.000
108	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-58.341	-622.839	0	-63.399	-63.399	0	0	0
109	Auszahlungen für den Erwerb von immat. und bewegl. Sachvermögen (Verpflichtungsermächtigungen)	-1.711.819	-1.768.490	-2.345.226	-1.682.057	-4.027.283	-1.101.245	-430.000	-180.000
111	Auszahlungen für Inv.förderungsmaßnahmen	-427.540	-267.773	-514.743	-34.500	-549.243	-920.173	-1.745.173	-1.164.373
113	= Auszahlung aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	-2.197.700	-2.659.102	-4.554.347	-1.779.955	-6.334.302	-2.613.663	-2.205.173	-1.374.373
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	-1.923.332	-2.261.168	-2.612.889	-1.382.021	-3.994.910	-2.613.663	-2.205.173	-1.374.373
240	= Finanzierungsmittelüberschuss/- fehlbetr. (=017 und 120) (Verpflichtungsermächtigungen)	-19.689.237	-19.146.100	-22.760.448	-1.382.021	-24.142.469	-25.078.668	-25.169.815	-24.525.754
253	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
262	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
263	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
265	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Verpflichtungsermächtigungen)	-19.689.237	-19.146.100	-22.760.448	-1.382.021	-24.142.469	-25.078.668	-25.169.815	-24.525.754

Produkt Kostenstelle 094 Kulturförderung

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	101	Sport, Kultur, Medien
Kostenstellen (HH)	094	Kulturförderung

Produktinformationen

Kurzbeschreibung



Der Landkreis Ebersberg fördert die Kulturpflege auf freiwilliger Basis entsprechend seiner Aufgabenstellen gemäß Art. 51 Abs.1 Landkreisordnung (LKrO). Gefördert werden kulturell wertvolle Maßnahmen, die einen unmittelbaren Mehrwert für das kulturelle Angebot im Landkreis Ebersberg haben. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

Der Landkreis Ebersberg fördert Vorhaben durch die Gewährung von Wettbewerbszuschüssen, von zeitlich befristeten Basisförderungen sowie von einmaligen Zuschüssen und die beschränkte Übernahme von Defiziten bis zu einer vorher festgelegten Höhe. Gefördert werden bedeutet, auch neue Projekte im Landkreis Ebersberg, die zum Ausbau eines attraktiven Kulturangebotes für alle Landkreisbürgerinnen und -bürger beitragen. Hierzu zählen Projekte aller Kultursparten, wie bildende und darstellende Kunst, Fotografie, Musik, Heimat- und Brauchtumspflege, Kulturgeschichte, Museen, Literatur und neue Medien.



Für die kulturelle Nutzung der Klassenräume seiner Schulen sowie der Alten Brennerei im Klosterbauhof verzichtet der Landkreis auf ein Benutzungsentgelt durch die Nutzer. Die entsprechenden Beträge werden aber im Rahmen des Kulturbudgets getragen und intern mit der genutzten Liegenschaft (Gebäude) verrechnet.



Die Anträge sind schriftlich jeweils bis zum 1. September des laufenden Jahres für das Folgejahr einzureichen. Über die Bewilligung einmaliger Zuschüsse im Rahmen der Projektförderung bis zu 5.000 € entscheidet der Landrat im Rahmen der Haushaltsmittel. Die Anträge über 5.000 € werden dem SFB-Ausschuss einmal jährlich zur Genehmigung vorgelegt.

	2017	2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
Basisförderung	8	11	11	13	13	12	16
Wettbewerbe	2	4	4	4	3	3	3
Jahresförderung	12	16	11	17	13	7	11

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	101	Sport, Kultur, Medien
Kostenstellen (HH)	094	Kulturförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
100	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
143	- Transferaufwendungen	0	0	71.000	72.300	72.300	72.300
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	48	1.048	1.048	1.048
170	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	71.048	73.348	73.348	73.348
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	0	0	71.048	73.348	73.348	73.348
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	0	0	71.048	73.348	73.348	73.348
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	0	0	71.048	73.348	73.348	73.348
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	77.100	77.100	77.100	77.100
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	0	0	148.148	150.448	150.448	150.448

Produkt Kostenstelle 110 Zentrale Angelegenheiten des Kreises

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	101	Sport, Kultur, Medien
Kostenstellen (HH)	110	Zentrale Angelegenheiten des Kreises

Produktinformationen**Kurzbeschreibung****Kostenstelle 110 - Zentrale Angelegenheiten des Kreises:**

Hierunter fallen die Personalkosten für die Sachgebietsleitung, die Öffentlichkeitsarbeit und die Assistenz für das gesamte Sachgebiet. Schwerpunkt ist die Öffentlichkeitsarbeit mit Teilnahme an Messen, Erstellung von Flyern und Rollups für die unterschiedlichsten Bereiche, Beschaffung von passenden Fotografien etc.

Kostenstelle 116 - Medienzentrums:

Wir haben unsere Distributionsplattform umgestellt und die Software mit dem Supportvertrag bei der Firma Raab-Software gekündigt. Nun ist der Landkreis Mitglied in dem Verein zur Förderung der digitalen Mediendistribution und des Medieneinsatzes mittels BMoD e.V.

Zudem gibt es für die kommunalen Medienzentrums die einmalige Möglichkeit, Investitionen über den Digital Pakt im Rahmen des Förderprogramms „digitale Bildungsinfrastruktur an bayerische Schulen – dBIR Regio“ zu erhalten. Es wurden bereits entsprechende Mittel für die regionalen Maßnahmen beantragt und von der Regierung von Oberbayern genehmigt.

Personalausstattung

	2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Zen. Angelegenheiten	8/4.620	8/4.620	6/3.990	6/4.340	6/4.340	6/4.325
Medienzentrum	4/990	4/990	4/720	3/390	3/370	3/360

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	101	Sport, Kultur, Medien
Kostenstellen (HH)	110	Zentrale Angelegenheiten des Kreises

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-630	0	-140.400	0	0	0
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-136	0	0	0	0	0
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-254	0	0	0	0	0
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.383	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-3.403	0	-140.400	0	0	0
110	- Personalaufwendungen	176.015	184.200	193.540	195.500	197.490	199.500
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.617	6.200	160.200	4.700	4.700	4.700
140	- Planmäßige Abschreibungen	2.982	1.682	1.304	1.304	1.232	921
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	91.494	84.200	37.825	66.550	66.625	66.700
170	= Ordentliche Aufwendungen	275.109	276.282	392.869	268.054	270.047	271.821
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	271.706	276.282	252.469	268.054	270.047	271.821
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	271.706	276.282	252.469	268.054	270.047	271.821
240	- Außerordentliche Aufwendungen	6	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	6	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	271.712	276.282	252.469	268.054	270.047	271.821
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	271.712	276.282	252.469	268.054	270.047	271.821

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verpf.- ermächti- gungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
116-0002 Medienzentrum: digitale Bildungsinfrastruktur		-4.000				-4.000	

Produkt Kostenstelle 117 Sportförderung

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	101	Sport, Kultur, Medien
Kostenstellen (HH)	117	Sportförderung

Produktinformationen**Kurzbeschreibung****Sport**

Spaß an der Bewegung in der Gemeinschaft erleben, das vermitteln unsere vielen Sportvereine mit vielen ehrenamtlichen Betreuern. Dazu kommt eine beachtliche Zahl an Preisen und Erfolgen, die wir jedes Jahr bei der Sportlerehrung des Landkreises eindrucksvoll sehen. Der Landkreis leistet zusammen mit den Gemeinden und dem Land Bayern einen großen Beitrag zur finanziellen Unterstützung der Vereine durch die Sportförderung.

Personalausstattung		2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
Personen/Jahresarbeitsstunden	Gesamt	3/240	4/260	5/470	5/480	5/480	4/510

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	101	Sport, Kultur, Medien
Kostenstellen (HH)	117	Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	-245.000	-245.000	-245.000	-245.000
100	= Ordentliche Erträge	0	0	-245.000	-245.000	-245.000	-245.000
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	500	500	500	500
143	- Transferaufwendungen	0	0	546.300	546.300	546.300	546.300
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	15.250	18.250	18.250	18.250
170	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	562.050	565.050	565.050	565.050
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	0	0	317.050	320.050	320.050	320.050
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	0	0	317.050	320.050	320.050	320.050
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	0	0	317.050	320.050	320.050	320.050
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	287.300	287.300	287.300	287.300
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	0	0	604.350	607.350	607.350	607.350

Produkt Kostenstelle 203 Sozialen Fachstellen

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	200	Sozialamt, Wohnungswesen
Kostenstellen (HH)	203	Sozialen Fachstellen

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Im Zuge einer Umstrukturierung des Landratsamts im Jahr 2017 wurde das Team Demografie der neuen Abteilung 6 „Jugend, Familie und Demografie“ zugeordnet. Zum 01.05.2022 wurde die Abteilung neuformiert und besteht fortan aus drei Sachgebieten. Das ehemalige Team Demografie trägt als Sachgebiet 62 den Namen „Sozialplanung & Demografie“. Das Sachgebiet umfasst die Fachbereiche Ehrenamt, Familie, Gesundheitsregionplus, Inklusion, Integration, Senioren, Sozial- und Bildungsmonitoring, den Pflegestützpunkt sowie seit April 2022 das Federführende Amt der Partnerschaft für Demokratie (Pfd). Darüber hinaus ist dem Sachgebiet die ehrenamtliche Behindertenbeauftragte für den Landkreis organisatorisch zugeordnet. Geführt werden die einzelnen Fachbereiche durch einen Sachgebietsleiter. Die Assistenzkraft unterstützt die Fachbereiche bei ihrer Aufgabenerledigung.



Kernaufgabe des Sachgebietes ist die Umsetzung des Demografiekonzepts aus dem Jahr 2015 sowie dessen Nachfolgekonzeptes, um vor dem Hintergrund des demografischen Wandels, den Bürgern des Landkreises auch in Zukunft die bestmöglichen Lebensbedingungen bieten zu können. Das Sachgebiet bewertet zudem neue Konzeptideen oder arbeitet Konzepte anhand politischer Beschlüsse aus. Ferner sind die Mitarbeiter*innen mit der Umsetzung einiger Leitprojekte aus dem Aktionsprogramm 2030 betraut.

Alle Fachstellen sind freiwillige Leistungen des Landkreises und in dieser fachlichen Bandbreite einzigartig in Bayern.

Allgemein Leitung und Teamassistenz

Eine Sachgebietsleitung in Vollzeit kümmert sich um die Steuerung und Vernetzung. Ihr obliegt die Projektplanung, die Außendarstellung, die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Bewertung neuer Projektideen und Konzepte in Zusammenarbeit mit den Fachstellen. Zudem trägt sie die Budgetverantwortung und ist für die Akquise von Drittmitteln (z.B. Fördergelder, Fundraising) verantwortlich.

Die Assistenz des Sachgebiets übernimmt die Büroorganisation für alle Fachstellen und ist mit der Abwicklung der Spendentöpfe „Fördern und Helfen“ betraut.

2010: Gesundheitsregion^{plus}

Mit der Gesundheitsregionplus verfügt der Landkreis Ebersberg über ein regionales Netzwerk zur Verbesserung der Gesundheit seiner Landkreisbürger. In den vier Arbeitsgruppen Gesundheitsversorgung mit dem Schwerpunkt Strukturen im Landkreis, Gesundheitsförderung und Prävention mit dem Schwerpunkt Kindergesundheit, Psychische Gesundheit und Senioren werden eine Vielzahl von Projekten bearbeitet. Die Geschäftsstelle der Gesundheitsregionplus ist zudem mit der Abwicklung der Wohnraumförderung für Auszubildende in der Pflege sowie der Förderung der Kurzzeitpflege betraut. Ferner obliegt ihr die Organisation und Durchführung des „runden Tisches Pflege“, einem wichtigen Vernetzungsinstrument der Pflegeanbieter im Landkreis mit der Politik und der Verwaltung. Ferner ist die Gesundheitsregionplus regelmäßig am Ebersberger Hausärztesforum beteiligt.



Ebersberger
Familientisch

Auf Anraten der Kreispolitik und mit Blick auf die angespannte Haushaltslage des Landkreises ist die Geschäftsstelle bis zunächst Dezember 2023 nur mehr in Teilzeit (0,5 VZÄ) besetzt.

2030: Familienbeauftragte

Ihre vorrangige Aufgabe besteht in der familienfreundlichen Gestaltung des Landkreises. Neben Maßnahmen zur Umsetzung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, erarbeitet die Familienbeauftragte Ideen und Konzepte, um Berufsausübung und häusliche Pflege von Angehörigen besser in Einklang bringen zu können.

Die Familienbeauftragte war zudem mit der ersten Armutserhebung für den Landkreis betraut. Die Ergebnisse und Handlungsoptionen wurden in den politischen Ausschüssen vorgestellt und dienen der Familienbeauftragten zur Bearbeitung der darin beschriebenen Projektideen.

Mit Beschluss des Kreistages vom 02.08.2021 wurde die Familienbeauftragte auch zur kommunalen Gleichstellungsbeauftragten bestellt. In dieser Funktion wirkt sie an der Erstellung des Gleichstellungsplanes mit und berät Beschäftigte im Einzelfall zu Fragen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie zur beruflichen Förderung und hilft beim Schutz vor Diskriminierung jeglicher Art.

2050 Sozial- und Bildungsmonitoring

Der Landkreis Ebersberg hat ein demographisches Gesamtkonzept und einen ersten Sozialbericht 2015 für den Landkreis Ebersberg erarbeitet. Im Jahr 2020 erfolgte die Fortschreibung und Veröffentlichung des Sozialberichts.

Eine weitere Aufgabe der Fachstelle besteht im Aufbau einer Online Datenbank mit Sozialdaten in Form eines kontinuierlichen Sozialmonitorings. Ziel ist die Zusammenführung aller relevanten Sozialdaten des Landkreises und des Landratsamtes. Darüber hinaus erstellt die Fachstelle eigene Bevölkerungsprognosen sowie die Schulbedarfsplanung für die kreiseigenen Schulen. Anlassbezogen erfolgen eigenen Untersuchungen, sofern der Bedarf für ein entsprechendes Thema im Landkreis einer Objektivierung bedarf.

Das übergeordnete Ziel der Fachstelle besteht darin, die jeweiligen Maßnahmen des Sachgebietes im Sinne einer Evaluation zu überprüfen. Die Fachstelle versetzt Politik und Verwaltung in die Lage, konkrete Maßnahmen anhand des tatsächlichen Bedarfs umzusetzen.

Die Fachstelle ist zugleich zur Stellvertretung des Sachgebietsleiters bestellt.

2060 Inklusion

Die Fachstelle orientiert sich beim Thema Inklusion an der UN-Behindertenrechtskonvention. Um diese im Landkreis zu realisieren, arbeitet der Steuerungskreis Inklusion, ein Expertengremium aus Mitarbeitern der Behindertenhilfe und der Verwaltung sowie Betroffenen, unter Leitung der Inklusionsbeauftragten, an einer stetigen Verbesserung der Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderung im Landkreis Ebersberg.

Aktuell arbeitet der „MobiRat“, ein Arbeitskreis, der sich insbesondere dem Thema Barrierefreiheit annimmt, an der Verbesserung der Mobilität von Menschen mit Behinderung im Landkreis Ebersberg. Im Jahr 2019 fand erstmals eine Messe für Menschen mit Behinderung im Landkreis statt. Aufgrund des großen Erfolges soll die Inklusionsmesse 2022 erneut stattfinden.



Im Jahr 2022 hat sich die Fachstelle intensiv mit dem Thema barrierefreies Bauen sowie barrierefreie Veranstaltungen beschäftigt. Hierzu wurden einige Handreichungen erstellt.

Als großer Erfolg der Fachstelle darf die Anschaffung der mobilen barrierefreien Toilette im Landkreis Ebersberg angesehen werden. Gemeinsam mit dem Einrichtungsverbund Steinhöring und der Sparkassenstiftung konnte dieses wichtige Teilhabeprojekt im Jahr 2021 realisiert werden.

2061 Ehrenamtliche Behindertenbeauftragte

Die ehrenamtliche Behindertenbeauftragte berät den Landkreis sowie Menschen mit Behinderung und deren Angehörige in allen Fragen der Behindertenpolitik. (komischer Begriff!) Zudem nimmt sie zu öffentlichen Bauvorhaben gemäß § 48 BayBO im Landkreis Stellung und berät Bauherren bei der Barrierefreiheit von gewerblichen und öffentlichen Bauvorhaben.

2070 Ehrenamt

Aufgabe der Ehrenamtsbeauftragten ist die Umsetzung des Konzeptes zur Würdigung des Ehrenamts im Landkreis Ebersberg. Eine Würdigung praktischer Art stellt die Ehrenamtskarte dar, die dem jeweiligen Inhaber vielfältige Vergünstigungen im Landkreis gewährt. Um die Attraktivität der Ehrenamtskarte noch weiter zu erhöhen, werden die Anzahl der Akzeptanzpartner und die Angebote für die Inhaber der Ehrenamtskarte stetig ausgebaut. Anstelle des geplanten Ehrenamtspreises wurde ein monatliches Gewinnspiel für alle Inhaber der Ehrenamtskarte ins Leben gerufen. Dieses findet großen Anklang bei den mittlerweile über 2.000 Inhabern der Ehrenamtskarte. Die Ehrenamtsbeauftragte zeichnet zudem für die Organisation des jährlichen Festaktes für Inhaber der Ehrenamtskarte verantwortlich.



Der Arbeitskreis Ehrenamt hat sich zum Ziel gesetzt, ein handlungsfähiges Netzwerk aufzubauen und mögliche Synergieeffekte im Landkreis für sich nutzbar zu machen. Aus diesem Arbeitskreis ging die Initiative hervor, eine Imagekampagne für das Ehrenamt im Landkreis zu starten.

Trotz der Einschränkungen der Pandemie konnte die Fortbildungsreihe „Mach mal Ehrenamt“ zusammen mit der Stadt Ebersberg und dem KBW erneut durchgeführt werden. Erwähnenswert ist, dass der Landkreis Ebersberg ab sofort die Weiterbildungskosten für haushaltsnahe Dienstleistungen bei Senioren nach § 45a SGB XI übernimmt.

2080 Seniorenbeauftragte

Die Seniorenbeauftragte koordiniert und vernetzt die kommunalen Seniorenvertreter.

Die Wohnraumberatung zur Sicherstellung eines selbstbestimmten Lebens im Alter wurde bis in das Jahr 2022 verlängert. Ziel ist es, dass ältere Menschen in unserem Landkreis möglichst lange zuhause wohnen können. Ältere Menschen erhalten hierzu fachmännische Beratung, um ihre Wohnung barrierefrei gestalten zu können. Ab dem Jahr 2023 wird diese Aufgabe durch den Pflegestützpunkt übernommen.

Die Seniorenbeauftragte arbeitet zudem eng mit dem Pflegestützpunkt des Landkreises zusammen und übernimmt hier Aufgaben im Bereich des Care-Managements (Pflegeinfrastruktur).

Im Jahr 2021 wurde die Fortschreibung des seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes veröffentlicht. Hieran war die Seniorenbeauftragte federführend beteiligt. Die beschlossenen Projektvorhaben werden von ihr sukzessive umgesetzt.

2090 Integrationsbeauftragte

Ziel ist es, eine Willkommenskultur im Landkreis Ebersberg zu schaffen. Hierzu benötigen Migranten, unabhängig von ihrer Herkunft, Unterstützung und Begleitung.

Die Integrationsbeauftragte verwaltet das ehrenamtliche Dolmetschernetzwerk, hat eine Willkommensbroschüre erstellt und widmet sich allen Themen der Integration in Bezug auf Soziales und Wohnen. Die massive Inanspruchnahme geflüchteter Menschen aus der Ukraine machte die Notwendigkeit des ehrenamtlichen Dolmetschernetzwerkes zuletzt deutlich.

Sie ist darüber hinaus federführend an den „Wochen der Toleranz“ beteiligt und vertritt die Verwaltung im Begleitgremium des Projektes „Demokratie – Leben“ des Kreisjugendrings Ebersberg.

Die Integrationsbeauftragte ist für die Organisation der jährlichen Einbürgerungsfeier verantwortlich.

2085 Pflegestützpunkt

Der Pflegestützpunkt Ebersberg (PSP) konnte offiziell am 01.12.2020 eröffnet werden. Der Landkreis Ebersberg war damit der erste Landkreis in Bayern, der einen Pflegestützpunkt im Angestelltenmodell eröffnete. Insgesamt stehen dem Landkreis 2,38 Vollzeitstellen nach einem vorgegebenen Personalschlüssel für die Arbeit des Pflegestützpunktes zur Verfügung. Alle Stellen konnten zur Jahresmitte 2021 besetzt werden.

Der PSP bietet seine Leistungen nicht nur im Hauptsitz in Ebersberg an, sondern verfügt bereits über vier weitere Außensprechstunden (Glonn, Vaterstetten, Poing und Markt Schwaben), um eine wohnortnahe Beratung der Bevölkerung sicherzustellen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit von Hausbesuchen. Im Jahr 2022 wurden vermehrt Vorträge für Senior*innen durchgeführt, um die Informationen rund um das Thema Pflege möglichst vielen Interessenten näherbringen zu können. Ab dem Jahr 2023 wird der Pflegestützpunkt die Wohnberatung für den Landkreis übernehmen und federführend an der Konzeption und Eröffnung einer barrierefreien Musterwohnung mitwirken.

2031 Federführendes Amt der Partnerschaft für Demokratie Ebersberg

Diese Stelle war bis April 2022 beim Kreisjugendring Ebersberg als Projektträger der Partnerschaft für Demokratie (PfD) angesiedelt. Das federführende Amt ist für die gesamte Projektabwicklung sowie die sachgerechte Verwendung der Bundesmittel verantwortlich. Die Vorgaben der Bundesstelle machten es notwendig, die Stelle beim Landratsamt anzusiedeln. Wegen zahlreicher inhaltlicher Synergien zum Bereich Demografie wurde die Stelle in das Sachgebiet Demografie und Sozialplanung eingegliedert.



Personalausstattung

	2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
Jahresarbeitsstunden						
Gesundheitsregion	2.260	2.247	2.191	2.171	2.088	800
Familienbeauftragte	1.356	1.344	1.289	1.269	889	900
Federführendes Amt der Partnerschaft für Demokratie (PfD)						800
Sozial- und Bildungsmonitoring	1.210	1.381	1.333	1.313	1.688	1.713
Inklusion	1.460	1.447	1.391	1.371	1.289	1.309
Ehrenamt	1.665	1.652	1.596	1.576	1.492	1.512
Seniorenbeauftragte	1.260	1.446	1.391	1.371	1.288	1.306
Pflegestützpunkte			1.391	2.171	4.296	4.356
Integrationsbeauftragte	1.460	1.446	1.391	1.371	1.288	1.306
Gesamt	10.671	10.963	11.973	12.613	14.318	14.002

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	200	Sozialamt, Wohnungswesen
Kostenstellen (HH)	203	Sozialen Fachstellen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-232.529	-198.669	-255.342	-255.342	-255.342	-255.342
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-1.625	0	0	0	0	0
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-130	-50	-50	-50	-50	-50
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.668	0	0	0	0	0

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget 040 Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung 200 Sozialamt, Wohnungswesen
Kostenstellen (HH) 203 Sozialen Fachstellen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
100	= Ordentliche Erträge	-235.952	-198.719	-255.392	-255.392	-255.392	-255.392
110	- Personalaufwendungen	538.328	613.800	696.580	703.700	710.870	718.160
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.190	9.292	45.602	39.202	39.202	39.202
140	- Planmäßige Abschreibungen	9.106	6.632	14.242	14.226	13.192	8.832
143	- Transferaufwendungen	46.577	45.730	166.830	225.480	225.480	225.480
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	102.373	329.060	138.866	143.816	143.816	143.742
170	= Ordentliche Aufwendungen	721.573	1.004.514	1.062.120	1.126.424	1.132.560	1.135.416
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	485.621	805.795	806.728	871.032	877.168	880.024
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	485.621	805.795	806.728	871.032	877.168	880.024
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	485.621	805.795	806.728	871.032	877.168	880.024
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	485.621	805.795	806.728	871.032	877.168	880.024

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verpf.-ermächtigungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
203-0010 Büroausstattung		-1.000				-4.700	-2.140
203-0011 Software		-2.500				-14.000	-16.341
203-0012 Hardware		-2.500				-8.200	-7.037
203-0016 Barrierefreie Musterwohnung		-65.000				-65.000	

Produkt Kostenstelle 210 Besondere soziale Angelegenheiten, Wohnungswesen

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	200	Sozialamt, Wohnungswesen
Kostenstellen (HH)	210	Besondere soziale Angelegenheiten, Wohnungswesen

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Kostenstelle 210

Auf der Kostenstelle 210 "Besondere soziale Leistungen, Versicherungsamt und Wohnungswesen" sind folgende Produkte enthalten:

Bildung und Teilhabe

Für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene gibt es sogenannte Bedarfe für

- eintägige Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten für Schüler und Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen
- Schulbedarf für Schüler
- Beförderungskosten für Schüler
- Lernförderung für Schüler
- Mittagessen für Schüler und Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres

Schüler sind alle Personen, die

- noch keine 25 Jahre alt sind
- eine allgemeinbildende oder berufsbildende Schule besuchen
- keine Ausbildungsvergütung erhalten

Antragsberechtigt sind Eltern, die Sozialleistungen nach dem Sozialgesetzbuch II bzw. XII oder dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten bzw. Wohngeld oder Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz beziehen.

Die Leistungen für Bildung und Teilhabe werden seit dem 01.01.2013 überwiegend im Sachgebiet 21 vollzogen. Für den Kreis der SGB II Empfänger wird die Teilleistung "persönlicher Schulbedarf" vom Jobcenter Ebersberg ausgezahlt. Anträge auf alle Leistungen für Bildung und Teilhabe für den Kreis der SGB XII Empfänger und Asylbewerber vollzieht das Sachgebiet 22 Sozialhilfeverwaltung.

Ausbildungsförderung und Aufstiegsfortbildungsförderung

Ausbildungsförderung für Schüler (BAföG) und für den beruflichen Aufstieg (sogenanntes "Meister-BAföG").

Kriegsopferfürsorge

Besondere und ergänzende Hilfen für Kriegsbeschädigte und ihre Hinterbliebenen.

Versicherungsamt

Das staatliche Versicherungsamt hat eine Wegweiserfunktion in allen sozialen Angelegenheiten nach dem Sozialgesetzbuch.

Insbesondere werden umfassende Auskünfte und Beratungen in Rentenangelegenheiten angeboten und für die Rentenanstalten Vorarbeiten u.a. in Form von Kontenklärungen und Rentenansprüchen geleistet. Im Bereich der privaten Pflegeversicherung werden bei Beitragsrückständen Ordnungswidrigkeitsverfahren durchgeführt.

Wohngeld, Wirtschaftsstrafrecht sowie Wohnberechtigung und Vergabe von Sozialwohnungen und einkommensorientierte Förderung (EOF)

Das Wohnungswesen befasst sich mit den Leistungen nach dem Wohngeldgesetz mit der Belegung von Sozialwohnungen, der dazu gehörenden Bestandsverwaltung und Nutzungsüberwachung sowie der Beratung und Recherche bei Fragen zum Mietwucher.

Ab dem 01.01.2022 fand folgende Umstrukturierung statt:

Der Fachbereich einkommensorientierte Förderung (EOF) und Wohnberechtigungsscheine sowie die Baukostenzuschüsse für den Wohnungsbau wechseln vom Sachgebiet 41 (Bauleitplanung) ins Sachgebiet 21.

Mietobjekte / Wohnungen	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
EOF	389	411	525	601	642
Sozialwohnungen	532	474	474	461	455

Personalausstattung

Personen/Jahresarbeitsstunden

	2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
Gesamt	11/14.100	11/13.740	12/13.053	12/14.400	15/16952	14/18552



Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)					
Fachabteilung	200	Sozialamt, Wohnungswesen					
Kostenstellen (HH)	210	Besondere soziale Angelegenheiten, Wohnungswesen					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-343.486	-453.500	-686.500	-653.500	-641.500	-654.000
030	+ Sonstige Transfererträge	0	-50	0	0	0	0
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-3.820	-3.820	-3.501	0	0	0
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-5.084	-9.650	0	0	0	0
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.665	-6.900	-13.400	-14.400	-14.400	-14.400
100	= Ordentliche Erträge	-355.054	-473.920	-703.401	-667.900	-655.900	-668.400
110	- Personalaufwendungen	480.270	655.730	906.290	929.830	939.141	942.551
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.835	27.460	28.910	36.130	36.130	36.130
140	- Planmäßige Abschreibungen	8.863	12.317	22.403	18.210	18.089	17.365
143	- Transferaufwendungen	273.463	262.851	485.325	485.325	485.325	485.325
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.145	29.370	29.100	29.600	29.840	30.100
170	= Ordentliche Aufwendungen	820.575	987.728	1.472.028	1.499.095	1.508.525	1.511.471
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	465.521	513.808	768.627	831.195	852.625	843.071
190	+ Finanzerträge	-26	0	0	0	0	0
210	= Finanzergebnis	-26	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	465.495	513.808	768.627	831.195	852.625	843.071
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	465.495	513.808	768.627	831.195	852.625	843.071
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	465.495	513.808	768.627	831.195	852.625	843.071

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verp.-ermächtigungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
210-0016 Neues Programm/Fachverfahren Wohngeld		-56.821				-56.821	

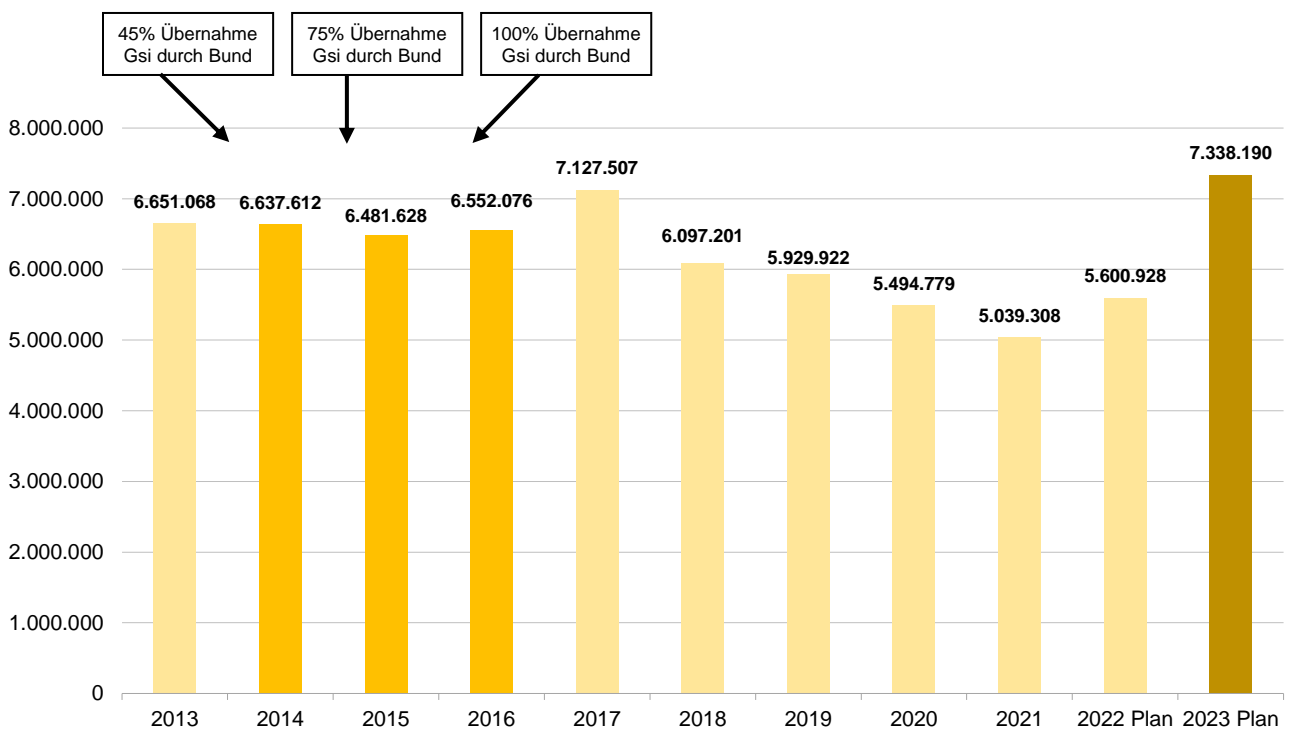
Entwicklung der Sozialausgaben des Landkreises

Die Berechnung der Veränderungen der Sozialausgaben seit der Einführung der Grundsicherung und des SGB II im Landkreis Ebersberg, berücksichtigt ab 2012 die Übernahme der Grundsicherung durch den Bund

	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017
Nettobedarf Sozialhilfe ohne Grundsicherung	1.519.373	1.883.394	2.094.847	1.817.976	1.860.304	1.104.994
Nettobedarf Grundsicherung	1.120.979	518.352	889	1.247	1.534	672.223
Nettobedarf Sozialhilfe	2.640.352	2.401.747	2.095.736	1.819.223	1.861.838	1.777.217
Nettobedarf ALG II (KdU)	4.052.250	4.249.322	4.541.876	4.662.405	4.690.238	5.350.290
Summe Sozialhilfe + ALG II	6.692.601	6.651.068	6.637.612	6.481.628	6.552.076	7.127.507

	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Nettobedarf Sozialhilfe ohne Grundsicherung	1.840.460	1.853.969	1.910.208	1.568.178	1.866.438	2.344.780
Nettobedarf Grundsicherung	1.644	120	-132	12.108	-8.500	-18.400
Nettobedarf Sozialhilfe	1.842.103	1.854.089	1.910.076	1.580.286	1.857.938	2.326.380
Nettobedarf ALG II (KdU)	4.255.097	4.075.833	3.584.702	3.459.022	3.742.990	5.011.810
Summe Sozialhilfe + ALG II	6.097.201	5.929.922	5.494.779	5.039.308	5.600.928	7.338.190

Entwicklung der Sozialausgaben in den vergangenen Jahren



Produkt Kostenstelle 220 Sozialamt

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	200	Sozialamt, Wohnungswesen
Kostenstellen (HH)	220	Sozialamt

Produktinformationen**Kurzbeschreibung****Kostenstelle 200**

Budget der Abteilungsleitung 2

Kostenstellen 220 und 221

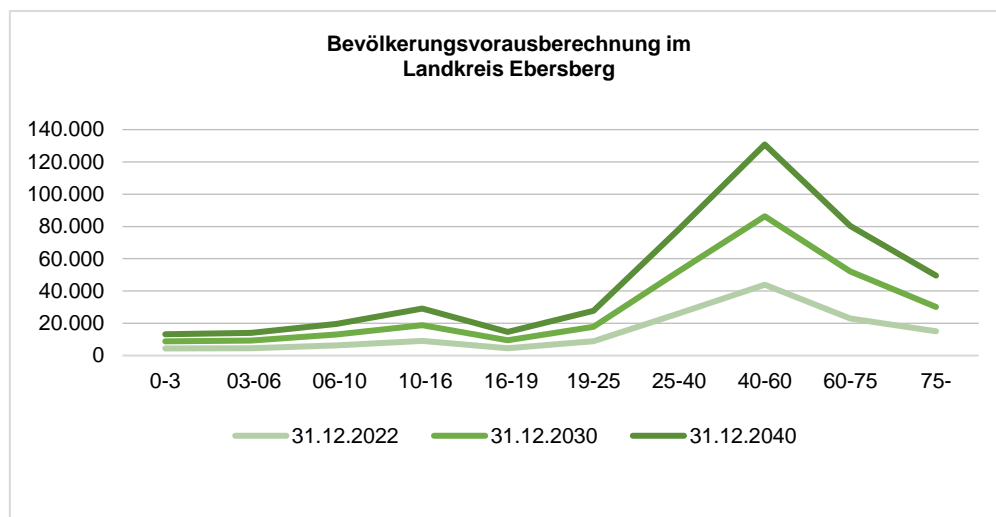
Die Kostenstelle 220/221 ist u. a. für den Vollzug des Zwölften Buches des Sozialgesetzbuchs (SGB XII) zuständig.

Das SGB XII beinhaltet u.a. folgende Leistungsbereiche:

- Hilfe zum Lebensunterhalt
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Hilfen zur Gesundheit
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- Hilfe in anderen Lebenslagen

Außerdem fällt in den Aufgabenbereich der Kostenstelle 220 der Vollzug des Bayerischen Pflege- und Wohnqualitätsgesetz (PfleWoqG) sowie der Vollzug des Ausführungsgesetzes zu den Sozialgesetzen (AGSG).

Ebenso ist das Sozialamt zuständig für die psychosoziale Betreuung der Personen, die Leistungen nach dem zweiten oder zwölften Sozialgesetzbuch beziehen.



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	200	Sozialamt, Wohnungswesen
Kostenstellen (HH)	220	Sozialamt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-16.507	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
030	+ Sonstige Transfererträge	-163.568	-13.000	-14.200	-14.200	-14.200	-14.200
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-130	-120	-120	-120	-120	0
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-3.650.799	-3.707.500	-3.873.700	-4.111.700	-4.201.700	-4.509.200
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-4.154	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-3.835.158	-3.725.620	-3.893.020	-4.131.020	-4.221.020	-4.528.400
110	- Personalaufwendungen	722.713	738.350	838.890	847.310	855.820	864.420
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.373	31.200	23.100	35.400	35.400	35.400

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)					
Fachabteilung	200	Sozialamt, Wohnungswesen					
Kostenstellen (HH)	220	Sozialamt					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
140	- Planmäßige Abschreibungen	7.947	3.121	1.574	688	676	526
143	- Transferaufwendungen	4.562.535	4.769.500	5.338.500	6.056.500	6.351.500	6.611.500
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.339	43.750	22.507	47.657	47.657	42.157
170	= Ordentliche Aufwendungen	5.351.906	5.585.921	6.224.571	6.987.555	7.291.053	7.554.003
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	1.516.748	1.860.301	2.331.551	2.856.535	3.070.033	3.025.603
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	1.516.748	1.860.301	2.331.551	2.856.535	3.070.033	3.025.603
240	- Außerordentliche Aufwendungen	176	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	176	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	1.516.924	1.860.301	2.331.551	2.856.535	3.070.033	3.025.603
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	1.516.924	1.860.301	2.331.551	2.856.535	3.070.033	3.025.603

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verpf.-ermächtigungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
220-0008 Schnittstelle Tau Office / komXwork		-4.500				-4.500	
220-0009 Frauenhaus		-1.694.378	-1.304.490	0		-1.694.378	
(Verpflichtungsermächtigungen)				(-1.184.490)	(-60.000 -60.000)		

Produktdetail Kostenträger 2231 Grundsicherung

Dieser Kostenträger wird aufgrund seiner Bedeutung zusätzlich als Produktdetail dargestellt. Die Darstellung ist nur nachrichtlich, die aufgeführten Erträge und Aufwendungen sind in der Kostenstelle 220 enthalten.

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
Produkt-Innoring	2231	Grundsicherung

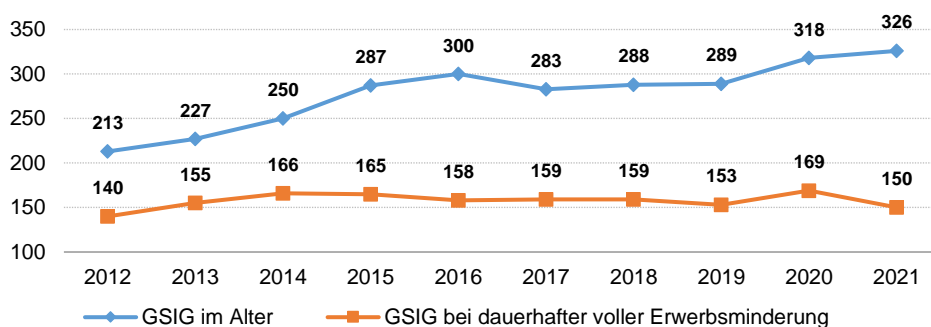
Produktinformationen

Kurzbeschreibung



Bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter ab dem 65. Lebensjahr oder bei dauerhafter voller Erwerbsminderung für Menschen vom 18. bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres für Menschen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus ihrem Einkommen und Vermögen bestreiten können.

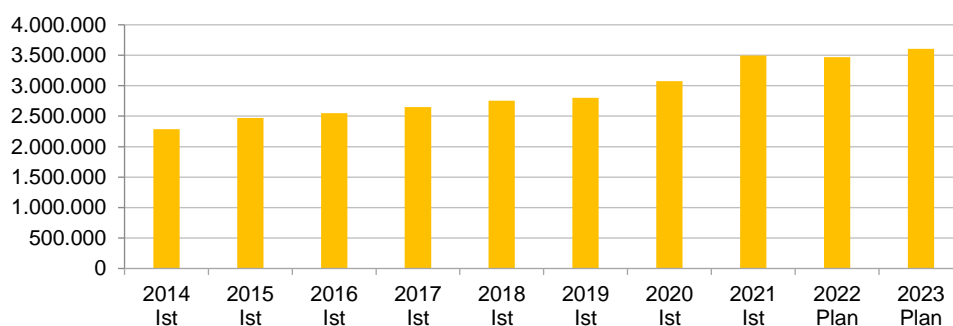
Fallzahlen



Die Grundsicherung nach dem SGB XII musste in den letzten Jahren von immer mehr Personen in Anspruch genommen werden. Bis einschließlich 2011 beteiligte sich der Bund nur mit einem geringen Anteil (15 %) an den Kosten der Grundsicherung.

Der Bund übernahm seit 2012 schrittweise die Kosten für die Grundsicherung. 2012 zunächst 45 %, im Jahr 2013 dann 75 % und seit dem Jahr 2014 den vollen Umfang dieser Leistung. Der Landkreis wird dadurch erheblich entlastet, denn die Kosten der Grundsicherung werden stetig ansteigen. Siehe nachfolgende Grafik:

Entwicklung der Aufwendungen für die Grundsicherung



Personalausstattung

Personen/Jahresarbeitsstunden	2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
Gesamt	9/5.705	9/5.765	8/5.765	8/5.645	8/5.645	8/5.910

Erträge und Aufwendungen

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
Produkt-Innoring	2231	Grundsicherung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
030	+ Sonstige Transfererträge	-86.539	-8.500	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-3.396.714	-3.470.000	-3.616.200	-3.874.200	-4.109.200	-4.344.200
100	= Ordentliche Erträge	-3.483.253	-3.478.500	-3.625.400	-3.883.400	-4.118.400	-4.353.400

Erträge und Aufwendungen

Produktbereich	31	Soziale Hilfen					
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII					
Produkt-Innoring	2231	Grundsicherung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
143	- Transferaufwendungen	3.495.397	3.470.000	3.607.000	3.865.000	4.100.000	4.335.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	112	0	0	0	0	0
170	= Ordentliche Aufwendungen	3.495.509	3.470.000	3.607.000	3.865.000	4.100.000	4.335.000
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	12.256	-8.500	-18.400	-18.400	-18.400	-18.400
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	12.256	-8.500	-18.400	-18.400	-18.400	-18.400
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	12.256	-8.500	-18.400	-18.400	-18.400	-18.400
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	12.256	-8.500	-18.400	-18.400	-18.400	-18.400

Produkt Kostenstelle 222 Asyl

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)	
Fachabteilung	200	Sozialamt, Wohnungswesen	
Kostenstellen (HH)	222	Asyl	

Produktinformationen**Kurzbeschreibung**

Die Kostenstelle 222 ist für die Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen sowie Asylbewerbern zuständig. In diesem Zusammenhang vollzieht sie das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).

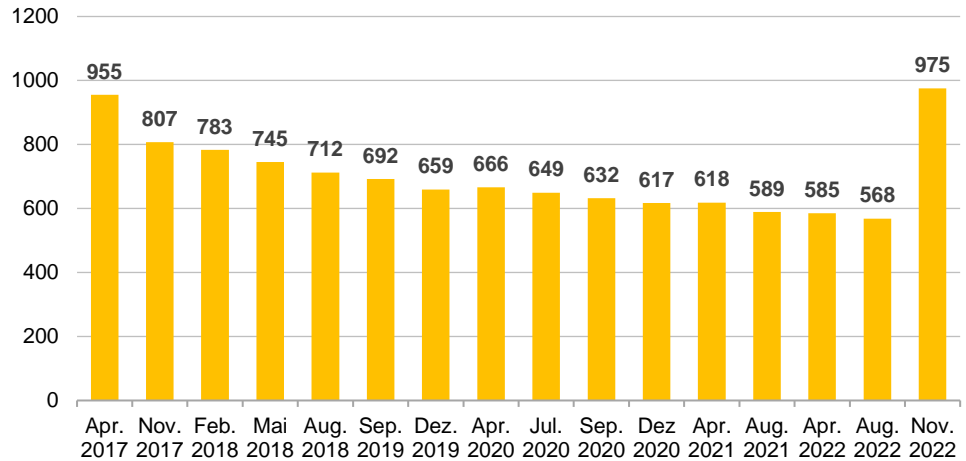
Die erste Zuweisung von Asylbewerbern durch die Regierung von Oberbayern geschah im Dezember 2011. Seitdem erfolgten in regelmäßigen Abständen weitere Zuweisungen von Asylbewerbern, zudem werden seit März 2022 im Rahmen der staatlichen Unterbringung auch Flüchtlinge aus der Ukraine zugewiesen.

Zum Stand 15.11.2022 verfügt der Landkreis Ebersberg über 78 dezentrale Unterkünfte und eine Gemeinschaftsunterkunft der Regierung von Oberbayern in denen insgesamt 975 Personen untergebracht sind. Davon befinden sich noch 809 Personen im Asylverfahren, bei 166 Personen ist das Asylverfahren bereits positiv abgeschlossen (sogenannte Fehlbeleger).

Auf die einzelnen Gemeinden verteilen sich die 975 Personen wie folgt:

Gemeinde	Anzahl
Anzing	37 Personen
Aßling	21 Personen
Ebersberg	136 Personen
Forstinning	80 Personen
Frauenneuharting	4 Personen
Glonn	29 Personen
Grafring	77 Personen
Hohenlinden	15 Personen
Kirchseeon	76 Personen
Markt Schwaben	64 Personen
Oberpfarrmarn	18 Personen
Pliening	12 Personen
Poing	235 Personen
Steinhöring	32 Personen
Vaterstetten	53 Personen
Zorneding	86 Personen

Entwicklung der Asylbewerber seit November 2017 (incl. ukrainische Flüchtlinge)



Prognose und Planung:

Seit Oktober 2022 werden die Zuweisungen in den Landkreis nicht mehr nach freien Kapazitäten durchgeführt, sondern es erfolgen im 14-tägigen Rhythmus Zuweisungen in Form eines Buses und dies unabhängig davon, ob Wohnraum zur Verfügung steht. Bisher kamen auf diesem Weg 150 neue Flüchtlinge in den Landkreis. Es ist davon auszugehen, dass sich in den nächsten Wochen der Abstand zwischen den Zuweisungen noch verkürzt und der Landkreis wöchentlich mindestens 50 Flüchtlinge unterbringen muss. Dies stellt eine extreme Herausforderung dar, da bereits jetzt kein Wohnraum mehr zur Verfügung steht.

Erträge und Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-1.002	0	0	0	0	0
030	+ Sonstige Transfererträge	-58.110	-5.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-1.995.653	-2.227.000	-2.846.479	-2.294.000	-2.440.000	-2.596.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-70	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-2.054.835	-2.232.000	-2.847.479	-2.295.000	-2.441.000	-2.597.000
110	- Personalaufwendungen	536.934	554.980	723.440	730.690	738.020	745.410
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.312	62.000	59.100	62.600	62.600	59.000
140	- Planmäßige Abschreibungen	5.999	1.414	1.025	511	0	0
143	- Transferaufwendungen	1.749.778	1.850.500	2.375.500	2.512.500	2.648.500	2.804.500
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-29.449	9.500	4.800	7.500	7.500	7.500
170	= Ordentliche Aufwendungen	2.326.574	2.478.394	3.163.865	3.313.801	3.456.620	3.616.410
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	271.739	246.394	316.386	1.018.801	1.015.620	1.019.410
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	271.739	246.394	316.386	1.018.801	1.015.620	1.019.410
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	271.739	246.394	316.386	1.018.801	1.015.620	1.019.410
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	271.739	246.394	316.386	1.018.801	1.015.620	1.019.410

Produkt Kostenstelle 250 Jobcenter Ebersberg

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	250	Grundsicherung Erwerbslose
Kostenstellen (HH)	250	Jobcenter Ebersberg

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Die Verantwortung für das Gesamtbudget trägt der Geschäftsführer des Jobcenters (JC), der derzeit von der Bundesagentur für Arbeit gestellt wird.



Personalausstattung

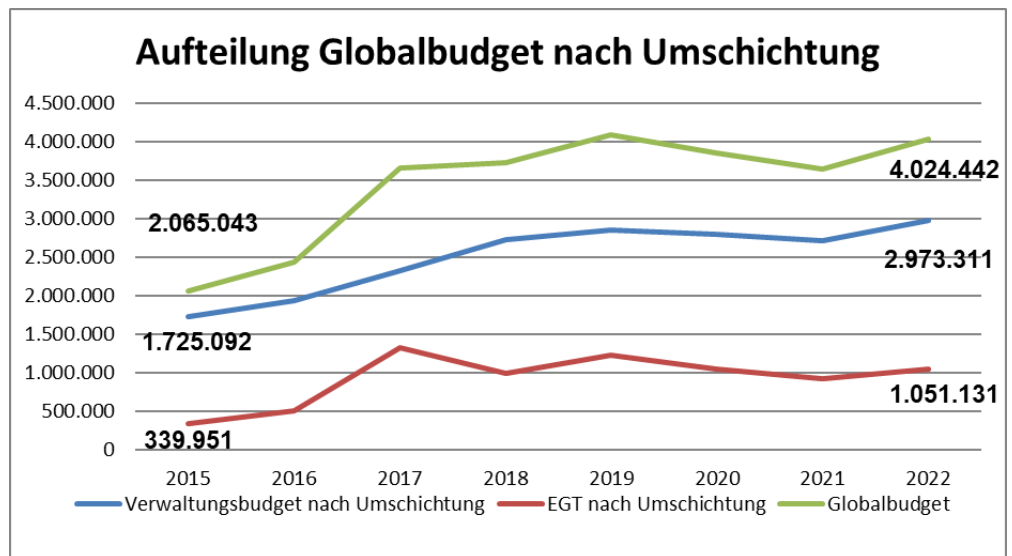
Im September 2022 umfasst das Jobcenter insgesamt 40,10 Stellen mit 49 Mitarbeitern. Der Anteil für die 22 kommunalen Mitarbeiter beträgt 16,887 Stellen. Hinzu kommt zurzeit noch ein Stellenanteil in Höhe von 0,51 für das Projekt "HzA im SGB II" und 1,87 für das Forderungsmanagement, die zu 100 % vom Landkreis finanziert werden.

Mittelausstattung

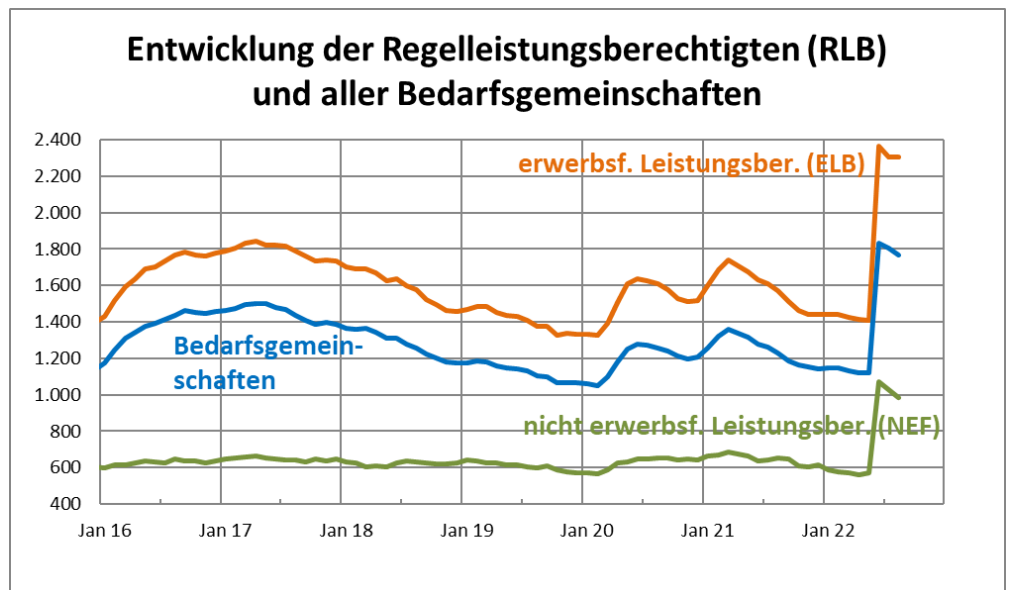
Dem Jobcenter wird von Seiten des Bundes ein Globalbudget zur Verfügung gestellt (für Eingliederungsmittel und Verwaltungskosten).

Erste Schätzwerte für 2023 werden Mitte Oktober erwartet.

Einen Überblick über die Mittelzuteilung der letzten Jahre gibt folgende Grafik:



Allgemeine Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften



Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget		040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)				
Fachabteilung		250	Grundsicherung Erwerbslose				
Kostenstellen (HH)		250	Jobcenter Ebersberg				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-5.139.204	-5.021.000	-6.594.000	-6.850.000	-6.728.000	-6.863.000
030	+ Sonstige Transfererträge	-94.794	-110.000	-205.000	-215.000	-235.000	-235.000
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-1.095.453	-1.166.000	-1.311.000	-1.324.000	-1.337.000	-1.350.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-18.560	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-6.348.010	-6.297.000	-8.110.000	-8.389.000	-8.300.000	-8.448.000
110	- Personalaufwendungen	1.226.927	1.305.590	1.466.310	1.481.050	1.495.930	1.475.190
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.930	3.700	3.000	2.000	2.000	2.000
140	- Planmäßige Abschreibungen	2.500	10.000	10.000	10.000	7.000	3.000
143	- Transferaufwendungen	6.600	20.300	13.000	-84.000	16.000	16.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.567.094	8.700.400	11.629.500	11.902.200	11.714.100	11.929.000
170	= Ordentliche Aufwendungen	9.807.051	10.039.990	13.121.810	13.311.250	13.235.030	13.425.190
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	3.459.041	3.742.990	5.011.810	4.922.250	4.935.030	4.977.190
190	+ Finanzerträge	-25	0	0	0	0	0
210	= Finanzergebnis	-25	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	3.459.016	3.742.990	5.011.810	4.922.250	4.935.030	4.977.190
240	- Außerordentliche Aufwendungen	6	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	6	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	3.459.022	3.742.990	5.011.810	4.922.250	4.935.030	4.977.190
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	3.459.022	3.742.990	5.011.810	4.922.250	4.935.030	4.977.190

Produktdetail Kostenträger 2511 Leistung für Unterkunft und Heizung

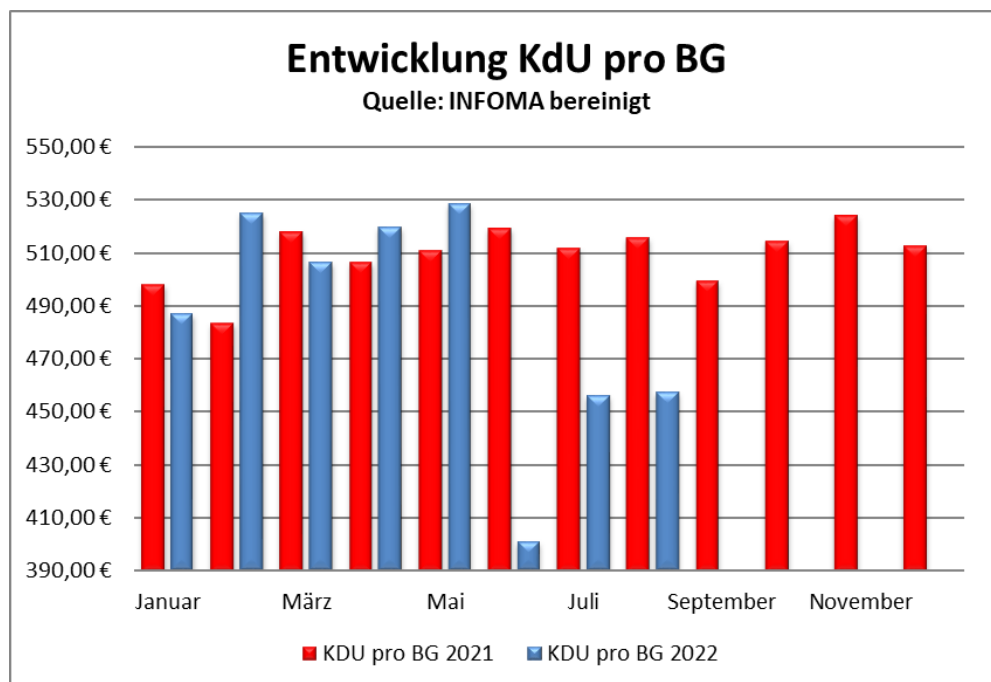
Dieser Kostenträger wird aufgrund seiner Bedeutung zusätzlich als Produktdetail dargestellt. Die Darstellung ist nur nachrichtlich, die aufgeführten Erträge und Aufwendungen sind in der Kostenstelle 250 enthalten.

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II
Produkt-Innoring	2511	Leistung für Unterkunft und Heizung

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

In den ersten acht Monaten des Jahres 2022 lagen die Kosten der Unterkunft bei durchschnittlichen 485,39 € pro BG und somit um 4,5 % unter dem Vorjahresdurchschnitt.



Die steigende Entwicklung der ersten 5 Monate wird beeinflusst durch den anhaltenden Wegfall der Vermögensprüfung bei Anträgen bis Ende 2022 und der erneuten Aufnahme der Fehlbeleger-Abrechnungen seit Jahresanfang (Rückstellungen über 240 T € wurden im letzten Haushaltsjahr hierfür gebildet).

Aufgrund der UKR-Gesetzesänderung am 01. Juni 2022 sind die Bedarfsgemeinschaften sprunghaft um 670 BG´s angestiegen. Da diese BG´s teilweise keine Miete bzw. nur Nebenkosten zahlen oder zur Untermiete wohnen, sinken die durchschnittlichen KdU pro BG.

Diese Tendenz wird sich in den nächsten Monaten umkehren und zu stark ansteigenden KdU pro BG führen. Gründe hierfür sind die gestiegenen Energiekosten mit Nachzahlungen und höheren Abschlägen, die geplante Einführung des Bürgergeldes und die geplante Anpassung der Mietpreisobergrenzen zum 01.01.2023.

Weiterhin gilt: die Kennzahl KdU pro BG ist bis auf weiteres nicht zu Vergleichszwecken oder Trendbeobachtungen heranzuziehen.

Inzwischen hat das Bundeskabinett die Einführung des Bürgergeldes beschlossen, die Zustimmung des Bundesrats wurde nicht erteilt. Zum Zeitpunkt der Fertigstellung des Haushalts befindet sich das Gesetz im Vermittlungsausschuss. Die wichtigsten Eckpunkte sind die Erhöhung des Regelsatzes, die Aussetzung der Angemessenheit einer Wohnung in den ersten 2 Jahren und eine 2-jährige Übergangszeit beim Schonvermögen. Die Auswirkungen werden auch in der Politik konträr diskutiert, von zu niedrigen Regelsätzen (Sozialverbände) bis zu einem falschen Signal an Bezieher kleiner Einkommen (Arbeitgeber).

Unsere Planung für 2023, basierend auf nahezu gleichbleibenden BG´s von 1.450 und einer Erhöhung der durchschnittlichen KdU auf 671,00 € pro Monat, ergibt einen Wert von **11.672.000 €**.

Einen Überblick über den Kostenträger 2511 gibt folgende Tabelle:

	2019	2020	2021	1-7/2022	Plan 2022	Plan 2023
Kosten der Unterkunft	6.010.170 €	7.027.590 €	7.644.257 €	5.177.748 €	7.912.000 €	11.672.000 €
BG´s	1.127	1.192	1.250	1.323	1.300	1.450

Gesamtaufwendungen	6.287.776 €	7.360.146 €	8.184.155 €	5.362.627 €	8.232.530 €	12.134.770 €
Erstattung des Bundes an KdU	2.635.051 €	3.974.755 €	5.117.161 €	2.255.394 €	4.997.000 €	7.190.000 €
bzw. Erstattungsquote	41,60%	66,10%	64,60%	61,60%	61,60%	61,60%
Anteil Landkreis	3.652.725 €	3.184.085 €	3.066.994 €	3.107.233 €	3.235.530 €	4.944.770 €

Erträge und Aufwendungen

Produktbereich 31 Soziale Hilfen
 Produktgruppe 312 Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II
 Produkt-Innoring 2511 Leistung für Unterkunft und Heizung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-5.117.161	-4.997.000	-6.574.000	-6.830.000	-6.708.000	-6.843.000
030	+ Sonstige Transfererträge	-94.794	-110.000	-205.000	-215.000	-235.000	-235.000
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	100	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-5.211.854	-5.107.000	-6.779.000	-7.045.000	-6.943.000	-7.078.000
110	- Personalaufwendungen	238.515	276.830	310.720	313.890	317.080	284.530
140	- Planmäßige Abschreibungen	2.500	10.000	10.000	10.000	7.000	3.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.029.747	8.078.900	10.982.000	11.258.000	11.070.000	11.278.000
170	= Ordentliche Aufwendungen	8.270.761	8.365.730	11.302.720	11.581.890	11.394.080	11.565.530
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	3.058.907	3.258.730	4.523.720	4.536.890	4.451.080	4.487.530
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	3.058.907	3.258.730	4.523.720	4.536.890	4.451.080	4.487.530
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	3.058.907	3.258.730	4.523.720	4.536.890	4.451.080	4.487.530
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	3.058.907	3.258.730	4.523.720	4.536.890	4.451.080	4.487.530

Produkt Kostenstelle 310 Ausländeramt

Fachausschussbudget 040 Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
 Fachabteilung 300 Ausländer- und Personenstandswesen
 Kostenstellen (HH) 310 Ausländeramt

Produktinformationen

Kurzbeschreibung



Die Kostenstelle 310 ist schwerpunktmäßig für den Vollzug des Ausländerrechts zuständig. Hierunter fallen zum einen die Erteilung und Verlängerung von Aufenthaltstiteln zu den verschiedenen Aufenthaltswegen (Familiennachzug, Fachkräfteeinwanderung, allgemeine „Arbeitsmigration“ etc.) und zum anderen die Einleitung bzw. Durchführung von aufenthaltsbeendenden Maßnahmen.

Einen immer größer werdenden zeitlichen Aufwand stellt inzwischen aber auch der Vollzug des Asylgesetzes dar. Im Landkreis sind aktuell circa 200 Personen, die sich in einem laufenden Asylverfahren befinden. Ein Großteil dieses Personenkreises stammt aus einem Staat mit geringer Anerkennungsquote. Insofern ist davon auszugehen, dass eine Vielzahl dieser Asylanträge abgelehnt wird und die Ausländerbehörde eine oftmals zeitaufwendige Identitätsklärung, sowie ein mühsames Verfahren hinsichtlich der Beschaffung eines Heimreisedokumentes einzuleiten und durchzuführen hat.

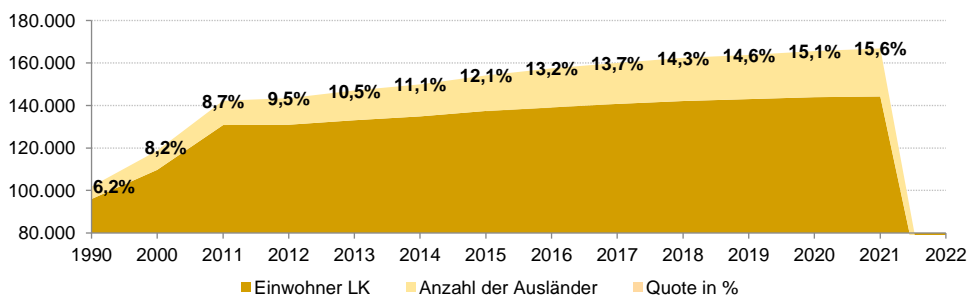
Eine weitere Hauptaufgabe ist zudem der Vollzug des Staatsangehörigkeitsrechts, genauer der Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung. Ebenso gehört der Vollzug des Namensänderungsgesetzes, die Aufsicht der Pass- und Meldebehörden sowie die Standesamtsaufsicht zum Aufgabenbereich der Kostenstelle 310.

Anmerkung zum dargestellten Diagramm:

Anzahl der Ausländer: **24.880 Personen** (alle Zahlen zum Stand: 30.06.2022)

Der Anteil der Menschen mit ausländischer Staatsangehörigkeit an der Gesamtbevölkerung beträgt

im Landkreis Ebersberg ca. 15,8 %. Das entspricht in etwa dem bayerischen Durchschnitt.

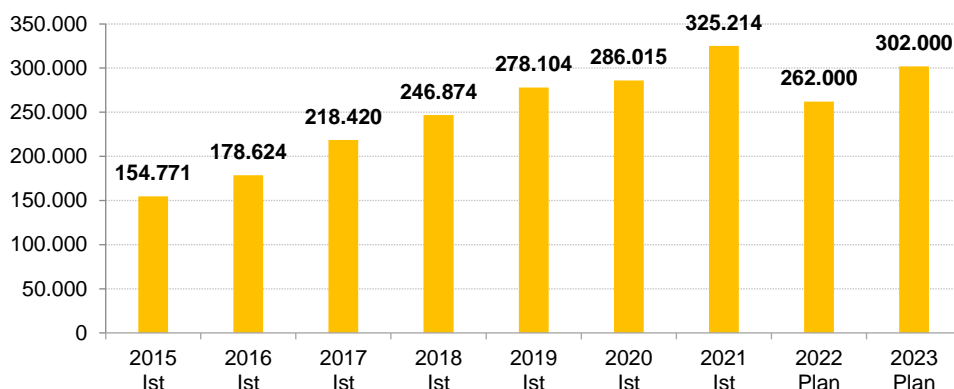


Die Vorsprachen im Bereich der Kostenstelle 310 erfolgen grundsätzlich nach vorheriger Terminvereinbarung. Im Rahmen der Bürgerfreundlichkeit und zur besseren Lenkung der Vorsprachen werden die Personen, bei denen der Reisepass oder Aufenthaltstitel abläuft, vorab angeschrieben und es wird ein Vorsprachetermin vorgegeben. Für die Entgegennahme der auszuhändigenden elektronischen Aufenthaltstitel wurden Abholzeiten eingeführt, sodass eine Terminvereinbarung hinfällig geworden ist.

Gesondert für die Vorsprachen von Asylbewerbern bestehen feste "Sprechzeiten" jeweils montags und dienstags zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr. Seit Oktober 2017 wird während dieser Asylsprechzeiten zur Koordination der Vorsprachen aber auch zum Schutz der Mitarbeiter ein Sicherheitsdienst eingesetzt.

Personen, die ohne Termin vorsprechen, müssen meist etwas Wartezeit in Kauf nehmen. Trotzdem ist das Team stets bemüht, auch dieser Personengruppe eine Vorsprache zu ermöglichen.

Entwicklung der Erträge im Ausländeramt



Personalausstattung	2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	
Personen/Jahresarbeitsstunden	Gesamt	15/20.309	15/20.264	18/23.780	17/24.440	18/25.240	18/24.872

Erträge und Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-323.305	-262.000	-302.000	-267.000	-267.000	-2.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.909	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-325.214	-262.000	-302.000	-267.000	-267.000	-2.000
110	- Personalaufwendungen	970.205	1.007.730	1.115.720	1.147.030	1.158.520	1.170.132
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.986	20.300	17.000	25.000	25.000	19.000
140	- Planmäßige Abschreibungen	1.851	269	2.787	2.787	2.786	1.536
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	135.613	94.315	110.315	112.015	117.530	118.530
170	= Ordentliche Aufwendungen	1.126.656	1.122.614	1.245.822	1.286.832	1.303.836	1.309.198
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	801.442	860.614	943.822	1.019.832	1.036.836	1.307.198

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	300	Ausländer- und Personenstandswesen
Kostenstellen (HH)	310	Ausländeramt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	801.442	860.614	943.822	1.019.832	1.036.836	1.307.198
240	- Außerordentliche Aufwendungen	261	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	261	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	801.703	860.614	943.822	1.019.832	1.036.836	1.307.198
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	801.703	860.614	943.822	1.019.832	1.036.836	1.307.198

Produkt Kostenstelle 700 Gesundheitsamt/Betreuungsstelle

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	701	Gesundheit / Betreuungsstelle
Kostenstellen (HH)	700	Gesundheitsamt/Betreuungsstelle

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Hier sind folgende Kostenstellen zusammengefasst:



Kostenstelle 700 - Gesundheitsamt:

Abteilungsleitung: Medizinische Heilberufe, Impfwesen, Impfberatung

Hygiene in der Umwelt und übertragbare Krankheiten: Trinkwasser, Schwimmbäder und Badegewässer, übrige Ortshygiene, übertragbare Krankheiten und Überwachung öffentlicher und privater Einrichtungen

Gesundheitsvor- und -fürsorge: Schulgesundheitspflege, Mütter- und Elternberatung, psychosoziale Arbeitsgemeinschaft (PSAG)

Medizinisches Gutachterwesen: Amtsärztliche Stellungnahmen für Behörden, amtsärztliche Stellungnahmen für Gerichte und Ordnungsbehörden, Stellungnahmen für Privatpersonen, Heimaufsicht

Sozialpädagogische Arbeit: Suchtberatung, staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen, Gesundheitsförderung, Aidsprävention und Sexualpädagogik, Bewusstseinsbildung, Aufklärung, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, aufsuchende Einzelfallhilfe.



Kostenstelle 710 - Betreuungsstelle:

Vollzug des Betreuungsrechts (Kreisaufgabe):

- Unterstützung des Betreuungsgerichtes in Form von Erstellung eines Sozialberichtes und Zuführung Betreuer zur Anhörung, Untersuchung und geschlossenen Unterbringung
- Gewinnung, Auswahl, Qualifizierung und Unterstützung der Betreuer (haupt- und ehrenamtlich)
- Beratungen zu Betreuung/Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung
- Beglaubigungen von Vorsorgevollmachten
- Verwaltung und Koordination der Betreuungsvereine
- Registrierungsverfahren Berufsbetreuer

	2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
Lfd. Betreuungen	1700	1725	1699	1737	1700	1700
Neufälle / Jahr	450	394	408	391	400	400
Sozialberichte	500	566	687	724	700	700
Beratungen Betreuung / Vorsorgevollmacht / Patientenverfügung	880	1415	935	1201	1000	1000
Beglaubigungen	180	246	178	154	200	200

Personalausstattung

	2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Gesundheitsamt	23/23.440	23/23.552	26/27.032	27/27.836	27/29.438	32/33.836
Betreuungsstelle	7/ 6.962	7/6.962	7/6.762	7/6.762	7/6.760	7/7.960

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget		040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)				
Fachabteilung		701	Gesundheit / Betreuungsstelle				
Kostenstellen (HH)		700	Gesundheitsamt/Betreuungsstelle				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-493.622	-506.097	-593.568	-500.468	-500.468	-500.468
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-735	0	-4.410	-4.410	-4.411	-3.672
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-133	0	0	0	0	0
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-1.326	0	0	0	0	0
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.024	-1.800	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
100	= Ordentliche Erträge	-498.840	-507.897	-600.378	-507.278	-507.279	-506.540
110	- Personalaufwendungen	569.335	567.310	737.680	778.640	786.456	794.344
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.999	21.800	19.830	23.480	23.480	23.480
140	- Planmäßige Abschreibungen	7.396	6.790	8.954	6.693	4.715	3.827
143	- Transferaufwendungen	143.984	154.000	117.000	119.000	119.000	119.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.422	28.000	21.230	27.330	27.080	27.080
170	= Ordentliche Aufwendungen	764.136	777.900	904.694	955.143	960.731	967.731
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	265.296	270.003	304.316	447.865	453.452	461.191
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	265.296	270.003	304.316	447.865	453.452	461.191
240	- Außerordentliche Aufwendungen	1	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	1	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	265.297	270.003	304.316	447.865	453.452	461.191
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	265.297	270.003	304.316	447.865	453.452	461.191

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verp.- ermächti- gungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
700-0006 Software und Lizenzen Gesundheitsamt		-1.200				-58.200	-53.966
700-0033 Audiometer und 2 Chlortestgeräte	-1.309	-1.400				-13.400	-4.577
700-0062 Ausstattung neuer Arbeitsplatz		-2.500				-2.500	
710-0017 Arbeitsplatzausstattung Betreuungsgerichtshilfe		-2.500				-2.500	

Produkt Kostenstelle 870 Sachaufwand Landwirtschaftsschule

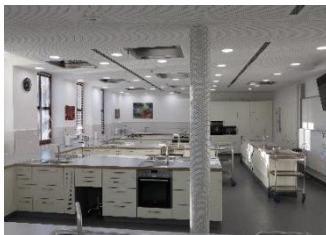
Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	870	Landwirtschaftsschule
Kostenstellen (HH)	870	Sachaufwand Landwirtschaftsschule

Produktinformationen**Kurzbeschreibung**

Der Landkreis ist Sachaufwandsträger für die Landwirtschaftsschule, Abteilung Hauswirtschaft in Ebersberg. Die Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung bietet den einsemestrigen Studiengang in Teilzeit an.



Er richtet sich an Frauen und Männer ohne hauswirtschaftliche Berufsbildung. Im Mittelpunkt stehen praktische Fertigkeiten und Fachwissen in der Hauswirtschaft, im Familien- und im Haushaltsmanagement. Nachhaltigkeit, Regionalität, Ergonomie und Gesundheit stellen dabei wichtige Kriterien für hauswirtschaftliche Entscheidungen dar. Der Studiengang stärkt Persönlichkeit und Auftreten, er fördert unternehmerisches Denken und Handeln. Zudem vermittelt er pädagogische Kenntnisse zum Ausbilden und Anleiten von Personen. Mit Wahlpflichtmodulen wie Medienkompetenz und Öffentlichkeitsarbeit, Vertiefung in den Praxisfächern, Unterstützung im Alltag oder Landwirtschaft können die Studierenden zusätzlich individuelle Schwerpunkte setzen.



Zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Haushalt und Berufstätigkeit findet der Unterricht in Teilzeitform statt. Mit bestandener Schulbesuch erwerben die Studierenden den Abschluss als Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung.

Landwirtschaftliche Unternehmen setzen immer mehr auf Erwerbskombinationen, deren Grundlage hauswirtschaftliche Leistungen sind. Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig und reichen von Urlaub auf dem Bauernhof, Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte, hauswirtschaftlichen Dienstleistungen bis zu erlebnisorientierten Angeboten auf dem Bauernhof. Erwerbskombinationen tragen zur Sicherung der Existenz landwirtschaftlicher Familien und zur Wertschöpfung im ländlichen Raum bei.

Die Schulküche wurde 2015 für Kosten von ca.500.000 € (200.000 € Ausstattung, 300.000 € Baumaßnahme) erneuert.

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	870	Landwirtschaftsschule
Kostenstellen (HH)	870	Sachaufwand Landwirtschaftsschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-440	0	0	0	0	0
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-5.900	-4.720	-14.160	-14.160	-14.160	-14.160
100	= Ordentliche Erträge	-6.340	-4.720	-14.160	-14.160	-14.160	-14.160
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.631	6.856	4.005	7.005	7.005	7.055
140	- Planmäßige Abschreibungen	13.939	13.981	13.923	13.921	11.724	603
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.829	6.063	5.000	6.440	6.460	6.580
170	= Ordentliche Aufwendungen	21.399	26.900	22.928	27.366	25.189	14.238
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	15.059	22.180	8.768	13.206	11.029	78
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	15.059	22.180	8.768	13.206	11.029	78
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	15.059	22.180	8.768	13.206	11.029	78
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	15.059	22.180	8.768	13.206	11.029	78

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verpf.- ermächti- gungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
870-2022 BGA		-5.000 -7.100				-12.100	

Produkt Kostenstelle 875 FOS/BOS Erding (Zweckvereinbarung)

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	875	FOS/BOS Erding
Kostenstellen (HH)	875	FOS/BOS Erding (Zweckvereinbarung)

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

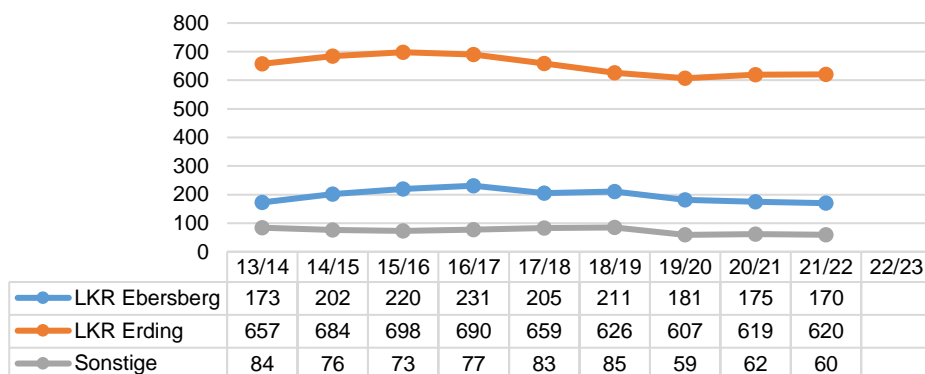


Der Kreistag hat in seiner Sitzung vom 07.04.2003 eine Zweckvereinbarung gem. Art. 7 ff. Komm ZG mit dem Landkreis Erding zum gemeinsamen Betrieb einer Fach- und Berufsoberschule geschlossen. Am 20.05.2011 fand die Einweihung des Neubaus statt.

Die Schule wurde in Passivbauweise errichtet und ging am 14.03.2011 in Betrieb.

Entsprechend der Kostenaufteilung nach Fertigstellung, beteiligt sich der Landkreis im Verhältnis der zu diesem Zeitpunkt amtlichen Einwohnerzahlen des LK Erding zu den Bevölkerungszahlen des nordwestlichen Landkreises Ebersberg. Die laufenden Kosten des Schulaufwands werden im Verhältnis der Schülerzahlen aufgeteilt, soweit sie nicht anderweitig gedeckt sind. Im Vergleich zu Gastschulbeiträgen verpflichtet die Zweckvereinbarung den Landkreis Ebersberg zu deutlich höherem finanziellen Engagement, das derzeit neu verhandelt wird.

Entwicklung der Schülerzahlen



Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	875	FOS/BOS Erding
Kostenstellen (HH)	875	FOS/BOS Erding (Zweckvereinbarung)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-9.836	-9.835	-9.835	-9.835	-9.835	-9.835
100	= Ordentliche Erträge	-9.836	-9.835	-9.835	-9.835	-9.835	-9.835
140	- Planmäßige Abschreibungen	99.507	94.081	100.544	100.394	100.305	99.463
143	- Transferaufwendungen	127.686	128.604	151.000	155.000	160.000	165.000
170	= Ordentliche Aufwendungen	227.194	222.685	251.544	255.394	260.305	264.463
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	217.358	212.850	241.709	245.559	250.470	254.628
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	217.358	212.850	241.709	245.559	250.470	254.628

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)
Fachabteilung	875	FOS/BOS Erding
Kostenstellen (HH)	875	FOS/BOS Erding (Zweckvereinbarung)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	217.358	212.850	241.709	245.559	250.470	254.628
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	217.358	212.850	241.709	245.559	250.470	254.628

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verpf.-ermächtigungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
875-0001 Ausstattung FOS/BOS Erding	-71.318	-34.500 -30.000		-30.000	-30.000 -30.000	-419.000	-186.012

Produkt Kostenstelle 835 Sachaufwand RS Vaterstetten (Zweckverband)

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	835	Sachaufwand RS Vaterstetten (Zweckverband)

Produktinformationen**Kurzbeschreibung**

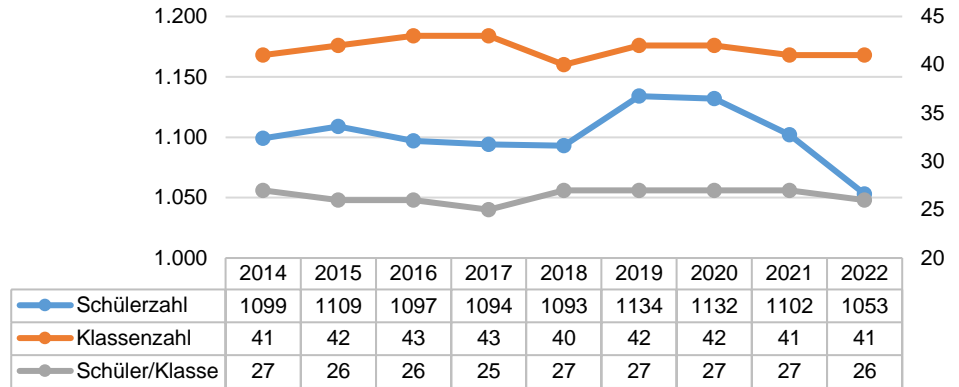
Die Realschule Vaterstetten wird als Zweckverband betrieben. Die Gründung erfolgte im Jahr 1978 mit dem Inkrafttreten der Verbandssatzung am 09.12.1978 mit den Landkreisen Ebersberg und München sowie den Gemeinden Haar und Grasbrunn. Die Realschule wurde errichtet mit der Verordnung des Kultusministeriums vom 02.07.1979 mit Wirkung zum 01.07.1979. Die Aufnahme des Schulbetriebes erfolgte 1979/1980 in angemieteten Räumen der Volksschule Vaterstetten (im ersten Schuljahr besuchten 98 Schüler in drei siebten Klassen die Realschule). Im September 1982 erfolgte dann die Aufnahme des Schulbetriebes im neuen Gebäude. Im Jahr 2000 wurde die sechsstufige Realschule eingeführt.

2013 wurde in den politischen Gremien die Herstellung Ganztagsfähigkeit und die Erweiterung beschlossen. In der Sitzung am 31.07.2013 wurde der Startschuss für den Erweiterungsbau gefasst. Die Erweiterung II ist seit September 2016 in Betrieb, seit Mai 2017 steht die generalsanierte Zweifachsporthalle wieder zur Verfügung. 2018 und 2019 wurde das marode Flachdach im Bereich des Hauptgebäudes saniert. Ab 2020 werden erhebliche Mittel zur Digitalisierung bereitgestellt. Ab 2024 soll die Grundsanierung der naturwissenschaftlichen Räume erfolgen.

**Verbandsräte (seit Juni 2020):**

Gemeinde Haar	Dr. Andreas Bukowski , Peter Schießl
Gemeinde Grasbrunn	Klaus Komeder
Landkreis Ebersberg	Robert Niedergesäß, Piet Mayr, Georg Reitsberger, Sonja Zieglertrum, Leonhard Spitzauer, Bianca Poschenrieder, Johannes von der Forst
Landkreis München	Christoph Göbel, Ursula Mayer, Johannes Rohleder

Schülerzahlentwicklung:



Auslastung: 113 % (Schuljahr 2019/2020)
 Auslastung: 113 % (Schuljahr 2020/2021)
 Auslastung: 110 % (Schuljahr 2021/2022)
 Auslastung: 105 % (Schuljahr 2022/2023)

ZV-Umlage:

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Gesamt:	1.288.100	1.189.000	1.036.550	1.000.850	1.023.350	1.011.550
davon Investition	37.000	37.000	41.000	37.000	37.000	37.000
davon lfd. Betrieb	1.251.100	1.152.000	995.550	963.850	986.350	974.550
Anteil Ebersberg:	66,77%	66,30%	65,24%	65,49%	^{a)} 66,30%	^{a)} 66,30%
Erweiterung 1	73.900	72.000	69.800	67.700	65.600	63.500
Tilgung	60.200	60.200	60.200	60.200	60.200	60.200
Zins	13.700	11.800	9.600	7.500	5.400	3.300
Anteil Ebersberg:	68,31%	68,31%	68,31%	68,31%	68,31%	68,31%
Erweiterung 2 - Investition	200.000	137.300	0	0	0	0
Anteil Ebersberg: (Ø für HHPlanung)	66,00%	66,00%	66,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Digitalisierung - Investition	0	375.300	444.000	222.000	0	0
Anteil Ebersberg: vorläufig	0,00%	66,00%	66,00%	66,00%	0,00%	0,00%
Naturwissensch.Räume				30.000	300.000	1.350.000
Anteil Ebersberg:				^{a)} 66,00%	^{a)} 66,00%	^{a)} 66,00%

a) abhängig von der Schülerzahl

Erträge und Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	-57.180	0	0	0
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-7.106	-7.106	-7.104	-7.106	-7.107	-7.106
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-40.485	-41.295	-42.121	-42.960	-43.825	-44.699
100	= Ordentliche Erträge	-47.591	-48.401	-106.405	-50.066	-50.932	-51.805
110	- Personalaufwendungen	32.472	32.680	105.930	106.950	108.047	109.150
140	- Planmäßige Abschreibungen	235.258	233.602	240.870	240.870	243.191	243.189
143	- Transferaufwendungen	577.045	726.897	717.312	885.231	885.231	885.231
170	= Ordentliche Aufwendungen	844.776	993.179	1.064.112	1.233.051	1.236.469	1.237.570
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	797.185	944.778	957.707	1.182.985	1.185.537	1.185.765

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget 045 Schulen (SFB)
 Fachabteilung 825 Sachaufwand Schulen
 Kostenstellen (HH) 835 Sachaufwand RS Vaterstetten (Zweckverband)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	797.185	944.778	957.707	1.182.985	1.185.537	1.185.765
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	797.185	944.778	957.707	1.182.985	1.185.537	1.185.765
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	797.185	944.778	957.707	1.182.985	1.185.537	1.185.765

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verpf.-ermächtigungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
835-SO-018 RS Vat: Inv.zuschuss - Erweiterung	-41.099	-41.123 -41.123		-41.123	-41.123 -41.123	-1.628.250	-1.495.852
835-SO-020 RS Vat: Inv.zuschuss Erweiterung 2012	-250.350	-156.050 -180.620		-24.050	-24.050 -24.050	-8.295.278	-7.988.830
835-SO-022 Umbau naturwissenschaftl. Räume		-19.800 -198.000		-825.000	-1.650.000 -1.069.200	-217.800	

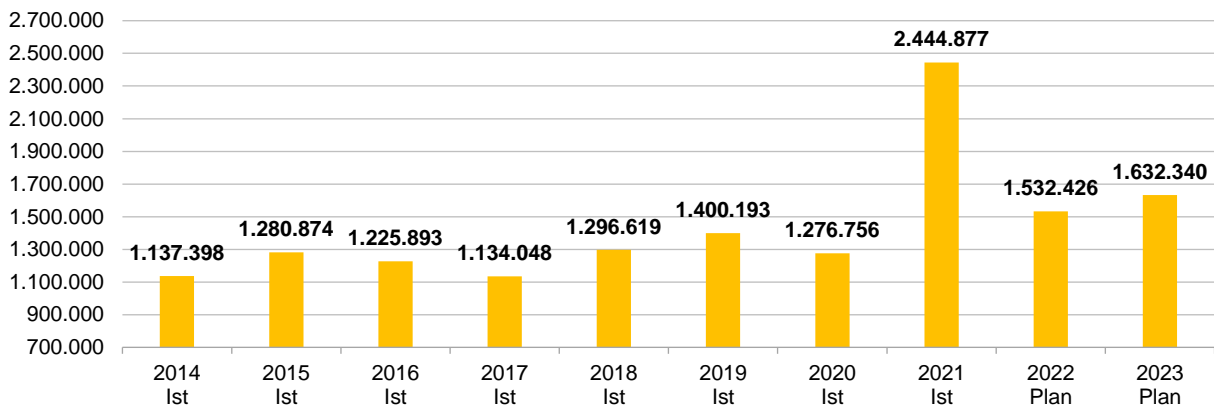
Entwicklung des Budgets Schulen (Sachaufwand)

Betrachtung aller kreiseigenen Schulen (Kostenstellen 820 - 833, 840 - 865 und 880 – 890) ausgenommen Landwirtschaftsschule, FOS/BOS und Zweckverband Staatliche Realschule Vaterstetten.

Entwicklung der Schülerzahlen

Kostenstelle	Schule	Schüler 05/06	Schüler 21/22	Schüler 22/23	Prozentuale Auslastung
820	Realschule Ebersberg	991	860	885	94,15 %
830	Realschule Markt Schwaben	757	493	525	83,33 %
833	Realschule Poing	0	712	730	100,69 %
840	Gymnasium Grafing	1.535	1.029	971	93,37 %
850	Gymnasium Vaterstetten	1.304	1.572	1.676	152,36 %
860	Gymnasium Markt Schwaben	1.208	1.347	1.332	106,56 %
865	Gymnasium Kirchseeon	0	1.005	1.006	118,35%
880	SFZ Grafing	250	201	213	106,50 %
890	SFZ Poing	235	220	234	117,00 %
Gesamt		6.280	7576	7.572	

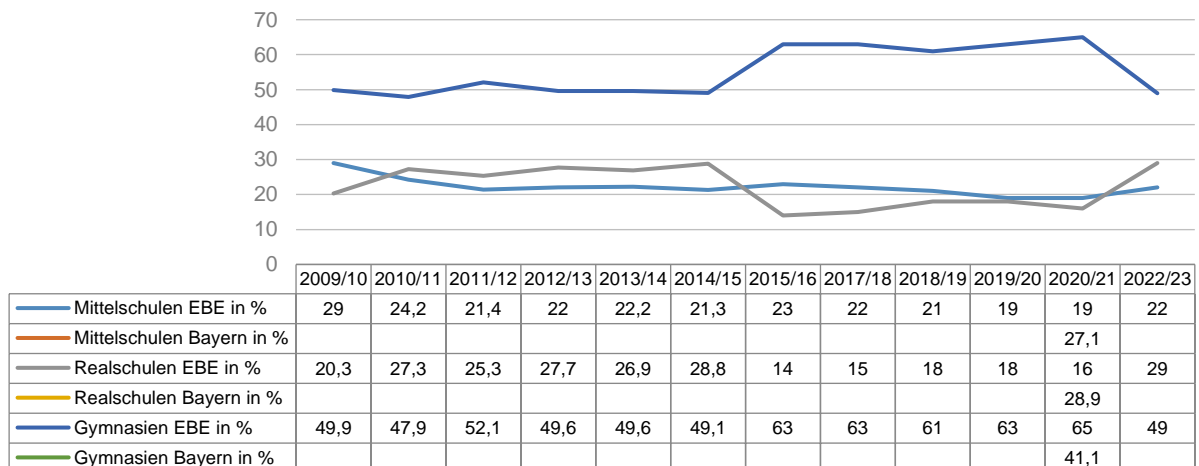
Entwicklung des schulischen Sachaufwandes aller weiterführenden Schulen



Übertrittsquoten von Viertklässlern

Die Tabelle weist die tatsächlichen Übertritte aus den 4. Klassen auf die Gymnasien und Realschulen in ihrer Entwicklung seit 2009 aus. Besonders auffallend ist der enorme Anstieg an Übertritten auf das Gymnasium seit dem Jahr 2015/16.

(Quelle: Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst bzw. Schulamt Ebersberg)



Produkt Kostenstelle 119 Schulen

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	119	Schulen

Produktinformationen**Kurzbeschreibung**

Hier werden die allgemeinen Verwaltungsarbeiten für die Schulen und den Bereich Bildung dargestellt.



Dazu gehören die folgenden Aufgaben:

- Schulcontrolling
- Schulfinanzen
- Inventur an Schulen
- Zentraler Ansprechpartner
- Schulentwicklung
- Ganztagsbetreuung
- Digitalisierung an Schulen
- Heimatkundlicher Wettbewerb

1191 Schulentwicklung

Im Rahmen des Masterplans Schulen werden schulaufsichtliche Genehmigungen für verschiedene Maßnahmen beantragt. Die Errichtung unseres Berufsschulzentrums und eines Gymnasiums in Poing ist in Planung. Außerdem werden die Erweiterung des Gymnasiums Kirchseeon und die Sanierung des Gymnasiums Markt Schwaben geprüft.

2040 Bildungsregion

Der überfraktionelle Strategiekreis Bildung hat als künftiges Schwerpunktthema die „Digitale Teilhabe“ beschlossen. Dafür erhalten wir staatliche FörLa-Mittel (Förderrichtlinie Landesentwicklung-Mittel).

Personalausstattung

Personen/Jahresarbeitsstunden		2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
	Gesamt	8/6.080	10/8.640	9/8.110	13/10.760	13/10.380	13/10.105

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	119	Schulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-60.707	0	-33.300	-33.300	0	0
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-740	0	-4.443	-4.442	-3.331	0
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-50	0	0	0	0	0
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-82	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-61.579	0	-37.743	-37.742	-3.331	0
110	- Personalaufwendungen	277.447	293.390	310.930	314.060	317.210	320.400
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.785	54.100	43.800	57.600	49.600	57.600
140	- Planmäßige Abschreibungen	31.878	20.454	13.867	8.958	4.073	0
143	- Transferaufwendungen	17.524	1.700	151.700	261.700	481.700	371.700
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	134.857	39.160	56.475	59.100	33.625	28.650
170	= Ordentliche Aufwendungen	549.490	408.804	576.772	701.418	886.208	778.350
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	487.911	408.804	539.029	663.676	882.877	778.350
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	487.911	408.804	539.029	663.676	882.877	778.350
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	487.911	408.804	539.029	663.676	882.877	778.350
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	119	Schulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	487.911	408.804	539.029	663.676	882.877	778.350

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verpf.- ermächti- gungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
119-0010 Zentrale Anbindung Schulen ASV		-30.000 -10.000		-5.000	-5.000	-463.500	-48.795

Produkt Kostenstelle 820 Sachaufwand Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	820	Sachaufwand Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Baujahr: 1965
Schulleitung: Markus Schmidl



Letzte Baumaßnahmen

Erweiterung Bauabschnitt 1	2009	2.785.943 €
Erweiterung/Generalsanierung	2015	5.275.000 €
Erweiterung Verwaltungstrakt	2021	6.465.000 €

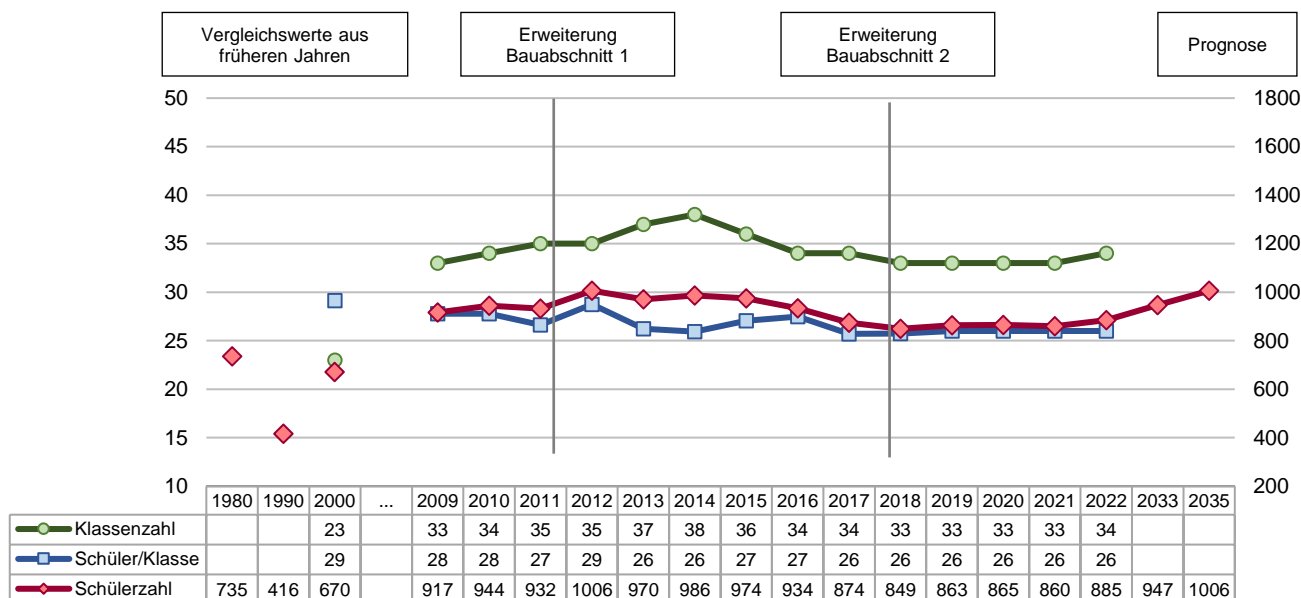


Schuljahr 2022/2023

Offene Ganztagsbetreuung	3 Gruppen
Gebundene Ganztagsbetreuung	0 Klassen
Mittagsbetreuung	keine
SaS	20 Wochenstd. - Beschluss SFB Top 8 29.06.2021

Mit dem Projekt „Pack ma´s“ steht die Realschule Ebersberg für eine Schule ohne Gewalt und die Förderung von Selbstbehauptung und Zivilcourage. Dieses Projekt wird durch die Ausbildung der SuS als „Streitschlichter“ und „DB-Schülerbegleiter“ ergänzt. Ebenso hat sich die Ausbildung der SuS als „Schulsanitäter“ seit vielen Jahren an der Schule etabliert.

Derzeit findet die Erneuerung des Verwaltungstraktes und der offenen Ganztagschule, mit Aufstockung für 4 Klassenzimmer und 2 Besprechungsräume statt.



Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	820	Sachaufwand Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-117.037	-35.558	-53.312	-32.367	-30.373	-30.373
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-2.010	-76	-9.000	-14.700	-14.700	-12.982
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-850	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-5.775	-5.775	-5.100	-5.100	-5.250	-5.250
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-12.706	0	0	0	0	0

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	820	Sachaufwand Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
100	= Ordentliche Erträge	-138.378	-51.409	-77.412	-62.167	-60.323	-58.605
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	297.427	98.056	113.121	94.005	90.950	90.950
140	- Planmäßige Abschreibungen	47.297	45.385	59.670	57.558	51.240	37.468
143	- Transferaufwendungen	19.941	21.649	24.874	24.874	24.874	24.874
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.576	92.261	81.788	85.995	86.045	83.935
170	= Ordentliche Aufwendungen	453.240	257.351	279.454	262.432	253.109	237.228
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	314.862	205.942	202.041	200.266	192.786	178.623
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	314.862	205.942	202.041	200.266	192.786	178.623
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	314.862	205.942	202.041	200.266	192.786	178.623
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	314.862	205.942	202.041	200.266	192.786	178.623

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verpf.- ermächti- gungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
820-0015 RS Ebersberg: WLAN-Ausstattung	-13.847	-9.000 -7.700				-102.100	-42.901
820-0016 RS Ebersberg: Ausstattung Verwaltungstrakt	-800	-204.000				-224.000	-40.516
820-0021 RS Ebersberg: Digital Pakt Schule	-85.147	-55.000 57.633				-13.696	-85.147
820-0022 RS Ebersberg: Glasfaseranbindung der Schulen		-11.964				-11.964	-59.821
820-B001 RS Ebersberg: EDV, Software, Medientechnik	-14.955	-1.000 -8.000		-2.000	-2.000 -2.000	-184.870	-185.450
820-B002 RS Ebersberg: Möbel		-18.900		-3.000	-5.000 -8.000	-50.700	-57.899
820-B003 RS Ebersberg: Sonst. BGA u. a. Unterrichtsmaterial	-8.052			-2.000	-3.000 -3.000	-160.095	-153.070

Produkt Kostenstelle 830 Sachaufwand Lena-Christ-Realschule Markt Schwaben

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	830	Sachaufwand Lena-Christ-Realschule Markt Schwaben

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Baujahr: 1971
Schulleitung: Anja Ruhmann



Letzte Baumaßnahmen

Erweiterungsbau	2009	
Container	2015	
Erweiterung/Ganztagsertüchtigung	2012-2015	14,6 Mio. €

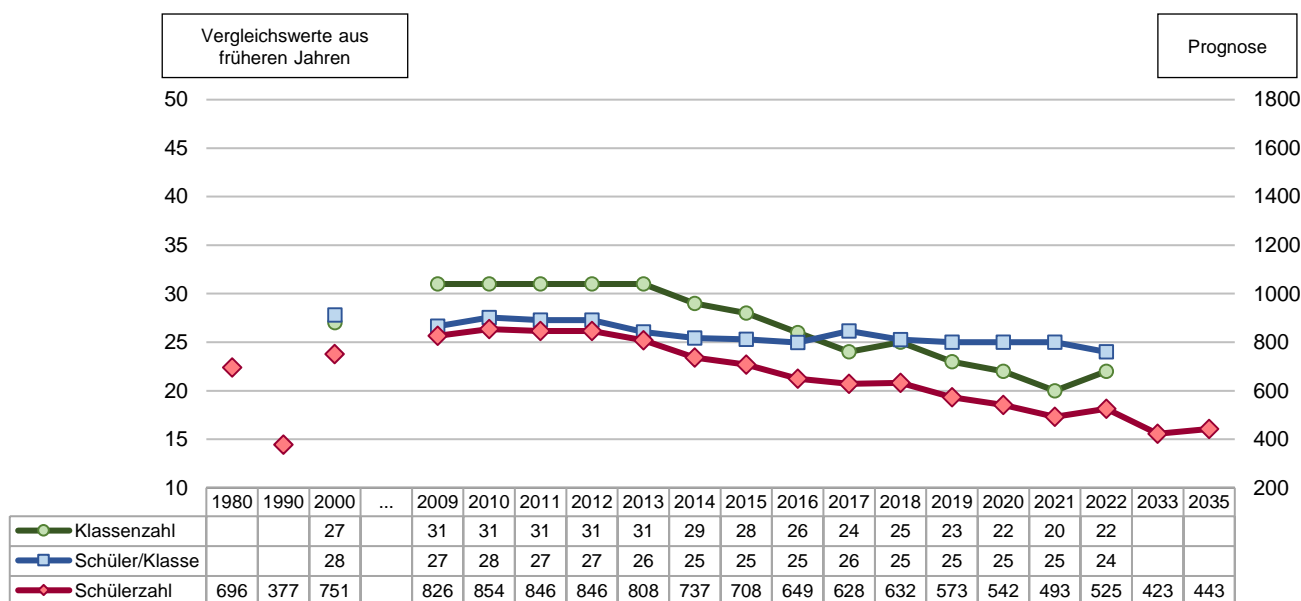
Schuljahr 2022/2023

Offene Ganztagsbetreuung	6 Gruppen
Gebundene Ganztagsbetreuung	0 Klassen
Mittagsbetreuung	keine
SaS	20 Wochenstd. - Beschluss SFB Top 8 29.06.2021



KOMPETENT. VIELFÄLTIG. MIT HERZ

Die Philosophie der Schule spiegelt sich im Logo der Schule "KOMPETENT.VIELFÄLTIG.MIT HERZ" wieder und wird von den LCR Grundsätzen bzw. den LCR Leitlinien getragen. Neben vielen weiteren Projekten/Aktionen findet auch an der LCR „die Ausbildung zum Schulsanitätsdienst“, „Zammgrauft“ oder aktuell zum Thema Energie&Umwelt das Projekt „Schulbegrünung“ statt.



Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	830	Sachaufwand Lena-Christ-Realschule Markt Schwaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-60.394	-23.600	-51.114	-19.831	-19.153	-19.153
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-5.036	-5.036	-30.976	-56.176	-55.476	-52.276
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.229	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-144.375	-167.375	-117.300	-117.300	-120.750	-120.750
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-10.254	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-223.288	-199.511	-202.890	-196.807	-198.879	-195.679

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget 045 Schulen (SFB)
 Fachabteilung 825 Sachaufwand Schulen
 Kostenstellen (HH) 830 Sachaufwand Lena-Christ-Realschule Markt Schwaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	163.012	57.673	91.873	69.406	72.850	72.050
140	- Planmäßige Abschreibungen	46.074	40.150	63.572	58.771	46.578	32.140
143	- Transferaufwendungen	19.941	21.649	22.450	22.450	22.450	22.450
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	98.619	88.849	90.389	97.713	98.763	98.603
170	= Ordentliche Aufwendungen	327.646	208.321	268.284	248.339	240.640	225.242
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	104.358	8.809	65.394	51.533	41.762	29.564
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	104.358	8.809	65.394	51.533	41.762	29.564
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	104.358	8.809	65.394	51.533	41.762	29.564
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	104.358	8.809	65.394	51.533	41.762	29.564

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verpf.- ermächti- gungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
830-0021 RS MS: Digital Pakt Schule	-90.364	-85.000 251.370				74.696	-119.555
830-0022 RS MS: Glasfaseranbindung an Schulen		-16.383				-16.383	-33.083
830-B001 RS MS: EDV, Software, Medientechnik	-2.251	-3.000 -20.000		-4.000	-7.000 -8.000	-198.557	-267.162
830-B002 RS MS: Möbel	-5.210	-3.000 -1.050		-2.000	-2.000 -3.000	-70.900	-115.277
830-B003 RS MS: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial		-1.400 -3.700		-2.000	-2.000 -2.000	-134.710	-141.084

Produkt Kostenstelle 833 Sachaufwand Dominik-Brunner-Realschule Poing

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	833	Sachaufwand Dominik-Brunner-Realschule Poing

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Baujahr: 2011
Schulleitung: Sylvie Schnaubelt



Letzte Baumaßnahmen

Neubau 2011 22,875 Mio. €

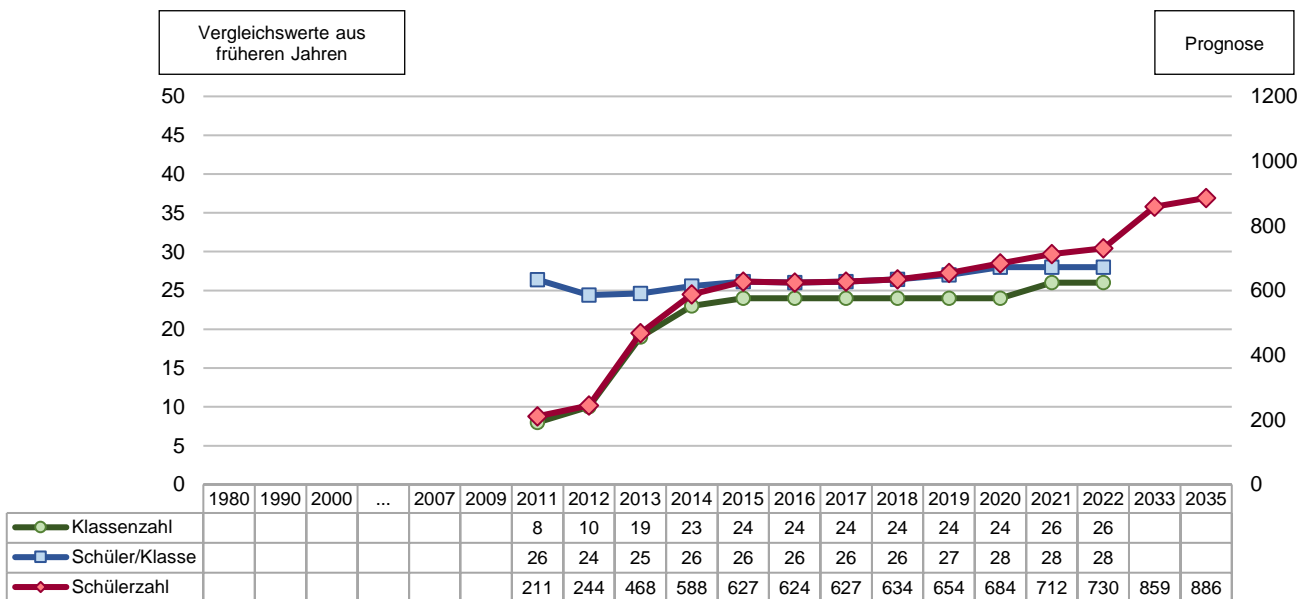
Schuljahr 2022/2023

Offene Ganztagsbetreuung 4 Gruppen
Gebundene Ganztagsbetreuung 0 Klassen
Mittagsbetreuung keine
SaS 20 Wochenstd. - Beschluss SFB Top 8 29.06.2021



Gemäß dem Motto „Zusammenkunft ist ein Anfang, Zusammenhalt ist ein Fortschritt, Zusammenarbeit der Erfolg“ (Henry Ford) ist seit Gründung der Schule ein Schwerpunkt, die Digitale Welt in den Schulalltag einzubinden, ob als Netzwerkschule „Digitale Schule 2020“, Referenzschule für Medienbildung, oder mit der Einführung einer eigenen Schulapp und Tablet-Klassen.

Genauso wichtig ist der Schulfamilie das soziale Miteinander, dies spiegelt sich auch im Namen der Dominik-Brunner-Realschule wieder. Neben vielen weiteren Schulprofilen trägt die Schule das Siegel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ und hat sich diesem Projekt auch mit seiner Schulphilosophie verpflichtet.



Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	833	Sachaufwand Dominik-Brunner-Realschule Poing

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-65.923	-32.286	-24.403	-19.247	-18.392	-18.392
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-1.522	-93	-8.992	-14.192	-14.192	-12.793

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget		045	Schulen (SFB)				
Fachabteilung		825	Sachaufwand Schulen				
Kostenstellen (HH)		833	Sachaufwand Dominik-Brunner-Realschule Poing				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.555	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-19.800	-19.800	-17.850	-17.850	-18.380	-18.380
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-418	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-91.218	-55.679	-54.745	-54.789	-54.464	-53.065
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	139.223	105.638	79.038	96.410	95.400	94.500
140	- Planmäßige Abschreibungen	45.167	27.201	74.965	72.838	69.645	40.700
143	- Transferaufwendungen	19.941	21.649	24.874	24.874	24.874	24.874
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	114.682	74.502	88.592	94.522	94.572	94.322
170	= Ordentliche Aufwendungen	319.013	228.990	267.470	288.644	284.492	254.396
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	227.795	173.311	212.725	233.855	230.027	201.331
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	227.795	173.311	212.725	233.855	230.027	201.331
240	- Außerordentliche Aufwendungen	1	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	1	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	227.796	173.311	212.725	233.855	230.027	201.331
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	227.796	173.311	212.725	233.855	230.027	201.331

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verpf.- ermächti- gungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
833-0007 RS Poing: Pausenhofumgestaltung, Bewegungssoase		-14.700				-82.900	-52.417
833-0021 RS Poing: Digital Pakt Schule	-197.551	51.978				48.144	-197.551
833-0022 RS Poing: Glasfaseranbindung der Schulen		-41.504				-41.504	-81.019
833-B001 RS Poing: EDV, Software, Medientechnik	-7.876	-26.300 -14.100		-7.000	-7.000 -10.000	-144.252	-157.262
833-B002 RS Poing: Möbel	-1.081			-2.000	-3.000 -3.000	-15.950	-21.845
833-B003 RS Poing: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	-2.966	-7.950		-2.000	-2.000 -2.000	-79.102	-55.447

Produkt Kostenstelle 840 Sachaufwand Max-Mannheimer-Gymnasium Grafing

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	840	Sachaufwand Max-Mannheimer-Gymnasium Grafing

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Baujahr: 1946
Schulleitung: Nicole Storz



Letzte Baumaßnahmen

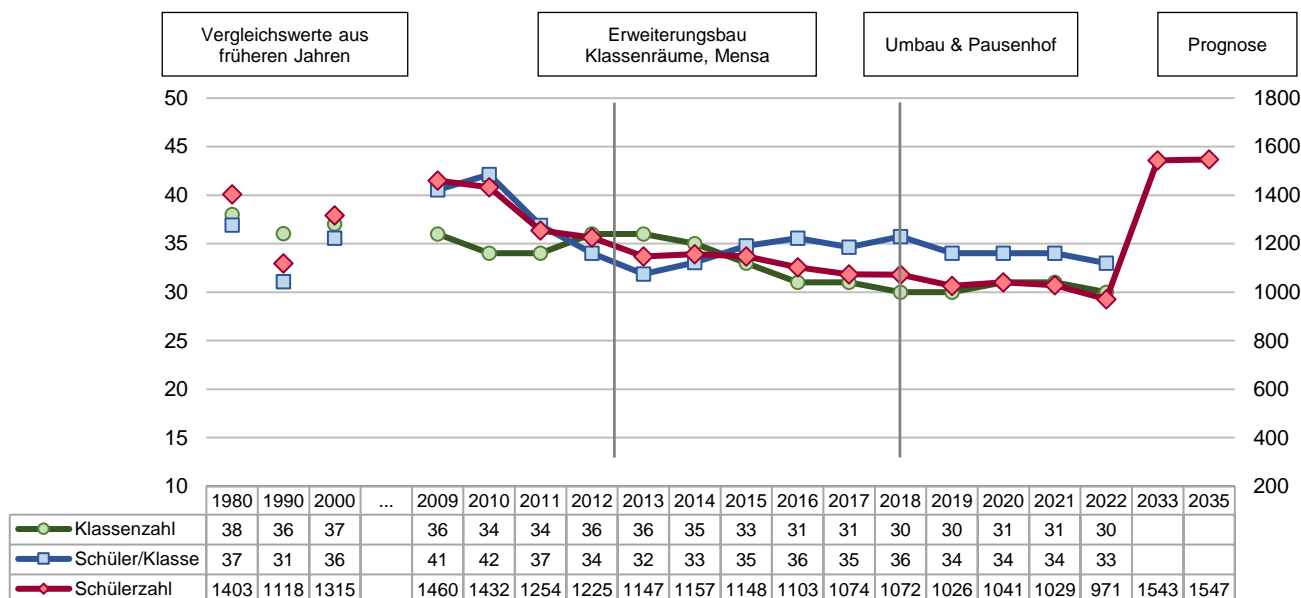
Erweiterungsbau mit Mensa	2007	2,18 Mio. €
Umbau u. Ausbau Pausenhof	2015	0,55 Mio. €
Teilgeneralsanierung Altbau	2019	5,31 Mio. €

Schuljahr 2022/2023

Offene Ganztagsbetreuung	2 Gruppen
Gebundene Ganztagsbetreuung	0 Klassen
Mittagsbetreuung	keine
SaS	30 Wochenstd. - Beschluss SFB Top 8 29.06.2021



Die Namensgebung „Max-Mannheimer-Gymnasium Grafing“ zeigt die Philosophie der Schulfamilie und die Verbundenheit mit dem Holocaust-Überlebenden Max Mannheimer. Dies spiegelt sich u.a. auch in dem Siegel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ und den Grundlagen der Leitlinien „Respekt, Verantwortung und Toleranz“ wieder. Des Weiteren wurde die Schule 2017 als „Umweltschule in Europa / Internationale Agenda-21-Schule“ ausgezeichnet und ist eine der ersten Klimaschulen des Landkreises. Die Schule widmet sich in besonderer Weise der Inklusion und lebt dies in Zusammenarbeit mit der Korbinianschule Steinhöring.



Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	840	Sachaufwand Max-Mannheimer-Gymnasium Grafing

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-102.187	-37.307	-68.357	-33.531	-28.763	-28.763
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-903	-610	-23.823	-32.066	-32.066	-23.466
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.570	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-5.700	-5.700	-6.830	-6.830	-7.000	-7.000

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget 045 Schulen (SFB)
 Fachabteilung 825 Sachaufwand Schulen
 Kostenstellen (HH) 840 Sachaufwand Max-Mannheimer-Gymnasium Grafing

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.457	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-118.817	-52.117	-107.510	-80.927	-76.329	-67.729
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	259.726	110.739	132.839	116.235	110.100	108.800
140	- Planmäßige Abschreibungen	111.846	104.715	128.174	117.240	105.002	91.454
143	- Transferaufwendungen	19.941	32.474	37.312	37.312	37.312	37.312
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	105.093	105.467	99.739	120.053	120.153	120.193
170	= Ordentliche Aufwendungen	496.606	353.395	398.064	390.840	372.568	357.759
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	377.789	301.278	290.555	309.913	296.238	290.030
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	377.789	301.278	290.555	309.913	296.238	290.030
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	377.789	301.278	290.555	309.913	296.238	290.030
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	377.789	301.278	290.555	309.913	296.238	290.030

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verpf.-ermächtigungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
840-0015 Gym Grafing: WLAN-Ausstattung		-15.000				-74.000	-44.227
840-0021 Gym Grafing: Digital Pakt Schule	-118.184	-75.000 85.049				-17.451	-121.532
840-0022 Gym Grafing Glasfaseranbindung der Schulen		-40.064				-40.064	-85.064
840-B001 Gym Grafing: EDV, Software, Medientechnik	-3.563	-27.080 -55.000		-6.000	-9.000 -12.000	-488.670	-347.616
840-B002 Gym Grafing: Möbel		-10.000		-5.000	-5.000 -5.000	-217.700	-144.550
840-B003 Gym Grafing: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	-2.953	-1.600 -35.600		-3.000	-3.000 -3.000	-469.397	-294.844

Produkt Kostenstelle 850 Sachaufwand Humboldt-Gymnasium Vaterstetten

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	850	Sachaufwand Humboldt-Gymnasium Vaterstetten

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Baujahr: 1970
Schulleitung: Rüdiger Modell



Letzte Baumaßnahmen

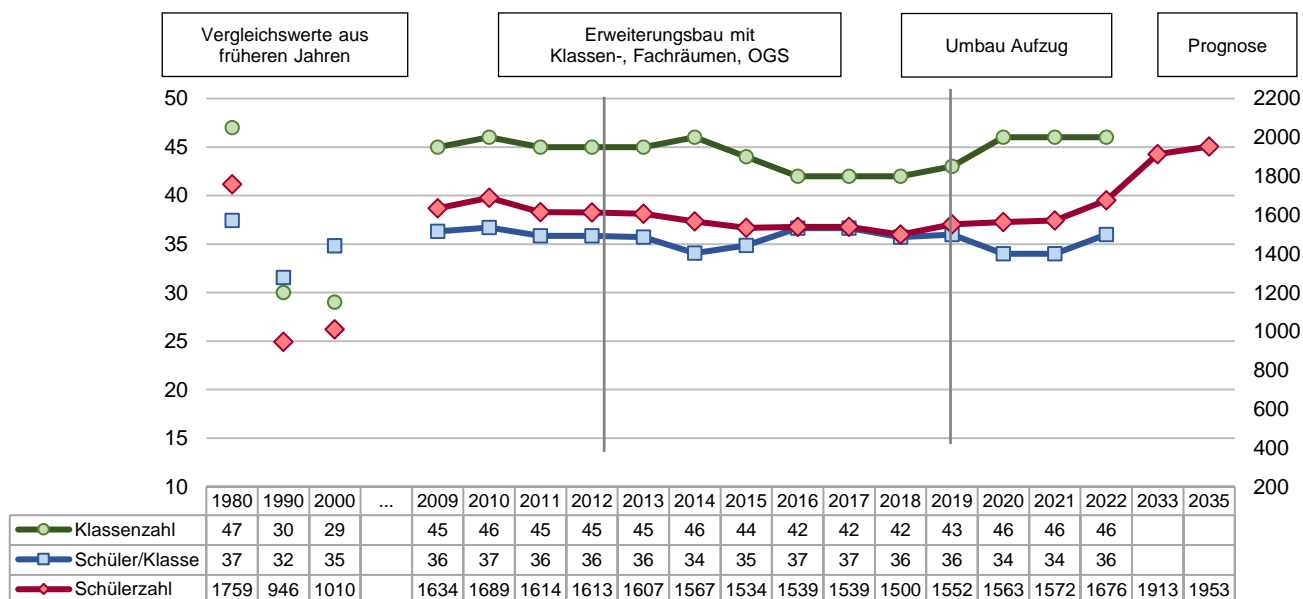
Generalsanierung	2010	8,47 Mio. €
Umbau Aufzug	2015	0,20 Mio. €
Erweiterung II ab	2021	21,86 Mio. €

Schuljahr 2022/2023

Offene Ganztagsbetreuung	9 Gruppen
Gebundene Ganztagsbetreuung	0 Klassen
Mittagsbetreuung	keine
SaS	40 Wochenstd. - Beschluss SFB Top 8 29.06.2021



Das Schulleben am Humboldt Gymnasium Vaterstetten zeichnet sich durch ein sehr engagiertes Miteinander der Schulfamilie aus. Dies zeigte sich auch sehr positiv bei der am 25.07.2022 stattgefundenen 50+ Feier, bei der die SMV durch das Programm führte. Ebenso wird dies beim aktiv an der Schule gelebten Klimaschutz als Klimaschule deutlich, seit 2017 mit der Auszeichnung als „Umweltschule in Europa / Internationale Agenda-21-Schule“. Des Weiteren finden viele Projekte, welche die Sozial- und Alltagskompetenzen der Schüler stärken statt, z.B. „Ausbildung Streitschlichter“, HASE „Humboldt Academy of Science and Engineering“ oder das MUN Planspiel „Modell United Nations“, um nur einige zu nennen.



Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	850	Sachaufwand Humboldt-Gymnasium Vaterstetten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-107.574	-52.655	-61.025	-46.934	-42.685	-42.685
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-2.999	-1.761	-36.861	-49.256	-48.611	-37.805
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-16.570	-16.000	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)					
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen					
Kostenstellen (HH)	850	Sachaufwand Humboldt-Gymnasium Vaterstetten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-317.300	-317.300	-317.850	-317.850	-326.000	-326.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-19.463	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-463.906	-387.716	-429.236	-427.540	-430.797	-419.990
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	408.985	127.894	131.394	128.199	122.400	120.200
140	- Planmäßige Abschreibungen	68.889	49.825	104.524	95.304	87.693	63.018
143	- Transferaufwendungen	19.941	43.298	42.158	42.158	42.158	42.158
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	171.845	164.189	155.075	169.515	169.565	168.435
170	= Ordentliche Aufwendungen	669.660	385.206	433.151	435.176	421.817	393.811
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	205.754	-2.510	3.915	7.636	-8.980	-26.179
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	205.754	-2.510	3.915	7.636	-8.980	-26.179
240	- Außerordentliche Aufwendungen	1	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	1	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	205.755	-2.510	3.915	7.636	-8.980	-26.179
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	205.755	-2.510	3.915	7.636	-8.980	-26.179

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verpf.- ermächti- gungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
850-0015 Gym Vat: WLAN-Ausstattung		-30.000				-183.000	-118.088
850-0021 Gym Vat: Digital Pakt Schule	-174.198	-85.000 124.778				22.699	-227.549
850-0022 Gym Vat: Glasfaseranbindung an Schulen		-11.894				-11.894	-59.467
850-0023 Gym Vat: Sanierung Lehrerzimmer		-145.000				-145.000	
850-B001 Gym Vat: EDV, Software, Medientechnik	-2.643	-11.200 -8.500		-6.000	-9.000 -13.000	-499.347	-430.663
850-B002 Gym Vat: Möbel	-1.146	-1.000 -1.000		-2.000	-2.000 -2.000	-195.550	-79.819
850-B003 Gym Vat: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	-8.695	-4.750 -12.750		-3.000	-3.000 -3.000	-467.726	-337.817
850-B004 Gym Vat: Erweiterung Möbel u. EDV	-3.843	-656.000 -451.000	-50.000			-1.308.000	-48.644
(Verpflichtungsermächtigungen)				(-50.000)			

Produkt Kostenstelle 860 Sachaufwand Franz-Marc-Gymnasium Markt Schwaben

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	860	Sachaufwand Franz-Marc-Gymnasium Markt Schwaben

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Baujahr: 1976
Schulleitung: Peter Popp



Letzte Baumaßnahmen

Erweiterungsbau
Erweiterung/Ganztagserüchtigung 2,14 Mio. €

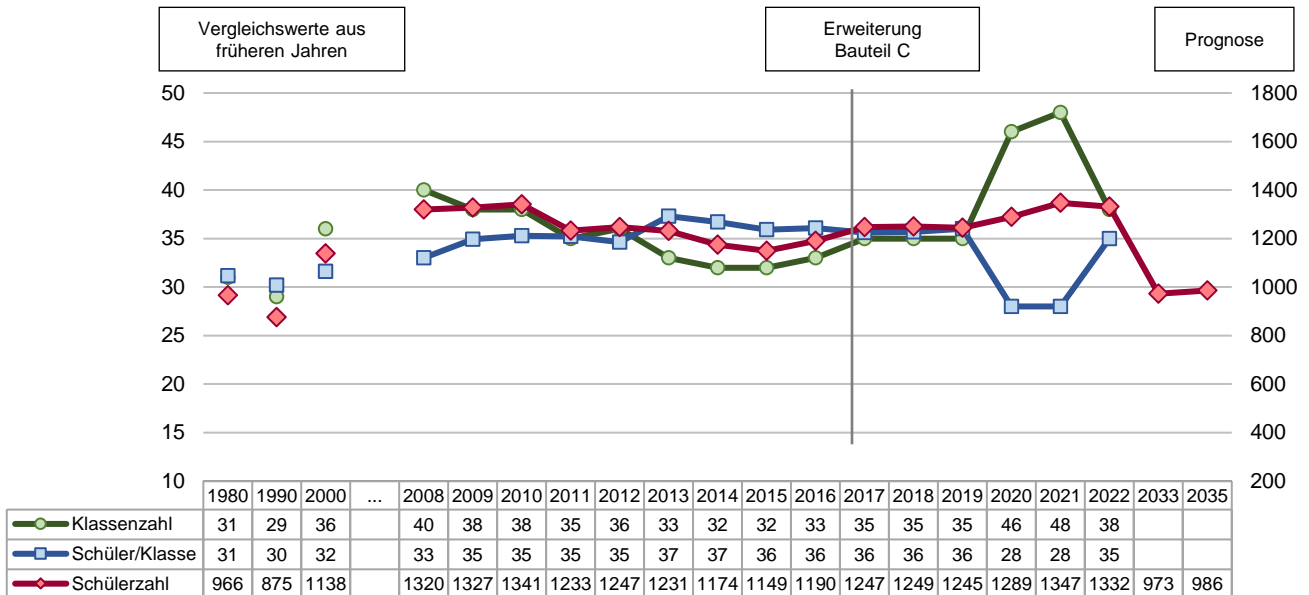


Schuljahr 2022/2023

Offene Ganztagsbetreuung 7 Gruppen
Gebundene Ganztagsbetreuung 0 Klassen
Mittagsbetreuung keine
SaS 30 Wochenstd. - Beschluss SFB
Top 8 29.06.2021

Das "Franz-Marc-Gymnasium" hat sich aktuell entschieden, am Pilotversuch des KuMi „Digitale Schule der Zukunft“ mit allen achten und neunten Klassen für das kommende Schuljahr teilzunehmen. Ziel ist es, die vielfältigen Möglichkeiten der digitalen Medien und Werkzeuge unterstützt umzusetzen. Viele weitere aktive Projekte, wie z.B. der Bienen AK, Klimaschule des Landkreises Ebersberg und Mint Schule, sowie die Ausbildung zum Schulsanitäter bereichern das Schulleben am FMG. Hervorzuheben ist hier noch das Projekt „das Offene Haus am FMG“ oder auch „Integration als Schulfach“, dies kombiniert gymnasiale Bildung, Jugendarbeit und Integration und ist unter anderem Preisträger des Wettbewerbs „Ideen für die Bildungsrepublik“ im Rahmen der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ in Kooperation mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Am Franz-Marc-Gymnasium Markt Schwaben sollen auch die Vorläufer-Klassen für das geplante fünfte Gymnasium in Poing starten.



Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)					
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen					
Kostenstellen (HH)	860	Sachaufwand Franz-Marc-Gymnasium Markt Schwaben					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-78.827	-47.671	-121.071	-45.326	-34.878	-34.878
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-26.196	-21.553	-72.300	-94.500	-89.500	-53.000
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-15.992	-10.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-155.800	-155.800	-150.150	-150.150	-154.000	-154.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-10.357	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-287.173	-235.024	-355.521	-301.976	-290.378	-253.878
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	359.318	146.287	222.287	147.497	141.900	143.400
140	- Planmäßige Abschreibungen	105.632	72.152	121.212	109.747	95.040	47.647
143	- Transferaufwendungen	19.941	32.474	33.036	33.036	33.036	33.036
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	166.463	139.508	134.836	146.108	146.158	146.078
170	= Ordentliche Aufwendungen	651.353	390.421	511.371	436.388	416.135	370.161
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	364.180	155.397	155.850	134.412	125.757	116.283
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	364.180	155.397	155.850	134.412	125.757	116.283
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	364.180	155.397	155.850	134.412	125.757	116.283
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	364.180	155.397	155.850	134.412	125.757	116.283

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verpf.-ermächtigungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
860-0014 Generalsanierung d. Physikräume inkl. Vorbereitung		-200.000		-200.000	-80.000	-200.000	
860-0015 Gym MS: WLAN-Ausstattung		-20.000 -20.155				-139.155	-54.072
860-0021 Gym MS: Digital Pakt Schule	-78.727	-60.000 221.747				135.292	-270.012
860-0022 Infrastruktur Glasfaser		-7.639				-7.639	-39.638
860-B001 Gym MS: EDV, Software, Medientechnik	-17.318	-7.400 -13.000		-7.000	-10.000 -12.000	-454.112	-398.722
860-B002 Gym MS: Möbel				-2.000	-3.000 -3.000	-125.400	-84.521
860-B003 Gym MS: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	-4.456	-10.200 -20.300		-3.000	-3.000 -3.000	-257.620	-235.941

Produkt Kostenstelle 865 Sachaufwand Gymnasium Kirchseeon

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	865	Sachaufwand Gymnasium Kirchseeon

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Baujahr: 2008
Schulleitung: Simone Voit



Letzte Baumaßnahmen

Neubau 2008-2010 20,47 Mio. €

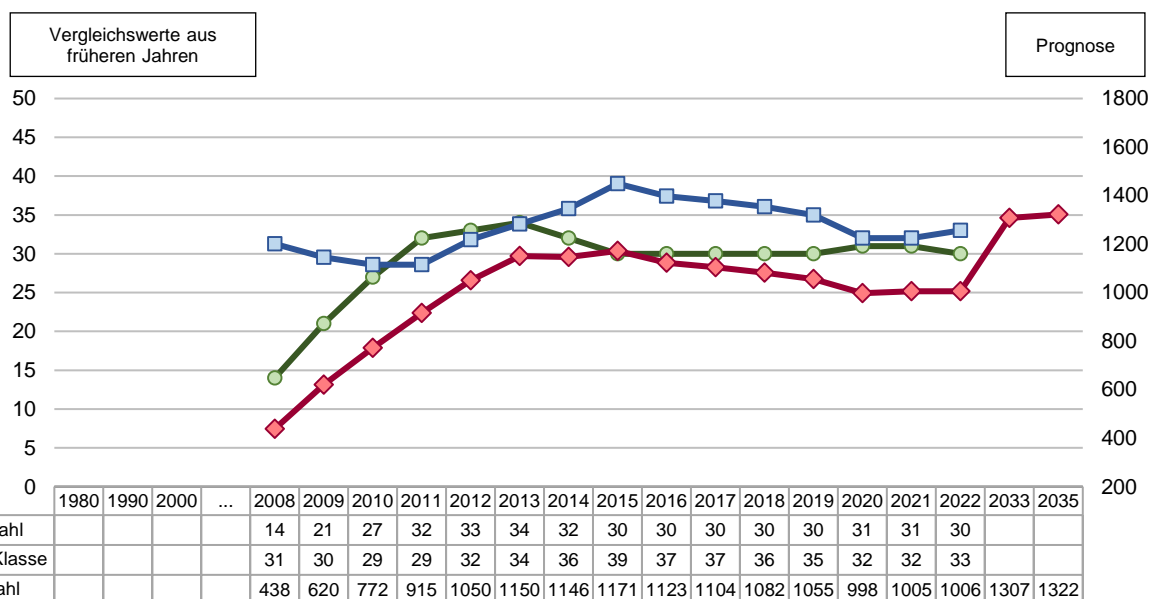
Schuljahr 2022/2023

Offene Ganztagsbetreuung 7 Gruppen
Gebundene Ganztagsbetreuung 0 Klassen
Mittagsbetreuung keine
SaS 30 Wochenstd. - Beschluss SFB Top 8 29.06.2021



Das Gymnasium Kirchseeon versteht sich als Lern-Lebensraum, der durch die vier Leitgedanken Verantwortung, Menschlichkeit, Kooperation und Wertebewusstsein von allen am Schulleben Beteiligten gestaltet und getragen wird.

Qualifikation und Spezialisierung, Kreativität und Originalität, Individualität und Teamfähigkeit – all dies sind Anforderungen und Schlüsselqualifikationen, über die SuS in ihrer künftigen Lebenswelt in hohem Maße verfügen müssen. Dies zeigt sich auch in den vielfältigen Projekten und Aktionen der Schulfamilie neben dem „Schulalltag“, nur um einige zu nennen: Medienbildung, „Ausbildung zum Schulsanitätsdienst“, Tutoren, DB-Schülerbegleiter, „Inklusion - alle miteinander“ und aktiver Klimaschutz als Klimaschule des Landkreises / Umweltschule in Europa.



Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	865	Sachaufwand Gymnasium Kirchseeon

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-92.532	-37.557	-74.322	-33.958	-27.617	-27.617
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-6.726	-4.427	-48.766	-80.190	-78.817	-67.357
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.447	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)					
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen					
Kostenstellen (HH)	865	Sachaufwand Gymnasium Kirchseeon					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-46.550	-46.550	-46.800	-46.800	-48.000	-48.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-12.419	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-162.674	-97.534	-178.888	-169.948	-163.434	-151.974
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	290.039	131.035	157.684	152.184	141.000	141.500
140	- Planmäßige Abschreibungen	66.891	53.903	101.943	95.974	89.009	56.916
143	- Transferaufwendungen	19.941	32.474	33.013	33.013	33.013	33.013
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	143.082	107.715	129.848	153.017	153.037	152.957
170	= Ordentliche Aufwendungen	519.953	325.126	422.489	434.188	416.059	384.386
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	357.279	227.592	243.601	264.240	252.625	232.412
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	357.279	227.592	243.601	264.240	252.625	232.412
240	- Außerordentliche Aufwendungen	28	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	28	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	357.308	227.592	243.601	264.240	252.625	232.412
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	357.308	227.592	243.601	264.240	252.625	232.412

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verpf.- ermächti- gungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
865-0021 Gym Kirchseeon: Digital Pakt Schule	-92.269	-120.000 317.684				176.772	-412.909
865-0022 Infrastruktur Glasfaser		-39.660				-39.660	-75.956
865-B001 Gym Kirchseeon: EDV, Software, Medientechnik	-6.451	-11.000 -19.700		-5.000	-7.000 -10.000	-271.934	-243.961
865-B002 Gym Kirchseeon: Möbel		-7.500 -13.600		-3.000	-3.000 -3.000	-153.400	-178.062
865-B003 Gym Kirch: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	-5.092	-10.900 -32.100		-4.000	-5.000 -5.000	-394.970	-204.732

Produkt Kostenstelle 880 Sachaufwand Sonderpädagogisches Förderzentrum Grafing

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	880	Sachaufwand Sonderpädagogisches Förderzentrum Grafing

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Baujahr: 1983
Schulleitung: Josef Klinger



Letzte Baumaßnahmen

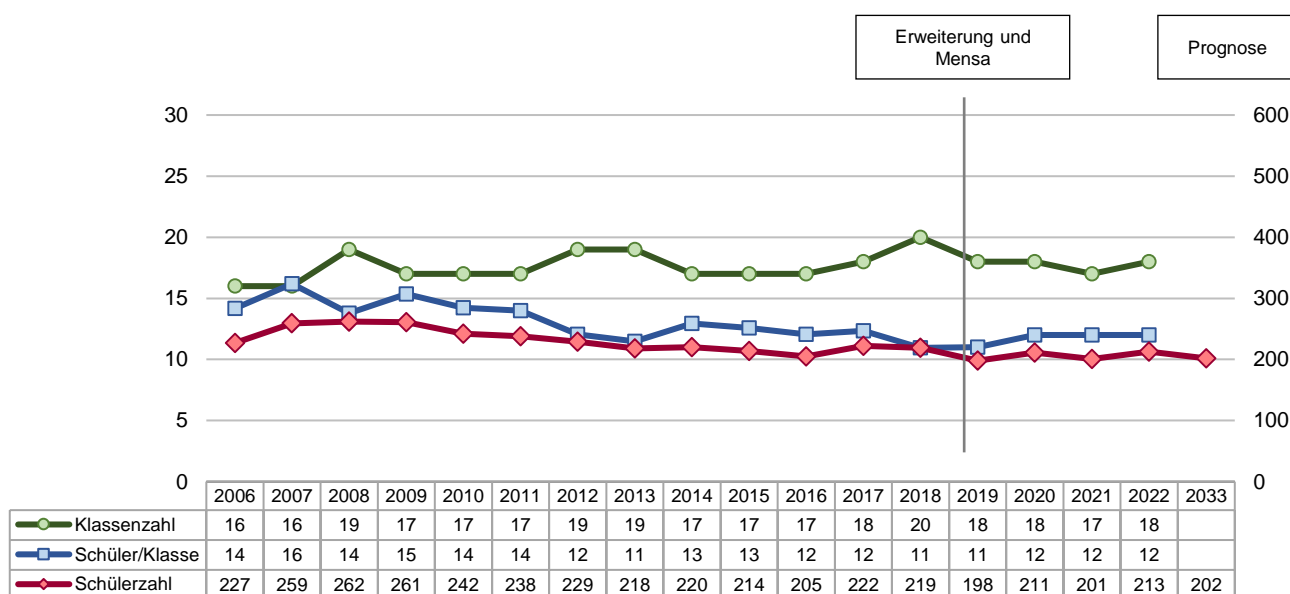
Erweiterung und Mensa 2013 1,245 Mio. €

Schuljahr 2022/2023

Offene Ganztagsbetreuung 6 Gruppen (davon 5 OGTS Grundschulstufe)
Gebundene Ganztagsbetreuung 0 Klassen
Mittagsbetreuung keine
JaS – NEU Jugendamt als Träger 1 VZ Stelle

Derzeit findet an der Johann-Comenius-Schule die im Masterplan Schulen erarbeitete notwendige Erweiterung statt. Eine Entlastung der Raumsituation ist in allen Bereichen des SFZ Grafing erforderlich, angefangen von der SVE (schulvorbereitende Einrichtung) über das Schulleben bis zur offenen Ganztagschule für die Nachmittagsbetreuung.

Das Leitbild spiegelt die Philosophie der Schule wieder. Jedem Kind werden durch individualisierten und differenzierten Unterricht persönliche und schulische Erfolgsergebnisse ermöglicht, sowie die Selbständigkeit und das Selbstbewusstsein gestärkt. Dies ist nur ein kleiner Teil der vermittelten sozialen Kompetenzen und Werte.



Bis zum Jahr 2033 sinkt die Schülerzahl um 4 % (Prognose SAGS-Schulentwicklungsgutachten vom 10.06.2015)

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	880	Sachaufwand Sonderpädagogisches Förderzentrum Grafing

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-25.917	-6.479	-19.921	-4.208	-3.412	-3.412
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-916	0	-4.000	-7.000	-7.000	-7.000

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)					
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen					
Kostenstellen (HH)	880	Sachaufwand Sonderpädagogisches Förderzentrum Grafing					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.100	-3.400	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-46.223	-6.810	-10.670	-10.670	-10.670	-10.670
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-325	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-77.480	-16.690	-38.091	-25.378	-24.582	-24.582
110	- Personalaufwendungen	3.217	52.090	48.100	48.600	49.100	49.620
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	153.187	62.666	70.101	68.692	67.100	67.100
140	- Planmäßige Abschreibungen	53.784	46.054	48.369	31.856	24.380	18.438
143	- Transferaufwendungen	3.596	0	0	0	0	0
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	135.408	75.066	81.174	91.112	91.162	91.112
170	= Ordentliche Aufwendungen	349.192	235.876	247.745	240.260	231.742	226.270
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	271.712	219.187	209.654	214.882	207.160	201.688
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	271.712	219.187	209.654	214.882	207.160	201.688
240	- Außerordentliche Aufwendungen	1	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	1	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	271.713	219.187	209.654	214.882	207.160	201.688
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	271.713	219.187	209.654	214.882	207.160	201.688

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verpf.-ermächtigungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
880-0007 SFZ Grafing: Erweiterung Var. 3 (Ausstattung)		-420.000	-150.000			-420.000	
(Verpflichtungsermächtigungen)				(-150.000)			
880-0021 SFZ Grafing: Digital Pakt Schule	-26.654	-70.000 29.839				-93.624	-33.932
880-0022 Infrastruktur Glasfaser		-26.604				-26.604	-58.020
880-B001 SFZ Grafing: EDV, Software, Medientechnik	-3.415	-6.200 -11.000		-10.000	-10.000 -10.000	-226.666	-219.391
880-B002 SFZ Grafing: Möbel	-5.831	-2.000 -22.500		-2.000	-2.000 -2.000	-128.450	-79.178
880-B003 SFZ Grafing: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	-36.766	-2.160 -6.000		-3.000	-3.000 -3.000	-160.830	-150.015

Produkt Kostenstelle 890 Sachaufwand Sonderpädagogisches Förderzentrum Poing

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	890	Sachaufwand Sonderpädagogisches Förderzentrum Poing

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Baujahr: 1983
Schulleitung: Margit Schmid



Letzte Baumaßnahmen

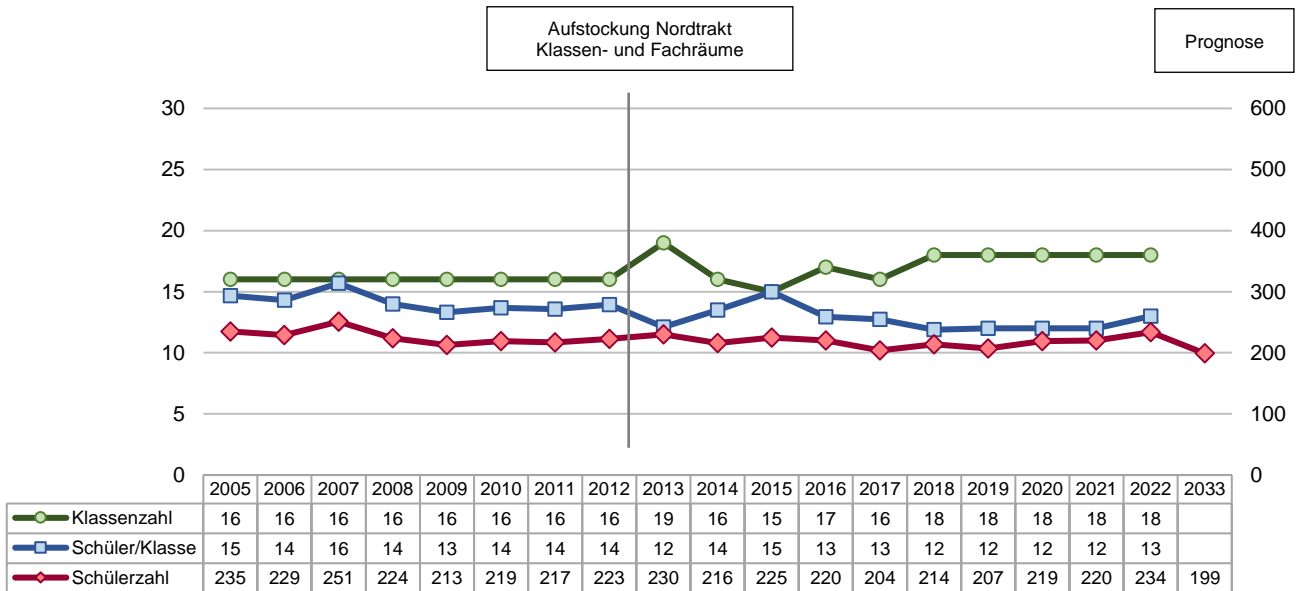
Aufstockung Nordtrakt 2009 1,325 Mio. €

Schuljahr 2022/2023

Offene Ganztagsbetreuung 6 Gruppen (davon 5 Grundschulstufe)
Gebundene Ganztagsbetreuung 6 Klassen
Mittagsbetreuung keine
JaS – Träger Jugendamt 1 VZ Stelle

Die Schulfamilie der Seerosenschule Poing spricht sich gemeinsam dafür aus, sich gegen jede Form der Diskriminierung einzusetzen und aktiv bei Konflikten einzugreifen. Es geht hierbei ausdrücklich nicht nur um Rassismus, sondern um die Diskriminierung von Einzelnen aus verschiedensten Gründen (Religion, soziale Herkunft, etc.), die Schule hat hierfür das Siegel „Schule ohne Rassismus- Schule mit Courage“ erhalten.

Neben dem „Schulalltag“ finden in vielen weiteren Projekten und AK's die Stärkung der Alltags- und der sozialen Kompetenzen der SuS statt.



Bis zum Jahr 2033 sinkt die Schülerzahl um 9 % (Prognose SAGS-Schulentwicklungsgutachten vom 10.06.2015)

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget		045	Schulen (SFB)				
Fachabteilung		825	Sachaufwand Schulen				
Kostenstellen (HH)		890	Sachaufwand Sonderpädagogisches Förderzentrum Poing				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-51.729	-8.496	-8.496	-5.626	-3.626	-3.626
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-207	0	-19.073	-31.674	-31.673	-28.273
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.230	-2.200	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-6.057	-6.057	-5.860	-5.860	-5.860	-5.860
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-4.390	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-64.613	-16.753	-35.529	-45.260	-43.259	-39.859
110	- Personalaufwendungen	48.410	58.260	60.730	61.370	62.010	62.650
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	114.606	66.733	66.533	72.650	70.450	70.450
140	- Planmäßige Abschreibungen	22.559	17.674	39.185	35.033	29.362	20.464
143	- Transferaufwendungen	175	1.000	200	5.000	5.000	5.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	99.976	116.506	117.486	127.476	127.526	127.526
170	= Ordentliche Aufwendungen	285.726	260.173	284.135	301.528	294.347	286.090
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	221.113	243.420	248.606	256.269	251.089	246.231
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	221.113	243.420	248.606	256.269	251.089	246.231
240	- Außerordentliche Aufwendungen	2	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	2	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	221.115	243.420	248.606	256.269	251.089	246.231
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	221.115	243.420	248.606	256.269	251.089	246.231

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verp.- ermächti- gungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
890-0006 SFZ Poing: Aufstockung Variante 3 (Ausstattung)					-195.000		
890-0015 SFZ Poing: WLAN Ausstattung	-20.289	-15.000				-65.000	-24.551
890-0021 SFZ Poing: Digital Pakt Schule	-69.311	-42.000 125.380				51.126	-69.311
890-0022 SFZ Poing: Turn- und Sportgeräte		-13.000				-13.000	-20.000
890-0023 SFZ Poing: Glasfaseranbindung an Schulen		-29.193				-29.193	-74.193
890-B001 SFZ Poing: EDV, Software, Medientechnik	-10.282	-2.500 -29.000		-10.000	-10.000 -10.000	-208.350	-167.140
890-B002 SFZ Poing: Möbel		-1.500 -1.000		-2.000	-3.000 -3.000	-56.750	-18.931
890-B003 SFZ Poing: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	-1.790	-4.000		-2.000	-2.000 -2.000	-97.120	-37.437

Produkt Kostenstelle 895 Sachaufwand Berufsschulzentrum

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	895	Sachaufwand Berufsschulzentrum

Produktinformationen

Kurzbeschreibung



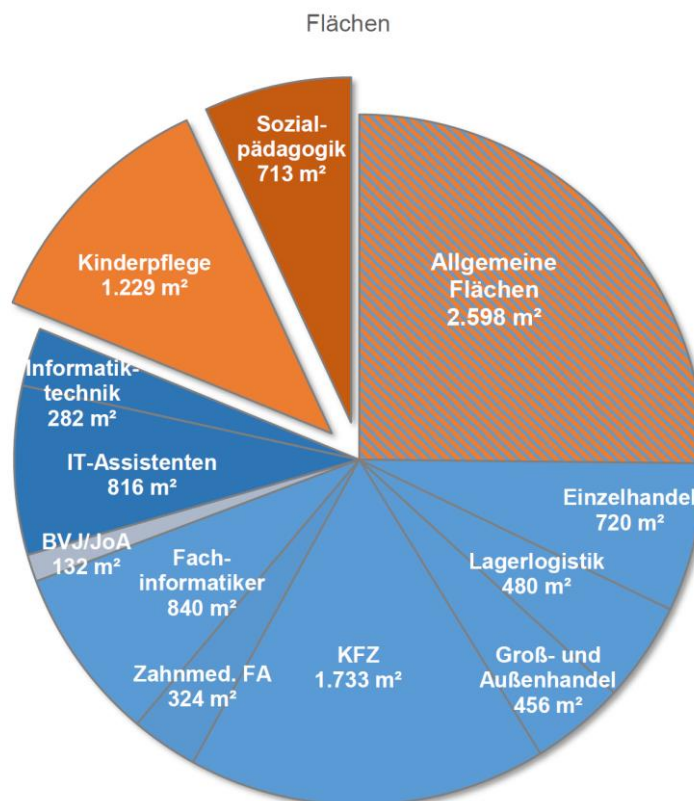
Machbarkeitsstudie



Machbarkeitsstudie

Masterplan Schulen:

Der Landkreis plant das Berufsschulzentrum Ebersberg in Grafing-Bahnhof mit folgenden Ausbildungsberufen und Flächenbedarf:



Die ursprünglich im BSZ geplante **Fachakademie für Sozialpädagogik** wird von einem privaten Träger in Kirchseeon errichtet. Unter der Trägerschaft des Landkreises soll dort auch die **Berufsfachschule für Kinderpflege** angesiedelt werden. Damit reduziert sich der Flächenbedarf der Berufsschule.

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	895	Sachaufwand Berufsschulzentrum

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-33.300	-40.500	-40.500	-40.500	-40.500	-40.500
100	= Ordentliche Erträge	-33.300	-40.500	-40.500	-40.500	-40.500	-40.500
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.813	6.701	161.810	310.412	314.516	318.621
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.345	53.450	168.413	174.146	174.973	175.813
170	= Ordentliche Aufwendungen	63.158	60.150	330.223	484.558	489.489	494.434
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	29.858	19.650	289.723	444.058	448.989	453.934
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	29.858	19.650	289.723	444.058	448.989	453.934
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0

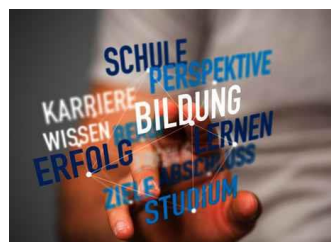
Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	895	Sachaufwand Berufsschulzentrum

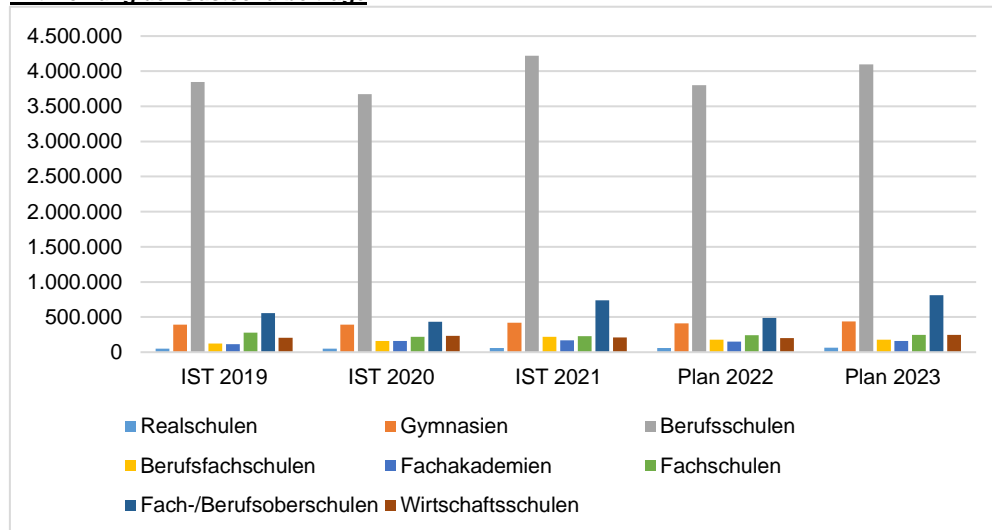
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	29.858	19.650	289.723	444.058	448.989	453.934
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	29.858	19.650	289.723	444.058	448.989	453.934

Produkt Kostenstelle 114 Gastschüler

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	114	Gastschüler

Produktinformationen**Kurzbeschreibung****Gastschüler**

Nach wie vor geht der Trend auch im Landkreis Ebersberg zur Weiterbildung - Schüler streben einen Schulabschluss an weiterführenden Schulen an (Fachoberschulen, Wirtschaftsschulen, Berufsschulen).

Entwicklung der Gastschulbeiträge**Personalausstattung**

Personen/Jahresarbeitsstunden		2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
Gastschüler		4/1.240	4/890	4/890	6/960	5/920	3/830

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	045	Schulen (SFB)
Fachabteilung	825	Sachaufwand Schulen
Kostenstellen (HH)	114	Gastschüler

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-635.827	-245.000	0	0	0	0
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-560.333	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-1.196.160	-245.000	0	0	0	0
110	- Personalaufwendungen	34.279	34.480	37.000	37.390	37.780	38.180

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget 045 Schulen (SFB)
 Fachabteilung 825 Sachaufwand Schulen
 Kostenstellen (HH) 114 Gastschüler

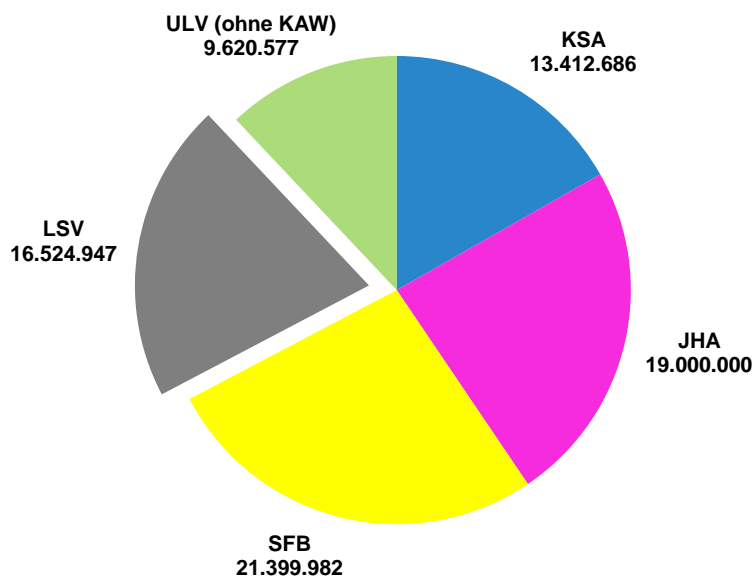
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.469	1.000	500	500	500	500
143	- Transferaufwendungen	1.047.233	617.900	0	0	0	0
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.877.731	5.566.261	6.205.000	6.261.000	6.261.000	6.261.000
170	= Ordentliche Aufwendungen	8.013.713	6.219.641	6.242.500	6.298.890	6.299.280	6.299.680
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	6.817.554	5.974.641	6.242.500	6.298.890	6.299.280	6.299.680
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	6.817.554	5.974.641	6.242.500	6.298.890	6.299.280	6.299.680
240	- Außerordentliche Aufwendungen	2	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	2	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	6.817.556	5.974.641	6.242.500	6.298.890	6.299.280	6.299.680
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	187.318	368.340	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	7.004.873	6.342.981	6.242.500	6.298.890	6.299.280	6.299.680

Fachausschussbudget 060

Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)

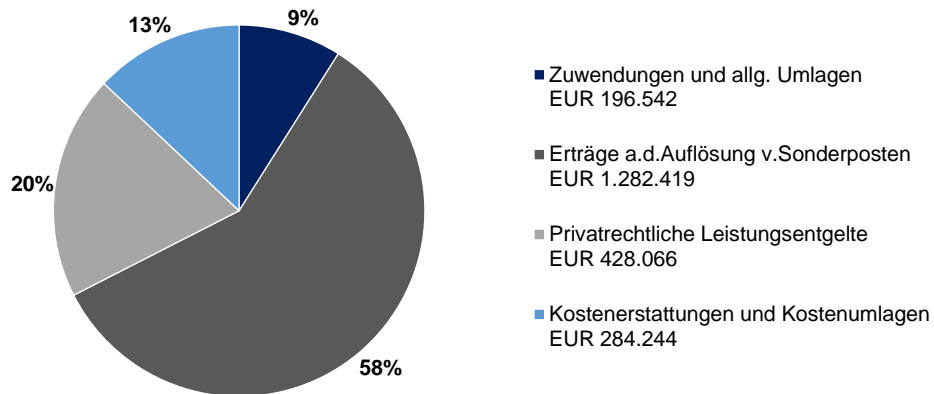
Kostenstellen		Kostenstellen	
331	Brand- und Katastrophenschutz	967	Berufsschulzentrum Ebersberg
332	Brandschutzdienststelle	968	Gymnasium Poing
930	Kastensee	970	Gebäude Medienzentrale Augustinerstr.
941	Kreishochbau und Liegenschaften	971	Gebäude Straßenmeisterei
942	Verwaltungsgebäude a. d. Kolpingstraße	972	Gebäude Brennerei Ebersberg
943	Gebäude - Haupthaus	973	Gebäude Marienplatz (Anmietung)
944	Nebengebäude Landratsamt	980	Turnhalle Realschule Poing
945	Gebäude Zulassungs- u. Führerscheinstelle (Anmietung)	981	Dreifachturnhalle Realschule Ebersberg
946	Gebäude Jobcenter (Anmietung)	982	Turnhallen Realschule Markt Schwaben
947	Gebäude Post (Anmietung)	983	Turnhallen Gymnasium Grafing
948	Gebäude Schulamt	984	Dreifachturnhalle Gymnasium Vaterstetten
950	Grundstücke und sonst. kreiseigene Gebäude	985	Dreifachturnhalle Gymnasium Markt Schwaben
951	Asylbewerberunterbringung „Mäusel“-Anwesen	986	Turnhalle Gymnasium Kirchseeon
953	Gebäude Realschule Ebersberg	987	Dreifachturnhalle SFZ Grafing
954	Gebäude Realschule Markt Schwaben	988	Turnhalle SFZ Poing
955	Gebäude RS Poing	991	Hausmeisterwohnung Realschule Ebersberg
956	Gebäude Gymnasium Grafing	992	Hausmeisterwohnung Realschule Markt Schwaben
957	Gebäude Gymnasium Vaterstetten	993	Hausmeisterwohnung Gymnasium Grafing
958	Gebäude Gymnasium Markt Schwaben	994	Hausmeisterwohnung Gymnasium Vaterstetten
959	Gebäude Gymnasium Kirchseeon	995	Hausmeisterwohnung Gymnasium Markt Schwaben
960	Gebäude Landwirtschaftsschule	996	Hausmeisterwohnung Gymnasium Kirchseeon
964	Mensa Sopäd. Förderzentrum Grafing	997	Hausmeisterwohnung Sopäd. Förderzentrum Grafing
965	Gebäude Sopäd. Förderzentrum Grafing	999	Hausmeisterwohnung Straßenmeisterei
966	Gebäude Sopäd. Förderzentrum Poing		

Mitglieder des LSV-Ausschusses			
Walentina Dahms	CSU-FDP	Angelika Obermayr	Grüne
Roland Frick	CSU-FDP	Veronika Ruoff	Grüne
Alexander Gressierer	CSU-FDP	Simon Ossenstetter	FW-BP
Piet Mayr	CSU-FDP	Max Weindl	FW-BP
Dipl. Ing. Sonja Ziegltrum	CSU-FDP	Elisabeth Platzer	SPD
Josef Zistl	CSU-FDP	Marlene Ottinger	AuG ÖDP-LINKE
Franz Greithanner	Grüne	Heidelinde Pelz	AfD

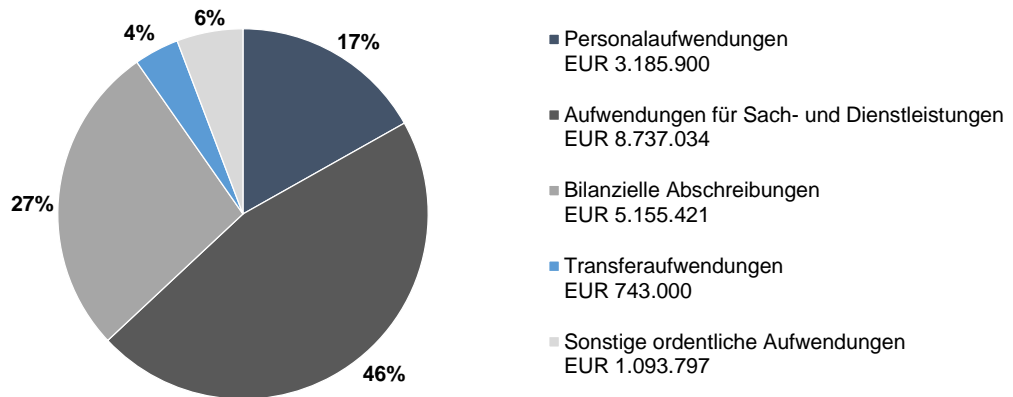


In diesem Teilbudget werden nur sehr geringe Erträge erzielt. Der größte Posten ist die Auflösung von staatlichen Zuschüssen, den sog. „Sonderposten“. Bei den Aufwandsarten stehen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit 46 % im Vordergrund.

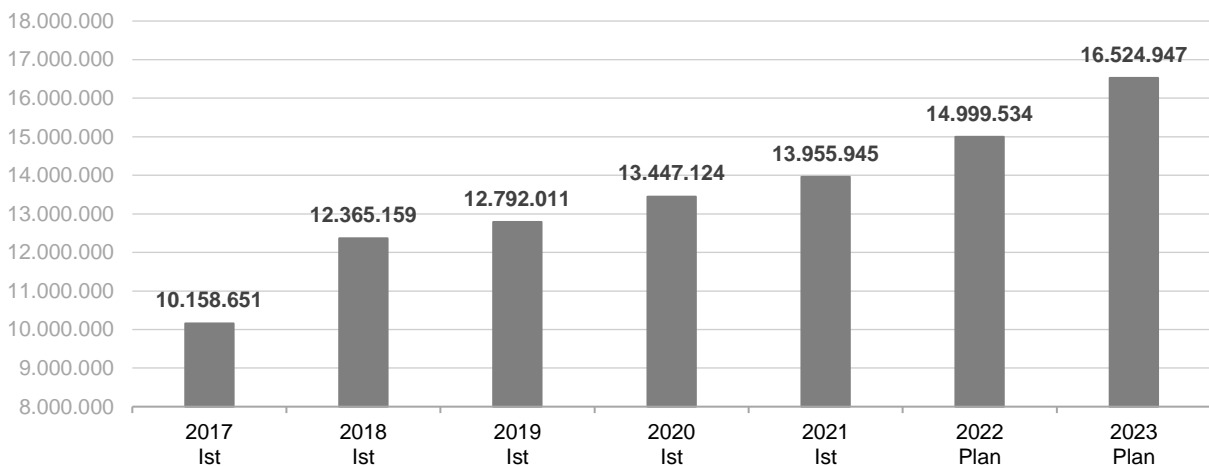
Ertragsarten in Prozent



Aufwandsarten in Prozent



Entwicklung des Ergebnisses



Investitionen in der Zuständigkeit des LSV-Ausschusses

	Investitionen	Vergleich	Veränderung
	2023	2022	
Kreis- und Strategieausschuss	6.412.716	7.075.134	-662.418
Jugendhilfeausschuss	38.600	64.450	-25.850
SFB-Ausschuss (ohne Schulen)	2.284.642	266.973	2.017.669
SFB-Ausschuss (Schulen)	328.247	1.994.195	-1.665.948
ULV-Ausschuss	3.375.600	3.618.000	-242.400
+ Kommunale Abfallwirtschaft	172.400	307.200	-134.800
LSV-Ausschuss	9.227.346	20.600.791	-11.373.445
Allgemeine Finanzwirtschaft	-1.600.000	-1.700.000	100.000
Summe	20.239.551	32.226.743	-11.987.192

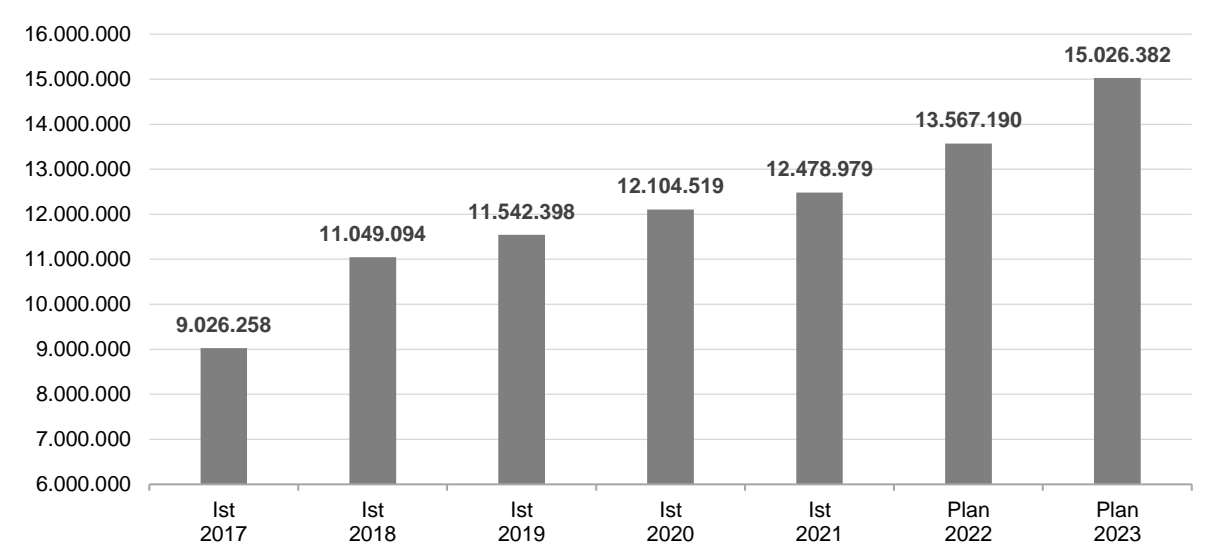
Die Investitionen 2023 im Gesamtüberblick

	2023
	Plan
965-0007 SFZ Grafing: Erweiterung Var. 3 (Süden 5 VG)	2.591.864
957-0013 Gym Vat: Erweiterung Gebäude	1.042.200
981-0005 Hygien. Ertüchtigung Lüftungsanlagen	818.100
966-0021 SFZ Poing: Beteiligung an Mensa am Schulzentrum	800.876
959-0002 Gym Kirchseeon: 1. BA	559.098
966-0006 SFZ Poing: Aufstockung Variante 2	500.000
958-0025 Umstellung Heizung auf Fernwärme + BHKW	400.000
957-0027 Gym Vat: Baukostenzuschuss Fernwärme	396.000
331-0089 Ersatzbeschaffung Einsatzleitfahrzeug UGÖEL	290.000
956-0026 Gym Grafing: Erweiterung der PV-Anlagen	245.000
957-0028 Gym Vat: Erweiterung PV-Anlage	245.000
331-0088 Rüstwagen RW 2	200.000
953-0030 RS Ebersberg: Generalsanierung Verwaltungsgeb.	176.100
957-0024 Gym Vat: WLAN-Ausbau / Verkabelung	124.600
953-0024 RS Ebersberg: WLAN-Verkabelung	93.000
941-0004 Transporter Asyl (Elektro)	80.000
930-0001 Kastensee: Erschließung landkreiseigener Zugang	60.000
941-0028 Wettbewerb KommunalDigital	60.000
958-0024 Gym MS: WLAN-Nachrüstung Datennetz mit Stromvers.	47.600
956-0024 Gym Grafing: WLAN-Erschließung Schulgebäude	18.148
Kleinere Investitionen bis 50.000 EUR	479.760
Summe	9.227.346

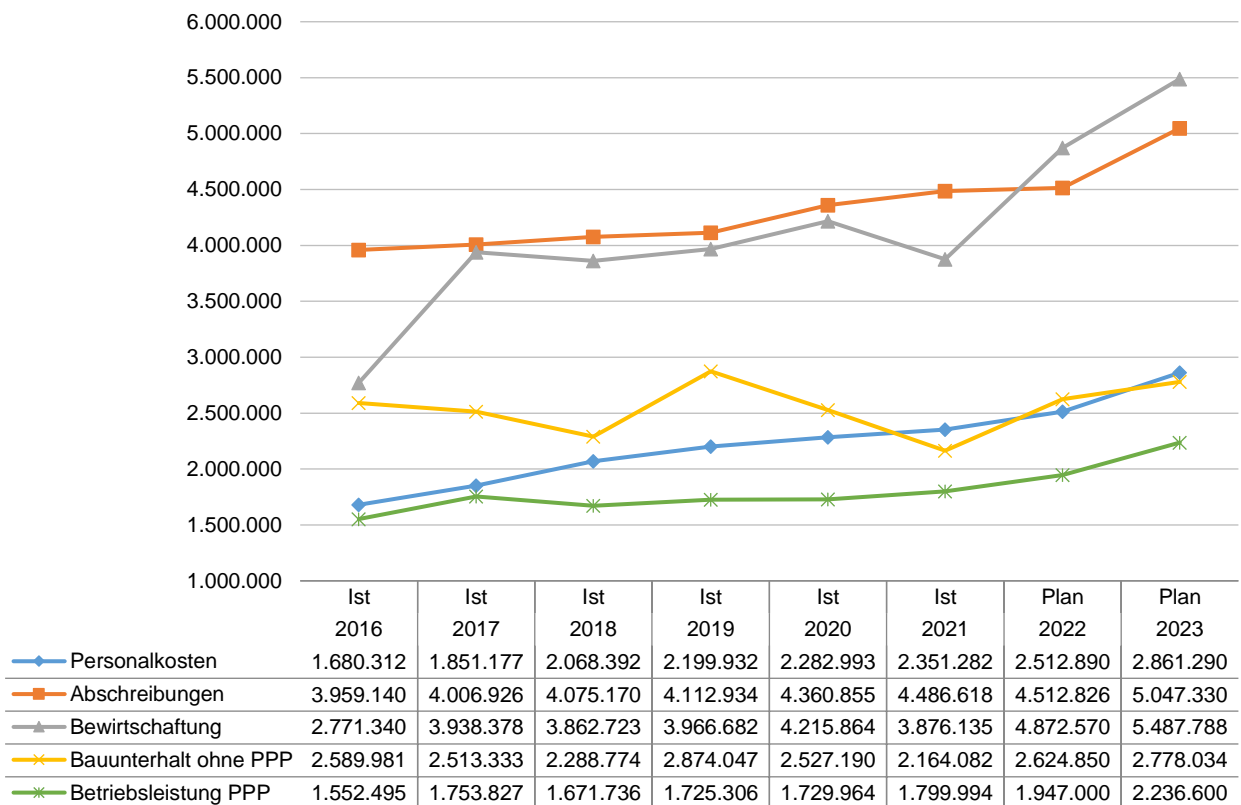
Kostenträgerplan mit Planansätzen 2022 bis 2026

	FL	Plan				
		2022	2023	2024	2025	2026
1330 BGA Photovoltaikanlage		14.114	20.711	751	34.716	34.456
1331 BHKW Blockheizkraftwerk		43.585	19.901	40.948	20.611	20.527
1332 BGA 2. Photovoltaikanlage		4.209	4.943	4.180	3.689	3.674
1333 BGA 3. Photovoltaikanlage			1.920	1.868	1.815	1.763
1356 Besprechungsräume		834	1.068	1.068	1.068	1.071
1357 Fuhrpark, incl. KfZ-Vers.		82.049	81.090	84.165	33.246	18.743
3323 Brandschutz		1.093.350	1.172.995	1.252.028	1.244.726	1.235.154
3325 Katastrophenschutz		158.635	172.440	174.635	175.841	177.055
9450 Brandschutzmaßnahmen			235	234	235	235
9503 Vermietung/ Bereitstellung Augustinerstraße		-25.063	-18.164	-19.005	400	425
9601 Vermietung Seminarräume Land- u. Hauswirtschaftsschule		-2.000	-2.400	-1.800		

Entwicklung des Bedarfs im Gebäudehaushalt



Ab dem Jahr 2017 wird die PPP-Leistung getrennt dargestellt. Bis zum Jahr 2016 konnte leider keine Aufteilung zwischen Bauunterhalt- und Bewirtschaftungsanteil der PPP-Leistung erfolgen, so dass die Liegenschaften Gymnasium Kirchseon und Realschule Poing gesondert dargestellt wurden. Ein direkter Vergleich ist nicht möglich, weil die Abschreibung nicht in der Betriebsleistung enthalten ist.



Teilergebnishaushalt 060 Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-205.116	-156.925	-196.542	-178.300	-178.300	-178.300
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-1.142.559	-1.066.238	-1.282.419	-1.397.963	-1.383.407	-1.354.626
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-435.660	-395.113	-428.066	-448.994	-448.994	-448.594
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-237.477	-232.900	-284.244	-309.104	-246.761	-232.428
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-690.535	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-2.711.348	-1.851.176	-2.191.271	-2.334.361	-2.257.462	-2.213.948
110	- Personalaufwendungen	2.658.012	2.824.150	3.185.900	3.250.320	3.283.041	3.316.068
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.650.970	7.844.063	8.737.034	7.115.495	7.289.400	7.409.340
140	- Planmäßige Abschreibungen	4.569.136	4.573.261	5.155.421	5.310.328	5.231.142	5.140.218
143	- Transferaufwendungen	654.641	633.000	743.000	763.000	763.000	763.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.323.388	1.154.363	1.093.797	1.092.123	1.102.793	1.371.873
170	= Ordentliche Aufwendungen	16.856.146	17.028.836	18.915.152	17.531.266	17.669.376	18.000.499
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	14.144.798	15.177.660	16.723.881	15.196.905	15.411.914	15.786.551
190	+ Finanzerträge	-3.394	0	0	0	0	0
200	- Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	186.000	159.690	132.493	103.974	74.069
210	= Finanzergebnis	-3.394	186.000	159.690	132.493	103.974	74.069
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	14.141.404	15.363.660	16.883.571	15.329.397	15.515.888	15.860.620
230	+ Außerordentliche Erträge	-2.798	0	0	0	0	0
240	- Außerordentliche Aufwendungen	82	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	-2.716	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	14.138.689	15.363.660	16.883.571	15.329.397	15.515.888	15.860.620
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-194.461	-375.483	-371.543	-371.543	-371.543	-371.543
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	11.717	11.357	12.919	12.514	12.103	11.694
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	13.955.945	14.999.534	16.524.947	14.970.368	15.156.448	15.500.771

Teilfinanzhaushalt 060 Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)

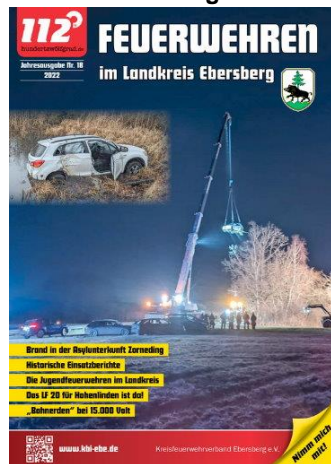
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Übertrag	Gesamt	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
002	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	205.116	156.925	196.542	0	196.542	178.300	178.300	178.300
005	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	435.443	395.113	428.066	0	428.066	448.994	448.994	448.594
006	+ Kostenerstattungen und -umlagen	246.026	232.900	284.244	0	284.244	309.104	246.761	232.428
007	+ Sonst. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.396	0	0	0	0	0	0	0
008	+ Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	6.192	0	0	0	0	0	0	0
009	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	907.174	784.938	908.852	0	908.852	936.398	874.055	859.322
010	- Personalauszahlungen	-2.658.012	-2.824.150	-3.185.900	0	-3.185.900	-3.250.320	-3.283.041	-3.316.068
012	- Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	-6.719.244	-7.844.063	-8.737.034	0	-8.737.034	-7.115.495	-7.289.400	-7.409.340
013	- Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0	-186.000	-159.690	0	-159.690	-132.493	-103.974	-74.069
014	- Transferauszahlungen	-642.335	-633.000	-743.000	0	-743.000	-763.000	-763.000	-763.000
015	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-956.820	-1.154.363	-1.093.797	0	-1.093.797	-1.092.123	-1.102.793	-1.371.873
016	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.976.410	-12.641.575	-13.919.421	0	-13.919.421	-12.353.431	-12.542.208	-12.934.350
017	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.069.236	-11.856.638	-13.010.569	0	-13.010.569	-11.417.033	-11.668.153	-12.075.028
101	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.116.000	3.382.539	6.955.066	1.556.980	8.512.046	3.578.220	609.359	1.139.628
102	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	7.292	0	0	0	0	0	0	0
106	= Einzahlung aus Investitionstätigkeit	2.123.292	3.382.539	6.955.066	1.556.980	8.512.046	3.578.220	609.359	1.139.628
107	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-450	-1.710.840	-15.000	-1.710.840	-1.725.840	0	0	0
108	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-7.064.145	-20.384.200	-12.566.448	-15.999.017	-28.565.465	-4.515.300	-2.313.000	-1.570.500
							(-1.700.000)	(-500.000)	(-700.000)
109	Auszahlungen für den Erwerb von immat. und bewegl. Sachvermögen (Verpflichtungsermächtigungen)	-824.587	-1.742.790	-1.594.990	-2.096.924	-3.691.914	-1.220.690	-220.690	-140.690
							(-1.010.000)	(-20.000)	
111	Auszahlungen für Inv.förderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-200.000	-145.500	-1.446.876	-45.500	-1.492.376	-800.876	0	0
							(-800.876)		
113	= Auszahlung aus Investitionstätigkeit	-8.089.182	-23.983.330	-15.623.314	-19.852.281	-35.475.595	-6.536.866	-2.533.690	-1.711.190
	(Verpflichtungsermächtigungen)						(-3.510.876)	(-520.000)	(-700.000)
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.965.890	-20.600.791	-8.668.248	-18.295.301	-26.963.549	-2.958.646	-1.924.331	-571.562
	(Verpflichtungsermächtigungen)						(-3.510.876)	(-520.000)	(-700.000)
240	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetr. (=017 und 120)	-16.035.126	-32.457.429	-21.678.817	-18.295.301	-39.974.118	-14.375.679	-13.592.484	-12.646.590
	(Verpflichtungsermächtigungen)						(-3.510.876)	(-520.000)	(-700.000)
253	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
261	- Auszahlungen für die Tilgung v.d. Kreditaufnahme wirtschaftl. vergl. Vorgängen	-1.380.099	-533.164	-559.098	0	-559.098	-586.294	-614.812	-644.718
262	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-1.380.099	-533.164	-559.098	0	-559.098	-586.294	-614.812	-644.718
263	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.380.099	-533.164	-559.098	0	-559.098	-586.294	-614.812	-644.718
265	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-17.415.225	-32.990.593	-22.237.915	-18.295.301	-40.533.216	-14.961.973	-14.207.296	-13.291.308
	(Verpflichtungsermächtigungen)						(-3.510.876)	(-520.000)	(-700.000)

Produkt Kostenstelle 331 Brand- und Katastrophenschutz

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	301	Brand- und Katastrophenschutz
Kostenstellen (HH)	331	Brand- und Katastrophenschutz

Produktinformationen

Kurzbeschreibung



Katastrophenschutz:

Das Landratsamt als Katastrophenschutzbehörde hat die Aufgabe, Katastrophen abzuwehren und die dafür notwendigen Vorbereitungsmaßnahmen zu treffen. Insbesondere ist dies:

- die Erstellung und Fortschreibung von allgemeinen Katastrophenschutzplänen
- die Erstellung und Fortschreibung von Alarm- und Einsatzplänen für Anlagen und Einrichtungen mit besonderem Gefahrenpotential (z. B. bei uns im Landkreis das Tanklager der OMV, die Pipelines der OMV und der Firma TAL, Erdgasspeicher Wolfersberg, Kreisklinik u. v. m.)
- die Regelung der Katastropheneinsatzleitung (FüGK)
- Vorhalten, Aktualisierung der Ausstattung für die FüGK
- Aus- und Fortbildung der FüGK (z. B. Übungen mit der staatl. Feuerweherschule Geretsried)
- Organisation, Durchführung und Auswertung von Übungen auch mit den anderen zur Mitwirkung im Katastrophenschutz Verpflichteten
- Sicherstellung der raschen Alarmierung der an der Gefahrenabwehr im Katastrophenschutz Beteiligten (Arbeit im Zusammenhang mit der Integrierten Leitstelle, Vollzug der Alarmierungsbekanntmachung)

Im Katastrophenfall leitet das Landratsamt, als Katastrophenschutzbehörde (FüGK) weisungsbefugt, den Einsatz.

Brandschutz:

Der Landkreis hat als Pflichtaufgabe im eigenen Wirkungskreis die für den Einsatz der gemeindlichen Feuerwehren überörtlich erforderlichen Fahrzeuge, Geräte und Einrichtungen zu beschaffen und zu unterhalten oder evtl. Zuschüsse dafür zu gewähren. Das können z. B. Kreiseinsatzzentralen, Rüstwagen, Schlauchwagen, Beleuchtungsfahrzeuge, Einsatzleitfahrzeuge, Ölwehrsicherungsgeräte, Chemieschutzrüstung, Übungsanlagen und Atemschutzwerkstätten sein.

Dies vor allem für folgende Bereiche:

- Beseitigung von drohenden Brand- und Explosionsgefahren, Bekämpfung von Bränden (abwehrenden Brandschutz)
- ausreichende technische Hilfe bei sonstigen Unglücksfällen oder Notständen (THW)

Die rasche Alarmierung der in der Gefahrenabwehr im Brandschutz benötigten Personen und deren Ausbildung sowie Veranstaltungen für die gemeindlichen Feuerwehren sind durchzuführen. Hierfür steht dem Landkreis die Kreisbrandinspektion beratend und unterstützend zur Verfügung. Den Aufwand für die Tätigkeit der Kreisbrandinspektion trägt der Landkreis. Der Kreisbrandrat ist seit 15.04.2015 Andreas Heiß.

Die Feuerwehr im Landkreis in Zahlen:

- Einsatzstunden im Jahr 2021: 24.202
- Einsätze im Jahr 2021: 1.873
- 47 Freiwillige Feuerwehren, 1 Werkfeuerwehr, 2.524 aktive Mitglieder

Feuerwehr- und Katastrophenschutzbedarfsplan für den Landkreis Ebersberg:

Der Feuerwehr- und Katastrophenschutzbedarfsplan des Landkreises Ebersberg wurde im Jahr 2019 fertiggestellt. In diesem ist die Struktur der

a) überörtlichen Gefahrenabwehr und der

b) Aufgaben des Landratsamtes als

Katastrophenschutzbehörde dargestellt worden, insbesondere die Bereiche

- überörtliche Fahrzeuge, Geräte, Einrichtungen
- Standorte, Räumlichkeiten
- Gefahrenpotential
- Verwaltungsstruktur
- Kreiseinsatzzentrale im Landratsamt

Der Bedarfsplan hat für den Zeitraum bis 2024 notwendige Handlungsempfehlungen gegeben, die nach und nach umgesetzt werden und zum Teil schon in Angriff genommen wurden.

Der Landkreis Ebersberg ist der erste Landkreis überhaupt, der einen solchen Bedarfsplan erarbeitet hat (zusammen mit dem beauftragten Gutachter, der Kreisbrandinspektion, dem BRK, dem THW und dem Sachgebiet 33). Die Kosten für den Bedarfsplan beliefen sich auf ca. 40.000 EUR. Die dort genannten Maßnahmen wurden auf die Warteliste des Kreishaushalts genommen, um sie transparent darzustellen.

Als weitere Aufgaben sind insbesondere zu nennen:

- Verwaltung von Bundesmitteln für den erweiterten Katastrophenschutz
- Nach der Umstellung des Sprechfunkverkehrs Ende 2015 steht in den Jahren 2022 und 2023 die Umstellung der Alarmierung von Analog- auf Digitalfunk an.
- Großen Raum im Arbeitspensum wird in den nächsten Jahren die Umsetzung des im Jahr 2019 fertiggestellten Feuerwehr- und Katastrophenschutzbedarfsplans einnehmen.



Seit 2008 fallen für die Integrierte Leitstelle Kosten an. Die Landkreise Erding, Freising und Ebersberg haben sich zu einem Zweckverband zusammengeschlossen. Der Landkreis Ebersberg ist mit 30,77 % an diesem beteiligt.

Jahresarbeitsstunden 2022:

- Kostenträger 3323 Brandschutz: 1.100
- Kostenträger 3325 Katastrophenschutz: 1.920

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget		060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)				
Fachabteilung		301	Brand- und Katastrophenschutz				
Kostenstellen (HH)		331	Brand- und Katastrophenschutz				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-26.706	-6.106	-41.756	-41.042	-40.937	-40.056
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-136	0	0	0	0	0
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-6.435	0	0	0	0	0
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-5	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-33.283	-6.106	-41.756	-41.042	-40.937	-40.056
110	- Personalaufwendungen	306.730	311.260	324.610	327.910	331.240	334.600
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	219.247	173.000	155.500	199.500	199.500	199.500
140	- Planmäßige Abschreibungen	82.518	60.435	108.091	99.959	90.194	78.940
143	- Transferaufwendungen	674.676	633.000	743.000	763.000	763.000	763.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	227.067	260.755	209.120	271.905	273.600	273.725
170	= Ordentliche Aufwendungen	1.510.237	1.438.450	1.540.321	1.662.274	1.657.534	1.649.765
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	1.476.954	1.432.344	1.498.565	1.621.232	1.616.597	1.609.709
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	1.476.954	1.432.344	1.498.565	1.621.232	1.616.597	1.609.709
240	- Außerordentliche Aufwendungen	12	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	12	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	1.476.966	1.432.344	1.498.565	1.621.232	1.616.597	1.609.709
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	1.476.966	1.432.344	1.498.565	1.621.232	1.616.597	1.609.709

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verp.- ermächti- gungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
331-0007 Beschaffungen im Bereich Gefahrgut/ -übungsstrecke	-2.469	-10.000 -18.000		-15.000	-15.000 -15.000	-334.783	-76.996
331-0008 Beschaffungen für den Brandschutz	-48.813	-47.000		-23.000	-23.000 -23.000	-434.041	-516.104
331-0014 Ergänzungen in den Atemschutzübungsanlagen		-15.000 -19.000		-15.000	-15.000 -15.000	-321.000	-111.849
331-0042 Funkgeräte und Kommunikationstechnik	-5.860	-48.000 -18.000		-18.000	-18.000 -18.000	-159.000	-29.945
331-0088 Rüstwagen RW 2		-200.000				-995.000	-388.508
331-0089 Ersatzbeschaffung Einsatzleitfahrzeug UGÖEL		-290.000				-550.000	-82.699

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verpf.-ermächtigungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
331-0111 Notstromaggregat		-350.000				-350.000	-186
331-0112 Zwei Tanklöschfahrzeuge TFL 4000			-900.000	220.000			
(Verpflichtungsermächtigungen)				(-900.000)			
331-0113 Zuschuss 2 Fahrzeug SEG Transport		-350.000				-350.000	
331-0114 Lehrgangsoftware Feuerwehrlehrgänge		-30.000				-30.000	
331-0115 digitale Meldeempfänger		-9.000				-9.000	
331-0116 Mobile Warnanlage, Sondersignalanlage		-10.000				-10.000	
331-0117 Funkgeräte Kommunikationstechnik		-18.000		-10.000	-10.000 -10.000	-18.000	

Produkt Kostenstelle 941 Kreishochbau und Liegenschaften

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	941	Kreishochbau und Liegenschaften

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Die Kostenstelle Liegenschaftsverwaltung ist eine **Vorkostenstelle**.

Die Verwaltung der Gebäude, der Bauunterhalt und die Bewirtschaftung der Landkreisliegenschaften sowie die Kosten des Fuhrparks werden hierüber abgerechnet.

Die Liegenschaftsverwaltung nimmt an Vergleichsringen teil und steuert diverse Maßnahmen anhand dieser Erkenntnisse und Kennzahlen.

Die Ergebnisse finden sich im Jahresbericht Liegenschaften, der jährlich veröffentlicht wird und im Internet abgerufen werden kann.

Der Jahresbericht 2021 ist veröffentlicht unter www.lra-ebe.de

Rubrik: Landratsamt - Zentrales und Bildung - Kreishochbau und Liegenschaften - Liegenschaften - Jahresbericht

Der Jahresbericht 2022 wird im Laufe des Jahres 2023 veröffentlicht.



Personalausstattung

	2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Gesamt	20/13.754	15/6.162	17/7.088	15/5.869	15/5.193	16/5.283

Photovoltaikanlagen auf den kreiseigenen Liegenschaften

Ort/Liegenschaft	Betreiber	in Betrieb seit	kWp	Erzeugte Energie			
				2018	2019	2020	2021
Landratsamt	Landkreis	2010	30,0	27.685	26.906	27.615	28.158
SFZ Poing	Landkreis	2010	17,6	19.996	18.865	19.666	18.414
Realschule Ebersberg I	Landkreis	2010	9,9	10.110	9.671	10.207	9.539
GYM Markt Schwaben	Landkreis	2014	82,4	82.580	77.302	64.923	75.079
Realschule Ebersberg II	Landkreis	2015	26,7	21.503	19.505	20.041	18.857
GYM Grafing	Landkreis	2020	55,0			22.339	48.626
RS Markt Schwaben	Landkreis	2020	30,0			4.350	34.290
Dr.-Wintrich-Halle, Ebersberg	Solkraftwerke München Land	2004	40,0	29.532	28.874	25.336	26.862

GYM Vaterstetten	ENTEKA AG	2004	3,0	3.267	3.172	3.337	3.189
3.Realschule Vaterstetten	ZV Realschule Vaterstetten	2017	29,7	29.258	28.381	1.448	27.720
GYM Kirchseeon	Vinci	2010	29,6	29.039	28.561	32.345	27.290
Realschule Poing	Vinci	2013	383,0	330.317	330.040	339.483	338.210
Schafweide (alt)	Fortuna Solarpark AG	2010	600,0	586.192	553.314	593.385	572.805
Schafweide (neu)	RWenergy	2012	2.500,0	2.469.144	2.508.707	2.605.000	2.002.870
			3.789,3	3.590.942	3.633.298	3.769.475	3.205.184

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget 060 Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung 900 Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH) 941 Kreishochbau und Liegenschaften

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-24.243	-24.244	-24.000	-24.244	-24.232	-3.561
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-44.157	-400	-400	-400	-400	0
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-24.978	-30.100	-25.000	-25.336	-25.843	-26.360
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.568	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-96.946	-54.744	-49.400	-49.980	-50.475	-29.921
110	- Personalaufwendungen	1.444.590	1.619.980	1.899.860	1.918.870	1.938.080	1.957.480
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.481	48.590	44.874	49.664	49.664	12.164
140	- Planmäßige Abschreibungen	67.629	66.036	55.895	49.516	47.224	10.891
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	94.473	144.490	135.830	143.225	143.300	143.375
170	= Ordentliche Aufwendungen	1.665.174	1.879.096	2.136.459	2.161.275	2.178.268	2.123.910
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	1.568.228	1.824.352	2.087.059	2.111.295	2.127.793	2.093.990
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	1.568.228	1.824.352	2.087.059	2.111.295	2.127.793	2.093.990
240	- Außerordentliche Aufwendungen	70	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	70	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	1.568.298	1.824.352	2.087.059	2.111.295	2.127.793	2.093.990
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	1.568.298	1.824.352	2.087.059	2.111.295	2.127.793	2.093.990

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verpf.-ermächtigungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
941-0002 Dienst-KFZ (2010= PKW mit alternat. Antrieb)		-50.000				-413.500	-367.070
941-0004 Transporter Asyl (Elektro)		-80.000				-80.000	
941-0005 Botenauto (Elektro)		-23.000				-23.000	
941-0027 EDV/Medien/Software	-3.949	-8.000				-150.550	-88.385
941-0028 Wettbewerb KommunalDigital		-250.000 -60.000		190.000	-60.000	-310.000	-18.573
941-0029 Neubeschaffung Laptops		-10.000				-10.000	

Produkt Kostenstelle 942 Verwaltungsgebäude an der Kolpingstraße

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	942	Verwaltungsgebäude an der Kolpingstraße

Produktinformationen

Kurzbeschreibung Technische Betreuung: Monica Spachmann



Größe der Liegenschaft: 17.502 m² Bruttogeschossfläche

Der Landkreis hat das Gebäude am 01.01.2018 für insgesamt 12,7 Mio. € von der Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg erworben. Derzeit werden in einer fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppe zusammen mit der Verwaltung die Nutzungsmöglichkeiten geprüft.

Baujahr des Gebäudes: 1990

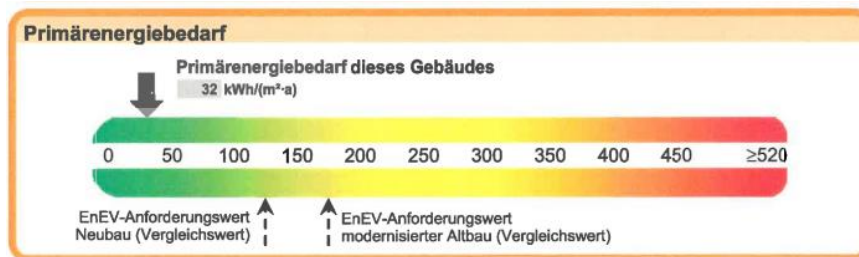
Funktions- und Verwaltungsgebäude mit 2 Tiefgaragenschoßen (129 Stellplätze) mit insgesamt 186 Stellplätzen. Westflügel und Ostflügel mit Versammlungsstätte.

Das Gebäude ist in einem guten Zustand, dem Alter von 30 Jahren entsprechend. Die Tiefgarage wurde 2019 teilweise saniert. Die mess- und regeltechnischen Anlagen sowie die Betriebstechnik sind sanierungsbedürftig. Mit baulichen Änderungen ist der Brandschutz zu erneuern.

Derzeit wird das Gebäude als Corona Impf- und Testzentrum genutzt. Des Weiteren sind derzeit die untere Natuschutzbehörde, der Landschaftspflegeverband sowie das Contract Tracing Team in dem Gebäude an der Kolpingstraße untergebracht.

Energieversorgung:

Wärme	endlicher Energieträger	CO ₂ -Neutral	Strom	CO ₂ -Neutral	PV-Anlagen
Fernwärme	Nein 100 % Biomethangas	Ja	Ökostrom	Ja	keine vorhanden



Personalausstattung	2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
Personen/Jahresarbeitsstunden	Gesamt	11/1.830	16/2.940	15/4.035	16/3.883	15/4.106
						15/3.506

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	942	Verwaltungsgebäude an der Kolpingstraße

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-600	0	0	0	0	0
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-782	0	-3.192	3.192	3.192	3.192
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-81.166	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-82.548	0	-3.192	3.192	3.192	3.192
110	- Personalaufwendungen	32.321	31.530	61.260	61.890	62.520	63.160
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	456.575	383.674	465.890	324.702	324.772	324.842
140	- Planmäßige Abschreibungen	72.919	72.295	73.103	73.010	72.224	68.311
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.316	52.718	54.955	57.605	58.305	59.005
170	= Ordentliche Aufwendungen	619.130	540.217	655.208	517.207	517.821	515.318
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	536.582	540.217	652.016	520.399	521.013	518.510

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)					
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft					
Kostenstellen (HH)	942	Verwaltungsgebäude an der Kolpingstraße					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	536.582	540.217	652.016	520.399	521.013	518.510
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	536.582	540.217	652.016	520.399	521.013	518.510
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-2.800	-6.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	533.782	533.417	649.216	517.599	518.213	515.710

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verp.-ermächtigungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
942-0003 KSK- Ausstattung (nicht Generalsanierung)	-6.238	-6.500				-6.500	-29.737
942-0010 KSK: Hausmeisterbedarf,- beschaffungen	-379	-2.500				-13.950	-7.056

Produkt Kostenstelle 943 Gebäude Landratsamt Eichthalstraße

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)					
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft					
Kostenstellen (HH)	943	Gebäude Landratsamt Eichthalstraße					

Produktinformationen

Kurzbeschreibung Technische Betreuung: Monica Spachmann



Größe der Liegenschaft: 10.261 m² Bruttogeschossfläche

Gebäude A (Westtrakt und Nordtrakt): Westtrakt: Altbau aus 1968, Generalsanierung mit Aufstockung in 2010 - 2012,

Nordtrakt: Neubau 2012 – 2013,

Gebäude B: Altbau aus 1968, Generalsanierung in 2013,

Gebäude C: Baujahr 2003, neuwertig, außer Baumängel: Nässeeinbruch im Keller

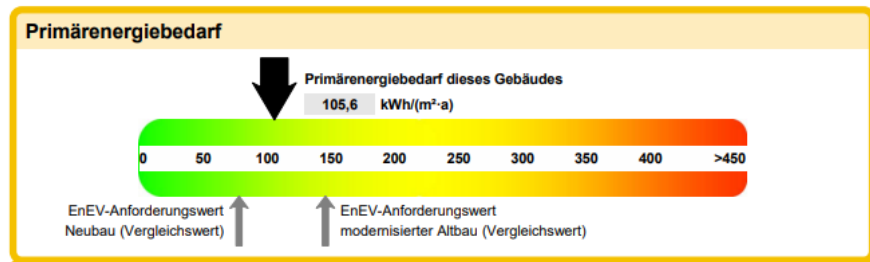
Die Baumaßnahme Erweiterung und Generalsanierung des Landratsamtes Ebersberg wurde 2014 mit Gesamtkosten in Höhe von 13.642.000 € abgeschlossen. Die Bauzeit bei laufendem Betrieb betrug 5 Jahre (einschließlich vorgezogener Brandschutzsanierung und Abbruch Parkdeck).

Geplante Maßnahmen für 2023 sind derzeit: Erneuerung der Kälteanlage und vollständige Erneuerung des Serverraums, die Errichtung einer E-Tankstelle am Parkplatz Süd.

Energieversorgung:

Wärme	endlicher Energieträger	CO ₂ -Neutral	Strom	CO ₂ -Neutral	PV-Anlagen
Gas mit GS/CER Zertifikat	Ja 5 % Biomethangas und BEHG*	Ja	Ökostrom	Ja	1

* BEHG Gesetz über einen national Zertifikatehandel für Brennstoffemissionen



Personalausstattung	2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Gesamt	15/4.327	21/5.596	22/7.491	22/6.970	18/7.175	19/8.215

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget 060 Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung 900 Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH) 943 Gebäude Landratsamt Eichthalstraße

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-22.672	-22.671	-22.670	-22.672	-22.670	-22.673
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-27.639	-34.100	-30.171	-34.500	-34.500	-34.500
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-117.995	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-168.306	-56.771	-52.841	-57.172	-57.170	-57.173
110	- Personalaufwendungen	53.354	51.020	53.380	53.930	54.480	55.040
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	535.426	603.950	641.028	564.855	575.175	562.995
140	- Planmäßige Abschreibungen	569.535	555.538	568.049	565.250	564.283	551.420
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.606	129.863	26.983	74.793	76.203	338.613
170	= Ordentliche Aufwendungen	1.211.921	1.340.371	1.289.440	1.258.828	1.270.141	1.508.068
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	1.043.615	1.283.600	1.236.599	1.201.656	1.212.971	1.450.895
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	1.043.615	1.283.600	1.236.599	1.201.656	1.212.971	1.450.895
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	1.043.615	1.283.600	1.236.599	1.201.656	1.212.971	1.450.895
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	1.394	1.341	1.289	1.236	1.184	1.132
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	1.045.009	1.284.941	1.237.888	1.202.892	1.214.155	1.452.027

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verp.-ermächtigungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
943-0002 LRA: Eingangs- u. Flurgestaltung		-5.000				-128.460	-34.359
943-0014 LRA: Ausstattung (nicht Generalsanierung)	-16.967	-60.000 -50.000		-50.000	-40.000 -40.000	-500.000	-253.131
943-0025 Ladeinfrastruktur E-Mobilität		-110.000				-110.000	-86.805
943-0056 Erneuerung Kälteanlage Sicherheitszelle		-345.000				-345.000	-10.674
943-0058 Ladesäule für HM-Fahrzeuge Asyl		-13.000				-13.000	

Die weiterführenden Schulen des Landkreises

Auslastung der Landkreissschulen

Die weiterführenden Schulen des Landkreises sind ausgelegt auf insgesamt 7.065 Schüler. Im Schuljahr 2021/2022 beträgt die Gesamtauslastung 105,3 % und verteilt sich auf die Schulen wie folgt:

Schule	Ausgelegt auf (Anzahl Schüler)	Akt. Belegung (Anzahl Schüler)	Auslastung
Realschule Ebersberg	940	885	94,1%
Realschule Markt Schwaben	630	525	83,3%
Realschule Poing	725	730	100,7%
Gymnasium Grafing	1.040	971	93,4%
Gymnasium Vaterstetten	1.100	1.676	152,4%
Gymnasium Markt Schwaben	1.250	1.332	106,6%
Gymnasium Kirchseeon	980	1.006	102,7%
SFZ Grafing	200	213	106,5%
SFZ Poing	200	234	117,0%

Die Realschule Vaterstetten, betrieben durch den Zweckverband Staatl. Realschule Vaterstetten, bietet zusätzlich Platz für 1.000 Schüler. Mit 1.053 Schülern liegt die Auslastung derzeit bei 105 %. Weitere Informationen zur Realschule Vaterstetten können dem Produkt Kostenstelle 835 entnommen werden.

Masterplan Schulen

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 23.10.2017 den **Masterplan Schulen** beschlossen. Dieser sieht bis 2026 Investitionen in die Schulen des Landkreises von **ca. 266 Mio. €** vor.

Kostenaufstellung der Investitionen aus dem Masterplan

Liegenschaft	Maßnahme	Investitions-HH			Voraussichtl. Mittelabfluss in den nächsten 5 bzw. 6 Jahren incl. Risikoreserve abzüglich den Zuwendungen						Summe 2021-2026	Auswirkung auf den Ergebnis-HH vorauss. zusätzl. jährl. Nutzungskosten (Bewirtschaftungs- und Betriebskosten) Kostenkennwerte KGST 11/2019 bzw BKI 2019
		Kosten lt. Masterplan 2017	Kostenstand Juli 2020	Voraussichtliche Zuwendungen durch Dritte bzw. FAG	2021	2022	2023	2024	2025	2026		
Abgeschlossenen Maßnahmen												
GYM GRA	Kleine Aula	400.000 €	558.600 €	-134.000 €								
GYM GRA	Generalsanierung Altbau	7.300.000 €	8.150.000 €	-2.770.103 €	-1.944.500 €							-1.944.500 €
Aktuelle Maßnahmen (von der Warteliste genommen)												
GYM VAT	Erweiterung auf 1500 Schüler mit zusätzlicher Halleneinheit	16.800.000 €	21.861.500 €	-6.228.000 €	7.129.000 €	5.853.200 €	2.770.500 €	-2.491.200 €	0 €	0 €	13.261.500 €	393.262 €
RS EBE	Teilerneuerung Verwaltung & Aufstockung incl. Pausenhofauffahrt und Abriss der Container	4.500.000 €	7.350.000 €	-1.628.100 €	1.789.570 €	3.471.570 €	715.000 €	-651.240 €	0 €	0 €	5.324.900 €	27.650 €
SFZ GRA	Erweiterung / SFK Variante 3	2.100.000 €	10.735.000 €	-2.298.605 €	1.220.000 €	2.658.000 €	3.946.000 €	634.000 €	1.588.000 €	-229.000 €	9.817.000 €	97.188 €
SFZ POI	Erweiterung Variante 2	1.600.000 €	4.265.000 €	-920.250 €	190.000 €	760.000 €	618.925 €	1.023.925 €	763.925 €	-49.375 €	3.307.400 €	62.300 €
Maßnahmen noch auf der Warteliste, Kosten wurden nicht aktualisiert:												
BSZ GRA	Errichtung Berufsschulzentrum mit 3-fach Sporthalle und Parkdeck für 200 Stellplätze; ohne Grundstückskosten	>49.000.000,00 €	82.563.744 €	-26.958.757 €	1.300.000 €	7.513.301 €	18.937.271 €	43.549.231 €	11.348.837 €	1.088.118 €	83.736.758 €	1.465.175 €
GYM POI	Errichtung Gymnasium Poing mit 4-fach Sporthalle und Tiefgarage mit 150 Stplz., ohne Grundstückskosten	>59.500.000,00 €	70.649.469 €	* -19.500.392 €	1.350.000 €	6.339.502 €	16.854.356 €	37.620.752 €	10.451.459 €	397.891 €	73.013.959 €	1.422.226 €
	Beteiligung der Gemeinde Poing an den Kosten der Tiefgarage			-3.000.000 €								
GYM KIR	Erweiterung für 1.200 Schüler	7.000.000 €	7.000.000 €	-1.575.000 €								
GYM GRA	zusätzliche Halleneinheit	2.500.000 €	2.500.000 €	-562.500 €								
GYM MS	Generalsanierung Bauteil D	3.000.000 €	3.000.000 €	-675.000 €								
RS VAT	Auflösung Zweckverband	5.000.000 €	5.000.000 €									
	Summe	158.700.000 €	223.633.313 €	-66.250.707 €	11.034.070 €	26.595.572 €	43.842.051 €	79.685.468 €	24.152.221 €	1.207.634 €	186.517.017 €	3.467.801 €

Produkt Kostenstelle 953 Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	953	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg

Produktinformationen

Kurzbeschreibung Technische Betreuung: Katharina Kneißl



Größe der Schule: 12.407 qm Bruttogeschossfläche (Stand: 2016)
 Auslastung der Schule: 124 % (Schuljahr 2018/2019)
 Auslastung der Schule: 126 % (Schuljahr 2019/2020)
 Auslastung der Schule: 91,49 % (Schuljahr 2020/2021)
 Auslastung der Schule: 94,15 % (Schuljahr 2022/2023)



Baujahr Hauptgebäude, Turnhalle und Hausmeisterhaus: 1969;
 Hausmeisterhaus nicht mehr sanierungsfähig;
 Baujahr Erweiterungsbau: Verwaltung (Zwischenbau): 1981; wird abgerissen,
 Baujahr Dr.-Wintrich-Halle: 2004,
 Baujahr Erweiterungsbau 1. BA: 2009,
 Baujahr Erweiterungsbau 2. BA Holzbau: 2015

Masterplan Schulen:

Eine energetische Sanierung des Verwaltungstraktes wurde 2019 von der Warteliste genommen. Die bauliche Ausführung wurde wegen Corona um ein Jahr verschoben. Der Beginn der Hauptarbeiten war zum Ferienbeginn im Juli 2021. Die Fertigstellung erfolgt voraussichtlich im Jahr 2023. Das Investitionsvolumen beträgt 7,8 Mio. € netto inkl. Ausstattung, d.h., Zuschüsse berücksichtigt. Die Kosten wurden damals im Masterplan auf > 4.500.000 € geschätzt. In diesem Zuge soll eine weitere PV-Anlage installiert werden.

Bauunterhaltsmaßnahmen 2023:

Planung Sanierung Altbau-Flachdach

Maßnahmen 2023:

Lüftungssanierung Dr.-Wintrich-Turnhalle

Energieversorgung:

Wärme	endlicher Energieträger	CO ² -Neutral	Strom	CO ² -Neutral	PV-Anlagen
Fernwärme	Nein 100 % Biomethangas	Ja	Ökostrom	Ja	2 (Schule) 1 (Turnhalle)

Im Zusammenhang mit der Sanierung soll eine weitere PV-Anlage errichtet werden.

Der aktuelle Energieausweis für das gesamte Schulgebäude wird im Zuge der laufenden Baumaßnahme neu erstellt.

Personalausstattung	2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Gesamt	14/3.783	17/4.046	17/4.791	17/4.475	15/5.578	14/4.701

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	953	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-78.776	-78.775	-129.654	-129.648	-129.651	-129.650
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-13.721	-13.686	-13.226	-19.596	-19.596	-19.596
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-28.879	-27.700	-27.700	-27.700	-27.700	-27.700
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-14.592	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-135.967	-120.161	-170.580	-176.944	-176.947	-176.946
110	- Personalaufwendungen	122.752	123.510	131.410	132.740	134.080	135.430

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget		060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)				
Fachabteilung		900	Gebäudewirtschaft				
Kostenstellen (HH)		953	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	334.558	573.845	607.100	421.515	436.750	451.985
140	- Planmäßige Abschreibungen	411.368	407.331	714.602	688.994	688.517	685.471
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.986	81.820	119.310	35.140	35.450	35.760
170	= Ordentliche Aufwendungen	916.664	1.186.506	1.572.422	1.278.389	1.294.797	1.308.646
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	780.696	1.066.345	1.401.842	1.101.445	1.117.850	1.131.700
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	780.696	1.066.345	1.401.842	1.101.445	1.117.850	1.131.700
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	780.696	1.066.345	1.401.842	1.101.445	1.117.850	1.131.700
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-2.140	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	2.104	2.073	3.962	3.881	3.797	3.714
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	780.660	1.064.418	1.401.804	1.101.326	1.117.647	1.131.414

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verpf.- ermächti- gungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
953-0003 RS Ebersberg: Erweiterung 2. BA ab 2012	-251.500	-184.000 -30.000				-4.523.500	-5.032.174
953-0008 Schließanlage	-790	-7.200				-96.200	-4.075
953-0013 Erneuerung Regenwasserkanal mit Versickerung		-205.000				-585.000	-97.430
953-0014 Brandmeldeanlage Altbau Klassenzimmer		-460.000				-520.000	-15.385
953-0021 RS Ebersberg: 3. Photovoltaikanlage		-105.000				-105.000	-93
953-0024 RS Ebersberg: WLAN-Verkabelung	-108.638	-121.500 -93.000		9.500		-414.250	-161.459
953-0030 RS Ebersberg: Generalsanierung Verwaltungsgeb.	-1.612.631	-3.724.550 -176.100		386.650		-8.380.220	-4.754.462
981-0005 Hygien. Ertüchtigung Lüftungsanlagen		-500.000 -818.100		827.700		-1.318.100	-48.743

Produkt Kostenstelle 954 Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Lena-Christ-Realschule Markt Schwaben

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	954	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Lena-Christ-Realschule Markt Schwaben

Produktinformationen

Kurzbeschreibung Technische Betreuung: Kurt Grabsch



Vor Sanierung



Nach Sanierung



Nach Sanierung

Größe des Schulgebäudes: 7.158 qm Bruttogeschossfläche
Größe der Turnhalle/Umkleide: 1.542 qm Bruttogeschossfläche

Auslastung der Schule: 100 % (Schuljahr 2018/2019)
Auslastung der Schule: 90 % (Schuljahr 2019/2020)
Auslastung der Schule: 78,25 % (Schuljahr 2020/2021)
Auslastung der Schule: 83,33 % (Schuljahr 2022/2023)

Das Schulgebäude und die Turnhalle der Lena-Christ-Realschule wurden 1972 erbaut und befanden sich weitgehend in ihrem ursprünglichen Bauzustand. Der Westflügel wurde im Jahr 2000 um ein Geschoss aufgestockt.

Aufgrund erheblicher brandschutztechnischer und baulicher Mängel wurde die Generalsanierung beschlossen. Die Umsetzung der Entwurfsplanung wurde im LSV am 26.10.2011 empfohlen. Gesamtinvestitionssumme von 14.637.289 €.

Baumaßnahme ab August 2012. Die Einweihung fand am 17.11.2015 statt.

Baumaßnahmen 2023:

Für das Haushaltsjahr 2023 sind Arbeiten im Bauunterhalt angesetzt.

Maßnahmen 2023:

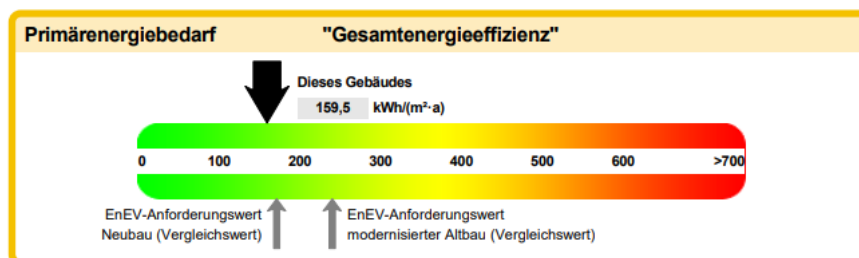
Der Masterplan Schulen sieht an dieser Liegenschaft keine Maßnahmen vor.

Energieversorgung:

Wärme	endlicher Energieträger	CO ₂ -Neutral	Strom	CO ₂ -Neutral	PV-Anlagen
Gas mit GS/CER Zertifikat Versorgung über Gym. Markt Schwaben	Ja 5 % Biomethangas und BEHG*	Ja	Ökostrom	Ja	1

Im Jahr 2023 soll teilweise von Gas auf Fernwärme umgestellt werden.

*BEHG Gesetz über einen national Zertifikatehandel für Brennstoffemissionen



Personalausstattung

Personen/Jahresarbeitsstunden	2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
Gesamt	16/2.185	18/2.646	16/2.696	17/2.433	14/3.172	13/2.880

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget		060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)				
Fachabteilung		900	Gebäudewirtschaft				
Kostenstellen (HH)		954	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Lena-Christ-Realschule Markt Schwaben				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-142.985	-142.982	-142.984	-142.982	-142.984	-142.985
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-10.030	-11.094	-11.394	-13.494	-13.494	-13.494
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	0	0	-600	-600	-600	-600
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.823	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-156.838	-154.076	-154.978	-157.076	-157.078	-157.079
110	- Personalaufwendungen	67.750	67.570	70.680	71.400	72.130	72.860
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	321.202	376.255	509.029	376.700	387.420	398.140
140	- Planmäßige Abschreibungen	485.130	484.715	480.714	480.621	480.412	480.031
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.593	28.657	38.900	25.267	25.942	26.617
170	= Ordentliche Aufwendungen	928.675	957.198	1.099.323	953.988	965.904	977.648
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	771.837	803.122	944.345	796.912	808.826	820.569
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	771.837	803.122	944.345	796.912	808.826	820.569
230	+ Außerordentliche Erträge	-2.798	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	-2.798	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	769.039	803.122	944.345	796.912	808.826	820.569
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-17.369	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	1.671	1.630	1.590	1.550	1.510	1.470
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	753.341	769.752	910.935	763.462	775.336	787.039

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verpf.- ermächti- gungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
954-0008 Schließanlage		-1.400				-12.300	-5.818

Produkt Kostenstelle 955 Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Dominik-Brunner-Realschule Poing

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	955	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Dominik-Brunner-Realschule Poing

Produktinformationen

Kurzbeschreibung



Dominik-Brunner Realschule Poing
 Kommunaler Vertragsbeauftragter: Georg Preuß
 Größe der Schule incl. Sporthalle: 13.936 qm Bruttogeschossfläche

Auslastung der Schule: 106 % (Schuljahr 2018/2019)
 Auslastung der Schule: 109 % (Schuljahr 2019/2020)
 Auslastung der Schule: 98,21 % (Schuljahr 2020/2021)
 Auslastung der Schule: 100,69 % (Schuljahr 2022/2023)

Die Gemeinde Poing und der Landkreis Ebersberg arbeiten in einem Kooperationsmodell Mittelschule/Realschule zusammen.

Mit Beschluss des Kreistages vom 21.02.2011 wurde die Realschule Poing als PPP (Planung, Bau und Betrieb ohne Finanzierung) in Passivhausweise errichtet.

Am 21.02.2011 beschloss der Kreistag, die Realschule Poing sofort 3-zügig zu errichten. Ferner wurde statt einer 2-fach eine 3-fach Sporthalle gebaut (1/3 der Kosten wurden von der Gemeinde Poing übernommen).

Im April 2011 wurde der Projektvertrag mit der SKE Facility Management GmbH aus Mannheim abgeschlossen. Diese wurde mit der Planung, Errichtung und dem Betrieb einer 3-zügigen Realschule für 20 Jahre beauftragt. Es gibt nach Ablauf die Option einer fünfjährigen Verlängerung.

Die Nettoinvestitionskosten für den Landkreis beliefen sich auf 13,08 Mio. €.

Für die Schule wurde eine Zuwendung von 4,65 Mio. € vom Freistaat Bayern gewährt.

Der Schulbetrieb konnte zum Schuljahr 2012/2013 nach einer 12-monatigen Bauzeit termingerecht aufgenommen werden. Die Schule wurde am 27.11.2012 feierlich eröffnet.

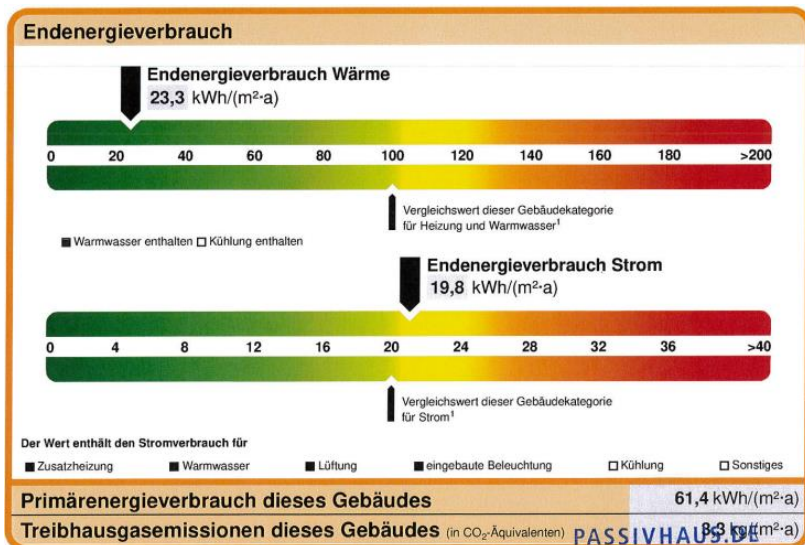
Seit Juli trägt sie den Schulnamen "Dominik Brunner Realschule Poing" (Stand 2016).

Der Masterplan Schulen sieht an dieser Liegenschaft keine Maßnahmen vor.

Maßnahmen 2023:

Betriebsleistung PPP, allgemeine Wartungen

Das Landkreisziel, komplett auf regenerative Energien umzusteigen, wurde bei dieser Liegenschaft erreicht.



Personalausstattung	2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Gesamt	9/340	9/376	9/341	11/690	8/770	5/405

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget		060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)				
Fachabteilung		900	Gebäudewirtschaft				
Kostenstellen (HH)		955	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Dominik-Brunner-Realschule Poing				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-175.698	-175.698	-175.697	-175.698	-175.698	-175.698
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-420	-840	-840	-840	-840	-840
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-174.131	-166.500	-185.000	-165.000	-165.000	-165.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-140	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-350.389	-343.038	-361.537	-341.538	-341.538	-341.538
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	838.888	885.700	1.018.250	905.830	932.450	959.070
140	- Planmäßige Abschreibungen	550.723	550.372	550.371	550.373	550.372	550.371
170	= Ordentliche Aufwendungen	1.389.611	1.436.072	1.568.621	1.456.203	1.482.822	1.509.441
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	1.039.222	1.093.034	1.207.084	1.114.665	1.141.284	1.167.903
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	1.039.222	1.093.034	1.207.084	1.114.665	1.141.284	1.167.903
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	1.039.222	1.093.034	1.207.084	1.114.665	1.141.284	1.167.903
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	1.039.222	1.093.034	1.207.084	1.114.665	1.141.284	1.167.903

Produkt Kostenstelle 956 Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Max-Mannheimer-Gymnasium Grafing

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	956	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Max-Mannheimer-Gymnasium Grafing

Produktinformationen

Kurzbeschreibung Technische Betreuung: Herbert Feicht



Größe der Schule: 14.459 qm Bruttogeschossfläche
 Auslastung der Schule: 103 % (Schuljahr 2018/2019)
 Auslastung der Schule: 98 % (Schuljahr 2019/2020)
 Auslastung der Schule: 98,94 % (Schuljahr 2020/2021)
 Auslastung der Schule: 93,37 % (Schuljahr 2022/2023)



Älteste Schule des Landkreises, die zunächst 1946 als Zweckverband gegründet wurde und an der Wasserburger Straße (Goetheinstitut) ihr Domizil hatte. 1958 wurde die Realschule in Oberrealschule umbenannt, 1965 dann Umbenennung in Gymnasium.
 Atriumsbau, Bauteil 1: 1964, teilsaniert 2007, Teilgeneralsanierung 2018 u. 2019
 Hausmeisterhaus; 1964, neuer Vollwärmeschutz 2004; Dachsanierung 2009
 Hochbau Bauteil: 1971, Fassaden 2009 saniert; Langbau alt (Bauteil 2): 1965, Aufstockung Langbau 1978 (Bauteil 2), 2011 und 2012 Brandschutzsanierung.
 Langbau neu (Bauteil 2): 1998
 Turnhalle 1+2 (Bauteil 3): 1964 und 1965, energetische Sanierung 2009/2010 Konjunkturpaket II, Brandschutzsanierung 2012
 Verbindungsbau mit Verwaltung: 2006 (Bauteil 5); 4 Klassen-Pavillon: 2007
 Erneuerung des Verbindungsgangs zwischen Alt- und Langbau 2013
 Erneuerung unterer Pausenhof 2015/2016
 Akustikmaßnahmen zur Inklusion in mehreren Klassenzimmern 2019
 Das Dach des Hochbaus ist energetisch noch nicht saniert.



Masterplan Schulen:

Die Teil-Generalsanierung des Altbaus wurde mit ca. 8,7 Mio. € (inkl. EDV-Ausstattung und PV-Anlage) im Finanzplan berücksichtigt. Die Kostenfeststellung liegt bei 8.698.584 €. Die damalige Kostenschätzung des Masterplans belief sich auf > 7.700.000 €. Der Beginn der Sanierungsarbeiten erfolgte im Juli 2018; die Nutzungsaufnahme erfolgte am 04.11.2019. Die Installation einer PV-Anlage (Dach Altbau) wurde im Jahr 2020 abgeschlossen.

Für den Umbau der kleinen Pausenhalle im Hochbau (sogenannte Badewanne) wurden 558 Tsd. € eingeplant. Der Umbau erster Abschnitt begann im Juli 2018 und wurde am 01.12.2018 abgeschlossen. Der Umbau zweiter Teil begann im Juli 2019 und wurde zum 01.11.2019 abgeschlossen.

Die Errichtung einer weiteren Halleneinheit für 2,5 Mio. € ist vorgesehen. Der Realisierungszeitraum ist noch unbestimmt (derzeit ist eine Realisierung am Berufsschulzentrum Ebersberg in Grafing-Bahnhof geplant).

Bauunterhaltsmaßnahmen 2023:

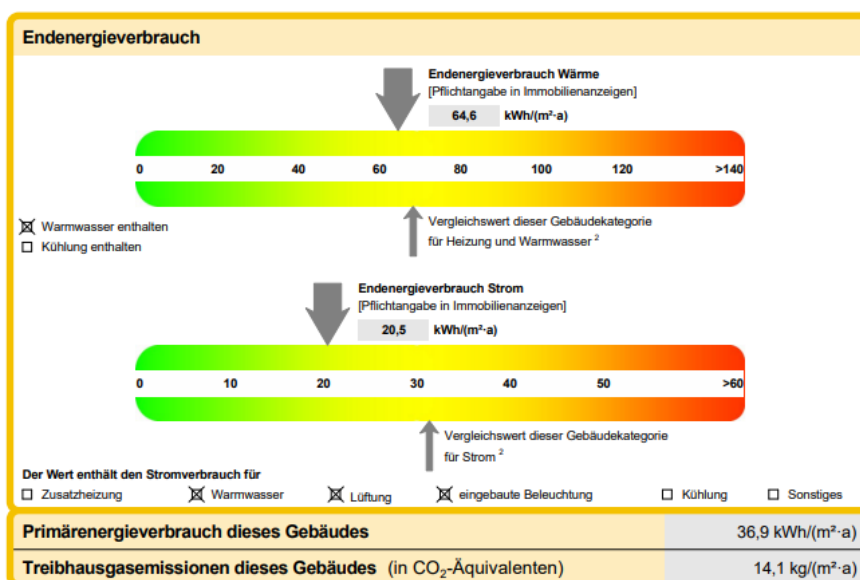
Nachrüstung Notentwässerung Dach Turnhalle

Maßnahmen 2023:

Umbau behindertengerechte Außenanlagen

Energieversorgung:

Wärme	endlicher Energieträger	CO ₂ -Neutral	Strom	CO ₂ -Neutral	PV-Anlagen
Fernwärme	Nein 100 % Biomethangas	Nein	Ökostrom	Ja	1



Personalausstattung	2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Gesamt	15/4.328	16/7.500	20/7.220	21/5.953	17/6.857	15/6.815

Erträge und Aufwendungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-207.106	-155.842	-228.772	-228.772	-214.327	-207.103
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.581	-12.600	-18.220	-19.260	-19.260	-19.260
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-228	-700	-700	-700	-700	-700
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-34.731	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-254.645	-169.142	-247.692	-248.732	-234.287	-227.063
110	- Personalaufwendungen	158.585	158.590	165.870	167.540	169.230	170.940
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	389.656	634.241	655.711	527.435	537.830	548.225
140	- Planmäßige Abschreibungen	493.167	577.730	616.172	488.325	452.504	434.287

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)					
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft					
Kostenstellen (HH)	956	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Max-Mannheimer-Gymnasium Grafing					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	130.911	118.404	122.729	103.300	104.520	104.730
170	= Ordentliche Aufwendungen	1.172.318	1.488.965	1.560.482	1.286.600	1.264.084	1.258.182
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	917.673	1.319.823	1.312.790	1.037.868	1.029.797	1.031.119
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	917.673	1.319.823	1.312.790	1.037.868	1.029.797	1.031.119
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	917.673	1.319.823	1.312.790	1.037.868	1.029.797	1.031.119
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-42.677	-91.500	-91.500	-91.500	-91.500	-91.500
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	2.321	2.248	2.175	2.103	2.030	1.958
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	877.317	1.230.571	1.223.465	948.471	940.327	941.577

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verpf.- ermächti- gungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
956-0014 Gym Grafing: Umbau behindert.gerechte Außenanlagen		-30.000				-784.000	-428.194
956-0017 Schließanlage	-3.498	-2.400				-41.200	-43.997
956-0019 Gym Grafing: Neugest. d. östlichen Vorplatzes		-438.075		-55.000		-598.075	-31.412
956-0024 Gym Grafing: WLAN-Erschließung Schulgebäude	-147.715	-230.450 -18.148		14.850		-630.228	-232.152
956-0026 Gym Grafing: Erweiterung der PV-Anlagen		-245.000				-245.000	

Produkt Kostenstelle 957 Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Humboldt-Gymnasium Vaterstetten

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)	
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft	
Kostenstellen (HH)	957	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Humboldt-Gymnasium Vaterstetten	

Produktinformationen**Kurzbeschreibung**

Technische Betreuung: Claudia Wergin



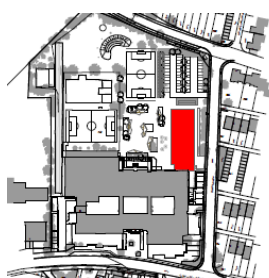
Größe der Schule: 16.280 qm Bruttogeschossfläche
 Auslastung der Schule: 136 % (Schuljahr 2018/2019)
 Auslastung der Schule: 140 % (Schuljahr 2019/2020)
 Auslastung der Schule: 142,91 % (Schuljahr 2020/2021)
 Auslastung der Schule: 152,36 % (Schuljahr 2022/2023)

Baujahr Bauteil 1-6: 1970 bzw. Bauteil 7: 2007

2004 wurden zusätzlich Container aufgestellt, in denen 8 Klassenzimmer untergebracht sind. Im Rahmen der Erweiterung II wurden die zusätzlichen Container 2021/2022 rückgebaut.

Zustand: Generalsanierung der Bauteile 1 bis 6 wurde 2010 mit Gesamtkosten von 7,4 Mio. € (abzüglich Zuschüsse) abgeschlossen.

Im Rahmen der Inklusion wurde ein weiterer Aufzug im Jahr 2015 in Betrieb genommen.



Für die Nutzung einer 4. Halleneinheit am Gymnasium Vaterstetten beteiligte sich der Landkreis an den Kosten einer Dreifachsporthalle mit ca. 1,7 Mio. €, die von der Gemeinde Vaterstetten errichtet wurde. Hierfür wurden die beiden Turnhallenrückstellungen aus den Jahren 2013 und 2014 in Höhe von insgesamt 1,31 Mio. € aufgelöst (2017 und 2018).

Masterplan Schulen:

Der Ersatz der 2004 aufgestellten Klassencontainer - Ausbau auf 1.500 Schüler – wurde 2017 von der Warteliste genommen und in den Haushalt 2018 ff. mit einem Betrag von rund 14,5 Mio. € eingeplant. Im Mai 2018 wurde vom Kreistag dem Wunsch der Schule nach einer multifunktionalen Veranstaltungshalle entsprochen: der Bau der im Masterplan für 2024 vorgesehenen weiteren Sporthalleinheit wird vorgezogen und im Rahmen des Erweiterungsbaus als Mehrzweckraum realisiert. Der Investitionsrahmen beträgt ca. 21,8 Mio. €. Laut Masterplan lag die Kostenschätzung bei >16.800.000 €. Die Planungen wurden nach den notwendigen EU-weiten Vergabeverfahren im Frühjahr 2019 aufgenommen. Der Ausbau der Schule wurde bereits schulaufsichtlich genehmigt. Der Baubeginn erfolgte im Dezember 2020. Nach derzeitigem Stand wird die Fertigstellung im Jahr 2023 liegen.

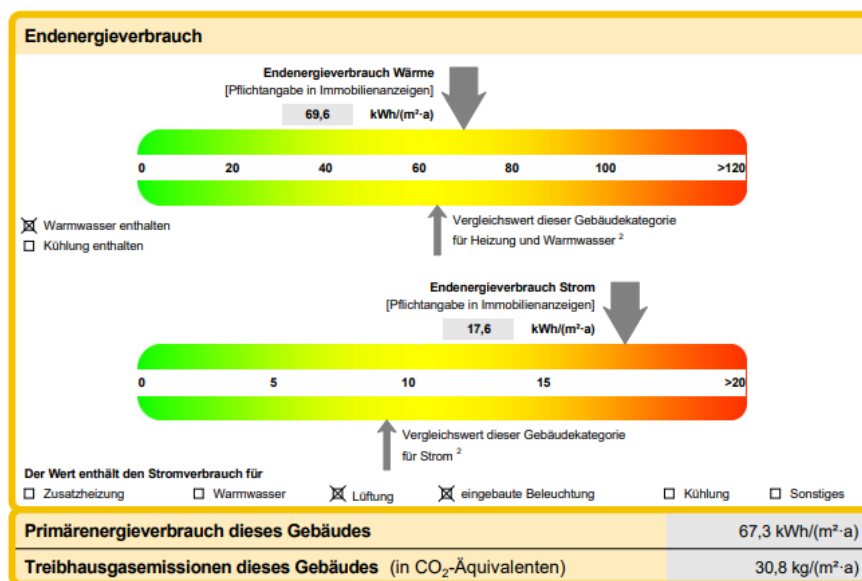
Maßnahmen 2023:

Erneuerung Heizzentrale
Voraussichtliche Inbetriebnahme der Erweiterung II

Energieversorgung:

Wärme	endlicher Energieträger	CO ² -Neutral	Strom	CO ² -Neutral	PV-Anlagen
Fernwärme	Anteilig Biomasse, Biogasanlage, Gas	Nein	Ökostrom	Ja	1 (Fremdanlage)

In der Sitzung des LSV-Ausschusses am 21.07.2021 wurde die Errichtung einer weiteren PV-Anlage auf dem Dach der Erweiterung II beschlossen. Die Anlage mit 99 kWp soll 2023 in Betrieb genommen werden.



Personalausstattung	2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Gesamt	18/7.264	21/6.171	20/5.546	20/5.755	15/5.864	16/6.953

Erträge und Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-108.690	-108.687	-165.651	-281.671	-281.672	-281.671
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.966	-8.990	-9.048	-9.300	-9.300	-9.300
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	0	-6.000	-7.000	-70.000	-7.000	-7.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-172.307	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-289.962	-123.677	-181.699	-360.971	-297.972	-297.971

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget		060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)				
Fachabteilung		900	Gebäudewirtschaft				
Kostenstellen (HH)		957	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Humboldt-Gymnasium Vaterstetten				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
110	- Personalaufwendungen	161.380	161.100	162.320	196.310	198.291	200.288
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	523.179	1.082.250	1.214.760	662.625	674.150	685.675
140	- Planmäßige Abschreibungen	499.444	488.362	658.201	999.768	975.560	974.922
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	603.036	140.491	143.157	123.867	124.447	125.027
170	= Ordentliche Aufwendungen	1.787.038	1.872.203	2.178.438	1.982.570	1.972.448	1.985.912
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	1.497.076	1.748.526	1.996.739	1.621.599	1.674.476	1.687.941
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	1.497.076	1.748.526	1.996.739	1.621.599	1.674.476	1.687.941
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	1.497.076	1.748.526	1.996.739	1.621.599	1.674.476	1.687.941
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-47.698	-79.500	-79.500	-79.500	-79.500	-79.500
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	1.449.378	1.669.026	1.917.239	1.542.099	1.594.976	1.608.441

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verpf.- ermächti- gungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
957-0013 Gym Vat: Erweiterung Gebäude	-2.837.287	-7.631.600 -1.042.200		387.800		-20.553.800	-7.685.045
957-0014 Gym Vat: Fahrradständer		-20.000				-20.000	
957-0015 Schließanlage	-3.917	-6.700				-14.200	-18.725
957-0024 Gym Vat: WLAN-Ausbau / Verkabelung	-74.870	-47.686 -78.870		-13.868	7.838	-261.256	-103.835
957-0025 Gym Vat: Errichtung einer PV-Anlage		-150.000 -45.000				-195.000	-8.398
957-0026 Gym Vat: Erneuerung Fernwärmeübergabe		-37.000		22.800		-37.000	
957-0027 Gym Vat: Baukostenzuschuss Fernwärme		-396.000		205.200		-396.000	
957-0028 Gym Vat: Erweiterung PV-Anlage		-245.000				-245.000	

Produkt Kostenstelle 958 Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Franz-Marc-Gymnasium Markt Schwaben

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	958	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Franz-Marc-Gymnasium Markt Schwaben

Produktinformationen

Kurzbeschreibung Technische Betreuung: Kurt Grabsch



Größe der Schule: 16.951 qm Bruttogeschossfläche (Stand 2014)
 Auslastung der Schule: 101 % (Schuljahr 2018/2019)
 Auslastung der Schule: 100 % (Schuljahr 2019/2020)
 Auslastung der Schule: 107,76 % (Schuljahr 2020/2021)
 Auslastung der Schule: 106,56 % (Schuljahr 2022/2023)

Baujahr: Schule 1976, Turnhalle 1982, Erweiterung (Aufstockung + Mittagsbetreuung) 2006, Bauteil E 2011.

Derzeit läuft die Planung eines WLAN Netzwerkes für die Bauteile 1-4. Mit der Installation ist in den Sommerferien 2021 im Bauteil 3 begonnen worden. BT 3 und BT 4 sind seit Nov. 2021 mit Accesspoints ausgestattet. Teilbetriebnahme des Netzwerkes im BT 2 sowie in der 3-fach Turnhalle wurde 2022 die WLAN Installation durchgeführt, auch wird diese Installation bis November 2022 mit in das Netzwerk integriert.

Masterplan Schulen:

Die Generalsanierung des Bauteils 1 ist ab 2024 im Masterplan vorgesehen. Die Maßnahme befindet sich auf der Warteliste.

Maßnahmen 2023:

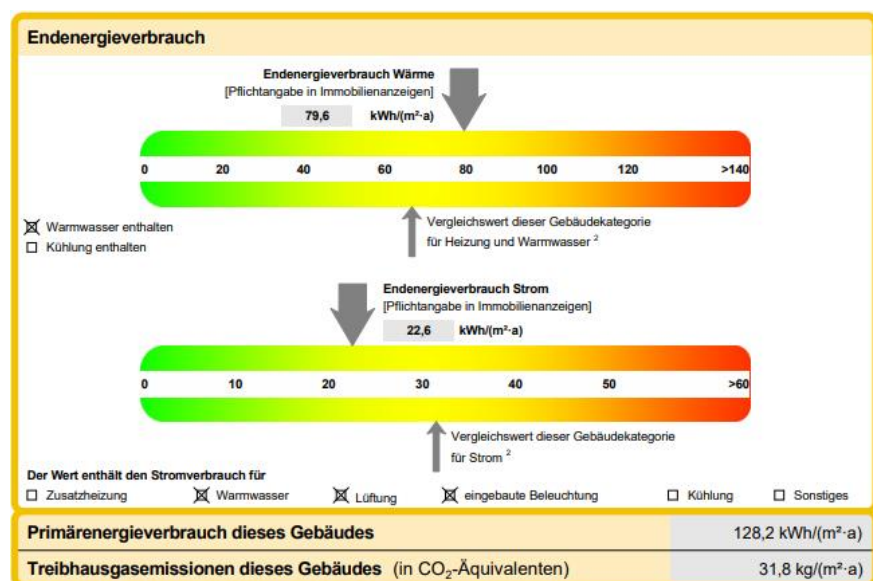
Die Sanierung der Fachräume Physik, 1. Bauabschnitt wurde in der Sitzung des KSA am 12.10.2021 auf das Jahr 2023 verschoben.

Energieversorgung:

Wärme	endlicher Energieträger	CO ₂ -Neutral	Strom	CO ₂ -Neutral	PV-Anlagen
Gas mit GS/CER Zertifikat	Ja 5 % Biomethangas und BEHG*	Ja	Ökostrom	Ja	1

Für 2023 ist geplant von Gas auf Fernwärme umzusteigen.

*BEHG Gesetz über einen nationalen Zertifikatshandel für Brennstoffemissionen



Personalausstattung	2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
Personen/Jahresarbeitsstunden	Gesamt	16/3.315	17/3.896	18/4.011	16/3.730	16/5.640

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget		060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)				
Fachabteilung		900	Gebäudewirtschaft				
Kostenstellen (HH)		958	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Franz-Marc-Gymnasium Markt Schwaben				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-21.628	0	-18.300	-18.300	-18.300	-18.300
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-77.991	-77.990	-77.992	-77.991	-77.992	-77.987
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-36.297	-32.332	-62.332	-42.332	-42.332	-42.332
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	0	-900	-600	-600	-600	-600
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-169.808	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-305.724	-111.222	-159.224	-139.223	-139.224	-139.219
110	- Personalaufwendungen	138.722	127.590	135.250	136.620	138.000	139.390
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	803.732	638.266	875.004	611.050	627.040	642.530
140	- Planmäßige Abschreibungen	394.955	392.820	395.621	384.190	383.868	381.165
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	373.071	79.985	105.060	113.815	116.405	118.990
170	= Ordentliche Aufwendungen	1.710.479	1.238.661	1.510.935	1.245.675	1.265.313	1.282.075
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	1.404.755	1.127.439	1.351.711	1.106.452	1.126.089	1.142.856
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	1.404.755	1.127.439	1.351.711	1.106.452	1.126.089	1.142.856
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	1.404.755	1.127.439	1.351.711	1.106.452	1.126.089	1.142.856
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-27.856	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	3.018	2.890	2.762	2.637	2.509	2.381
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	1.379.917	1.060.329	1.284.473	1.039.089	1.058.598	1.075.237

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verpf.-ermächtigungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
958-0024 Gym MS: WLAN-Nachrüstung Datennetz mit Stromvers.	-284.505	-123.800 -47.600		25.400		-517.400	-353.535
958-0025 Umstellung Heizung auf Fernwärme + BHKW		-100.000 -400.000			110.000	-500.000	-303
985-0009 Gym MS: Gerüst Turnhalle		-5.500				-5.500	

Produkt Kostenstelle 959 Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Gymnasium Kirchseeon

Fachauschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	959	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Gymnasium Kirchseeon

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Kommunaler Vertragsbeauftragter: Georg Preuß



Größe der Schule: 14.726 qm Bruttogeschossfläche (Stand 2010)

Auslastung der Schule: 126 % (Schuljahr 2018/2019)

Auslastung der Schule: 122 % (Schuljahr 2019/2020)

Auslastung der Schule: 118,24 % (Schuljahr 2020/2021)

Auslastung der Schule: 118,35 % (Schuljahr 2022/2023)

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 29.11.2004 die Errichtung des Gymnasiums in Kirchseeon beschlossen. In einer gemeinsamen Sitzung von Bau- und Vergabeausschuss sowie Kreisausschuss am 26.09.2005 wurden Planung, Bau und Finanzierung des Gymnasiums als PPP-Projekt europaweit ausgeschrieben.



In einer Sitzung am 27.03.2006 fasste der Kreis- und Strategieausschuss den Beschluss, auch den Betrieb mit auszuschreiben. Den Auftrag erhielt die SKE Facility Management GmbH aus Mannheim. Das PPP-Projekt "Neubau eines Gymnasiums in Kirchseeon" für 850 Schüler war das erste PPP-Projekt Oberbayerns. Es umfasst die Planung, den Neubau und die Finanzierung eines Gymnasiums mit Sporthalle sowie anschließend deren Instandhaltung und Bewirtschaftung über einen Zeitraum von 20 Jahren. **Der Vertrag endet mit Ablauf des 31.09.2028.**

Die Gesamtinvestition nach Abzug von Zuschüssen laut Tilgungsplan betrug 13,2 Mio. €.

Die Fertigstellung des 2. Bauabschnitts erfolgte zum Schuljahr 2010/2011.

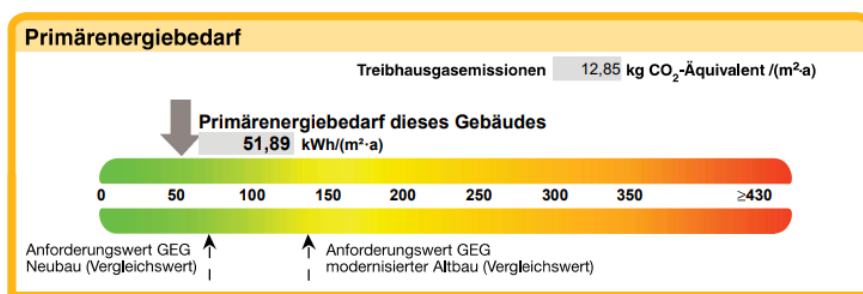
Im Schuljahr 2018/2019 konnten 10 Jahre Gymnasium Kirchseeon gefeiert werden.

Masterplan Schulen:

Die Erweiterung der Schule auf 1.200 Schüler wurde im Masterplan mit ca. 7 Mio. € berücksichtigt. Derzeit wird der tatsächliche Raumbedarf durch die Schule erarbeitet und anschließend in den zuständigen Gremien beraten. Die Maßnahme befindet sich auf der Warteliste.

Maßnahmen 2023:

Betriebsleistung PPP, Machbarkeitsstudie zur Erweiterung



Personalausstattung

Personen/Jahresarbeitsstunden		2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
Gesamt		8/332	8/343	7/328	11/817	8/1.330	6/615

Erträge und Aufwendungen

Fachauschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	959	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Gymnasium Kirchseeon

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-207.763	-203.311	-203.312	-203.312	-203.311	-203.312
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.470	-9.600	-9.600	-9.600	-9.600	-9.600
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-140	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-219.373	-212.911	-212.912	-212.912	-212.911	-212.912

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)					
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft					
Kostenstellen (HH)	959	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Gymnasium Kirchseeon					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.005.283	1.130.800	1.265.980	1.234.800	1.279.200	1.323.600
140	- Planmäßige Abschreibungen	510.181	507.182	513.989	513.624	512.905	512.906
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	485.912	59.000	64.000	64.500	65.000	65.500
170	= Ordentliche Aufwendungen	2.001.376	1.696.982	1.843.969	1.812.924	1.857.105	1.902.006
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	1.782.003	1.484.071	1.631.057	1.600.012	1.644.194	1.689.094
190	+ Finanzerträge	-3.394	0	0	0	0	0
200	- Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	186.000	159.690	132.493	103.974	74.069
210	= Finanzergebnis	-3.394	186.000	159.690	132.493	103.974	74.069
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	1.778.609	1.670.071	1.790.747	1.732.505	1.748.168	1.763.163
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	1.778.609	1.670.071	1.790.747	1.732.505	1.748.168	1.763.163
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-5.926	-25.600	-25.600	-25.600	-25.600	-25.600
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	1.772.683	1.644.471	1.765.147	1.706.905	1.722.568	1.737.563

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verpf.- ermächti- gungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
959-0002 Gym Kirchseeon: 1. BA	-1.441.344	-533.164 -559.098		-586.294	-614.812 -644.718	-23.622.870	-8.126.425

**Produkt Kostenstelle 965 Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung
Sonderpädagogisches Förderzentrum Grafing**

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)	
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft	
Kostenstellen (HH)	965	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Sonderpädagogisches Förderzentrum Grafing	

Produktinformationen

Kurzbeschreibung Technische Betreuung: Susanne Kinze



Größe der Schule: 4.703 qm Bruttogeschossfläche (Stand 2014)

Auslastung der Schule: 100,50 % (Schuljahr 2020/2021)

Auslastung der Schule: 100,50 % (Schuljahr 2021/2022)

Auslastung der Schule: 106,50 % (Schuljahr 2022/2023)

Schulgebäude: 1983 erbaut, Bauzustand gut

Erweiterungsbau 4 Klassen 2002, Bauzustand sehr gut;

Ausbau des Untergeschosses in den Fachräumen und Ganztagsbetreuung 2012/2013.

Inbetriebnahme September 2013.

Neubau der Mensa als Teil der Ganztagsbetreuung im Jahr 2013, Inbetriebnahme September 2013,

Hausmeisterhaus 1983 erbaut, Bauzustand gut; Umnutzung 2014 in eine schulische Nutzung. Turnhalle

1983 erbaut, Bauzustand gut.

Brandschutzsanierung durch die Stadt Grafing 2015 durchgeführt



Masterplan Schulen:

Für den aktuell erhöhten Raumbedarf, der durch die ROB 2018 ermittelt wurde, liegt seit 2019 eine Machbarkeitsstudie vor. Es wurden verschiedene Varianten erarbeitet und im SFB vorgestellt. Die Maßnahme befand sich seit 2017 in kleinerem Umfang auf der Warteliste mit Kosten in Höhe von > 2,1 Mio. € und wurde in den Haushalt 2020 aufgenommen. Die Bruttokosten hierfür belaufen sich auf 11,7 Mio. € (inkl. Ausstattung). Ebenfalls liegt bereits eine schulaufsichtliche Genehmigung vor. Der Baubeginn war im Mai 2022 und die Fertigstellung soll voraussichtlich Ende 2023 erfolgen.

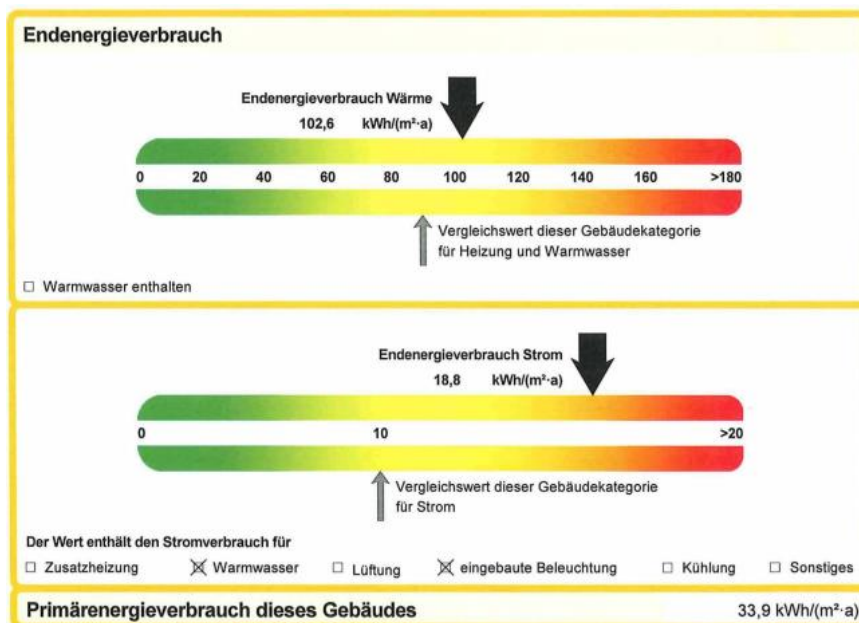
Maßnahmen 2023

Süderweiterung und Maßnahmen im Bestand im Zuge der Baumaßnahme

Energieversorgung:

Wärme	endlicher Energieträger	CO ² -Neutral	Strom	CO ² -Neutral	PV-Anlagen
Fernwärme	Ja	Nein	Ökostrom	Ja	0

Im Zusammenhang mit der Süderweiterung soll eine PV-Anlage errichtet werden, ebenfalls wird eine Wärmepumpe eingebaut.



Personalausstattung		2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
Personen/Jahresarbeitsstunden	Gesamt	15/2.500	16/2.566	15/2.806	18/3.365	14/3.655	14/3.490

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	965	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Sonderpädagogisches Förderzentrum Grafing

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-17.246	0	0	0	0	0
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-34.231	-34.232	-34.232	-34.231	-34.232	-34.232
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	0	-1.000	-34.452	-15.000	-15.000	0
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-54.562	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-106.039	-35.232	-68.684	-49.231	-49.232	-34.232
110	- Personalaufwendungen	66.936	67.250	70.290	71.010	71.730	72.460
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	236.511	252.400	268.280	273.675	284.300	300.325
140	- Planmäßige Abschreibungen	147.674	147.392	151.352	148.990	148.993	148.679
143	- Transferaufwendungen	-20.035	0	0	0	0	0
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.217	18.124	33.553	34.558	35.003	35.448

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)					
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft					
Kostenstellen (HH)	965	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Sonderpädagogisches Förderzentrum Grafing					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	= Ordentliche Aufwendungen	470.303	485.166	523.475	528.233	540.026	556.912
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	364.264	449.934	454.791	479.002	490.794	522.680
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	364.264	449.934	454.791	479.002	490.794	522.680
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	364.264	449.934	454.791	479.002	490.794	522.680
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	364.264	449.934	454.791	479.002	490.794	522.680

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verp.-ermächti-gungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereit-gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
965-0007 SFZ Grafing: Erweiterung Var. 3 (Süden 5 VG)	-383.120	-2.560.000 -2.591.864	-1.500.000	-478.425	-226.411 763.618	-6.968.130	-1.854.342
(Verpflichtungsermächtigungen)				(-1.500.000)			
965-0012 SFZ Grafing: Ausstattung Außenanlagen		-45.500				-70.500	-323
965-0013 SFZ Grafing: Neuanlage Schulteich		-15.000				-15.000	
965-0015 Schließanlage		-1.200				-1.200	-7.710
965-0021 SFZ Grafing: Errichtung PV-Anlage		-15.000	-130.000			-15.000	
(Verpflichtungsermächtigungen)				(-110.000)	(-20.000)		
965-B880 SFZ Grafing: baul. Maßnahmen f. allg. Schulinvest.	-1.030	-20.000 -20.000				-239.000	-90.319

Produkt Kostenstelle 966 Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Sonderpädagogisches Förderzentrum Poing

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	966	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Sonderpädagogisches Förderzentrum Poing

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Technische Betreuung: Katharina Kneißl



Größe der Schule: 5.596 qm Bruttogeschossfläche (Stand 2014)

Auslastung der Schule: 110 % (Schuljahr 2020/2021)

Auslastung der Schule: 117,00 % (Schuljahr 2022/2023)

Schulgebäude Bauabschnitt 1: Baujahr 1997, normaler Bauunterhalt

Aufstockung mit ca. 350 m² mehr Nutzfläche: Baujahr 2009, Bauzustand: sehr gut

Schulgebäude Bauabschnitt 2 und Turnhalle: Baujahr 2000, normaler Bauunterhalt;

Hausmeisterhaus: nicht vorhanden (Stand 2015)

Masterplan Schulen:

Für den aktuellen Raumbedarf, der durch die ROB 2018 ermittelt wurde, liegt seit 2019 eine Machbarkeitsstudie vor. Es wurden zwei Varianten erarbeitet und im SFB vorgestellt.

Die Maßnahme befand sich seit 2017 auf der Warteliste mit einer Kostenschätzung in Höhe von > 1,6 Mio. € und wurde in den Haushalt 2020 aufgenommen.

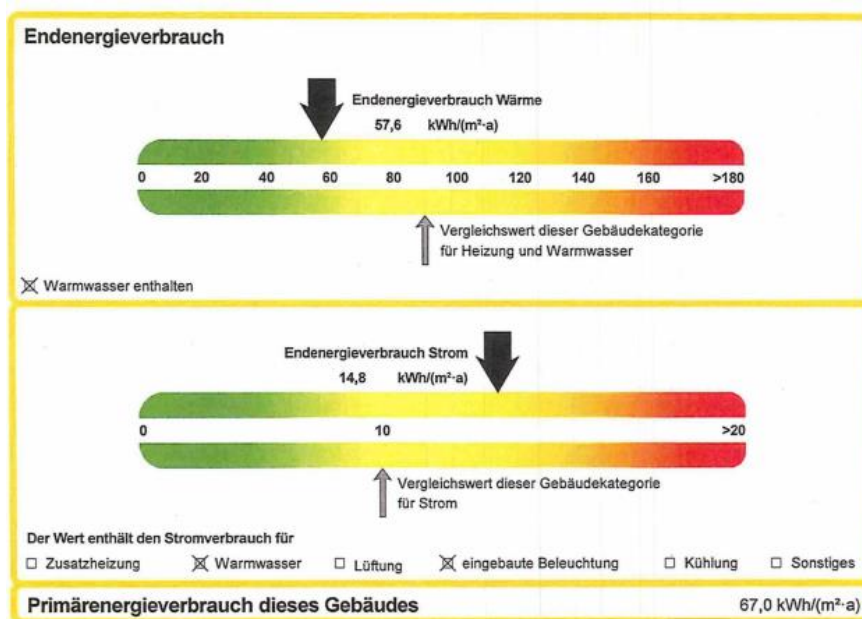
Die Bruttokosten hierfür belaufen sich auf 4,5 Mio. € (inkl. Ausstattung). Der Baubeginn liegt voraussichtlich im Jahr 2024. Die Fertigstellung wird voraussichtlich im Jahr 2026 liegen.

Maßnahmen 2023:

Vergabeverfahren für die Planungsbeteiligten der Süd-Aufstockung und Beginn der Planungen (LP1-2)

Energieversorgung:

Wärme	endlicher Energieträger	CO ² -Neutral	Strom	CO ² -Neutral	PV-Anlagen
Fernwärme	Anteilig 80 % Geothermie 20 % Gas	Nein	Ökostrom	Ja	1



Personalausstattung

Personen/Jahresarbeitsstunden	2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
Gesamt	15/2.340	16/2.246	14/2.201	18/2.573	12/3.000	11/2.820

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)					
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft					
Kostenstellen (HH)	966	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Sonderpädagogisches Förderzentrum Poing					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-35.607	-35.608	-35.608	-35.608	-35.610	-35.607
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.761	-7.956	-6.600	-7.956	-7.956	-7.956
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-27.930	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-69.298	-43.564	-42.208	-43.564	-43.566	-43.563
110	- Personalaufwendungen	64.408	64.060	67.000	67.680	68.380	69.080
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	168.363	239.600	255.025	281.355	293.390	305.410
140	- Planmäßige Abschreibungen	154.804	154.661	154.835	154.835	154.649	154.445
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.804	17.782	17.629	16.777	17.117	17.452
170	= Ordentliche Aufwendungen	410.379	476.103	494.489	520.647	533.536	546.387
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	341.081	432.539	452.281	477.083	489.970	502.824
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	341.081	432.539	452.281	477.083	489.970	502.824
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	341.081	432.539	452.281	477.083	489.970	502.824
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-3.451	-18.540	-18.600	-18.600	-18.600	-18.600
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	1.209	1.175	1.141	1.107	1.073	1.039
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	338.840	415.174	434.822	459.590	472.443	485.263

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verpf.-ermächtigungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
966-0006 SFZ Poing: Aufstockung Variante 2		-205.000 -500.000	-1.400.000	-1.039.687	-1.095.068 -494.490	-895.000	
(Verpflichtungsermächtigungen)				(-200.000)	(-500.000 -700.000)		
966-0011 Traktor mit Anbaugeräten		-45.000				-45.000	
966-0015 Schließanlage	-1.454	-2.500				-9.800	-10.144
966-0016 SFZ Poing: Sitzbank Außenbereich		-3.000				-3.000	
966-0021 SFZ Poing: Beteiligung an Mensa am Schulzentrum		-800.876	-800.876			-800.876	
(Verpflichtungsermächtigungen)				(-800.876)			
966-B890 SFZ Poing: baul. Maßnahmen f. allg. Schulinvest.	-2.290	-65.000 -20.000				-200.000	-95.019

Produkt Kostenstelle 967 Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Berufsschulzentrum Ebersberg

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	967	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Berufsschulzentrum Ebersberg

Produktinformationen

Kurzbeschreibung Technische Betreuung: N.N



Größe des Grundstückes: 52.120 qm

Das Berufsschulzentrum soll nach bisherigen Kenntnisstand (10/2019) für 2.500 Schüler gebaut werden und eine Berufsschule, eine Berufsfachschule und eine Fachakademie umfassen. In 2019 leitete die Stadt Grafing das Bebauungsplanverfahren ein. Das benötigte Grundstück wurde 2020 vom Landkreis erworben.

Masterplan Schulen:

Die Maßnahme wurde 2019 von der Warteliste genommen und in den Haushalt 2020 - 2026 eingeplant. Aufgrund der aktuellen Finanzsituation wurde die Maßnahme 2021 zurück auf die Warteliste geschoben.

- Derzeit läuft das Flächennutzungsplanverfahren, die Bahnsteigunterführung ist noch nicht geklärt
- Planoffenlegung ist ab dem 10. Oktober bis 11. November 2022 angesetzt
- Bis Ende 2023 wird das Bebauungsplanverfahren soweit gereift sein, dass eine Baueingabeplanung durchgeführt werden kann

Um vorbereitende Maßnahmen durchführen zu können, wird aus der Investitionspauschale 2023 ein Betrag in Höhe von 150.000 € für das Berufsschulzentrum reserviert.

Personalausstattung	2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Gesamt			1/100	3/210	2/500	3/215

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verpf.-ermächtigungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
967-0001 Berufsschulzentrum Ebersberg		-1.710.840				-5.010.840	-1.644.822

Produkt Kostenstelle 968 Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Gymnasium Poing

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	968	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Gymnasium Poing

Produktinformationen

Kurzbeschreibung Technische Betreuung: N.N
Größe des Grundstücks: 35.000 qm



Das Gymnasium Poing soll für 1.000 Schüler gebaut werden und einen naturwissenschaftlich-technologischen Zweig (zweizügig) und einen wirtschaftswissenschaftlichen Zweig (einzügig) anbieten.

Masterplan Schulen:

Die Maßnahme wurde zunächst 2019 von der Warteliste genommen und in den Haushalt 2020 - 2026 eingeplant. Im Jahr 2022 wurde eine erste Machbarkeitsstudie beauftragt. Das Netto-Investitionsvolumen (d. h. abzüglich Förderung und Zuschuss der Gemeinde für den Bau der Tiefgarage) liegt derzeit ca. bei 73 Mio. €. Diese Maßnahme wurde aufgrund der finanziellen Situation 2020 zurück auf die Warteliste gesetzt.

Personalausstattung		2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
Personen/Jahresarbeitsstunden	Gesamt			0/0	3/20	0/0	5/625

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	968	Gebäude/Turnhalle/Hausmeister-Wohnung Gymnasium Poing

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
100	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.066	0	0	0	0	0
170	= Ordentliche Aufwendungen	10.066	0	0	0	0	0
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	10.066	0	0	0	0	0
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	10.066	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	10.066	0	0	0	0	0
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	10.066	0	0	0	0	0

Produkt Kostenstelle 960 Gebäude Landwirtschaftsschule/Schulamt

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	960	Gebäude Landwirtschaftsschule/Schulamt

Produktinformationen

Kurzbeschreibung Technische Betreuung: Susanne Kinze



KST 960: Gebäudeunterhalt Landwirtschaftsschule, Baujahr: ca. 60 Jahre altes Gebäude.
Derzeitiger Zustand aus fachlicher Sicht: durchschnittlich. In den Jahren 2009 bis 2011 wurde eine Brandschutz- bzw. energetische Gebäudesanierung durchgeführt. Die Dachsanierung des Südtrakts erfolgte 2014/2015.
Ein neuer Aufzug wurde zum Jahreswechsel 2015/2016 fertiggestellt.
Die Landwirtschaftsschule steht seit 2008 unter Denkmalschutz.



KST 948: Gebäudeunterhalt Schulamt, Baujahr: ca. 60 Jahre altes Gebäude.
Derzeitiger Zustand aus fachlicher Sicht: durchschnittlich.

Energieversorgung:

Wärme	endlicher Energieträger	CO ₂ - Neutral	Strom	CO ₂ - Neutral	PV-Anlagen
Hackschnitzelheizung	Nein	Ja (Holz)	Ökostrom	Ja	0

Personalausstattung	2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
Personen/Jahresarbeitsstunden	Gesamt	11/1.285	14/1.749	12/1.756	15/2.013	15/1.833

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	960	Gebäude Landwirtschaftsschule/Schulamt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-196.420	-204.168	-204.568	-225.982	-225.982	-225.982
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-2.044	0	0	-7.360	-7.510	-7.660
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.370	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-199.835	-204.168	-204.568	-233.342	-233.492	-233.642
110	- Personalaufwendungen	40.485	40.690	43.970	44.420	44.880	45.340
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.175	167.500	144.130	134.210	137.960	141.710
140	- Planmäßige Abschreibungen	75.618	75.536	75.618	75.619	75.620	75.588
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.837	12.416	17.426	17.727	17.762	17.797
170	= Ordentliche Aufwendungen	265.116	296.142	281.144	271.976	276.222	280.435
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	65.281	91.974	76.576	38.634	42.730	46.793
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	65.281	91.974	76.576	38.634	42.730	46.793
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	65.281	91.974	76.576	38.634	42.730	46.793
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	65.281	91.974	76.576	38.634	42.730	46.793

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verpf.- ermächti- gungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
960-0011 Beschaffung Mähwerk		-12.000				-12.000	

Produkt Kostenstelle 971 Gebäude Straßenmeisterei

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	971	Gebäude Straßenmeisterei

Produktinformationen

Kurzbeschreibung Technische Betreuung: Tobias Spiegl



KST 971: Gebäudeunterhalt Straßenmeisterei

Der Dachaufbau von zwei Werkstatthallen wurde bereits in den Jahren 2016 und 2017 erneuert.

Im Wirtschaftsgebäude wurde 2020 ein Büroraum für die Landkreismitarbeiter eingerichtet werden.

Neben dem Wirtschaftsgebäude befindet sich eine Unterstellhalle aus dem Jahr 1963. Im Jahr 2021 wurde die Dachhaut dieser Unterstellhalle erneuert. In diesem Zuge wurden auch statische Ertüchtigungen an der Dachkonstruktion durchgeführt.



Zunächst wurde nur das Dach der Unterstellhalle saniert, da über einen neuen Standort der Straßenmeisterei erst noch entschieden werden muss.

In den Jahren 2021 und 2022 wurden an der Lagerhalle am Standort Wetterling, dringend notwendige statische Ertüchtigungen inkl. einer Erneuerung der Dachhaut durchgeführt.

Energieversorgung:

Wärme	endlicher Energieträger	CO ₂ - Neutral	Strom	CO ₂ - Neutral	PV-Anlagen
Hackschnitzelheizung	Nein	Ja, weil Holz	Ökostrom	Ja	0

Personalausstattung	2017	2018	2019	2020	Plan 2021	Plan 2022
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Gesamt	6/176	5/36	6/289	6/284	9/144	6/410

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	971	Gebäude Straßenmeisterei

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-10.629	-6.084	-11.045	-11.032	-11.032	-11.032
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-6.263	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-16.892	-6.084	-11.045	-11.032	-11.032	-11.032
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	156.749	151.960	56.282	41.339	42.864	44.389
140	- Planmäßige Abschreibungen	34.892	14.838	17.932	16.381	14.826	14.828
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.563	3.568	1.718	3.638	3.658	3.678
170	= Ordentliche Aufwendungen	254.203	170.366	75.932	61.358	61.348	62.895
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	237.311	164.282	64.887	50.326	50.316	51.863
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	237.311	164.282	64.887	50.326	50.316	51.863

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)					
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft					
Kostenstellen (HH)	971	Gebäude Straßenmeisterei					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	237.311	164.282	64.887	50.326	50.316	51.863
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	237.311	164.282	64.887	50.326	50.316	51.863

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verpf.- ermächti- gungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
971-0001 Bauhof: Gebäude/ Hackschnitzelheizung	-19.690	-19.690 -19.690		-19.690	-19.690 -19.690	-98.450	-78.760

Produkt Kostenstelle 950 Sonstige kreiseigene Liegenschaften

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)					
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft					
Kostenstellen (HH)	950	Sonstige kreiseigene Liegenschaften					

Produktinformationen**Kurzbeschreibung**

Technische Betreuung: Tobias Spiegl



KTR 950 - 9503: Gebäudeunterhalt Augustinerstr. 3; Baujahr 1948
Derzeitiger Zustand aus fachlicher Sicht: sanierungsbedürftig - keine Investitionen mehr in dieses Gebäude, denn es soll mittelfristig verkauft werden. Vorübergehend wird es durch das Kreisjugendamt als Jugendhilfeeinrichtung genutzt.



Technische Betreuung: Tobias Spiegl

KST 972: Gebäudeunterhalt Alte Brennerei Ebersberg
Baujahr: aufgrund fehlender Bestandsunterlagen nicht genau ermittelbar.
Derzeitiger Zustand des denkmalgeschützten Hauses aus fachlicher Sicht: durchschnittlich.



Technische Betreuung: Monica Spachmann

KST 930: für 2023 ist die Herstellung eines landkreiseigenen Zugangs zum See geplant. Dadurch wird es Bürgern ermöglicht außerhalb der Badesaison den See zu besuchen.
Der gesamte Kastensee gehört zum Landschaftsschutzgebiet „Toteiskessel Landschaft Kastenseen“ mit einem besonders geschützten Moorbereich von europäischer Bedeutung (FFH-Gebiet).

Personalausstattung	2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Gesamt	3/38	4/235	4/235	4/140	7/465	6/505

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget		060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)				
Fachabteilung		900	Gebäudewirtschaft				
Kostenstellen (HH)		950	Sonstige kreiseigene Liegenschaften				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-91	-92	-91	-92	-91	-91
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-43.720	-40.543	-37.902	-40.543	-40.543	-40.543
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.136	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-45.947	-40.635	-37.993	-40.635	-40.634	-40.634
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.657	19.300	29.410	33.341	32.666	33.191
140	- Planmäßige Abschreibungen	15.762	15.189	16.375	16.371	14.480	13.462
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.287	2.039	2.127	2.158	2.233	2.308
170	= Ordentliche Aufwendungen	36.706	36.528	47.912	51.870	49.379	48.961
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	-9.241	-4.107	9.919	11.236	8.745	8.327
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	-9.241	-4.107	9.919	11.236	8.745	8.327
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	-9.241	-4.107	9.919	11.236	8.745	8.327
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-37.400	-37.400	-37.400	-37.400	-37.400	-37.400
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	-46.641	-41.507	-27.481	-26.164	-28.655	-29.073

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verpf.- ermächti- gungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
930-0001 Kastensee: Erschließung landkreiseigener Zugang	-13.682	-75.000 -60.000				-195.000	-15.778

Produkt Kostenstelle 952 Gebäude-Anmietungen

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	952	Gebäude-Anmietungen

Produktinformationen

Kurzbeschreibung Technische Betreuung: Monica Spachmann



KST 945: Anmietung Zulassungs- und Führerscheinstelle

KST 946: Anmietung Jobcenter

KST 947: Anmietung Postgebäude
Hier soll ein Musterbüro für neue Raumwelten entstehen.

KST 970: Anmietung Medienzentrale

KST 973: Anmietung Marienplatz 11

Der Bedarf an Anmietungen wird aufgrund der aktuellen Raumsituation im Landratsamt weiter zunehmen.

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)
Fachabteilung	900	Gebäudewirtschaft
Kostenstellen (HH)	952	Gebäude-Anmietungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-166.242	-156.925	-178.242	-160.000	-160.000	-160.000
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-13.113	-12.720	-12.720	-14.159	-14.159	-14.159
100	= Ordentliche Erträge	-179.355	-169.645	-190.962	-174.159	-174.159	-174.159
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	474.290	482.732	530.781	472.899	474.269	475.589
140	- Planmäßige Abschreibungen	2.818	2.829	4.500	4.500	4.511	4.502
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.643	4.250	1.300	3.848	3.848	3.848
170	= Ordentliche Aufwendungen	496.750	489.811	536.581	481.247	482.628	483.939
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	317.396	320.166	345.619	307.088	308.469	309.780
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	317.396	320.166	345.619	307.088	308.469	309.780
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	317.396	320.166	345.619	307.088	308.469	309.780
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-7.143	-7.143	-7.143	-7.143	-7.143	-7.143
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	310.253	313.023	338.476	299.945	301.326	302.637

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verp.-ermächtigungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
947-0002 Musterbüro Neue Bürowelten		-190.000				-190.000	-16.019

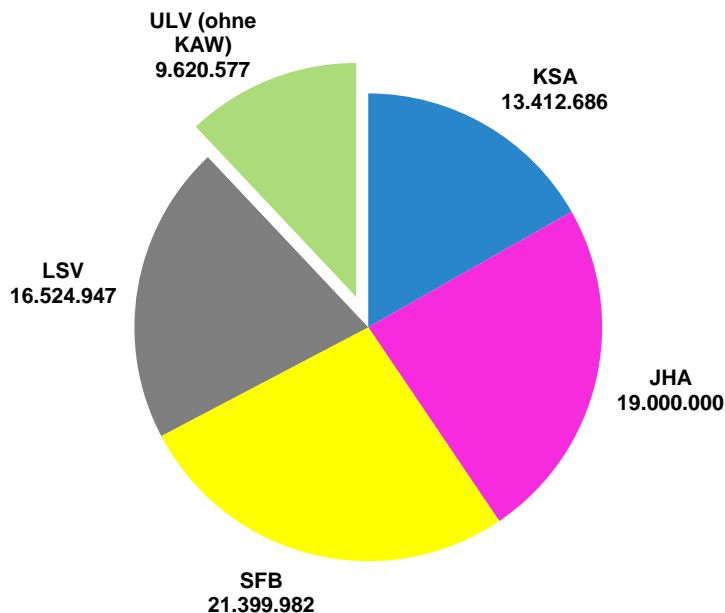
Fachausschussbudget 070

Ausschuss für Umwelt, Landkreisentwicklung, Infrastruktur (ULV)

KAW steht für Kommunale Abfallwirtschaft

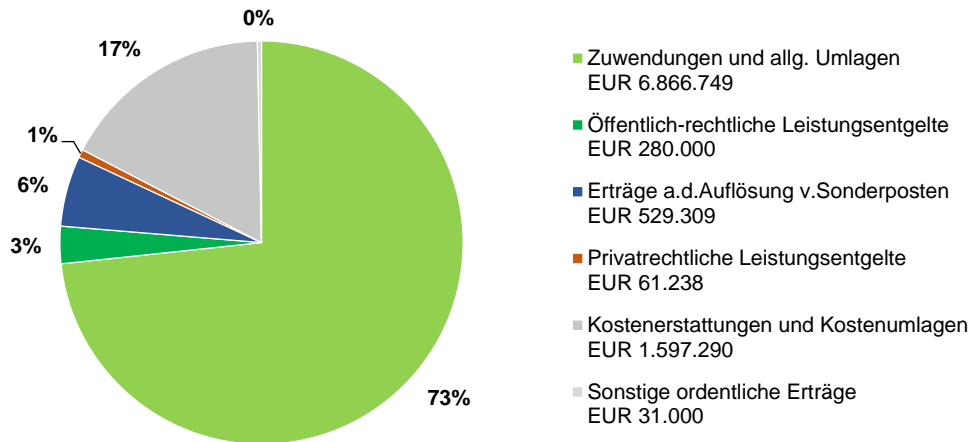
Kostenstellen		Kostenstellen	
080	Wirtschaftsförderung / Regionalmanagement	340	Veterinärwesen, gesundheitlicher Verbraucherschutz
097	Klimaschutzmanagement	405	Landschaftspflegeverband (LPV)
112	ÖPNV/Fernradwege	410	Bauleitplanung, Wohnungsbauförderung, Gutachterausschuss
113	Schülerbeförderung	420	Bauamt
150	Kommunale Abfallwirtschaft Sondervermögen	440	Wasserrecht, staatl. Abfallrecht, Immissionsschutz
320	Kfz- Zulassungsstelle	450	Naturschutz, Kiesabbau, Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege
325	Führerscheinstelle	910	Kreisstraßen- und Unterhalt
330	Öffentliche Sicherheit, Gemeinden	720	Kommunale Abfallwirtschaft (KAW)

Mitglieder des LSV-Ausschusses			
Magdalena Föstl	CSU-FDP	Niklas Fent	Grüne
Roland Frick	CSU-FDP	Thomas von Sarnowski	Grüne
Franziska Hilger	CSU-FDP	Thomas Lechner	FW-BP
Martin Lechner	CSU-FDP	Ludwig Maurer	FW-BP
Josef Oswald	CSU-FDP	Bianka Poschenrieder	SPD
Leonhard Spitzauer	CSU-FDP	Karl Schweisfurth	AuG ÖDP-LINKE
Ilke Ackstaller	Grüne	Manfred Schmidt	AfD

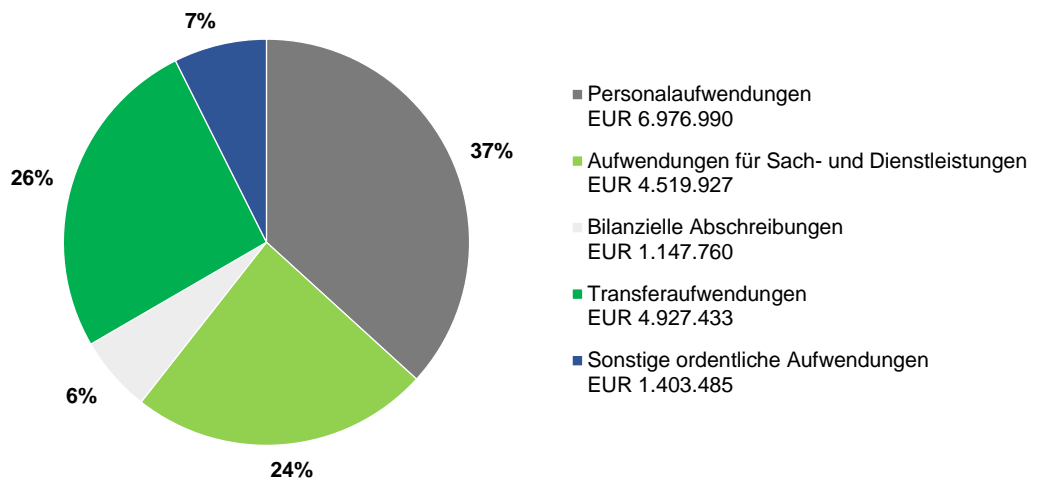


Der Großteil der Erträge dieses Teilbudgets setzt sich aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen sowie Kostenerstattungen und -umlagen zusammen, während bei den Aufwendungen die Personalaufwendungen dominieren.

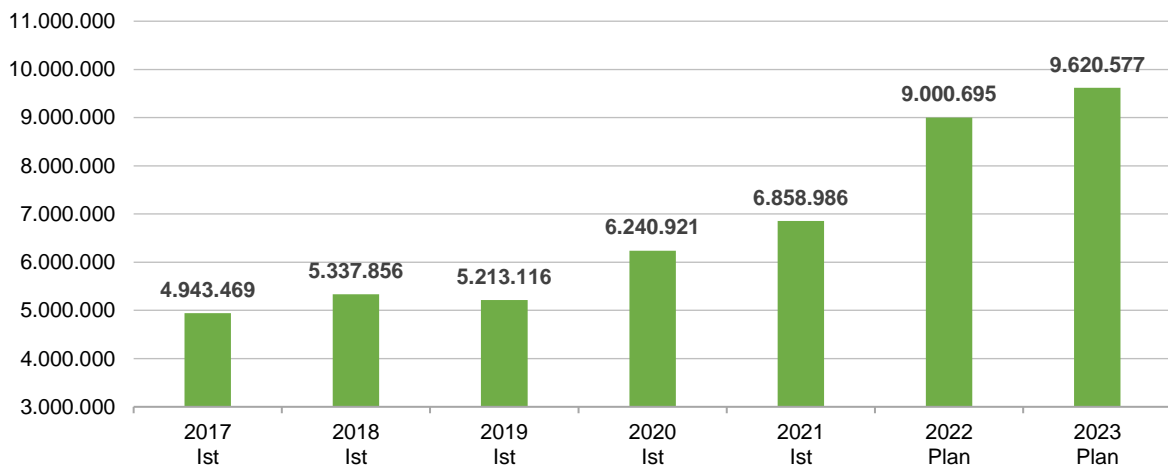
Ertragsarten in Prozent



Aufwandsarten in Prozent



Entwicklung des Ergebnisses



Investitionen in der Zuständigkeit des ULV-Ausschusses

	Investitionen	Vergleich	Veränderung
	2023	2022	
Kreis- und Strategieausschuss	6.412.716	7.075.134	-662.418
Jugendhilfeausschuss	38.600	64.450	-25.850
SFB-Ausschuss (ohne Schulen)	2.284.642	266.973	2.017.669
SFB-Ausschuss (Schulen)	328.247	1.994.195	-1.665.948
ULV-Ausschuss	3.375.600	3.618.000	-242.400
+ Kommunale Abfallwirtschaft	172.400	307.200	-134.800
LSV-Ausschuss	9.227.346	20.600.791	-11.373.445
Allgemeine Finanzwirtschaft	-1.600.000	-1.700.000	100.000
Summe	20.239.551	32.226.743	-11.987.192

Die Investitionen 2023 des ULV im Gesamtüberblick

	Plan
	2023
325-0080 Software, Software, Module zu OK-EFA	6.600
340-0006 EDV, Software, Medientechnik	10.000
340-0043 Tablet LÜ	6.000
340-0044 Ausstattung Verwahrstelle Eglharting	12.000
340-0045 Tablet für Sachgebietsleitung Nachfolge	1.000
340-0046 Tablet im Rahmen der ASP Vorbereitung	1.000
420-0063 Prosoz Elan Behördenbeteiligung	40.000
450-0011 Biberfalle und Melder auf das Handy	2.000
450-0012 Tablets für den Außendienst	5.000
450-0014 Flächenankauf durch Moorberatung	50.000
720-00010 Investitionen Garagengebäude	20.000
720-00011 Asphaltfläche Deponiegelände	50.000
720-00012 Sickerwasser Schaltschrank	3.000
720-00017 Pumpen	6.600
720-00022 Umladestation - Buchten	8.000
720-00023 Carport mit Photovoltaikanlage	30.000
720-00027 Landkreis PPK-Container	2.400
720-00029 Sonstige BGA Entsorgungszentrum	4.800
720-00030 Bedachung Papiercontainer	1.600
720-00201 Parkplatz gegenüber Altdeponie	20.000
720-00204 Betriebstechnische Anlagen Deponienachsorge	26.000
910-0001 Kleingeräte, Kleinmaßnahmen	110.000
910-0005 Winterdienst: Schneepflug, Streu-Automaten	5.000
910-0007 Lichtsignalanlagen	15.000
910-05-005 EBE5: Neubau Geh- u. Radweg Schwaberwegen-Anzing	500.000
910-05-007 EBE5: Deckensanierung Schwaberwegen-Anzing	150.000
910-06-003 EBE6: Radweg von EBE 20 bis "EBE 6-alt"	150.000
910-09-010 EBE9: OD Grafing, Abstufung zw. St2080 u. St2089	137.000
910-10-003 EBE10: ZEB Sanierung OD Emmering	450.000
910-13-011 EBE13: Radweg Glonn -Westerndorf	90.000
910-13-033 EBE13: Verbreiterung Feldkirchner Str. in Glonn	345.000
910-14-007 EBE14: Straßenentwässerung OD Kastensee	40.000
910-18-004 EBE18: Ausbau Markt Schwaben - Lkrs.grenze	850.000
910-20-017 EBE20: ZEB Sanierung bei Gersdorf	200.000
910-G-001 Grunderwerb	200.000
Summe	3.548.000

Kostenträgerplan mit Planansätzen 2022 bis 2026

	FL	Plan				
		2022	2023	2024	2025	2026
0811 Wirtschaftsförderung	X	52.650	32.250	30.750	49.150	30.750
0851 Regionalmanagement	X	80.700	53.700	55.800	62.000	54.200
0861 Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen (AGFK)	X	6.000	3.500	3.500	3.500	3.500
1121 Ausgleichsleistungen Tarifstrukturreform	X	911.800	724.960			
1123 MVV Busverkehr im Landkreis (ÖPNV)	X	1.803.880	2.440.780	3.532.180	3.596.180	3.628.180
1125 Fernradwege	X	4.350	2.850	4.350	4.350	4.350
1131 Schülerbeförderung, Volks- und Förderschulen		185.000	450.000	610.000	610.000	610.000
1132 Schülerbeförderung, weiterführende Schulen		552.200	650.000	990.000	990.000	990.000
1133 Nicht erstattungsfähige Schülerbeförderungskosten		161.770	377.880	385.770	387.470	389.200
1212 Personalgewinnung			70	220	220	220
3211 KfZ-Zulassungen		-914.350	-877.067	-890.223	-903.576	-917.130
3212 Abmeldungen, Stilllegungen		-113.515	-73.291	-74.390	-75.506	-76.639
3213 Änderung, Ersatz		-106.575	-82.066	-83.297	-84.546	-85.815
3214 Sonderkennzeichen		-50.750	-48.055	-48.775	-49.507	-50.250
3215 Zwangsabmeldungen		-58.870	-59.753	-60.649	-61.559	-62.482
3216 Fahrzeugbriefe		-69.527	-52.080	-52.861	-53.654	-54.459
3217 Auskünfte		-1.624	-1.648	-1.673	-1.698	-1.724
3218 Feinstaubplaketten		-48.051	-41.012	-41.897	-42.796	-43.708
3311 Verkehrsregelnde und -lenkende Maßnahmen		-13.500	-10.800	-600	-600	-600
3312 Ausnahmegenehmigungen u. Erlaubnisse		-249.225	-449.300	-448.800	-448.800	-448.800
3313 Personenbeförderung		-768	-869	-868	-1.103	-1.800
3314 Güterkraftverkehr		-8.350	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200
3315 Beratung u.Rechtsbehelfe im Straßen- und Wegerecht		300	200	300	300	300
3321 Waffenrechtl.u.sprengstoffrechtl. Entscheidungen		-38.282	-39.173	-37.973	-37.973	-38.100
3322 Kaminkehrerangelegenheiten		-1.655	-2.750	-1.550	-1.550	-1.550
3324 Sonst. sicherheitsrechtl. Entscheidungen		-1.850	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
3331 Jagdscheine und Jägerprüfung		-38.591	-40.390	-40.391	-40.390	-40.584
3332 Entscheidungen nach Jagd-u. Fischereirecht		45.810	46.460	46.460	46.460	46.460
3333 Steuerung des Wildbestandes (Hege)		-2.600	350	350	-2.600	350
3341 Rechtsentscheidungen im Gesundheitswesen		-24.330	-10.830	-7.830	-7.830	-7.830
3342 Rechtsentscheidungen i. Angel. d. Lebensmittelüberw.		-48.900	-48.900	-48.900	-48.900	-48.900
3343 Rechtsentscheidungen nach Tierseuchenrecht		-5.200	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
3344 Rechtsentscheidungen nach Tierschutzrecht		-3.075	-10.075	-10.075	-10.075	-10.075
3351 Gaststättenrechtl. Entscheidung		-21.410	-21.410	-21.410	-21.410	-21.410
3352 Gewerbe-u.handwerksrechtl.Entsch. u. Überwachung, Makler u. Bauträger Erlaubn.		-8.250	-8.300	-8.000	-8.000	-8.000
3353 Bekämpfung der Schwarzarbeit		-100	-100	-100	-100	-100
3372 Wahlen und Abstimmungen		4.110	-5.490	13.710	13.710	13.710
3373 Widerspruchsbehörde im Abgaberecht		-4.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
3374 Würdigung v. Haushalten d. Gden und Zweckverb.		550	800	800	800	800
3375 Allg. u. besondere rechtsaufsichtl. Maßnahmen		1.050	2.000	2.300	2.300	2.300
3381 Schulpflichtverletzung		-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
3391 Orden und Ehrenzeichen		45	45	45	45	45
3392 Sonstige Aufgaben		500	500	500	500	500
3411 Tierseuchenbekämpfung, tier. Nebenprodukte		4.201	5.334	5.333	5.333	5.074
3432 Lebensmittelhygiene		4.160	3.780	7.890	8.000	8.110
3433 Lebensmittelüberwachung		-20.173	-20.239	-20.239	-20.239	-20.239
3445 Rechtsentscheidungen u. Geb.abrechn. Fleischhygiene		-1.990	-3.510	48.050	50.450	52.870
3511 Ersterteilung einer Fahrerlaubnis		-135.250	-133.450	-136.800	-140.250	-143.800
3512 Ersatzführerschein		-117.800	-176.350	-180.800	-185.350	-190.000
3513 Fahrlehrer, Fahrschüler		-1.000	-1.000	-1.050	-1.100	-1.150
3514 Punktesystem / Fähranfänger		-16.550	-4.500	-4.650	-4.800	-4.950
3515 Fahreignung, Versagung/Entziehung der Fahrerlaubnis		-37.700	-25.050	-25.700	-26.350	-27.050
3516 Neuerteilungsverfahren		-16.080	-10.260	-10.300	-10.350	-10.400
3517 Fahrerqualifikationsnachweis		-15.850	-14.000	-14.350	-14.750	-15.150
4122 Förderung des Denkmalschutzes durch Staat und Landkreis	X	10.000		10.000	10.000	10.000

	FL	Plan				
		2022	2023	2024	2025	2026
4131 Führung der Kaufpreissammlung, Geschäftsstelle Gutachterausschuss		-10.000	-11.700	-11.700	-11.700	-11.700
4132 Ermittlung von Bodenrichtwerten		-62.176	-62.720	-64.415	-64.416	-64.758
4211 Vorbescheide		-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
4213 Genehmigungs- u. Anzeigefreistellungen		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
4216 Bauberatung u. Auskünfte außerh. förmlicher Verfahren		-500	-500	-500	-500	-500
4217 Baugenehmigungen im vereinfachten Verfahren		-440.000	-440.000	-440.000	-440.000	-440.000
4218 Baugenehmigungen im normalen Verfahren		-200.000	-251.800	-150.000	-150.000	-150.000
4221 Bauüberwachung und wiederkehrende Überprüfungen		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
4222 Bauaufsichtl. Maßnahmen außerh.d.Überwachung genehmigter Vorhaben		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
4223 Baukontrollen für fliegende Bauten u.ä. Anlagen		-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
4224 Ordnungswidrigkeitenverfahren		-21.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
4232 Abgeschlossenheitsbescheinigung und Negativtest		-32.000	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000
4233 Einsicht in Altbauakten		-1.800	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
4236 Geoinformationssystem		121.735	120.015	126.410	121.800	128.200
4411 Genehmigungen		-3.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
4412 Verfolgung u.Beseit.v.unzulässigen Abfallablagerungen		3.000	1.500	1.500	1.500	1.500
4413 Überwachung v.Abfallentsorgungen		-1.300	-900	-900	-900	-900
4421 Anlagenzulassungsverfahren		-73.500	-78.000	-64.500	-64.500	-64.500
4423 Ausnahmegenehmigungen		-200	-200	-200	-200	-200
4424 Fachl. Stellungnahmen d. Umweltingenieure		1.542	1.524	1.524	1.524	1.524
4431 Gestattungen im förmli. Verfahren		-8.000	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200
4433 Gestattungen im nicht förmlichen Verfahren		-30.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000
4434 Allg. Wasserrechtsaufgaben u. Anordnungen		-200	-200	-200	-200	-200
4435 Abwasserabgabebescheide		-26.000	-31.900	-31.900	-31.900	-31.900
4436 Erfassung, Überwachung u. Beurteilung von 19 g WHG-Anlagen		4.585	5.166	3.943	3.073	3.073
4437 Fachl.Stellungn.d.fachkund.Stelle für Wasserwirtschaft			-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
4438 Bodenschutz u. Altlasten (inkl. Verdachtsflächen)		8.948	996	16.297	16.297	16.202
4511 Entscheid. von Bauanträgen im vereinf. Verfahren, Ausgrabungsgenehmigungen		-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
4524 Förderprogramme		23.000	28.000	28.000	28.000	28.000
4525 Arten- und Biotopschutz		6.832	6.933	6.932	6.932	6.933
4526 Allg. Aufgaben des Naturschutzes		15.930	10.500	16.080	16.230	16.380
4529 Verwaltung und Pflege der kreiseigenen Naturschutzgrundstücke		38.886	4.886	22.876	23.366	24.553
4542 Gartenkultur und Landespflege		104.080	168.880	170.370	171.670	173.190
7281 KAW: PPK (kommunal und dual)		-42.287	-68.986	-68.429	-69.520	-68.873
7282 KAW: Metallschrott/ Alteisen		-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
7283 KAW: Problemabfall		96.088	124.338	127.589	134.588	128.588
7284 KAW: Gartenabfall (Grüngut)		-26.000	-29.600	-30.600	-30.600	-30.600
7285 KAW: Bioabfall/ Kompost		1.093.000	1.130.000	1.135.000	1.135.000	1.135.000
7286 KAW: Asbest		-5.400	5.100	5.600	9.600	5.600
7287 KAW: Elektronikschrott (Elektroaltgeräte)		-14.880	-21.730	-18.230	-19.500	-13.000
7288 KAW: Baurestmassen (Bauschutt)		-4.350	-4.350	-4.850	-4.850	-4.850
7289 KAW: Restmüll/ Sperrmüll (Selbstanlieferer)		-352.550	-372.550	-472.550	-522.550	-422.550
7290 KAW: Deponienachsorge		-47.013	-62.284	-64.142	-63.446	-75.241
7291 KAW: Entsorgungsumlage		-1.913.197	-2.118.967	-2.002.508	-2.002.508	-2.002.508
7292 KAW: Kunststoffeffassung		-2.000	-3.500	-4.200	-3.500	-3.500
7293 KAW: Altdeponien/ Altlasten		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7294 KAW: Künstliche Mineralfasern (KMF)		12.250	11.750	11.750	16.750	11.750

Teilergebnishaushalt 070 Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-7.124.602	-6.697.662	-6.883.499	-6.453.589	-6.393.917	-6.321.638
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.366.727	-1.133.000	-1.305.000	-1.265.000	-1.315.000	-1.315.000
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-482.282	-437.787	-541.843	-515.181	-510.987	-501.238
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-284.240	-283.340	-335.878	-337.763	-339.162	-341.574
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-8.356.247	-7.761.687	-8.447.237	-8.109.728	-8.138.668	-8.111.858
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-201.087	-197.030	-211.030	-213.030	-215.030	-217.030
100	= Ordentliche Erträge	-17.815.185	-16.510.506	-17.724.487	-16.894.291	-16.912.764	-16.808.338
110	- Personalaufwendungen	6.609.756	7.027.120	7.608.270	7.794.500	7.871.711	7.950.758
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.450.092	10.404.312	10.990.827	11.602.622	11.609.800	11.721.346
140	- Planmäßige Abschreibungen	1.382.293	1.221.685	1.290.530	1.211.567	1.191.423	1.159.092
143	- Transferaufwendungen	2.991.759	4.036.823	4.987.433	4.841.473	4.841.473	4.841.473
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.690.938	2.738.272	2.457.436	2.495.241	2.580.412	2.421.876
170	= Ordentliche Aufwendungen	24.124.837	25.428.212	27.334.496	27.945.403	28.094.819	28.094.545
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	6.309.653	8.917.707	9.610.009	11.051.112	11.182.054	11.286.208
190	+ Finanzerträge	0	-200	0	0	0	0
210	= Finanzergebnis	0	-200	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	6.309.653	8.917.507	9.610.009	11.051.112	11.182.054	11.286.208
230	+ Außerordentliche Erträge	-43.695	0	0	0	0	0
240	- Außerordentliche Aufwendungen	1.711	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	-41.984	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	6.267.669	8.917.507	9.610.009	11.051.112	11.182.054	11.286.208
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-7.448	-7.356	-7.448	-7.448	-7.448	-7.448
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	18.017	17.924	18.016	18.016	18.016	18.016
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	6.278.237	8.928.075	9.620.577	11.061.680	11.192.622	11.296.776

Teilfinanzhaushalt 070 Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Übertrag	Gesamt	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
002	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen	6.812.271	6.697.662	6.883.499	0	6.883.499	6.453.589	6.393.917	6.321.638
004	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.381.228	1.133.000	1.305.000	0	1.305.000	1.265.000	1.315.000	1.315.000
005	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	317.177	283.340	335.878	0	335.878	337.763	339.162	341.574
006	+ Kostenerstattungen und -umlagen	8.357.839	7.761.687	8.447.237	0	8.447.237	8.109.728	8.138.668	8.111.858
007	+ Sonst. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.622	32.030	31.030	0	31.030	31.030	31.030	31.030
008	+ Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	43.695	200	0	0	0	0	0	0
009	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.913.832	15.907.919	17.002.644	0	17.002.644	16.197.110	16.217.777	16.121.100
010	- Personalauszahlungen	-6.609.756	-7.027.120	-7.608.270	0	-7.608.270	-7.794.500	-7.871.711	-7.950.758
012	- Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	-9.468.487	-10.404.312	-10.990.827	0	-10.990.827	-11.602.622	-11.609.800	-11.721.346
014	- Transferauszahlungen	-2.834.108	-4.036.823	-4.987.433	0	-4.987.433	-4.841.473	-4.841.473	-4.841.473
015	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.312.361	-2.738.272	-2.313.445	0	-2.313.445	-2.330.879	-2.363.309	-2.296.447
016	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-21.224.713	-24.206.527	-25.899.975	0	-25.899.975	-26.569.474	-26.686.292	-26.810.024
017	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.310.880	-8.298.609	-8.897.331	0	-8.897.331	-10.372.364	-10.468.515	-10.688.924
101	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	173.363	2.140.000	551.000	0	551.000	1.500.000	2.460.000	1.740.000
102	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	43.399	0	0	0	0	0	0	0
106	= Einzahlung aus Investitionstätigkeit	216.762	2.140.000	551.000	0	551.000	1.500.000	2.460.000	1.740.000
107	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-16.186	-1.396.000	-954.000	-400.975	-1.354.975	-75.000	-45.000	-45.000
108	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-1.202.375	-4.223.000	-2.983.600	-1.915.438	-4.899.038	-8.695.000	-3.905.000	-725.000
							(-6.252.000)	(-2.450.000)	
109	Auszahlungen für den Erwerb von immat. und bewegl. Sachvermögen (Verpflichtungsermächtigungen)	-167.571	-296.200	-154.800	-544.078	-698.878	-542.200	-19.500	-52.200
							(-500.000)		
111	Auszahlungen für Inv.förderungsmaßnahmen	0	-150.000	-6.600	0	-6.600	0	0	0
113	= Auszahlung aus Investitionstätigkeit	-1.386.132	-6.065.200	-4.099.000	-2.860.490	-6.959.490	-9.312.200	-3.969.500	-822.200
	(Verpflichtungsermächtigungen)						(-6.752.000)	(-2.450.000)	
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.169.370	-3.925.200	-3.548.000	-2.860.490	-6.408.490	-7.812.200	-1.509.500	917.800
	(Verpflichtungsermächtigungen)						(-6.752.000)	(-2.450.000)	
240	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetr. (=017 und 120)	-5.480.250	-12.223.809	-12.445.331	-2.860.490	-15.305.821	-18.184.564	-11.978.015	-9.771.124
	(Verpflichtungsermächtigungen)						(-6.752.000)	(-2.450.000)	
253	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
262	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
263	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
265	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-5.480.250	-12.223.809	-12.445.331	-2.860.490	-15.305.821	-18.184.564	-11.978.015	-9.771.124
	(Verpflichtungsermächtigungen)						(-6.752.000)	(-2.450.000)	

Produkt Kostenstelle 080 Wirtschaftsförderung/ Regionalmanagement

Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)
Fachabteilung	080	Wirtschaftsförderung / Regionalmanagement
Kostenstellen (HH)	080	Wirtschaftsförderung/ Regionalmanagement

Produktinformationen

Kurzbeschreibung



Produkt 0811 Wirtschaftsförderung:

Das Produkt Wirtschaftsförderung umfasst das Standortmarketing sowie unternehmerorientierte Dienstleistungen. Im Haushaltsjahr 2023 ist u. a. in Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer der 6. Wirtschaftsempfang für Unternehmer und Politik im Landkreis Ebersberg geplant. Die Auslobung des nächsten, 13. Energiepreises, ist ebenfalls vorgesehen. Diese Aktionen, insbesondere die dazugehörigen Präsenzveranstaltungen, stehen natürlich alle unter Coronavorbehalt. Die Einhaltung der 14 Serviceversprechen zur Beibehaltung des RAL-Gütezeichens für mittelstandsfreundliche Kommunen wird vorgegeben.

Ebenso ist die Fortführung des Beratungsnetzwerks für Selbstständige und die gewerbliche Wirtschaft im Hinblick auf die steigende Beratungsnachfrage bei Unternehmensübergängen und, teils coronabedingten, Schiefslagen von Unternehmen bedeutsam.

Um den Kontakt zur heimischen Wirtschaft zu pflegen, sind außerdem mit Landrat Niedergesäß, Kreishandwerksmeister Schwaiger und der Abteilungsleiterin Brigitte Keller weiter die bewährten Firmenbesuche geplant.

Im Verein Europäische Metropolregion München (EMM) wird weiterhin aktiv mitgearbeitet, vor allem in den Bereichen Mobilität und Wirtschaft, um die überregionale Vernetzung noch weiter auszubauen.

Produkt 0851/0861 Regionalmanagement:

Hier werden die Aktivitäten im Regionalmanagement erfasst. 2023 wollen wir die Umsetzung der vom Kreistag beschlossenen Leitlinien und Leitprojekte aus dem überarbeiteten Aktionsprogramm 2030 fortsetzen, insbesondere mit dem Projekt „Agora für das Zusammenleben (digitaler Marktplatz)“. Ebenso geplant ist die Weiterführung der Leitprojekte aus dem Mobilitätsforum, insbesondere Carsharing und alltagstaugliches Radwegenetz sowie die weitere Fortentwicklung des Landkreises unter den Kriterien der AGFK (Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommune) als fahrradfreundliche Kommune. Unser Radwegenetz soll digital erfasst werden.

Innerhalb der Förderrichtlinien des Landes Bayern für das Regionalmanagement werden im Jahr 2023 drei Projekte aus verschiedenen Bereichen des Landratsamtes fortgeführt, für die das Regionalmanagement die koordinierende Funktion gegenüber den Oberbehörden hat. Im Bereich Tourismus wird ein eigenes Projekt eingebracht.

Im "Runden Tisch Tourismus" plant der Landkreis mit verstärkter Zusammenarbeit der Arbeitsgemeinschaft Münchner Umland wiederum die Präsenz bei überregionalen Tourismusmessen unter dem Dach des Tourismus Oberbayern. Die Überarbeitung unserer Tourismushomepage ist geplant. Weiterhin steht die Ergebnisumsetzung eines im Herbst 2022 durchzuführenden Workshops auf dem Programm.

Personalausstattung		2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
Personen/Jahresarbeitsstunden	Gesamt	2/2.010	2/2.010	3/3.530	3/4.400	3/4.400	3/4.000

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)
Fachabteilung	080	Wirtschaftsförderung / Regionalmanagement
Kostenstellen (HH)	080	Wirtschaftsförderung/ Regionalmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	-7.000	-38.800	-39.500	-13.300	-5.000
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-186	0	0	0	0	0
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-134	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-320	-7.000	-38.800	-39.500	-13.300	-5.000
110	- Personalaufwendungen	182.622	184.000	173.460	175.220	177.000	178.800
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.283	1.750	1.250	1.750	3.750	1.750
143	- Transferaufwendungen	5.625	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	116.400	205.005	206.700	209.425	206.525	174.825

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)					
Fachabteilung	080	Wirtschaftsförderung / Regionalmanagement					
Kostenstellen (HH)	080	Wirtschaftsförderung/ Regionalmanagement					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	= Ordentliche Aufwendungen	305.930	398.255	388.910	393.895	394.775	362.875
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	305.610	391.255	350.110	354.395	381.475	357.875
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	305.610	391.255	350.110	354.395	381.475	357.875
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	305.610	391.255	350.110	354.395	381.475	357.875
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	305.610	391.255	350.110	354.395	381.475	357.875

Produkt Kostenstelle 097 Klimaschutzmanagement

Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)	
Fachabteilung	071	Klimaschutz	
Kostenstellen (HH)	097	Klimaschutzmanagement	

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Das Klimaschutzmanagement legt dem Kreistag halbjährlich einen Bericht seiner Tätigkeiten vor.



1. Zielsetzung und Aufgaben des Klimaschutzmanagements

Seit dem 01.09.2011 ist das Klimaschutzmanagement des Landkreises treibende Kraft für die Anstrengungen des Landkreises, seinen Energiebedarf bis 2030 regenerativ und ohne fossile Brennstoffe zu decken. Das Aufgabenfeld ist klar umrissen, wenngleich sich die Rahmenbedingungen fortwährend ändern. Sein Wirkungsbereich ist breit gefächert, von konkreter Projektarbeit über Überzeugungsarbeit in vielerlei Gremien bis zu strategischer Arbeit vor Ort und in verschiedenen Netzwerken. Wesentliche Strukturen wurden in den vergangenen Jahren unter seinem Wirken geschaffen: Energiegenossenschaften, die Energieagentur, das EBERwerk und der Förderverein Energieagentur. Die Klimaschutzmanagerin setzt sich für das Erreichen der Klimaziele des Landkreises ein.



Die wesentlichen Aufgaben des Klimaschutzmanagements sind:

- Fachliche und methodische Beratung von Politik, Gemeinden und Verwaltung
- Aufbereitung von energiepolitischen Themen zusammen mit der Verwaltung als Entscheidungsvorlage für die Politik
- In Zusammenarbeit und mit Unterstützung der Energieagentur:
 - konsequente Fortführung des Meilensteinplanes zur Erreichung des Klimaschutzzieles 2030
 - Initiierung und Steuerung von Energiewendeprojekten
 - Koordination des European Energy Award in den Liegenschaften des Landkreises
 - Ansprechpartner/in für Klimaschutzmanager und Energiebeauftragte der Kommunen im Landkreis
 - Öffentlichkeitsarbeit zum Energiewendeprozess des Landkreises Ebersberg
- Integration von Klimaschutzaspekten in die Verwaltungsabläufe des Landratsamtes
- Ansprechpartner für Kollegen aus dem Landratsamt und in den Kommunen zur Bewertung der Sitzungsvorlagen für die Klimaschutzregion Ebersberg
- Steuerung und Überwachung von externen Dienstleistern (z. B. Erarbeitung eines Klimafolgenanpassungskonzepts)



Die Klimaschutzmanagerin des Landkreises setzt Projekte um, die dazu beitragen, dass der Landkreis klimaneutral wird. Hierbei arbeitet sie eng mit der Energieagentur Ebersberg-München zusammen.

Im Jahr 2016 wurde vom Klimaschutzmanager und der Energieagentur ein Meilensteinplan zur Umsetzung der Energiewende im Landkreis Ebersberg bis 2030 erstellt. Dieser wurde von den Landkreisgremien angenommen und bildet nun den Rahmen für die zu erledigenden Aufgaben der nächsten Jahre. Mit diesem Fahrplan ist der Landkreis Ebersberg gut aufgestellt, die Ziele der Bundesregierung und das Klimaschutzabkommen von Paris zu erfüllen.

Alle zurückliegenden Jahre, inklusive dem aktuellen Jahr, haben die Notwendigkeit vor Augen geführt, die Anstrengungen für einen wirksamen Klimaschutz – mit ausreichenden Ressourcen – zu gewährleisten.

2. Finanzierung

Die Stelle wurde mit Mitteln der Europäischen Union über 5 Jahre gefördert, diese lief im August 2018 aus. Ab dem 01.08.2018 bis 31.07.2020 wurde der Klimaschutzmanager in Teilzeit beschäftigt und über den Haushalt des Landkreises finanziert. Am 01.08.2020 wurde eine Vollzeitstelle neu besetzt.

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget		070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)				
Fachabteilung		071	Klimaschutz				
Kostenstellen (HH)		097	Klimaschutzmanagement				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	32.828	-68.723	-85.550	-55.932	-55.932	0
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-30	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	32.798	-68.723	-85.550	-55.932	-55.932	0
110	- Personalaufwendungen	85.347	72.640	185.050	220.320	222.534	224.773
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	611	1.000	500	500	500	500
140	- Planmäßige Abschreibungen	134	145	146	146	145	146
143	- Transferaufwendungen	38.538	36.450	67.000	67.000	67.000	67.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	361.791	671.580	152.000	152.000	152.000	162.000
170	= Ordentliche Aufwendungen	486.422	781.815	404.696	439.966	442.179	454.419
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	519.220	713.093	319.146	384.034	386.247	454.419
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	519.220	713.093	319.146	384.034	386.247	454.419
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	519.220	713.093	319.146	384.034	386.247	454.419
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	519.220	713.093	319.146	384.034	386.247	454.419

Produkt Kostenstelle 112 ÖPNV/Fernradwege

Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)
Fachabteilung	102	ÖPNV, Schülerbeförderung Radwege
Kostenstellen (HH)	112	ÖPNV/Fernradwege

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	<u>ÖPNV (Busverkehre, Nahverkehrsplanung usw.) / Fernradwege</u>
	Eine Stärkung des MVV-Busverkehrs ist angestrebt, um mit einer Erhöhung der Fahrgastzahlen Einnahmesteigerungen zu erzielen. Dadurch wird sich der Betriebskostenzuschuss verringern und eine Erhöhung des Kostendeckungsgrades erreicht.
	Die Optimierung des ÖPNV ist eine Chance für den Landkreis Ebersberg das Ziel des Mobilitätsforums „Mehr Mobilität mit weniger Verkehr“ zu erreichen und damit auch einen Beitrag für eine bessere Umwelt und den Klimaschutz zu leisten.



Entwicklung des Kostendeckungsgrades aller MVV Regionalbuslinien im Landkreis Ebersberg:

Jahr	Kostendeckungsgrad
2011	53,1 %
2012	47,3 %
2013	49,3 %
2014	49,8 %
2015	46,8 %
2016	50,6 %
2017	51,9 %
2018	61,1 %
2019	56,6 %
2020	wurde wegen Corona nicht erhoben
2021	liegt erst Ende des Jahres 2022 vor

Die Landkreise Ebersberg, Landshut und München arbeiten bereits seit 2019 mit enger Unterstützung der Energieagentur Ebersberg-München sowie weiteren Projektpartnern aus Verkehrsbetrieben, Energieversorgern, Industrie, Gewerbe, Handwerk und Wissenschaft an der Umsetzung im Rahmen des Förderprojekts „HyLand – Wasserstoffregionen in Deutschland“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur. Das Ziel der Projektpartner ist es, einen „grünen“ Wasserstoffkreislauf von der Erzeugung bis zum Verbrauch aufzusetzen.
Im Oktober 2022 wurden deshalb fünf der Brennstoffzellenbusse (On-Top Busse) angeschafft.

Personalausstattung	2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Gesamt	4/1.040	4/1.040	4/1.040	5/1.860	4/1.420	1/1.340

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget 070 Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)
Fachabteilung 102 ÖPNV, Schülerbeförderung Radwege
Kostenstellen (HH) 112 ÖPNV/Fernradwege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-784.708	-644.000	-1.060.000	-752.000	-688.000	-656.000
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-650	0	0	0	0	0
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-628.884	-570.520	-634.520	-420.120	-420.120	-420.120
100	= Ordentliche Erträge	-1.414.242	-1.214.520	-1.694.520	-1.172.120	-1.108.120	-1.076.120
110	- Personalaufwendungen	85.541	70.410	82.150	82.990	83.830	84.690
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	246	1.500	0	1.500	1.500	1.500
143	- Transferaufwendungen	2.934.092	3.919.200	4.849.260	4.693.300	4.693.300	4.693.300
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.861	14.750	14.250	14.750	14.750	14.750
170	= Ordentliche Aufwendungen	3.037.740	4.005.860	4.945.660	4.792.540	4.793.380	4.794.240
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	1.623.498	2.791.340	3.251.140	3.620.420	3.685.260	3.718.120
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	1.623.498	2.791.340	3.251.140	3.620.420	3.685.260	3.718.120
240	- Außerordentliche Aufwendungen	1	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	1	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	1.623.499	2.791.340	3.251.140	3.620.420	3.685.260	3.718.120
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	1.623.499	2.791.340	3.251.140	3.620.420	3.685.260	3.718.120

Produkt Kostenstelle 113 Schülerbeförderung

Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)
Fachabteilung	102	ÖPNV, Schülerbeförderung Radwege
Kostenstellen (HH)	113	Schülerbeförderung

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

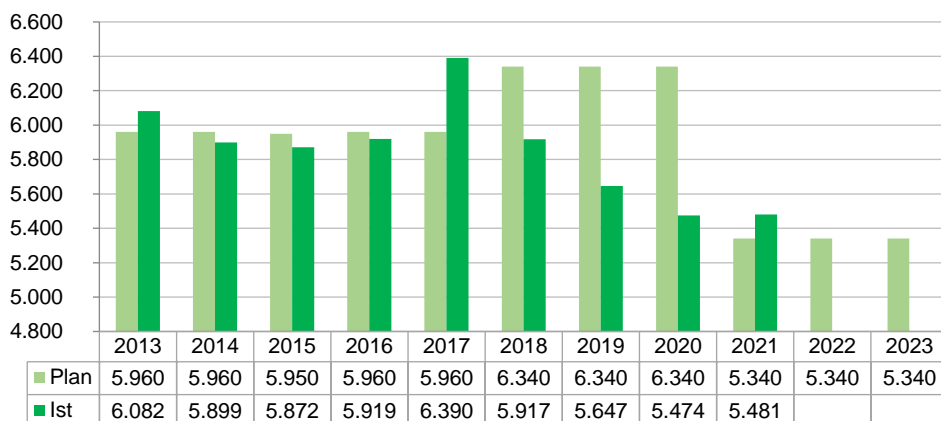


Pünktlich zum Schuljahresbeginn 2022/2023 waren die Fahrpläne für die Schulbusse mit den Busunternehmen besprochen und veröffentlicht.

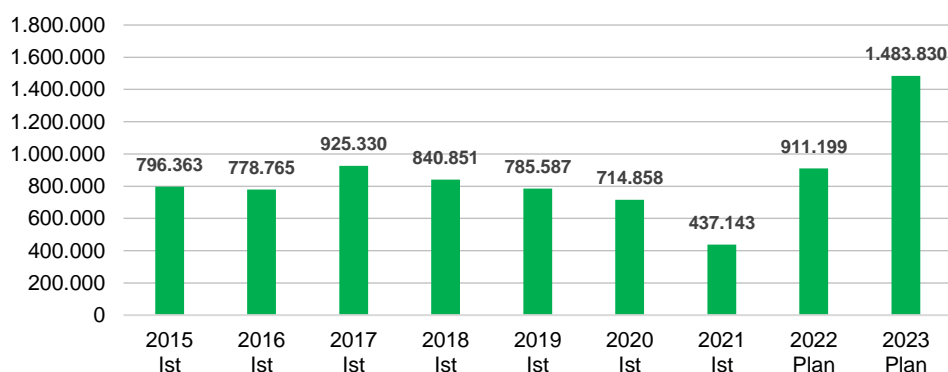
Durch die gestiegenen Betriebskosten und die Kosten, die zur Erhaltung und Pflege der Fahrzeuge notwendig sind, sowie die massiv gestiegenen Ad Blue- und Dieselpreise, können die Busunternehmen die Schülerbeförderung nicht mehr zu den bisher vereinbarten Konditionen durchführen. Zudem herrscht im Omnibusgewerbe bereits ein massiver Personalmangel, die Aussicht auf Besserung ist nicht in Sicht und auch die Suche nach weiteren zuverlässigen Mitarbeitern verläuft ohne Erfolg. Die Busunternehmen haben uns deshalb bei den Preisverhandlungen Angebote vorgelegt, bei der wir mit einem starken Preisanstieg der einzelnen Linien rechnen müssen.

Die Anträge für die Fahrkarten mit öffentlichen Verkehrsmitteln waren bearbeitet, die Fahrkarten beantragt und bei den Schulen hinterlegt. Von unserer Seite war alles klar für einen guten Schulstart.

Anzahl Schüler mit Beförderungsanspruch



Entwicklung der Schülerbeförderung (Netto)



Personalausstattung

	2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Schülerbeförderung	2,1/3.410	3/3.270	6/4.220	7/4.160	6/4.070	6/4.060

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)					
Fachabteilung	102	ÖPNV, Schülerbeförderung Radwege					
Kostenstellen (HH)	113	Schülerbeförderung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-2.627.493	-2.473.000	-2.115.000	-2.115.000	-2.115.000	-2.115.000
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-160.478	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
100	= Ordentliche Erträge	-2.787.971	-2.613.000	-2.255.000	-2.255.000	-2.255.000	-2.255.000
110	- Personalaufwendungen	164.665	161.770	167.780	169.470	171.170	172.900
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.054.695	3.356.000	3.565.000	4.071.000	4.071.000	4.071.000
140	- Planmäßige Abschreibungen	5.333	6.129	5.950	5.950	4.352	1.338
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	192	300	100	300	300	300
170	= Ordentliche Aufwendungen	3.224.885	3.524.199	3.738.830	4.246.720	4.246.822	4.245.538
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	436.913	911.199	1.483.830	1.991.720	1.991.822	1.990.538
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	436.913	911.199	1.483.830	1.991.720	1.991.822	1.990.538
240	- Außerordentliche Aufwendungen	229	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	229	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	437.143	911.199	1.483.830	1.991.720	1.991.822	1.990.538
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	437.143	911.199	1.483.830	1.991.720	1.991.822	1.990.538

Produkt Kostenstelle 320 KFZ-Zulassungsstelle

Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)
Fachabteilung	302	Kfz-Zulassung, Führerschein
Kostenstellen (HH)	320	KFZ-Zulassungsstelle

Produktinformationen

Kurzbeschreibung



Kostenstelle 320:

Kfz-Zulassungsstelle mit folgenden Produkten:
Kfz-Zulassung einschließlich Erteilung von Einzelgenehmigungen, Außerbetriebsetzung, Änderungen, Ersatzdokumente, Sonderkennzeichen, Zwangsabmeldung, Briefverwaltung und Auskünfte, internetbasierte Außerbetriebsetzung, Wiederzulassung und Feinstaubplakette.
Online-Anwendungen Stufen 1, 2 und 3 im iKFZ Verfahren (internetbasierte Kfz- Zulassung)

Fahrzeugbestand und Erlöse:

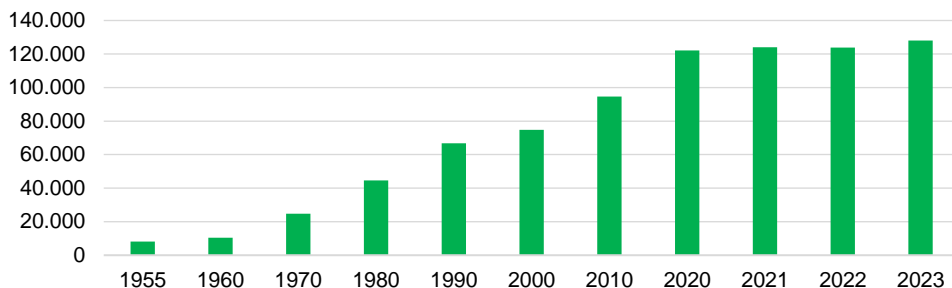
12/2000: 86.494 Fahrzeuge	- Erlöse 2000:	814.453 €	, entspricht	9,42 € pro Fahrzeug
12/2010: 94.642 Fahrzeuge	- Erlöse 2010:	1.030.424 €	, entspricht	10,88 € pro Fahrzeug
12/2020: 122.195 Fahrzeuge	- Erlöse 2020:	1.242.182 €	, entspricht	10,16 € pro Fahrzeug
12/2022: 123.900 Fahrzeuge	Erlöse Plan	1.359.186€	, entspricht	10,97€ pro Fahrzeug
12/2023: 127.953 Fahrzeuge	Erlöse Plan	1.252.988€	, entspricht	9,79€ pro Fahrzeug.

Jährlich betreut die Kfz-Zulassung ca. 34.000 Bürger/Kunden mit über 87.000 Vorgängen, ein Besucherstrom, der im Landratsamt einzigartig ist. Als Maßnahme der Qualitätssicherung wird monatlich die Fehlerquote im Vergleich mit dem Bundesdurchschnitt gemessen. 2022 liegt diese in Ebersberg mit 0,48 % deutlich unter dem Bundesdurchschnitt von 1,04 %. Im Rahmen der Servicegarantie (Wartezeit < 30 min) wurden 2022 keine Waschmarken ausgegeben. **Diese dem Bürger zugesicherte Servicegarantie ist in Bayern einmalig.**

Im Rückblick kam es durch die Corona-Krise in den vergangenen zwei Jahren zu erheblichen Einbußen bei den Erlösen. Ursächlich hierfür sind die Unterbrechungen der Lieferketten, insbesondere bei der Halbleiterproduktion. Aber auch Engpässe bei fertigen Bauteilen welche aufgrund der Ukraine-Krise nicht rechtzeitig geliefert wurden führen zu weniger oder auch verzögerten Neuzulassungen.



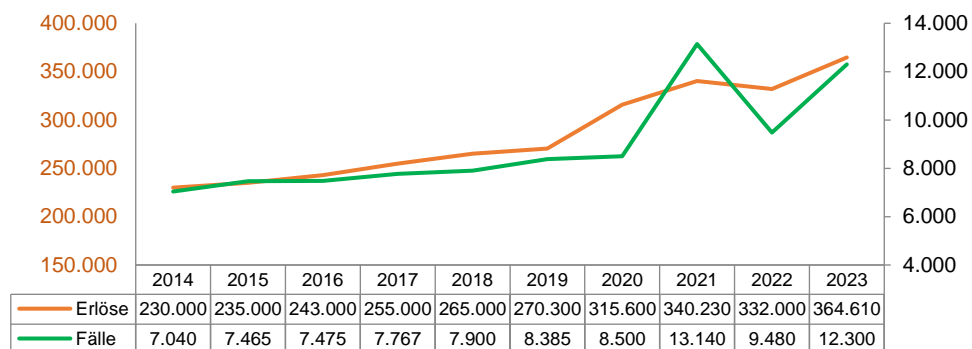
Entwicklung Fahrzeugbestand im Landkreis Ebersberg:



Führerscheinstelle (Kostenstelle 325):

Führerscheinstelle mit folgenden Produkten:

Erteilung und Verlängerung von Fahrerlaubnissen u. Fahrgastbeförderungsscheinen; Umschreibung ausländischer Führerscheine; Ausstellung Internat. Führerscheine; Ausstellung von Ersatzführerscheinen und Umtausch alter deutscher Führerscheine; Maßnahmen nach dem Punktsystem und Fahrerlaubnis auf Probe; Überprüfung der Fahreignung und Fahrbefähigung; Entziehung der Fahrerlaubnis; Untersagung des Führens von Fahrzeugen; Neuerteilung nach Entzug/Versagung; Erteilung von Fahrlehrerlaubnissen u. Fahrshulerlaubnissen und Überwachung



Die für 2021 erwarteten Fallzahlen blieben aus. Viele Bürger beklagten, dass sie nicht oder schlecht darüber informiert wurden, ob sie betroffen sind und welche Konsequenzen es mit sich bringt, wenn man nicht bzw. nicht rechtzeitig seinen Führerschein umtauscht. Corona und die ergriffenen Maßnahmen (hierzu zählt auch das Terminerfordernis) führten dazu, dass viele bereits betroffene ihren Führerschein noch nicht umgetauscht haben. Es ist daher zu erwarten, dass die Fallzahlen beim Pflichtumtausch weiter steigen.

In 2023 werden laut Berechnung rund 10.000 Führerscheine ungültig und müssten getauscht werden. Hinzu kommen noch diejenigen, deren Führerschein bereits ungültig ist und bisher noch nicht umgetauscht wurde.

Die Anzahl der Pflichtumtausche wird sich in den Folgejahren dann auf regelmäßig 12.000 Umtausche pro Jahr steigern, bis die Fallzahlen ab 2028 wieder sinken werden.

Personalausstattung

	2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Zulassungsstelle	14/17.763	14/18.272	14/18.272	14/18.272	14/18.272	13/18.272
Führerscheinstelle	7/9.888	7/9.888	8/11.488	8/11.568	10/12.615	10/13.168

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)
Fachabteilung	302	Kfz-Zulassung, Führerschein
Kostenstellen (HH)	320	KFZ-Zulassungsstelle

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-1.478.433	-1.721.416	-1.558.570	-1.585.518	-1.612.996	-1.640.999
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-4.289	-4.288	-4.288	-4.288	-4.289	-4.288
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.885	0	-59.028	-59.913	-60.812	-61.724
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-3.950	0	0	0	0	0
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-7.549	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-1.496.106	-1.725.704	-1.621.886	-1.649.719	-1.678.097	-1.707.011

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget 070 Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)
 Fachabteilung 302 Kfz-Zulassung, Führerschein
 Kostenstellen (HH) 320 KFZ-Zulassungsstelle

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
110	- Personalaufwendungen	1.124.313	1.241.800	1.322.600	1.391.150	1.405.083	1.419.171
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.485	93.473	69.980	83.065	77.003	78.849
140	- Planmäßige Abschreibungen	22.009	10.088	16.876	14.293	12.680	10.232
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	150.627	134.402	141.005	163.099	169.609	156.142
170	= Ordentliche Aufwendungen	1.350.434	1.479.763	1.550.461	1.651.607	1.664.375	1.664.394
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	-145.672	-245.941	-71.425	1.888	-13.722	-42.617
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	-145.672	-245.941	-71.425	1.888	-13.722	-42.617
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	-145.672	-245.941	-71.425	1.888	-13.722	-42.617
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-7.448	-7.356	-7.448	-7.448	-7.448	-7.448
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	18.017	17.924	18.016	18.016	18.016	18.016
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	-135.104	-235.373	-60.857	12.456	-3.154	-32.049

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verp.- ermächti- gungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
320-0100 Software/Scanner Zulassung		-85.000				-202.300	-93.387
325-0080 Software, Software, Module zu OK-EFA		-50.000 -6.600				-156.100	-78.108

Produkt Kostenstelle 330 Öffentliche Sicherheit u. Gemeinden, Veterinäramt

Fachausschussbudget 070 Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)
 Fachabteilung 302 Kfz-Zulassung, Führerschein
 Kostenstellen (HH) 330 Öffentliche Sicherheit u. Gemeinden, Veterinäramt

Produktinformationen**Kurzbeschreibung****Kostenstelle 330 - Öffentliche Sicherheit, Gemeinden:**

Auf dieser Kostenstelle werden ausschließlich Staatsaufgaben vollzogen.

Straßenverkehr nach StVO und Straßenrecht: verkehrsregelnde und -lenkende Maßnahmen, Ausnahmegenehmigungen und Erlaubnisse, Personenbeförderung, Güterkraftverkehr, Beratung und Rechtsbehelfe im Straßen- und Wegerecht

Öffentliche Sicherheit: Waffenrecht, sprengstoffähnliche Entscheidungen, Kaminkehrerwesen, Brand- und Katastrophenschutz, sonstige sicherheitsrechtliche Entscheidungen

Jagd- und Fischereirecht: Jagdscheine und Jägerprüfung, Entscheidungen nach Jagd- und Fischereirecht, Steuerung des Wildbestandes (Hege)

Gesundheits- und Veterinärwesen: Rechtsentscheidungen im Gesundheitswesen, in Angelegenheiten der Lebensmittelüberwachung, nach dem Tierseuchenrecht bzw. Tierschutzrecht und im Bereich der Fleischhygiene

Gewerberecht: gaststättenrechtliche Entscheidungen, gewerbe- und handwerksrechtliche Entscheidungen, Bekämpfung der Schwarzarbeit

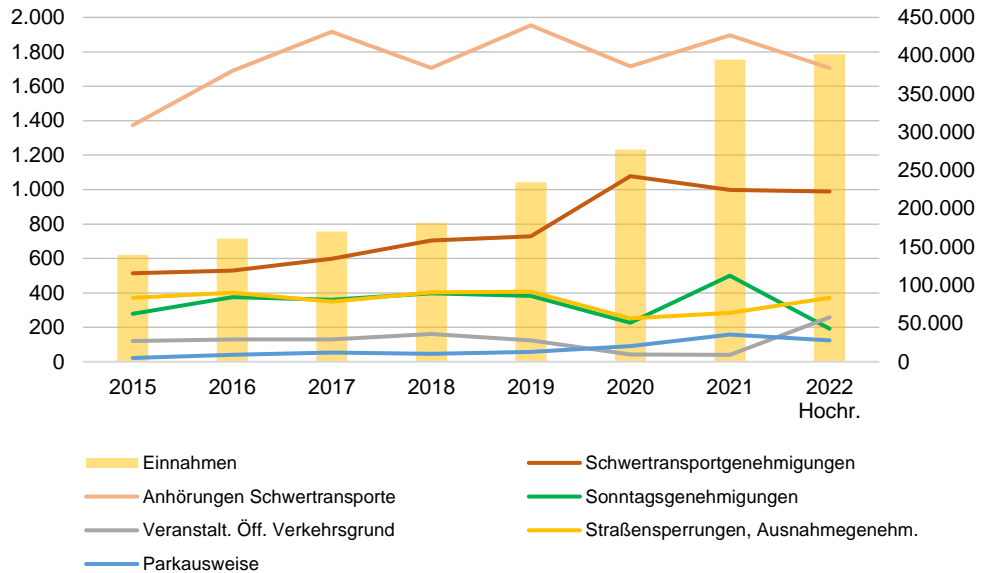
Kommunalwesen: staatl. Zuschusswesen im Hoch- und Tiefbau, Wahlen und Abstimmungen, Widerspruchsbehörde im Abgaberecht, Würdigung von Haushalten der Gemeinden, allgemeine und besondere rechtsaufsichtliche Maßnahmen, Gebiets- und Bestandsveränderungen

Schulangelegenheiten: Schulpflichtverletzungen

Entwicklung Arbeitsbereich Straßenverkehr:

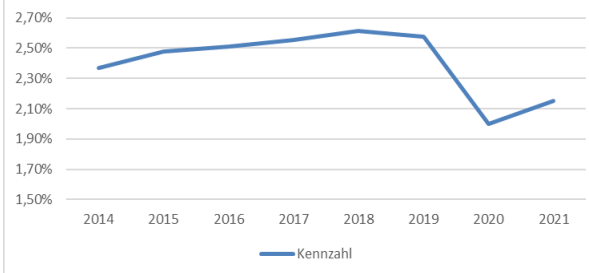
Eine besondere Betrachtung verdient das Produkt Nr. 3312 "Ausnahmegenehmigungen und Erlaubnisse". Die diesem Produkt zugrundeliegenden Fallzahlen für die Genehmigung von Schwertransporten, denen auch eine Servicegarantie im Rahmen des RAL Gütezeichens zugrunde liegt, und die hieraus resultierenden Erlöse aus Gebührenaufkommen haben in den letzten Jahren eine merkliche Steigerung erfahren:

Entwicklung Kennzahlen StVO



Im Zusammenhang mit der Entwicklung der Kennzahlen ist auch die Entwicklung des Unfallgeschehens zu betrachten. Eine wesentliche Aufgabe im Bereich Straßenverkehr ist der Schutz der Bevölkerung im Straßenverkehr durch die Tätigkeit der Unfallkommission. Die Ausgangsbeschränkungen im Lockdown während der Corona-Pandemie haben hier als erfreulichen Nebeneffekt eine deutliche Verringerung der Unfallzahlen zur Folge gehabt. Dennoch bleibt dies ein wichtiges Aufgabenfeld, da bereits ein leichter Anstieg im Jahr 2021 zu verzeichnen ist.

Verhältnis Bevölkerung/Verkehrsunfälle



Kostenstelle 340 - Veterinärwesen und gesundheitlicher Verbraucherschutz:

Tierseuchenrecht: Tierseuchenbekämpfung; Ermittlung und Bekämpfung von anzeige- und meldepflichtigen Tierseuchen sowie Zoonosen; CC Kontrollen in landwirtschaftlichen Betrieben; Überwachung zugelassener Besamungsstationen und ET-Stationen.

Tierische Nebenprodukte: Überwachung der ordnungsgemäßen Entsorgung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Erzeugnissen tierischer Herkunft; Zulassungen im Rahmen des Tierischen Nebenprodukte-Beseitigungsrechts

Tier und Warenverkehr: Mitwirkung bei der Überwachung des Handels mit Tieren, Samen und Embryonen und Erzeugnissen tierischer Herkunft; Ausstellung von Gesundheitsbescheinigungen

Tierschutz: Nutz- und Heimtierhaltungen/Erlaubniserteilung; Ermittlung und Maßnahmen in Einzelfällen; Sachkundeprüfung für Schlachtpersonal; Stellungnahme zu Bauplänen; Beteiligung bei Stellungnahmen nach dem LStVG (Kampfhunde, gefährliche Tiere); CC Kontrollen in landwirtschaftlichen Betrieben

Tiertransporte: Überprüfung der Transportvoraussetzungen und Erstellung von Transportbescheinigungen; Kontrolle von Transporten; Überprüfung der Voraussetzungen zur Ausstellung von Zulassungen und Befähigungsnachweisen

Tierarzneimittel: Überwachung des Tierarzneimittelverkehrs; AMG-Novelle

Futtermittelkontrolle: Probenahme von Futtermitteln;



Lebensmittelhygiene/ -überwachung: Überwachung von Lebensmittelbetrieben, Probenahmen von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen; Durchführung von Hygienekontrollen in Metzgereien, Käsereien, Eierpackstellen usw. und die Mitwirkung bei deren Zulassung, Fachliche Aufsicht und Fortbildung der amtlichen Tierärzte, Stellungnahme zu Bauplänen und Beratung der Gewerbetreibenden in Hygienefragen; CC-Kontrollen in landwirtschaftlichen Betrieben bzgl. Lebensmittelsicherheit
Amtliche Fleischuntersuchung: Gebührenabrechnung von Schlachtier- und Fleischuntersuchung

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Rinderhalter	487	480	458	440	440
Schweinehalter	63	70	58	60	55
Schaf-/Ziegenhalter	207	210	203	210	200
Pferdehalter	367	365	365	367	367
Geflügelhalter	879	880	823	800	820



Anzahl der Lebensmittelbetriebe

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Gastronomische Betriebe	402	400	410	410	410
Lebensmittelhersteller/Erzeuger	368	400	381	380	380
Einzelhandel	375	380	403	400	400
Sonstige überwachungspflichtige Betriebe (Kosmetik, Bedarfsgegenstände Onlinehandel)	1376	1100	1091	1200	1200

Personalausstattung

	2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Öffentliche Sicherheit	17/23.481	19/25.019	22/26.372	25/30.772	25/29.991	25/30414
Veterinäramt	12/14.280	20/16.147	22/17.713	22/18.680	23/19.480	25/20240

Erträge und Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-820.697	-640.423	-862.129	-822.039	-824.989	-822.039
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-242.512	-230.000	-260.000	-220.000	-220.000	-220.000
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-897	0	0	0	0	0
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-964	-3.500	-19.500	-3.500	-3.500	-3.500
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-6.851	-2.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
100	= Ordentliche Erträge	-1.071.920	-875.923	-1.142.629	-1.046.539	-1.049.489	-1.046.539
110	- Personalaufwendungen	1.277.515	1.304.180	1.402.970	1.421.970	1.436.253	1.450.679
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.650	32.700	40.100	63.900	63.900	63.900
140	- Planmäßige Abschreibungen	27.194	10.037	9.475	9.053	7.986	6.116
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	482.467	122.470	121.360	151.280	151.300	151.320
170	= Ordentliche Aufwendungen	1.827.826	1.469.387	1.573.905	1.646.203	1.659.439	1.672.015
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	755.905	593.464	431.276	599.664	609.950	625.476
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	755.905	593.464	431.276	599.664	609.950	625.476
240	- Außerordentliche Aufwendungen	1.356	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	1.356	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	757.261	593.464	431.276	599.664	609.950	625.476
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	757.261	593.464	431.276	599.664	609.950	625.476

Investitionen

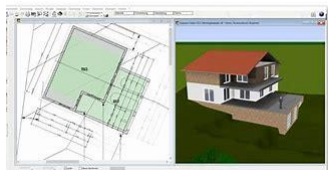
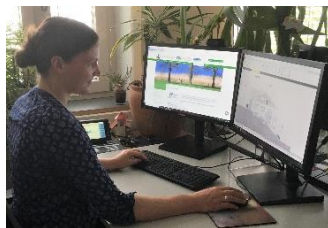
Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verpf.-ermächtigungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
340-0006 EDV, Software, Medientechnik	-997	-10.000				-34.805	-14.210
340-0042 Elektrozaun bei Ausbruch ASP		-10.000				-10.000	
340-0043 Tablet LÜ		-2.000 -6.000				-8.000	
340-0044 Ausstattung Verwahrstelle Eglharting		-12.000				-12.000	
340-0045 Tablet für Sachgebietsleitung Nachfolge		-1.000				-1.000	
340-0046 Tablet im Rahmen der ASP Vorbereitung		-1.000				-1.000	

Produkt Kostenstelle 420 Bau/Bauleitplanung/Wohnungsbauförderung

Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw., Infrastr. (ULV)
Fachabteilung	400	Bau und Umwelt
Kostenstellen (HH)	420	Bau/Bauleitplanung/Wohnungsbauförderung

Produktinformationen

Kurzbeschreibung



Auswahl der Produkte:

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Plan 2023
4134 Wertgutachten	7	16	12	17	6	10	12	10	10
4112 Stellungnahmen. Bauleitplanung	78	71	73	97	88	84	78	96	90
4211 Vorbescheide	115	96	93	96	89	103	100	84	90
4217 normales Baugenehmigungsverfahren	870	838	819	759	770	934	1017	833	850
4218 Baugenehmigung Sonderbau	85	65	85	70	58	67	45	39	50
4232 Abgeschlossenheitsbescheinigung	34	49	37	53	53	45	66	75	75

Kostenstelle 420 Bauamt:

Digitales Baugenehmigungsverfahren: Nachdem das Landratsamt Ebersberg im März 2021 zusammen mit fünf anderen Landratsämtern dieses Pilotprojekt gestartet hatte, waren es zum Juli 2022 bereits 14 Ämter, bei denen die Einreichung eines digitalen Bauantrags möglich ist, Tendenz steigend. Das Landratsamt Ebersberg nimmt hier eine führende Rolle ein und wird beim Softwareunternehmen Prosoz als „Referenzkunde“ geführt, was zu einer gehäuften Anzahl Anfragen anderer Ämter betreffend die Einführung des Verfahrens führt. Dies, eine gewisse Anfälligkeit für technische Fehler und auch die noch arbeitsintensive Betreuung der Schnittstelle zu KomXWork, welche noch nicht optimal läuft, hat zur Folge, dass sowohl finanziell als auch personell eine stabile Grundlage geschaffen werden muss. Insgesamt wird der „Digitale Bauantrag“ sehr gut angenommen, im April 2022 gingen erstmals die gleiche Anzahl Anträge in digitaler Form ein wie in Papierausfertigung. Insbesondere Architekten und Planungsbüros, aber auch Fachstellen und Gemeinden nutzen dieses Verfahren.

Servicegarantie RAL-Gütesiegel: Nachdem 2021 die RAL-Kriterien nicht eingehalten werden konnten, lag der Schwerpunkt in diesem Jahr darauf, wieder schnellstmöglich so aufgestellt zu sein, dass alle Kriterien erfüllt werden können. Dies wird uns in das Jahr 2023 hinein begleiten.

Allgemeines: Nach massiven Personalveränderungen in den vergangenen Jahren ist es Ziel, nach Nachbesetzung aller offenen Stellen die neuen Strukturen zu verfestigen, um wieder eine zielführende

Routine zur Bewältigung der Aufgaben zu erreichen. Im ersten Halbjahr 2022 ist ein leichter Einbruch der Antrageingänge festzustellen. Die derzeit unsichere Zinsentwicklung und die kontinuierlich steigenden Preise führen zu einer leichten Zurückhaltung der Bauinteressierten. Es bleibt abzuwarten, inwieweit der aktuell andauernde Krieg in der Ukraine hier weiter Einfluss nehmen wird.

Dennoch nicht zu vernachlässigen ist der weiterhin sehr starke Beratungsaufwand, welcher auch durch Generationenwechsel bei Eigentümern und durch hohe Grundstückspreise ausgelöst wird. Insbesondere bei den Themen Umbau/Sanierung gibt es eine große Anzahl telefonischer Anfragen. Dies fordert von den Mitarbeitern ein hohes Maß an Fachwissen, Zeitaufwand und Flexibilität, um den Spagat zwischen Bürgerorientierung und Rechtstreue gelingen zu lassen.

Die Integration des ehemaligen Sachgebietes 41 konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Hier sowie in den Bereichen Denkmalschutz und Abgrabungen/ Auffüllungen müssen jedoch noch Abläufe und Prozesse überarbeitet und digital vollständig abgebildet werden.

Geschäftsstelle Gutachterausschuss: Ab Herbst 2023 beginnen die Vorbereitungen zur Richtwertermittlung zum 01.01.2024. Da ab Herbst 2023 auch in diesem Bereich grundlegende Personalveränderungen anstehen, erfordert die Rechtwertermittlung ein hohes Maß an Vorbereitung und Einsatz der Mitarbeiter.

Die Bearbeitung des Grundstücksverkehrsgesetzes gestaltet sich aufgrund des Flächenbedarfs (auch für Nichtlandwirte) zunehmend komplexer. Da hier gesetzlich vorgegebene Fristen eingehalten werden müssen, erfordert dies einen konstanten Personaleinsatz.

Im Bereich der Darlehensförderung (Wohnbauförderung) ist die Zahl der Anträge nahezu gleichbleibend. Leider können hier nur wenige Anträge - beeinflusst durch die Hochpreislage im Landkreis Ebersberg und die derzeitigen Zinserhöhungen - zum Abschluss gebracht werden.

Personalausstattung	2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Bauleitplanung	10/11.320	11/11.270	12/11.620	10/10.690	0	0
Bauamt	21/24.970	23/27.659	24/27.909	27/31.665	35/40.525	37/41.060

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget 070 Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)

Fachabteilung 400 Bau und Umwelt

Kostenstellen (HH) 420 Bau/Bauleitplanung/Wohnungsbauförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-1.076.208	-869.300	-869.300	-817.500	-817.500	-817.500
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-18.355	-25.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-130	-120	-120	-120	-120	-120
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-446.451	-350.000	-400.000	-350.000	-350.000	-350.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-4.945	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-1.546.089	-1.244.420	-1.289.420	-1.187.620	-1.187.620	-1.187.620
110	- Personalaufwendungen	1.473.138	1.434.890	1.586.660	1.602.580	1.618.640	1.634.860
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.884	64.895	63.000	67.300	61.800	67.300
140	- Planmäßige Abschreibungen	7.805	7.462	7.782	5.128	3.014	1.629
143	- Transferaufwendungen	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	527.250	387.450	379.550	381.950	381.950	381.950
170	= Ordentliche Aufwendungen	2.091.077	1.904.697	2.036.992	2.066.958	2.075.404	2.095.739
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	544.988	660.277	747.572	879.338	887.784	908.119
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	544.988	660.277	747.572	879.338	887.784	908.119
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	544.988	660.277	747.572	879.338	887.784	908.119
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	544.988	660.277	747.572	879.338	887.784	908.119

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verpf.-ermächtigungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
420-0012 Software		-15.000				-202.601	-10.014
420-0060 EDV-Hardware		-7.000				-7.000	
420-0061 Büroausstattung		-3.000				-3.000	
420-0063 Prosoz Elan Behördenbeteiligung		-40.000				-40.000	

Produktdetail Kostenträger 4217 Baugenehmigungen im vereinfachten Verfahren

Dieser Kostenträger wird aufgrund seiner Bedeutung zusätzlich als Produktdetail dargestellt. Die Darstellung ist nur nachrichtlich, die aufgeführten Erträge und Aufwendungen sind in der Kostenstelle 420 enthalten.

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	521	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt-Innoring	4217	Baugenehmigungen im vereinfachten Verfahren

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Kunden: Bauherren, Planer, Gemeinden sowie die sonstigen am Bau beteiligten Personen

Ziel: Zügige Bearbeitung der Anträge unter Ausschöpfung der gesetzlichen Spielräume zugunsten des Bauherren. Einhaltung der Anforderungen des RAL-Gütesiegels. Etablierung bzw. Ausbau der digitalen Bauakte mit dem Ziel der schnellen, papierlosen und transparenten Fallbearbeitung unter Einbeziehung der Fachstellen, Gemeinden, Planer und Bauherren.



Digitales
Bauamt

Die Fallzahlen im Bauantragsverfahren sind 2022 nicht wie erwartet weiter auf hohem Niveau, sondern sinken aufgrund der unsicheren Finanz- und gesamtpolitischen Lage.

Folgendes Diagramm zeigt die Entwicklung der Fallzahlen der Bauanträge im vereinfachten Verfahren:

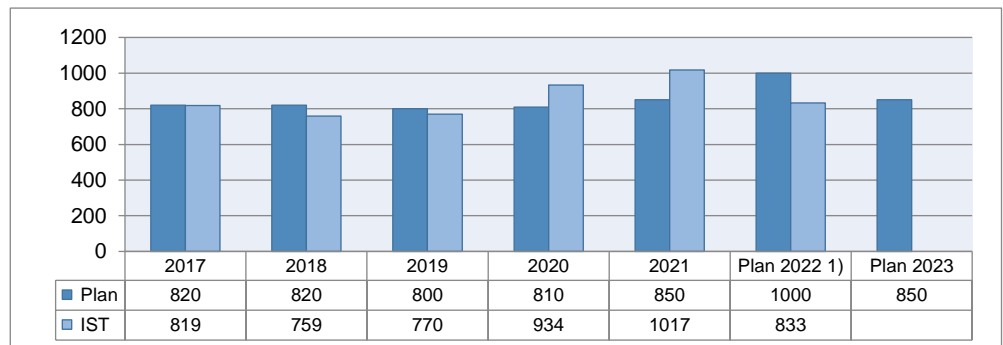
Bayerischer
Portalverbund



Bitte anmelden

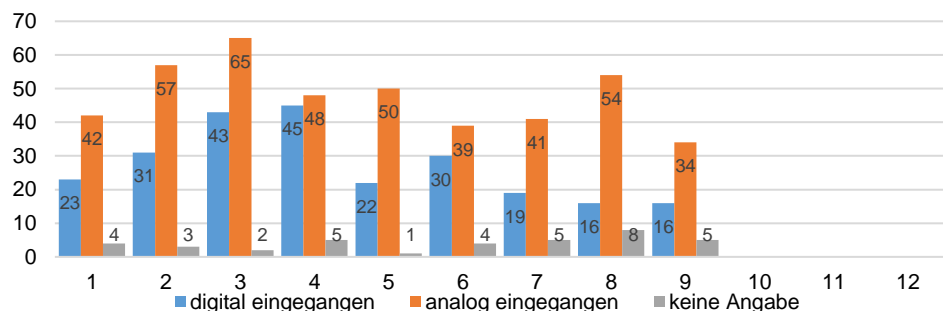
BayernID

Ein Online-Dienst fordert Sie zur Anmeldung mit Ihrer BayernID auf, um Ihre Identität nachzuweisen.



1) Zahlen bis Ende des laufenden Jahres hochgerechnet.

Das folgende Diagramm zeigt die analog und digital eingegangenen Anträge je Monat im Jahr 2022. Im Mittel liegt der Anteil der digital eingereichten Anträge bei 35% - ein Wert, der die Erwartungen überstiegen hat.



Erträge und Aufwendungen

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen					
Produktgruppe	521	Bau- und Grundstücksordnung					
Produkt-Innoring	4217	Baugenehmigungen im vereinfachten Verfahren					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-637.956	-440.000	-440.000	-440.000	-440.000	-440.000
100	= Ordentliche Erträge	-637.956	-440.000	-440.000	-440.000	-440.000	-440.000
170	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	-637.956	-440.000	-440.000	-440.000	-440.000	-440.000
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	-637.956	-440.000	-440.000	-440.000	-440.000	-440.000
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	-637.956	-440.000	-440.000	-440.000	-440.000	-440.000
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	-637.956	-440.000	-440.000	-440.000	-440.000	-440.000

Produkt Kostenstelle 440 Wasserrecht, Immissionsschutz, Staatliches Abfallrecht

Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw., Infrastr. (ULV)
Fachabteilung	400	Bau und Umwelt
Kostenstellen (HH)	440	Wasserrecht, Immissionsschutz, Staatliches Abfallrecht

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Kostenstelle 440

Wasserrecht, Staatliches Abfallrecht, Bodenschutzrecht, Immissionsschutz

Das Sachgebiet sieht sich mit seinen ausschließlich staatlichen Pflichtaufgaben als Garant für die Wahrung der Allgemein-Wohlintressen, es geht maßgeblich um den Schutz von Lebensgrundlagen.

Im Einzelnen werden folgende Aufgaben bzw. Produkte bearbeitet:

Staatliches Abfallrecht:

Genehmigungen, Verfolgung und Beseitigung von unzulässiger Abfallablagerung, Überwachung von Abfallentsorgungsvorgängen, Beratung, Auskünfte und sonstige Stellungnahmen.



Arbeitsschwerpunkte 2023:

- Verstärkte Überwachung von geordneter Bauschuttverwertung bzw. -entsorgung,
- Präventionsarbeit durch verstärkte Beratung und Vor-Ort-Kontrollen,
- Reinhaltung der Umwelt durch schnellstmögliche Beseitigung von Abfallablagerungen.

Immissionsschutz:

Anlagenzulassungsverfahren, Anordnungen, Ausnahmegenehmigungen, fachliche Stellungnahmen der Umweltingenieure, Überwachung von Anlagen, Prüfung von Beschwerden, Beratung, Auskünfte und sonstige Stellungnahmen.

Rechtlicher Immissionsschutz: Komplexe Genehmigungsverfahren mit sogenannter Konzentrationswirkung (Bündelung aller erforderlichen Genehmigungen); Überwachung von genehmigungspflichtigen Anlagen.

Fachlicher Immissionsschutz: Begutachtung gemeindlicher Bauleitplanungen und von Einzelbauvorhaben; Prüfung von Beschwerden, Begutachtung von immissionsschutzrechtlich genehmigungspflichtigen Anlagen.



Arbeitsschwerpunkte 2023:

Bewältigung der für 2023 erwarteten sehr hohen Fallzahlen und komplexen Verfahren in angespannter Personalsituation bei Verwaltung und Technik.

Anpassung an die umfangreichen Gesetzesänderungen aufgrund der Gasmangellage sowie Oster- und

Sommerpaket 2022 der Bundesregierung; Überwachung mit Registrierung und Veröffentlichung der zum Dez. 2023 fälligen Anzeigepflicht nach 44. BImSchV für Bestandsfeuerungsanlagen mittlerer Größe mehr Beratungen, Berechnungen, Bearbeitung von Beschwerden aufgrund des Wärmepumpenbooms; Altanlagenanierung aufgrund der Novellierung der TA Luft zum 01.12.21



Wasserrecht und Gewässerschutz, Bodenschutzrecht:

Gestattungen im förmlichen und nicht förmlichen Verfahren (Erlaubnisse, Bewilligungen, Planfeststellungen), Rechtsverordnung (Wasserschutzgebiete, Überschwemmungsgebiete), allgemeine Wasserrechtsaufgaben und Anordnungen, Abwasserabgabenrecht, Technische Gewässeraufsicht, Überwachung von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, fachliche Stellungnahmen der fachkundigen Stelle für Wasserwirtschaft, Betreuung von Wasser- und Bodenverbänden, Bodenschutz und Altlasten; Altlastensanierungsprojekte „IVECO-Gelände Kirchseeon“ und LHKW-Sanierung in Anzing.
Häufig Verfahren mit Konzentrationswirkung und Öffentlichkeitsbeteiligung.

Aufgabenschwerpunkte 2023:

Rasche Durchführung von Genehmigungsverfahren für Hochwasserschutzmaßnahmen einzelner Gemeinden sowie Abwicklung von Verfahren zur Festsetzung von Schutzgebieten für gemeindliche Wasserversorgungen trotz angespannter Personalsituation bei der Verwaltung; Bearbeitung des Umsetzungskonzeptes zur Wasserrahmenrichtlinie; Aktualisierung der Bekanntmachung der „bezeichneten Gebiete“ zur Abwasserbeseitigung im ländlichen Raum; Durchführung wasserrechtlicher Erlaubnisverfahren für die Niederschlagswasserbeseitigung für Bau- und Gewerbegebiete, fristgerechte Bearbeitung von RAL-relevanten Verfahren.
Aufforderung zur Prüfung und ggf. zur Mängelbehebung von Anlagen in festgesetzten Überschwemmungsgebieten und Wasserschutzgebieten; zeitintensive bodenschutzrechtliche Begleitung der geplanten Bebauung des „Iveco-Geländes“ in Kirchseeon, der Altlastenflächen „Mollgrube Vaterstetten“, LHKW-Sanierung in Anzing, Mannseicher/Selecta in Kirchseeon.

Personalausstattung	2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
Personen/Jahresarbeitsstunden						
Gesamt	17/22.300	17/22.380	18/22.500	21/19.656	20/24.570	20/23.840

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)
Fachabteilung	400	Bau und Umwelt
Kostenstellen (HH)	440	Wasserrecht, Immissionsschutz, Staatliches Abfallrecht

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-97.321	-139.500	-143.100	-129.600	-129.600	-129.600
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-3.380	-3.380	-3.381	-3.380	-3.380	-3.098
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-63.850	-55.750	-71.100	-71.100	-71.100	-71.100
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.075	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-167.626	-198.630	-217.581	-204.080	-204.080	-203.798
110	- Personalaufwendungen	307.777	429.360	448.280	452.780	457.320	461.920
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.839	23.044	14.597	17.247	18.247	16.247
140	- Planmäßige Abschreibungen	8.264	20.903	21.474	21.134	19.868	18.624
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	90.706	65.170	65.040	82.740	81.740	81.740
170	= Ordentliche Aufwendungen	424.586	538.477	549.390	573.900	577.175	578.530
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	256.959	339.847	331.809	369.820	373.095	374.732
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	256.959	339.847	331.809	369.820	373.095	374.732
240	- Außerordentliche Aufwendungen	1	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	1	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	256.960	339.847	331.809	369.820	373.095	374.732
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	256.960	339.847	331.809	369.820	373.095	374.732

Produkt Kostenstelle 405 Landschaftspflegeverband

Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)
Fachabteilung	400	Bau und Umwelt
Kostenstellen (HH)	405	Landschaftspflegeverband

Produktinformationen

Kurzbeschreibung



Mit der Gründung des Landschaftspflegeverbands Ebersberg 1992 wurde im Landkreis eine Organisation zur Umsetzung von Landschaftspflege- und Naturschutzprojekten geschaffen. Der Landschaftspflegeverband Ebersberg e.V. (LPV) ist ein Bündnis verschiedener Interessensgruppen für den Erhalt und die Entwicklung der Natur und der Kulturlandschaft im Landkreis Ebersberg. Vertreter der Landwirtschaft, des Naturschutzes und der Kommunen haben sich im LPV zusammengeschlossen. Sie entscheiden gleichberechtigt in der Vorstandschaft des Vereins. Die Geschäftsführung hat ihren Sitz im Landratsamt Ebersberg. Mitglieder sind alle Landkreis-Kommunen, acht Verbände aber auch 24 Privatpersonen und Firmen.



Der Landkreis und die Kommunen tragen mit ihrem Mitgliedsbeitrag wesentlich zur Grundfinanzierung des Verbandes bei. Die Naturschutzprojekte werden zusätzlich durch staatliche Fördergelder z. B. aus dem Landschaftspflegeprogramm finanziert. Der LPV bewahrt die Schönheit und Vielfalt unserer Heimat durch Pflege der Lebensräume für Tiere und Pflanzen und arbeitet an einer flächendeckenden Vernetzung ökologisch wertvoller Gebiete. Der LPV gibt Anregungen für eine umweltverträgliche Landnutzung und unterstützt regionale Wirtschaftskreisläufe im Landkreis.



Der LPV pflegt inzwischen ca. 65 ha ökologisch wertvolle Flächen über staatliche Zuschüsse und ca. 75 ha ökologische Ausgleichsflächen. Er trägt damit wesentlich zum Erhalt und dem Aufbau eines Biotopverbundsystems im Landkreis bei. Ferner ist es ihm auch 2022 gelungen einige Landkreisflächen in Förderanträge zu überführen und somit die Kosten zu senken, die der Landkreis für die sachgemäße Pflege seiner Grundstücke aufzubringen hat. Der LPV beteiligt sich aktiv am Streuobstpakt Bayern und hat für die Jahre 2022 und 2023 die Pflanzung von ca. 130 Obstbäumen vorgesehen.

Anzahl der Projekte/Maßnahmen:

2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
60	70	75	80	85	85	87	90

Umsatz:

2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
217.000 €	220.000 €	240.000 €	240.000 €	260.000 €	265.000 €	260.000 €	300.000

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)
Fachabteilung	400	Bau und Umwelt
Kostenstellen (HH)	405	Landschaftspflegeverband

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-168.236	-170.840	-198.670	-200.670	-202.690	-204.730
100	= Ordentliche Erträge	-168.236	-170.840	-198.670	-200.670	-202.690	-204.730
110	- Personalaufwendungen	168.236	170.840	198.670	201.670	202.690	204.730
140	- Planmäßige Abschreibungen	309	231	141	142	141	142
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	79.142	80.000	79.500	79.800	80.000	80.200
170	= Ordentliche Aufwendungen	247.688	251.071	278.311	281.612	282.831	285.072
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	79.451	80.231	79.641	80.942	80.141	80.342
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	79.451	80.231	79.641	80.942	80.141	80.342
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	79.451	80.231	79.641	80.942	80.141	80.342
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	79.451	80.231	79.641	80.942	80.141	80.342

Produkt Kostenstelle 450 Naturschutz

Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)
Fachabteilung	400	Bau und Umwelt
Kostenstellen (HH)	450	Naturschutz

Produktinformationen

Kurzbeschreibung

Die Naturschutzverwaltung vollzieht in der Hauptsache staatliche Aufgaben. Durch die Verwaltung der kreiseigenen Naturschutzgrundstücke besteht jedoch ein enger Landkreisbezug.

1. Naturschutz:

Das Verfahren zu einer etwaigen Modifizierung der Landschaftsschutzgebiets-Verordnung „Ebersberger Forst“ zugunsten von fünf Windkraftanlagen wurde eingestellt, da das Bundesnaturschutzgesetz im Sommer 2022 geändert wurde. Entsprechende Beschlüsse der Kreisgremien liegen vor. Es bleibt abzuwarten, in welchem Maße die neue staatliche Moorberatung (Beginn ca. ab Herbst 2022) Mehrarbeit im Bereich Recht und Verwaltung nach sich ziehen wird.



Türkenbundlilie

Ausweisung von Schutzgebieten und Vollzug von Verordnungen:

	Landschafts- schutzgebiet	Natur- schutzgebiet	Landschafts- bestandteil	Natur- denkmal
Anzahl	11	2	33	95
Flächenanteil	22,55%	0,14%		

Die Inschutznahme als LB (Landschaftsbestandteil) oder ND (Naturdenkmal) erfolgt in der Regel im Einvernehmen und sehr oft auf Anregung der Eigentümer, da sie an der Erhaltung der Bäume interessiert sind und so durch das Landratsamt unterstützt werden (z.B. Sanierungskosten).

Förderprogramme:

Der ULV hat im Jahr 2022 beschlossen, das freiwillige Förderprogramm für die „Durchwachsene Silphie“ um zwei Jahre zu verlängern. Zur breiteren Förderung der Biodiversität wurde es um Biomasse aus Wildpflanzen und der Anlage artenreichen Grünlands erweitert (ULV 18.05.2022)

Arten- und Biotopschutz:

Die Fortführung des Kiebitzschutzprojektes im Landkreis wurde durch den ULV beschlossen. Durch umfangreiche staatliche Fördermittel (90%) muss der Landkreis lediglich einen Eigenanteil (2.500 €) aufbringen.

Verwaltung und Pflege der **kreiseigenen** Naturschutzgrundstücke:

Seit 1992 Renaturierungsprojekt "Brucker Moos", seit 2009 Klimaschutzprojekt "Katzenreuther Filze". Über den Landkreis verteilt werden viele weitere Grundstücke betreut.

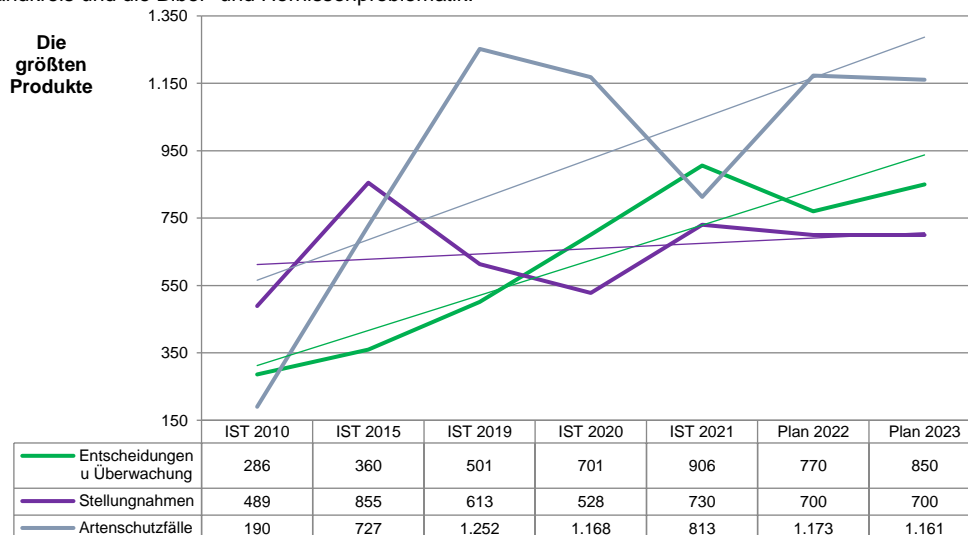
2. Gartenkultur und Landespflege, Kreisfachberatung

Hierbei handelt es sich um eine Pflichtaufgabe des Landkreises, die von unseren Bürgern und Gemeinden gerne in Anspruch genommen wird. Im Landkreis gibt es 21 Gartenbauvereine mit ca. 5.100 Mitgliedern. In 2022 wird es nach Jahrzehnten Kontinuität einen Wechsel des Fachberaters geben.

3. Unsere größten Produkte sind Stellungnahmen, Artenschutz sowie Entscheidungen & Überwachung. Der ansteigende Trend wird sich fortsetzen durch den Bauboom um München, den Zuzug in den Landkreis und die Biber- und Hornissenproblematik.



Frauenpiegel (Ackerwildkraut)



Personalausstattung		2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
Personen/Jahresarbeitsstunden	Naturschutz	14/16.356	14/16.109	13/15.515	15/16.321	14/18.445	14/18.272

Erträge und Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-19.645	-18.500	-18.500	-17.500	-17.600	-16.500
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-731	-732	-730	-731	-732	-656
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.225	-2.180	-2.090	-2.090	-2.090	-2.090
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-60.595	-263.900	-133.500	-51.800	-65.900	-56.800
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.141	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-85.337	-285.312	-154.820	-72.121	-86.322	-76.046
110	- Personalaufwendungen	386.558	503.020	533.930	539.300	544.720	550.200
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.946	346.500	166.700	105.000	114.600	112.000
140	- Planmäßige Abschreibungen	7.215	3.767	2.627	2.518	2.410	2.221
143	- Transferaufwendungen	3.240	3.673	3.673	3.673	3.673	3.673
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	99.249	127.545	137.230	138.765	150.515	143.675
170	= Ordentliche Aufwendungen	566.208	984.505	844.160	789.256	815.918	811.769
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	480.871	699.193	689.340	717.135	729.596	735.723
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	480.871	699.193	689.340	717.135	729.596	735.723
240	- Außerordentliche Aufwendungen	1	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	1	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	480.872	699.193	689.340	717.135	729.596	735.723
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	480.872	699.193	689.340	717.135	729.596	735.723

Investitionen

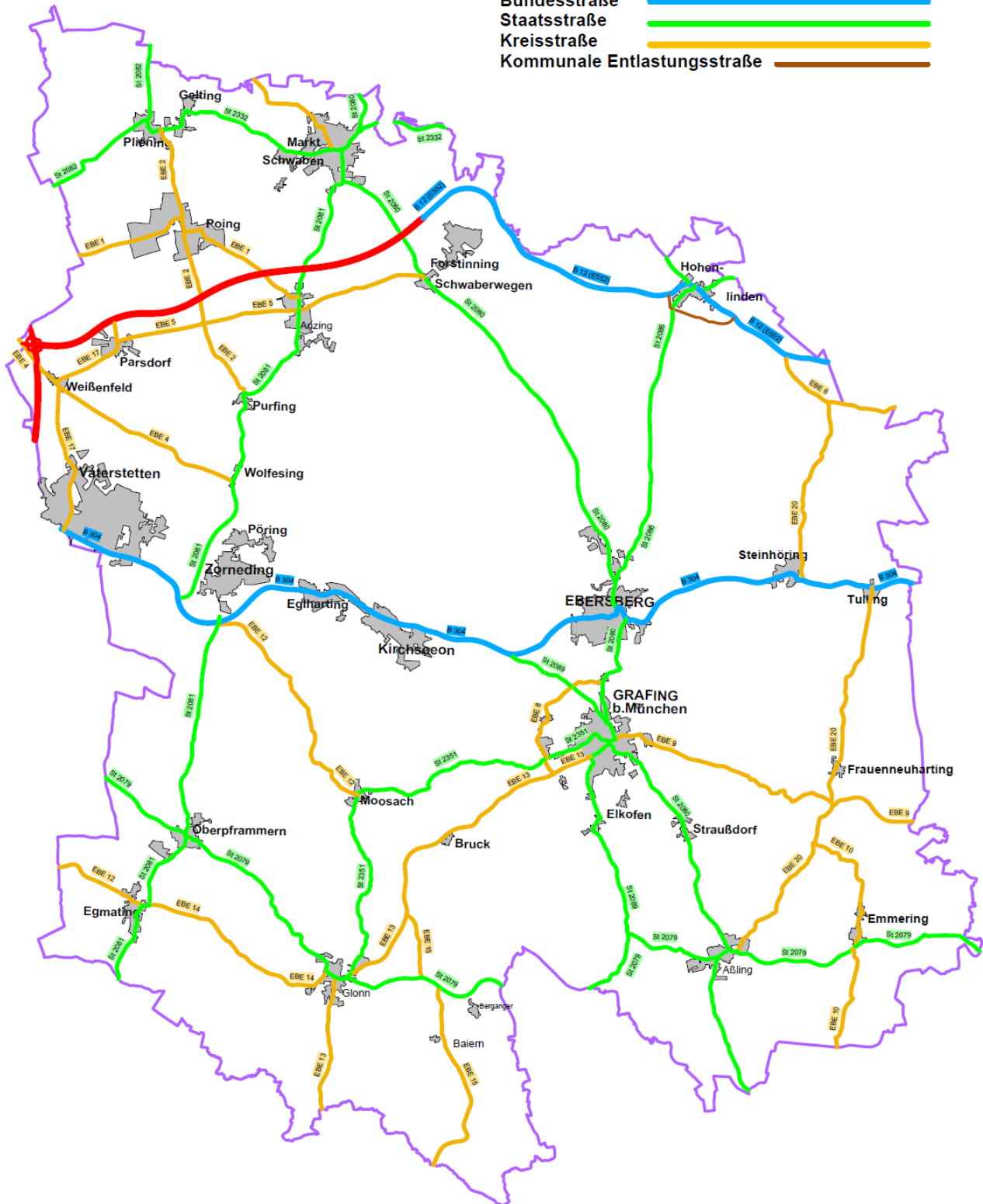
Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verp.-ermächtigungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
450-0011 Biberfalle und Melder auf das Handy		-2.000				-2.000	
450-0012 Tablets für den Außendienst		-5.000				-5.000	
450-0014 Flächenankauf durch Moorberatung		-50.000				-50.000	

Hinweis: Südumgehung B304 nicht berücksichtigt, weil der Fokus auf den Kreisstraßen liegt.

Kreisstraßen:

Legende

- Autobahn** ———
- Bundesstraße** ———
- Staatsstraße** ———
- Kreisstraße** ———
- Kommunale Entlastungsstraße** ———

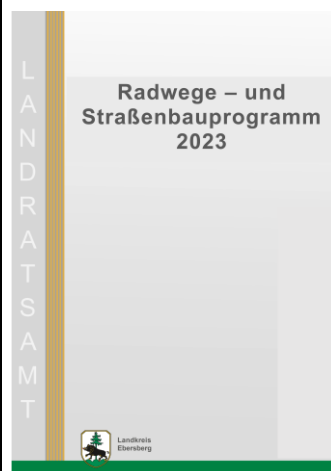


Produkt Kostenstelle 910 Kreisstraßen und -unterhalt

Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)
Fachabteilung	910	Kreisstraßen
Kostenstellen (HH)	910	Kreisstraßen und -unterhalt

Produktinformationen

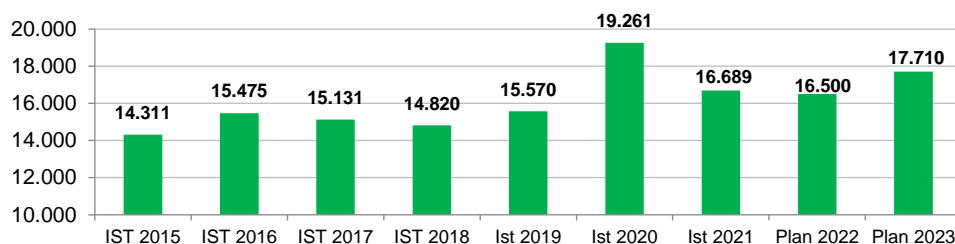
Kurzbeschreibung



Auf dieser Kostenstelle werden das vom ULV-Ausschuss beschlossene Straßenbauprogramm (im Finanzplan) und der Kreisstraßenunterhalt abgebildet. Das Gebäude Straßenmeisterei (971) und die Hausmeisterwohnung (999) werden beim Gebäudeunterhalt dargestellt.

Der Landkreis verfügt über 119,456 Kilometer Kreisstraßen (Stand: 01.12.2021)

Die Unterhaltskosten (Instandhaltung, Betreuung, Abschreibungen/Zinsen) betragen in € pro Kilometer:



Mit dem Straßenbauamt Rosenheim besteht seit September 2006 eine Vereinbarung über die Verwaltung der Kreisstraßen in der Straßenbaulast des Landkreises Ebersberg. Darin überträgt der Landkreis dem Bauamt die Verwaltung der Kreisstraßen in der Baulast des Landkreises gem. Art.59 Bayer. Straßen- und Wegegesetz. Künftig wird verstärkt auf die Belange des **Radverkehrs** geachtet. An den Kreisstraßen sollen sukzessive mehr Radwege entstehen. Straßenneubauten werden mit Radwegen verwirklicht, vorhandene Straßen vermehrt mit Radwegen versehen. Die Sicherheit des nicht motorisierten Verkehrs findet höhere Beachtung. So hat der Landkreis u.a. die Förderung für kommunale Verkehrssicherungsmaßnahmen erhöht.

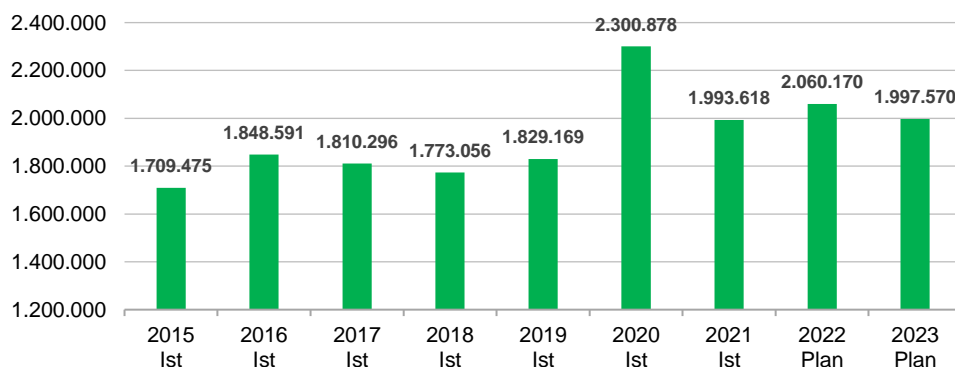
Grundsatzziel ULV-Ausschuss vom 23.07.2015 zum Straßenbauprogramm:

Der Gesamtzustand des Straßennetzes soll sich mittel- bis langfristig spürbar verbessern. Der Straßenzustand wird hierzu regelmäßig erfasst. Beim Überschreiten der vorgegebenen Schwellenwerte des Erhaltungszustandes werden bauliche Maßnahmen eingeleitet (aus Erfahrungswerten der staatlichen Straßenbauverwaltung liegt der Finanzbedarf zur Erhaltung des Istzustandes für 120 km Straßennetz bei rund 900.000 €/Jahr).

Die Zustandserfassung 2014 hatte zum Ergebnis, dass bei 11,383 km des Kreisstraßennetzes der Schwellenwert überschritten war. Darüber hinaus bedürfen 16,279 km des Kreisstraßennetzes der intensiven Beobachtung und Analyse. Um binnen 20 Jahre den Sanierungsrückstau aller Kreisstraßen einschließlich der Ingenieurbauwerke abzubauen, werden durchschnittlich 1,24 Mio. €/Jahr für Kreisstraßen zur Verfügung gestellt.

Ende 2019 wurde die zweite Zustandserfassung und -bewertung (ZEB) für das Kreisstraßennetz durchgeführt. Die in der Bewertung als sanierungsbedürftig erkannten Straßenabschnitte werden saniert.

Entwicklung des Kreisstraßenunterhalts (Netto)



Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget	070	Ausschuss für Umwelt, LK-entw.,Infrastr. (ULV)					
Fachabteilung	910	Kreisstraßen					
Kostenstellen (HH)	910	Kreisstraßen und -unterhalt					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-220.097	-115.800	-115.800	-119.000	-119.000	-119.000
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-461.348	-416.853	-520.910	-494.248	-490.052	-480.661
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.773	0	0	0	0	0
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-221	0	0	0	0	0
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.351	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
100	= Ordentliche Erträge	-685.789	-562.653	-666.710	-643.248	-639.052	-629.661
110	- Personalaufwendungen	821.221	846.230	875.440	884.220	893.090	902.040
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	595.349	640.300	598.800	676.960	690.500	704.300
140	- Planmäßige Abschreibungen	1.154.695	1.018.543	1.083.290	1.011.184	1.000.949	979.552
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	108.142	117.950	106.750	122.640	124.920	127.250
170	= Ordentliche Aufwendungen	2.679.407	2.623.023	2.664.280	2.695.004	2.709.459	2.713.142
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	1.993.618	2.060.370	1.997.570	2.051.756	2.070.407	2.083.481
190	+ Finanzerträge	0	-200	0	0	0	0
210	= Finanzergebnis	0	-200	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	1.993.618	2.060.170	1.997.570	2.051.756	2.070.407	2.083.481
250	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	1.993.618	2.060.170	1.997.570	2.051.756	2.070.407	2.083.481
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	1.993.618	2.060.170	1.997.570	2.051.756	2.070.407	2.083.481

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verp.-ermächtigungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
910-0001 Kleingeräte, Kleinmaßnahmen	-84.782	-110.000 -110.000		-85.000	-85.000 -85.000	-1.074.262	-893.130
910-0005 Winterdienst: Schneepflug, Streu-Automaten	-14.424	-5.000 -5.000		-25.000		-413.722	-152.273
910-0006 Stramotfahrzeuge u. Mannschaftsfahrzeuge					-35.000	-325.000	-380.707
910-0007 Lichtsignalanlagen	-2.289	-15.000 -15.000			-15.000 -15.000	-300.454	-188.794
910-0016 Transporter (Mannschaftswagen)		-50.000				-50.000	
910-0018 LKW			-500.000				
(Verpflichtungsermächtigungen)				(-500.000)			
910-01-013 EBE1: Deckensanierung in der OD Poing	-4.522	-100.000	-1.950.000	-280.000	240.000 600.000	-385.000	-19.179
(Verpflichtungsermächtigungen)				(-1.130.000)	(-820.000)		
910-05-005 EBE5: Neubau Geh- u. Radweg Schwaberwegen-Anzing	-39.964	-315.000 -500.000	-1.030.000	535.000	850.000 300.000	-815.000	-53.532
(Verpflichtungsermächtigungen)				(-1.030.000)			

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verpf.-ermächtigungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
910-05-006 EBE5 Deckensanierung OD Forstinning		-480.000	-360.000	-90.000		-480.000	-374.090
(Verpflichtungsermächtigungen)				(-360.000)			
910-05-007 EBE5: Deckensanierung Schwaberwegen-Anzing		-400.000 -150.000				-550.000	
910-06-003 EBE6: Radweg von EBE 20 bis "EBE 6-alt"		-230.000 -150.000	-160.000	140.000	250.000	-1.740.000	-33.835
(Verpflichtungsermächtigungen)				(-160.000)			
910-08-004 EBE8: Umbau der Kreuzung / St2089	159.768	-10.000				-920.000	-133.266
910-08-007 EBE8: Ausbau Nettelkofen b. Seeschneider-Kreuzung	-189.908	360.000				-3.119.000	-983.244
910-09-007 EBE9: Ausb. zw. Haging u. Jakobneuh. b. Schaurach			-2.022.000	-308.000	-100.000 300.000	-2.010.000	
(Verpflichtungsermächtigungen)				(-1.232.000)	(-790.000)		
910-09-010 EBE9: OD Grafing, Abstufung zw. St2080 u. St2089		-137.000				-137.000	
910-10-003 EBE10: ZEB Sanierung OD Emmering		-450.000				-450.000	
910-12-005 EBE12: ZEB (Schattenhofen)	-48.914	-20.000				-380.000	-211.543
910-13-001 EBE13: Neubau Viehtrift + Brückensanierung b. Bruck	-359.355	-15.000				-26.000	-428.664
910-13-011 EBE13: Radweg Glonn - Westerdorf		-90.000	-1.120.000	-250.000	240.000 540.000	-90.000	-3.697
(Verpflichtungsermächtigungen)				(-680.000)	(-440.000)		
910-13-033 EBE13: Verbreiterung Feldkirchner Str. in Glonn		-345.000				-345.000	-10.079
910-14-007 EBE14: Straßenentwässerung OD Kastensee		-40.000	-200.000	-50.000	-20.000	-1.650.000	-12.670
(Verpflichtungsermächtigungen)				(-120.000)	(-80.000)		
910-14-009 EBE14: Deckenbau OD Kastensee			-120.000	-30.000		-80.000	
(Verpflichtungsermächtigungen)				(-120.000)			
910-14-014 EBE14: Radweg Egmatting nach Kastensee		-50.000	-1.040.000	-180.000	-80.000	-50.000	
(Verpflichtungsermächtigungen)				(-720.000)	(-320.000)		
910-18-004 EBE18: Ausbau Markt Schwaben - Lkrs.grenze		-275.000 -850.000	-700.000	250.000	410.000	-6.631.400	-254.398
(Verpflichtungsermächtigungen)				(-700.000)			
910-20-016 EBE20: ZEB Sanierung OD Aßling		-250.000				-250.000	-170.446
910-20-017 EBE20: ZEB Sanierung bei Gersdorf		-200.000				-200.000	
910-G-001 Grunderwerb		-1.070.000 -200.000				-1.270.000	-511.593
910-ST2351 ST 2351: Geh- und Fahrradweg Grafing Bhf		-31.000				-31.000	
910-ZEB Straßensanierungen der nächsten Jahre		-380.000		-650.000	-650.000 -650.000	-1.680.000	

Produkt Kostenstelle 720 Kommunale Abfallwirtschaft (KAW)

Fachausschussbudget	075	KAW (ULV)
Fachabteilung	720	Kommunale Abfallwirtschaft (KAW)
Kostenstellen (HH)	720	Kommunale Abfallwirtschaft (KAW)

Produktinformationen**Kurzbeschreibung**

Die Kommunale Abfallwirtschaft wurde bis zum 31.12.2007 kameral geführt. Zum 01.01.2008 wurde das damalige Sondervermögen auf die Doppik umgestellt. Der Prüfungsverband empfahl die Einrichtung eines eigenen Mandanten im Buchungssystem des Landkreises. Daraufhin wurde das Sondervermögen aufgelöst und rückwirkend zum 01.01.2008 als "kostenrechnende Einrichtung" in den Kreishaushalt eingegliedert. Hierbei ist zu beachten, dass die Aufwendungen und Erträge keinerlei Auswirkungen auf die Kreisumlage haben sollen. Die "kostenrechnende Einrichtung" muss sich mit "ihren" Gebühren selbst finanzieren. Überschüsse werden der Gebührenaussgleichsrückstellung zugeführt.

Letztmalig ist es möglich die Nachsorgerückstellung mit „alten Mitteln“ aus den Sonderposten Gebührenaussgleich aufzufüllen, da ab 2019 die Nachsorgephase beginnt. Nach Aufstockung der Nachsorgerückstellung ist der SoPo Gebührenaussgleich aufgebraucht.

Die Rückstellung hat nach Aufstockung der letzten Reserven einen Stand von 6.566.353 €. Es wird nicht der Empfehlung des Gutachtens (AU Consult GmbH) gefolgt die Rückstellung auf 7.907.690 € zu erhöhen, da eine weitere Aufstockung über 1.341.335 € aus der Kreisumlage gedeckt werden müsste.

Laufende Kosten für die Deponie können erst wieder über den Gebührenhaushalt gedeckt werden, wenn die Umweltrückstellung aufgebraucht ist!

Die aktuellen Gebührensätze sind so zu gestalten, dass keine Defizite im laufenden Betrieb der Kommunalen Abfallwirtschaft entstehen und somit die Kreisumlage nicht erhöht werden muss. Die Gebühren werden alle vier Jahre neu berechnet, um eine Kostendeckung zu gewährleisten. Eine neue Gebührenkalkulation wurde für die Jahre 2021 bis einschließlich 2024 erstellt und trat ab Januar 2021 in Kraft.

Für die Kostenstelle 720 "Kommunale Abfallwirtschaft" sind folgende Kostenträger eingerichtet:

- 7280 = Duale Systeme (ohne PPK)
- 7281 = Papier, Pappe, Kartonagen (Kommunale und Duale Erfassung)
- 7282 = Alteisen
- 7283 = Problemabfall
- 7284 = Gartenabfall
- 7285 = Bioabfall
- 7286 = Asbest
- 7287 = Elektronikschrott
- 7288 = Bauschutt
- 7289 = Sperrmüll und Restmüll
- 7290 = Deponie (-nachsorge)
- 7291 = Entsorgungsumlage (Gebühr der Gemeinden für Hausmüll)
- 7292 = Kunststoffeffassung
- 7293 = Altdeponien/Altlasten
- 7294 = Künstliche Mineralfasern (KMF)

Aufkommen der Wertstoffe und Restmüll in kg/EW

	2015	2016	2017	2018	Vergl. OBB 2020	2019	2020	2021
PPK	90,49	85,35	82,93	82,26	72,20	79,35	75,56	76,20
Altglas	29,14	30,40	30,21	30,52	25,40	30,07	32,37	30,95
Leichtverpackung	31,27	32,08	32,27	31,76	19,30	31,86	30,11	34,86
Altmittel	11,43	10,44	11,66	9,72	8,70	10,82	8,52	7,19
Altholz	13,19	16,09	15,22	15,04	30,50	14,50	18,63	16,24
Gartenabfälle	143,07	134,99	145,62	132,10	75,30	146,97	160,14	160,50
Biotonne	70,01	70,61	68,44	71,41	56,40	68,62	73,92	74,88
Hausmüll	98,43	97,61	96,65	96,53	161,20	97,41	98,99	99,35
Sperrmüll	10,84	11,02	11,36	11,51	8,70	12,53	13,57	13,04
Elektrogeräte	4,57	6,19	5,67	8,16	8,00	8,43	9,03	8,13

Die kommunale Abfallwirtschaft verfügt je zum 31.12. über folgende Rückstellungen

	2017	2018	2019	2020	2021
Gebührenaussgleichsrücklage	1.096.804	1.113.137	868.807	0	1.412.820
Nachsorgerückstellung	6.019.994	5.887.109	5.697.546	6.385.711	6.212.557
Summe Rückstellungen	7.116.798	7.000.246	6.566.353	6.85.711	7.625.377



Photovoltaikanlagen an der Schafweide

Anlage	Betreiber	GWp	Seit	GWh 2016	GWh 2017	GWh 2018	GWh 2019	GWh 2020	GWh 2021
Schafweide (alt)	Fortuna Solarpark AG	0,6	2010	0,54	0,56	0,59	0,55	0,59	0,57
Schafweide (neu)	RW-energy	2,5	2012	2,43	2,42	2,47	2,51	2,60	2,00

Personalausstattung

Personen/Jahresarbeitsstunden	2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023
Abfallwirtschaft	13/14.990	13/14.524	14/14.988	14/14.498	14/14.415	13/14.580

Erträge und Aufwendungen

Fachausschussbudget 075 KAW (ULV)
 Fachabteilung 720 Kommunale Abfallwirtschaft (KAW)
 Kostenstellen (HH) 720 Kommunale Abfallwirtschaft (KAW)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	-16.750	0	0	0
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.105.860	-878.000	-1.025.000	-1.025.000	-1.075.000	-1.075.000
045	+ Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten	-12.534	-12.534	-12.534	-12.534	-12.534	-12.534
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-271.790	-277.040	-274.640	-275.640	-276.140	-277.640
060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	-6.822.618	-6.207.177	-6.849.947	-6.872.538	-6.885.358	-6.865.608
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-174.040	-165.030	-180.030	-182.030	-184.030	-186.030
100	= Ordentliche Erträge	-8.386.842	-7.539.781	-8.358.901	-8.367.742	-8.433.062	-8.416.812
110	- Personalaufwendungen	617.997	607.980	631.280	652.830	659.381	665.996
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.533.716	5.843.150	6.470.900	6.514.400	6.507.000	6.604.000
140	- Planmäßige Abschreibungen	149.468	144.381	142.770	142.020	139.878	139.092
143	- Transferaufwendungen	48.802	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.018.903	811.650	1.053.951	998.492	1.066.803	947.724
170	= Ordentliche Aufwendungen	8.368.885	7.467.161	8.358.901	8.367.742	8.433.062	8.416.812
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=100 und 170)	-17.957	-72.620	0	0	0	0
210	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Ergebnis (=180 und 210)	-17.957	-72.620	0	0	0	0
230	+ Außerordentliche Erträge	-43.695	0	0	0	0	0
240	- Außerordentliche Aufwendungen	123	0	0	0	0	0
250	= Außerordentliches Ergebnis	-43.572	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung (=220 und 250)	-61.529	-72.620	0	0	0	0
270	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen für int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
300	= Jahresergebnis (=260, 270 und 280)	-61.529	-72.620	0	0	0	0

Investitionen

Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verpf.-ermächtigungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
720-00010 Investitionen Garagengebäude	-6.784	-65.000 -20.000				-220.500	-100.003
720-00011 Asphaltfläche Deponiegelände		-30.000 -50.000		-30.000	-30.000 -30.000	-580.000	
720-00012 Sickerwasser Schaltschrank		-3.000				-103.000	

Investitionen							
Nr. mit Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022 2023	Verpf.-ermächtigungen	Plan 2024	Plan 2025 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
720-00017 Pumpen		-17.000 -6.600			-2.300	-92.700	-2.635
720-00022 Umladestation - Buchten		-40.000 -8.000				-168.000	
720-00023 Carport mit Photovoltaikanlage		-30.000				-1.280.000	
720-00025 Versickerungsbrunnen f. Oberflächenwasser					-60.000	-49.300	
720-00027 Landkreis PPK-Container		-5.000 -2.400		-2.400	-2.400 -2.400	-47.400	-20.485
720-00029 Sonstige BGA Entsorgungszentrum	-990	-4.000 -4.800		-4.800	-4.800 -4.800	-38.500	-8.978
720-00030 Bedachung Papiercontainer		-8.000 -1.600				-9.600	
720-00100 Fahrzeuge und Zubehör	-15.543	-18.200				-234.200	-209.714
720-00201 Parkplatz gegenüber Altdeponie		-20.000 -20.000				-200.000	-72.884
720-00204 Betriebstechnische Anlagen Deponienachsorge		-100.000 -26.000				-466.000	-6.367

Querschnitt Ergebnishaushalt

Fachausschussbudget Fachabteilung		= Ordentliche Erträge	= Ordentliche Aufwendunge n	= Ergebnis der lfd. Verwaltungst ätigkeit(=Zeile n 100 und 170)	= Finanzergebn is (=Zeilen 190 und 200)	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 180 u 210)	= Jahresergebni s (=Zeilen 260, 270, 280)
010	Allgemeine Finanzwirtschaft	-135.318.567	50.331.060	-84.987.507	495.111	-84.492.396	-84.492.396
020	Allgemeine Finanzwirtschaft	-135.318.567	50.331.060	-84.987.507	495.111	-84.492.396	-84.492.396
020	Kreis- und Strategieausschuss (KSA)	-17.903.338	31.455.018	13.551.680	-122.650	13.429.030	13.412.686
010	Innere Dienste (Fixkosten)	-15.800.818	21.070.557	5.269.739	0	5.269.739	5.269.739
040	Kreisklinik	-1.125.877	3.579.550	2.453.673	-122.650	2.331.023	2.331.023
045	Gemeinn. Wohnungsgenossenschaft	-641.742	866.560	224.818	0	224.818	224.818
096	Geschäftsführung Kreistag	-13.502	399.889	386.387	0	386.387	386.387
100	Service, Personal, Finanzen	-321.519	5.543.753	5.222.234	0	5.222.234	5.205.890
030	Jugendhilfeausschuss (JHA)	-5.308.186	24.308.186	19.000.000	0	19.000.000	19.000.000
235	Jugendamt	-5.308.186	24.308.186	19.000.000	0	19.000.000	19.000.000
040	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Sport u. Kultur (SFB)	-17.227.470	29.559.461	12.331.991	0	12.331.991	12.696.391
101	Gastschüler-Sport-Kultur	-385.400	1.025.967	640.567	0	640.567	1.004.967
200	Sozialamt, Wohnungswesen	-7.699.172	11.917.294	4.218.122	0	4.218.122	4.218.122
250	Grundsicherung Erwerbslose	-8.110.000	13.121.810	5.011.810	0	5.011.810	5.011.810
300	Ausländer-und Personenstandswesen	-302.000	1.245.822	943.822	0	943.822	943.822
701	Gesundheit / Betreuungsstelle	-600.378	904.694	304.316	0	304.316	304.316
826	ZV Staatliche Realschule Vaterstetten	-106.405	1.064.112	957.707	0	957.707	957.707
870	Landwirtschaftsschule	-14.160	22.928	8.768	0	8.768	8.768
875	FOS/BOS Erding	-9.835	251.544	241.709	0	241.709	241.709
045	Schulen (SFB)	-1.558.065	10.261.657	8.703.591	0	8.703.591	8.703.591
825	Sachaufwand Schulen	-1.558.065	10.261.657	8.703.591	0	8.703.591	8.703.591
060	Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV)	-2.191.271	18.915.152	16.723.881	159.690	16.883.571	16.524.947
301	Brand- und Katastrophenschutz	-41.756	1.540.321	1.498.565	0	1.498.565	1.498.565
900	Gebäudewirtschaft	-2.149.515	17.374.831	15.225.316	159.690	15.385.006	15.026.382
070	Ausschuss für Umwelt, LK- entw.,Infrastr. (ULV)	-9.365.586	18.975.595	9.610.009	0	9.610.009	9.620.577
080	Wirtschaftsförderung / Regionalmanagement	-38.800	388.910	350.110	0	350.110	350.110
102	ÖPNV, Schülerbeförderung Radwege	-3.949.520	8.684.490	4.734.970	0	4.734.970	4.734.970
302	Kfz-Zulassung, Führerschein	-1.621.886	1.550.461	-71.425	0	-71.425	-60.857
303	Öffentl. Sicherheit, Verbraucherschutz	-1.142.629	1.573.905	431.276	0	431.276	431.276
400	Bau und Umwelt	-1.860.491	3.708.853	1.848.362	0	1.848.362	1.848.362
910	Kreisstraßen	-666.710	2.664.280	1.997.570	0	1.997.570	1.997.570
075	KAW (ULV)	-8.358.901	8.358.901	0	0	0	0
720	Kommunale Abfallwirtschaft (KAW)	-8.358.901	8.358.901	0	0	0	0

Liste der freiwilligen / gestaltbaren Leistungen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

Vorbemerkung: Die Mitgliedschaften wurden nicht detailliert aufgeführt. Sie sind im jährlichen Mitgliedschaftsbericht enthalten, darunter auch Pflichtmitgliedschaften.

KSA

Nr.	Vertragspartner	Vertragsgegenstand	Vertragsdatum	Ist 2020	Plan 2021	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Landkreis	Kreisdokumentation, Betreuung Kreisdoku (Ktr. 0551)		50.233,53 €	53.719,00 €	57.725,84 €	55.930,00 €	35.784,00 €
2	Landkreis	Energieagentur gGmbH (KSt. 031)	Firmengründung	410.113,79 €	491.205,00 €	444.576,96 €	566.370,00 €	566.370,00 €
3	Landkreis	Sozialer Wohnungsbau (KSt. 045)	verschiedene	170.610,80 €	182.967,00 €	253.979,00 €	217.282,00 €	224.818,00 €
4	Landkreis	Projekt Service- und Kundenorientierung (Innoring, LRA)	verschiedene	0,00 €	14.625,00 €	15.507,28 €	15.000,00 €	25.000,00 €
5	Landkreis	Klimaschutzmanagement (KSt. 097)		141.033,93 €	699.960,00 €	519.219,79 €	siehe ULV	siehe ULV
		Gesamtsumme		771.992,05 €	1.442.476,00 €	1.291.008,87 €	854.582,00 €	851.972,00 €

ULV

Nr.	Vertragspartner	Vertragsgegenstand	Vertragsdatum	Ist 2020	Plan 2021	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Landkreis	Wirtschaftsförderung (KSt. 080)		326.467,27 €	389.667,00 €	305.610,41 €	391.255,00 €	350.110,00 €
	davon Trägerverein Carsharing	Zuschuss Carsharing		9.375,00 €	7.313,00 €	5.625,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €
2	Landkreis	Fernradwege (Ktr. 1125)		1.112,31 €	4.217,00 €	797,00 €	4.350,00 €	2.850,00 €
3	Landkreis	ÖPNV (Ktr. 1123)		608.908,62 €	1.700.618,00 €	1.194.492,00 €	1.803.880,00 €	2.440.780,00 €
4	Landkreis	Tarifstrukturreform, 365 €-Ticket (KTR 1121)		471.887,66 €	862.442,00 €	340.968,23 €	911.800,00 €	724.960,00 €
5	Landkreis	Denkmalschutz (Ktr.4122/4121)		6.602,05 €	9.750,00 €	0,00 €	10.000,00 €	0,00 €
6	Landkreis	Windkraftanlagen LSG Ebersberger Forst, z.B. Gutachten, Kartierung, Personal		11.600,00 €	0,00 €	49.464,18 €	125.000,00 €	0,00 €
7		Varroamittel-Zuschuss		2.896,27 €	2.925,00 €	2.437,21 €	3.000,00 €	3.000,00 €
8		Durchwachsene Silphie/Biomasse aus Wildpflanzen und Artenvielfalt im Grünland		0,00 €	24.375,00 €	0,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €
9		Kiebitzprojekt						4.500,00 €
10		a) Freiwillige Unterstützung einer Verbandsgeschäftsstelle		1.022,58 €	997,02 €	997,02 €	1.022,58 €	1.022,58 €
		b) Unterstützung weiterer Institutionen		1.300,00 €	2.583,75 €	2.242,50 €	2.650,00 €	2.650,00 €
11	Landkreis	Landschaftspflegeverband (KSt. 405)		80.588,67 €	87.134,00 €	79.451,00 €	80.231,00 €	79.641,00 €
12	Landkreis	Verzicht auf Trichinenuntersuchungsgebühren bei der Wildschweinbejagung		1.771,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
13	Landkreis	Abschussprämie für Schwarzwild			43.875,00 €	39.667,00 €	45.000,00 €	45.960,00 €
14	Landkreis	Klimaschutzmanagement (KSt. 097)		141.033,93 € (KSA)	699.960 € (KSA)	519.219,79 € (KSA)	713.093,00 €	297.756,00 €
		Gesamtsumme		1.514.156,43 €	3.128.583,77 €	2.016.126,55 €	4.116.281,58 €	3.978.229,58 €

JHA

Freiwillige Leistungen Abt. 6

Nr.	KTR ab 01.07.2016	Vertragspartner	Vertragsdatum	Ist 2020	Plan 2021	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	2333	AWO (Mentoring)	JHA - 09.07.2009 JHA - 14.10.2009 VER - 17.03.2014 / 20.03.2014	17.700,00 €	17.257,50 €	17.700,00 €	17.700,00 €	17.700,00 €
2	2415	Caritas (Schreibambulanz)	JHA - 21.10.2010 JHA - 13.10.2020	9.650,27 €	9.728,58 €	9.978,03 €	10.305,64 €	10.491,14 €
3	2441	Caritas (EBE Modell)	JHA - 27.09.2007 JHA - 17.10.2013 VER - 01.02.2019/ 12.02.2019 VER - 08.12.2020/ 14.12.2020	34.849,00 €	29.102,78 €	30.300,00 €	30.300,00 €	30.777,45 €
4	2415	Deutscher Kinderschutzbund (Koordinierungskraft Familienpatenschaften)	JHA - 27.09.2007 JHA - 10.07.2008 VER - 19.10.2018/ 25.10.2018	79.500,00 €	77.512,50 €	79.500,00 €	79.500,00 €	79.500,00 €
5	2415	Deutscher Kinderschutzbund (Aufwandsentschädigung für die Paten)	JHA - 27.09.2007 JHA - 10.07.2008 VER - 19.10.2018/ 25.10.2018	4.373,50 €	19.500,00 €	18.225,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
6	2411	Deutscher Kinderschutzbund (Geschäftsstelle Miet-/Verwaltungskosten)	JHA - 21.10.2010 JHA - 13.10.2020	15.000,00 €	10.725,00 €	11.000,00 €	11.000,00 €	11.000,00 €
7	2333	SaS	JHA - 20.10.2011 JHA - 26.06.2014 JHA - 23.10.2014 JHA - 22.10.2015 JHA - 04.04.2019 VER - 17.07.2019/ 24.07.2019	148.987,40 €	150.362,01 €	173.957,70 €	238.141,00 €	255.030,38 €
8	2411	Ehe- und Familienberatungsstelle München e.V.	JHA - 21.10.2004 JHA - 13.10.2020	5.000,00 €	4.875,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
9	2415	Evangelisches Bildungswerk Rosenheim-Ebersberg e.V.	JHA - 18.05.2000 JHA - 13.10.2020	160,00 €	78,00 €	80,00 €	160,00 €	80,00 €
10	2333	Kath. Kreisbildungswerk (KBW) Mentoring	JHA - 09.07.2009 JHA - 14.10.2009 VER 17.03.2014/ 31.03.2014	17.400,00 €	16.965,00 €	17.400,00 €	17.400,00 €	17.400,00 €

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2023

Nr.	KTR ab 01.07.2016	Vertragspartner	Vertragsdatum	Ist 2020	Plan 2021	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
11	2415	Kath. Kreisbildungswerk (Eltern-Kind-Gruppe)	JHA - 18.05.2000 JHA - 13.10.2020	4.160,00 €	4.290,00 €	4.400,00 €	4.400,00 €	4.400,00 €
12	2315	Schloss Zinneberg (offene Ganztagschule)	JHA - 23.10.2008 JHA -13.10.2020	41.000,00 €	39.975,00 €	41.000,00 €	41.000,00 €	41.000,00 €
13	2415	Jugendamt (Elternbriefe)	VER - 04.03.2015 VER - 01.01.2019	32.485,44 €	35.382,75 €	16.119,40 €	11.000,00 €	2.000,00 €
14	2411	Ferienprogramm		0,00 €	975,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
15	2411	Förderpreis Jugendarbeit	JHA - 21.10.2010	3.169,12 €	3.412,50 €	0,00 €	3.500,00 €	0,00 €
16	2322	Jugendamt (Kindertagespflege)	JHA - 05.03.2015 JHA - 04.04.2019	13.441,00 €	9.750,00 €	2.344,77 €	7.200,00 €	14.360,00 €
17	2344	Jugendamt (Pflegeelternsupervision)		5.853,00 €	7.800,00 €	5.177,80 €	7.800,00 €	6.080,00 €
18	2344	Jugendamt (Pflegeelternfortbildung, Vorbereitungsseminare)		5.194,19 €	11.700,00 €	728,43 €	11.700,00 €	4.160,00 €
19	2415	Jugendamt (Bürgerzentren)	JHA - 07.04.2016	3.600,00 €	7.020,00 €	3.600,00 €	7.200,00 €	3.600,00 €
20	2411	Jugendamt (Spielkist)		8.150,83 €	9.980,10 €	0,00 €	2.500,00 €	0,00 €
21	2416	Gesundheitsamt Suchtpräventionsfachkraft	JHA - 12.10.2020	40.000,00 €	39.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	37.500,00 €
22	2416	Caritas Jugendsuchberatung	JHA - 10.10.2019	40.693,00 €	68.016,98 €	69.761,00 €	81.065,44 €	81.065,44 €
23	1/3 auf 2318 1/3 auf 2341 1/3 auf 2346	Brücke (NH u. Begl. Wohnen)	VER - 08.12.1994 JHA - 22.10.2015	268.189,96 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
24	1/3 auf 2318 1/3 auf 2341 1/3 auf 2346	Brücke Landkreis Ebersberg e.V. (NH u. Begl. Wohnen)	VER - 20.04.2021	0,00 €	238.875,00 €	184.140,00 €	243.581,03 €	240.159,80 €
Gesamtsumme				798.556,71 €	812.283,70 €	730.412,13 €	890.453,11 €	881.304,21 €

SFB

Freiwillige Leistungen Sg. 22

Nr.	Vertragspartner	Vertragsgegenstand	Vertragsdatum	Ist 2020	Plan 2021	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
1	Diakonie	Fachstelle für Obdachlosigkeit (FOL)		62.400 €	78.000,00 €	62.400,00 €	72.500€ (Diese Kosten werden ab 2022 auf alle Gemeinden im Landkreis umgelegt.)	75.000€ (Diese Kosten werden auf alle Gemeinden im Landkreis umgelegt.)
2	Diakonie	Nichtessenhaftenhilfe		57.446,96 €	68.250,00 €	66.656,16 €	70.000,00 €	70.000,00 €
3	Frauenhaus Erding und Freising	Frauenhaus		78.031,54 €	82.875,00 €	0,00 €	85.000,00 €	80.000,00 €
4	Ausländerhilfe			64.540 €	78.000,00 €	67.567,96 €	80.000,00 €	70.000,00 €
5	Caritas	Asylsozialberatung		190.712 €	195.000,00 €	162.371,73 €	185.000,00 €	200.000,00 €
6	Diakonie	Schuldnerberatung		61.400 €	82.875,00 €	61.400,00 €	70.000,00 €	65.000,00 €
7	Frauen- und Mädchennotruf	Notruf		137.985,82 €	165.750,00 €	133.394,89 €	170.000,00 €	230.000,00 €
Gesamtsumme				652.515,86 €	750.750,00 €	553.790,74 €	660.000,00 €	715.000,00 €

Freiwillige Leistungen Bildung und Demografie (Personalkosten und Sachkosten)

Nr.	Vertragspartner	Vertragsgegenstand	Vertragsdatum	Ist 2020	Plan 2021	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
8	LRA	Bildungsregion (Ktr. 2040)		7.685,66 €	22.184,00 €	8.721,00 €	19.750,00 €	11.950,00 €
9	LRA	Heimatkundlicher Wettbewerb (seit 01.01.2021 von BL an SG11)		0,00 €	0,00 €	900,00 €	1.400,00 €	1.700,00 €
10	LRA	Zuschuss an Johanniter für Bereitstellung FAK Sozialpädagogik						150.000,00 €
11	LRA	Ehrenamtsbeauftragte		51.967,00 €	68.353,00 €	52.816,66 €	77.868,00 €	89.500,00 €
12	LRA	Sozial- und Bildungsmonitoring		20.544,00 €	38.976,00 €	37.268,02 €	64.129,00 €	73.007,84 €
13	Gymnasien / Realschulen wird erst 2015 rückwirkend abgerechnet	JaS und SaS 50% Jugendamt	20.03.2012	225.241,80 €	228.451,00 €	222.638,13 €	317.391,00 €	328.322,68 €
14	LRA	Integrationsbeauftragte		5.337,00 €	37.429,28 €	21.370,44 €	40.880,00 €	62.010,00 €
15	LRA	Inklusionsbeauftragte		59.109,00 €	47.212,00 €	44.272,65 €	45.790,00 €	48.715,00 €
16	LRA	Seniorenbeauftragte		90.364,00 €	110.557,00 €	66.969,01 €	57.940,00 €	49.350,00 €
17	LRA	Familienbeauftragte		35.870,00 €	44.229,00 €	26.975,60 €	50.240,00 €	43.670,00 €
18	LRA	Leitung, Assistenz, Controlling		145.689,00 €	183.567,15 €	161.319,33 €	169.902,00 €	185.286,00 €
19	LRA	Gesundheitsregion plus		64.383,00 €	209.177,00 €	67.531,87 €	272.844,00 €	157.350,00 €
20	LRA	Ehrenamtliche Behindertenbeauftragte		6.432,00 €	6.826,00 €	6.293,56 €	7.290,00 €	7.390,00 €
21	LRA	Pflegestützpunkt		19.134,00 €	1.562,93 €	-7.628,02 €	20.712,00 €	27.919,00 €
22	LRA	Federführendes Amt der Partnerschaft für Demokratie						59.530,00 €
Gesamtsumme				731.756,46 €	998.524,36 €	709.448,25 €	1.146.136,00 €	1.295.700,52 €

Weitere freiwillige Leistungen

Nr.	Vertragspartner	Vertragsgegenstand	Vertragsdatum	Ist 2020	Plan 2021	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
23	LRA	Öffentlichkeitsarbeit (Ktr. 1152)		15.656,00 €	28.969,00 €	22.329,00 €	16.950,00 €	15.100,00 €
24	LRA	Kulturförderung - Büro Landrat (Kst. 094)		142.003,63 €	153.592,00 €	195.587,00 €	154.151,00 €	148.148,00 €
25	LRA	Sportförderung (KSt. 117, ohne KTR)		420.316,00 €	575.951,00 €	455.774,00 €	603.350,00 €	604.350,00 €
		davon EHC Klostersee e.V.		123.381,59 €	140.000,00 €	194.077,00 €	160.000,00 €	160.000,00 €
Gesamtsumme				577.975,63 €	758.512,00 €	673.690,00 €	774.451,00 €	767.598,00 €
				1.962.247,95 €	2.507.786,36 €	1.936.928,99 €	2.580.587,00 €	2.778.298,52 €
				5.046.953,14 €	7.891.129,83 €	5.974.476,54 €	8.441.903,69 €	8.489.804,31 €

Berechnungsmodell**Belastung durch geplante Investitionen im Haushalt 2023 – 2026**

Schuldenstand				
	2023	2024	2025	2026
Schuldenstand am Jahresanfang	31.147.774	65.227.860	78.574.921	83.661.163
(-) jährliche Tilgung für die bis 2022 aufgenommenen Kredite	-3.652.414	-3.242.939	-3.143.758	-3.160.733
(-) Sondertilgung für die bis 2022 aufgenommenen Kredite	0	0	0	0
<i>Summe Investitionsprogramm 2023</i>	<i>20.239.551</i>	<i>19.047.107</i>	<i>11.419.975</i>	<i>6.792.525</i>
<i>Haushaltsreste 2022</i>	<i>22.937.796</i>			
(-) <i>geplanter Ergebnisüberschuss</i>	<i>-4.500.000</i>	<i>0*</i>	<i>0*</i>	<i>-6.792.525</i>
(-) <i>einzusetzende Liquidität</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
(=) <i>jährliche Neuverschuldung</i>	<i>38.677.347</i>	<i>19.047.107</i>	<i>11.419.975</i>	<i>0</i>
(+) jährliche Neuverschuldung zum 01.07. d. Jahres aufgrund Haushaltsplanung 2023	38.700.000	19.000.000	11.400.000	0
(-) Tilgung für die Neuverschuldungen ab 2023 <small>(Hinweis: die erste Tilgung in Höhe von 2,5% der Neuverschuldung erfolgt noch im gleichen Jahr der Kreditaufnahme)</small>	-967.500	-2.410.000	-3.170.000	-3.455.000
Schuldenstand am Jahresende	65.227.860	78.574.921	83.661.163	77.045.429
* Für die Jahre 2024 und 2025 wird der gesamte Ergebnisüberschuss von 11,75 Mio. € für die Rückzahlung des Kassenkredites benötigt. Hierfür muss die Kreisumlage von 48,5 % um ca. 5 %-Punkte erhöht werden.				
Berechnung der Belastung				
	2023	2024	2025	2026
Zinsaufwendungen bestehende Kredite	108.111	75.641	53.663	31.735
Tilgungsauszahlung bestehende Kredite	3.652.414	3.242.939	3.143.758	3.160.733
Summe Belastung (Zins und Tilgung) aus den bis 2022 aufgenommenen Krediten	3.760.525	3.318.581	3.197.421	3.192.468
Mehrbelastung aufgrund Haushaltsplanung 2023				
Zinsbelastung (Annahme: 2 %)	387.000	944.650	1.200.450	1.251.050
Tilgungsbelastung	967.500	2.410.000	3.170.000	3.455.000
Summe	1.354.500	3.354.650	4.370.450	4.706.050
Gesamt Belastung	5.115.025	6.673.231	7.567.871	7.898.518
umgerechnet in KU-Punkte rund ¹	2,42	3,16	3,59	3,74

¹ 1 Punkt Kreisumlage entspricht 2.109.453 €

Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit

Bezeichnung	Vorvorjahr 2021	HH-Plan 2022	HH-Plan 2023	HH-Plan 2024	HH-Plan 2025	HH-Plan 2026
1. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich	14.259.657	19.896.143	11.845.634	19.792.502	19.655.713	17.548.623
1.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit Zweckbindung	0	0	0	0	0	0
für bestimmte Auszahlungen (-)						
1.2 Bedarfszuweisungen (-)	0	0	0	0	0	0
1.3 Ordentliche Tilgung von Krediten (-) zuzüglich	-3.965.300	-4.423.722	-4.685.462	-5.718.487	-6.379.306	-6.681.281
1.4 Rückflüsse von Ausleihungen (+)	639.523	1.571.502	1.619.525	1.204.420	539.389	545.502
1.5 Investitionszuschüsse nach Art. 12 FAG (+)	1.700.012	1.700.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
2. Bereinigtes Zahlungsergebnis	12.633.892	18.743.923	10.379.697	16.878.435	15.415.796	13.012.844
Nachrichtliche Angaben zum Finanzhaushalt						
3. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.912.746	-3.990.500	-4.412.316	-2.952.135	-743.190	-450.890
4. Auszahlungen für Baumaßnahmen an Straßen	-1.196.145	-4.195.000	-2.932.000	-8.695.000	-3.845.000	-725.000
5. Einzahlg. aus Zuwendg., Beiträgen und ähnl. Entgelten für Baumaßn. an Straßen	170.000	2.120.000	0	1.500.000	2.460.000	1.740.000
6. Außerordentliche Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0	0
7. Tilgung zur Umschuldung	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	51.372	0	0	0	0	0
9. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
10. Einzahlungen aus der Verminderung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen für Renten (Leibrenten) für die Abtretung von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
12. Leasingraten (soweit vermögenswirksam)	-89.351	-156.672	-158.710	-91.626	-38.100	-36.000
13. Auszahlungen für ÖPP-Modelle und Ähnliches (soweit vermögenswirksam)	-1.433.025	-533.164	-559.098	-586.294	-614.812	-644.718
Nachrichtliche Angaben zum Ergebnishaushalt						
14. Planmäßige Abschreibungen abzüglich	9.333.800	9.162.774	10.164.146	10.402.030	10.186.324	9.790.664
14.1 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (-)	-1.790.052	-1.647.151	-2.218.677	-2.430.024	-2.399.188	-2.275.287
14.2 Erträge aus der Auflösg. von Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	0	0	0	0	0	0
15. Nettoabschreibungen	7.543.748	7.515.623	7.945.470	7.972.006	7.787.136	7.515.377
16. Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen und ähnlichen Verpflichtg. zzgl.	616.389	148.610	510.670	202.661	204.688	206.735
16.1 Zuführungen zu Umweltrückstellungen (+)	0	0	0	0	0	0
16.2 Zuführungen zu sonstigen Rückstellungen (+) abzüglich	53.791	0	0	0	0	0
16.3 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (-)	-3.470.059	-663.331	-847.753	-182.000	-184.000	-186.000
Nettozuführung zu Rückstellungen	-2.799.879	-514.721	-337.083	20.661	20.688	20.735
18. Buchgewinne bei Veräußerung - ordentlich	-2.488	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200
19. Buchverluste bei Veräußerung - ordentlich	278	0	0	0	0	0
20. Außerplanmäßige Abschreibungen (ordentlich) - davon	96.490	68.000	61.151	56.151	53.151	11.151

Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit

Bezeichnung	Vorvorjahr 2021	HH-Plan 2022	HH-Plan 2023	HH-Plan 2024	HH-Plan 2025	HH-Plan 2026
auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
auf Finanzanlagen	5.000	0	0	0	0	0
auf Forderungen	91.490	68.000	61.151	56.151	53.151	11.151
auf sonstiges Umlaufvermögen	0	0	0	0	0	0
21. Außerordentliche Erträge - davon	-167.232	0	0	0	0	0
Buchgewinne aus immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
Buchgewinne aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Buchgewinne aus Umlaufvermögen	0	0	0	0	0	0
sonstige zahlungswirksame außerordentliche Erträge	-167.232	0	0	0	0	0
Zuschreibungen	-102.865	0	0	0	0	0
22. Außerordentliche Aufwendungen - davon	3.433	0	0	0	0	0
Buchverluste aus immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen	278	0	0	0	0	0
Buchverluste aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Buchverluste aus Umlaufvermögen	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf Umlaufvermögen	0	0	0	0	0	0
Außergewöhnliche und/oder periodenfremde zahlungswirksame Aufwendungen	3.154	0	0	0	0	0
Nachrichtliche Angaben zum Haushaltsausgleich						
23. Ergebnisbezogener Haushaltsausgleich	-3.887.284	-12.422.653	-4.534.203	-11.750.000	-11.750.000	-10.000.000
24. Allgemeine Rücklagen (Nettosition)	-61.371.144	0	0	0	0	0
25. Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	-2.000.000	0	0	0	0	0
26. Ergebnisrücklage	-59.052.891	0	0	0	0	0
27. Ergebnisvortrag	0	0	0	0	0	0
28. nicht aufzulösende Sonderposten	0	0	0	0	0	0
29. aufzulösende Sonderposten	-47.550.203	-68.171.874	-77.619.398	-82.697.618	-85.766.977	-88.646.605
30. Liquiditätsreserve	10.861.787	0	0	0	0	0
davon Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
davon Geldanlagen	10.861.787	0	0	0	0	0
Hinsichtlich weiterer Vorbelastungen wird auf die Anlagen des Haushaltsplans nach § 1 Abs.3 Nr. 3 und 4 KommHV-Doppik verwiesen						

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr des Jahres	HH-Jahr 2024	HH-Jahr 2025	HH-Jahr 2026	HH-Jahr 2027	HH-Jahr 2028
Voraussichtlich fällige Auszahlungen in 1.000 EUR					
Jahr 2020	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahr 2021	-2.423,3	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahr 2022	-2.796,7	-3.028,0	0,0	0,0	0,0
Haushaltsjahr 2023	-6.627,4	-202,0	-960,0	0,0	0,0
Summe	-11.847,4	-3.230,0	-960,0	0,0	0,0
Nachrichtlich:					
in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umsch.)	19.000,0	11.400,0	0,0	0,0	0,0

Rücklagen- und Rückstellungsübersicht

Arten der Rücklagen	Stand zu Beginn d. Vorjahres	Stand zu Beginn d. HH-Jahres	Veränder. im HH-Jahr +/-	Stand nach Ablauf d. HH-Jahres
1. Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	-61.371.144	-61.371.144	0	-61.371.144
2. Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	-2.000.000	-2.000.000	0	-2.000.000
3. ErgebnISRücklage	-59.052.891	-59.023.472	0	-59.023.472
4. Ergebnisvortrag	0	0	0	0

Arten der Rücklagen	Stand zu Beginn d. Vorjahres	Stand zu Beginn d. HH-Jahres	Veränder. im HH-Jahr +/-	Stand nach Ablauf d. HH-Jahres
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-19.256.228	-19.256.228	0	-19.256.228
1.1 für Pensionsverpflichtungen	-15.617.708	-15.617.708	0	-15.617.708
1.2 für Verpflichtungen aus Altersteilzeit und ähnlichen Maßnahmen, Beihilfen	-3.638.520	-3.638.520	0	-3.638.520
2. Umweltrückstellungen	-6.212.557	-6.212.557	0	-6.212.557
3. Instandhaltungsrücklagen	-981.051	-981.051	0	-981.051
4. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	-500.000	-500.000	0	-500.000
5. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und anhängigen Verfahren	0	0	0	0
6. Sonstige Rückstellungen	-5.815.567	-5.815.567	0	-5.815.567
7. Summe aller Rückstellungen	-32.765.403	-32.765.403	0	-32.765.403

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten u. kreditähnlichen Rechtsgeschäften sowie Verpflichtungen nach Art. 72 Abs. 2 GO

Bezeichnung	Stand zu Beginn d. Vorjahres	Stand zu Beginn d. HH-Jahres	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit v. 1 bis 5 Jahren	Restlaufzeit v. mehr als 5 Jahren	Veränder. im HH-Jahr +/-	Stand am Ende d. HH-Jahres
1. Anleihen	0	0	0	0	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten	-34.045.786	-32.393.174	0	-1.905.731	-30.487.443	-13.914.538	-46.307.712
2.1 vom Bund	0	0	0	0	0	0	0
2.2 vom Land	0	0	0	0	0	0	0
2.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0	0	0
2.4 von Zweckverbänden u. dgl.	0	0	0	0	0	0	0
2.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0	0	0	0	0
2.6 von Sondervermögen	0	0	0	0	0	0	0
2.7 von verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
2.8 von Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0
2.9 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0	0	0	0	0	0
2.10 vom Kreditmarkt	-34.045.786	-32.393.174	0	-1.905.731	-30.487.443	-13.914.538	-46.307.712
3. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen	-4.142.721	-3.609.556	0	0	-3.609.556	559.098	-3.050.458
3.1 Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	0	0	0	0	0	0	0
3.2 Restkaufgelder im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften	0	0	0	0	0	0	0
3.3 Leasinggeschäfte	0	0	0	0	0	0	0
3.4 Leibrentenverträge	0	0	0	0	0	0	0
3.5 Schuldübernahmen	0	0	0	0	0	0	0
3.6 Verträge über die Durchführung städtebaulicher Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
3.7 Verpflichtung zur Gewährung von Schuldendiensthilfen an Dritte	0	0	0	0	0	0	0
3.8 Sonstige einer Kreditaufnahme gleichkommende Vorgänge	-4.142.721	-3.609.556	0	0	-3.609.556	559.098	-3.050.458
4. Summe der Verbindlichkeiten	-38.188.507	-36.002.730	0	-1.905.731	-34.097.000	-13.355.440	-49.358.170
Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0	0
1. Innere Darlehen von rechtlich unselbständigen Einrichtungen	0	0	0	0	0	0	0
2. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung	0	0	0	0	0	0	0
2.1 aus Krediten	0	0	0	0	0	0	0
2.2 aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	0	0	0	0	0

Übersicht über Verpflichtungen nach Art. 66 Abs. 2 LKrO voraussichtlicher Stand der evtl. Zahlungsverpflichtungen und Vorbelastungen ohne Bilanzierung

Arten der Eventualverbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Vorjahres 2022	Stand zu Beginn des HH-Jahres 2023	Veränder. im HH-Jahr 2023 +/-	Stand am Ende d. HH-Jahres 2023
1. Bürgschaften *	89.221.226	89.221.226	0	89.221.226
1.1 an Sondervermögen	0	0	0	0
1.2 an verbundenen Unternehmen	89.221.226	89.221.226	0	89.221.226
1.3 an Beteiligungen	0	0	0	0
1.4 an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0	0
1.5 an sonstigen privaten Bereich	0	0	0	0
2. Sonstige kreditähnliche Rechtsgeschäfte ohne Bilanzierung	0	0	0	0
2.1 an Sondervermögen	0	0	0	0
2.2 an verbundenen Unternehmen	0	0	0	0
2.3 an Beteiligungen	0	0	0	0
2.4 an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0	0
2.5 an sonstigen privaten Bereich	0	0	0	0
3. Weiter Haftungsverhältnisse nach § 75 KommHV-Doppik	0	0	0	0
3.1 an Sondervermögen	0	0	0	0
3.2 an verbundenen Unternehmen	0	0	0	0
3.3 an Beteiligungen	0	0	0	0
3.4 an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0	0
3.5 an sonstigen privaten Bereich	0	0	0	0
* inkl. 4.000.000 EUR Kontokorrentkredit aus Gründungsvertrag				

Übersicht über die aus Vorjahren / in das Nachjahr übertragenen Haushaltsermächtigungen

Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen für Aufwendungen

Teilhaushalt	Konto/Bezeichnung	Übertrag aus dem Vorjahr / auf das folgende Haushaltsjahr
	Summe der übertragenen Haushaltsermächtigungen:	0

Aufstellung der aus übertragenen Haushaltsermächtigungen für Aufwendungen resultierenden Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Teilhaushalt	Konto/Bezeichnung	Übertrag aus dem Vorjahr / auf das folgende Haushaltsjahr
	Summe der übertragenen Haushaltsermächtigungen:	0

Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Stand 11. November 2022)

Teilhaushalt	Konto/Bezeichnung	Übertrag aus dem Vorjahr / auf das folgende Haushaltsjahr
KSA	781710 Ausz. Zuw.u. Zuschüsse f.Invest. an private Unter.	-100.000
	782110 Ausz. f.Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenst.	-146.372
	782610 Ausz. f Erwerb von bewegl. Anlagevermögen (>1000€)	-58.677
JHA	782110 Ausz. f.Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenst.	-10.700
	782610 Ausz. f Erwerb von bewegl. Anlagevermögen (>1000€)	-84.234
SFB	781210 Ausz. Zuw.u. Zuschüsse f.Invest. an Gemeinden/GV	-34.500
	782110 Ausz. f.Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenst.	-64.000
	782313 Ausz.Zugänge sonstige Bauten des Infrastrukturv.	-63.399
	782610 Ausz. f Erwerb von bewegl. Anlagevermögen (>1000€)	-1.618.056
LSV	781210 Ausz. Zuw.u. Zuschüsse f.Invest. an Gemeinden/GV	-45.500
	782110 Ausz. f.Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenst.	-84.320
	782310 Ausz. für Erwerb von bebauten Grundstücken	-1.710.840
	782312 Ausz.Gebäude,Aufbauten u.Betriebsvorr.(Schulen)	-15.433.899
	782314 Ausz.Zug.Gebäude,Aufbau.u.Betriebsv.(Verwalt.Geb)	-565.117
	782610 Ausz. f Erwerb von bewegl. Anlagevermögen (>1000€)	-2.012.605
ULV	782110 Ausz. f.Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenst.	-138.868
	782210 Ausz. für Erwerb von unbebauten Grundstücken	-249.975
	782310 Ausz. für Erwerb von bebauten Grundstücken	-151.000
	782311 Ausz.Zugänge Kreisstraßen	-1.657.438
	782313 Ausz.Zugänge sonstige Bauten des Infrastrukturv.	-108.000
	782314 Ausz.Zug.Gebäude,Aufbau.u.Betriebsv.(Verwalt.Geb)	-150.000
	782610 Ausz. f Erwerb von bewegl. Anlagevermögen (>1000€)	-405.210
	Summe der übertragenen Haushaltsermächtigungen:	-24.892.710

Darstellung der 20 größten Investitionen nach Vorjahres-Haushaltsresten (Stand 11. November 2022)

Investition	Rest aus Vorjahren	Plan 2022	Rest
957-0013 Gym Vat: Erweiterung Gebäude	-3.515.816	-9.500.000	-8.000.000
953-0030 RS Ebersberg: Generalsanierung Verwaltungsgeb.	-643.308	-4.274.000	-2.207.456
965-0007 SFZ Grafing: Erweiterung Var. 3 (Süden 5 VG)	-759.062	-3.250.000	-2.000.000
967-0001 Berufsschulzentrum Ebersberg	0	-1.710.840	-1.710.840
968-0001 Gym Poing: Errichtung	-1.350.000	0	-1.293.546
850-B004 Gym Vat: Erweiterung Möbel u. EDV	-125.157	-656.000	-756.659
910-18-004 EBE18: Ausbau Markt Schwaben - Lkrs.grenze	-25.000	-625.000	-650.000
943-0056 Erneuerung Kälteanlage Sicherheitszelle	0	-345.000	-630.000
956-0019 Gym Grafing: Neugest. d. östlichen Vorplatzes	-160.000	-540.000	-615.000
910-06-003 EBE6: Radweg von EBE 20 bis "EBE 6-alt"	-15.000	-450.000	-465.000
331-0111 Notstromaggregat	0	-350.000	-350.000
331-0113 Zuschuss 2 Fahrzeug SEG Transport	0	-350.000	-350.000
981-0005 Hygien. Ertüchtigung Lüftungsanlagen	0	-500.000	-340.000
942-0007 KSK: Projektentwickler	-338.531	0	-277.000
941-0028 Wettbewerb KommunalDigital	0	-250.000	-234.320
820-0016 RS Ebersberg: Ausstattung Verwaltungstrakt	-9.200	-204.000	-213.200
966-0006 SFZ Poing: Aufstockung Variante 2	0	-205.000	-205.000
956-0024 Gym Grafing: WLAN-Erschließung Schulgebäude	-109.285	-275.000	-200.000
947-0002 Musterbüro Neue Bürowelten	0	-190.000	-170.000
720-00023 Carport mit Photovoltaikanlage	-150.000	0	-150.000

Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen für Einzahlungen
(Übertragung von Kreditermächtigungen)

Teilhaushalt	Konto/Bezeichnung	Übertrag aus dem Vorjahr / auf das folgende Haushaltsjahr
AFW	691910 Einz.Zug.Invest.kredite von Banken u.Kreditinst.	20.078.460
	Summe der übertragenen Haushaltsermächtigungen:	20.078.460

Auswirkungen der Übertragung nach § 21 Abs. 6 KommHV-Doppik

1. Auswirkungen der Übertragungen auf den Ergebnishaushalt:

Es werden keine Mittel des Ergebnishaushaltes übertragen.

2. Auswirkungen der Übertragungen auf den Finanzhaushalt:

Es werden ausschließlich Haushaltsermächtigungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen übertragen.

Die übertragenen Haushaltsermächtigungen für Auszahlungen von insgesamt **24.892.710 €** werden durch ausstehende Zuschüsse für Investitionen in Höhe von **1.954.914 €**, übertragene Kreditermächtigungen von **20.078.460 €** und **vorhandene liquide Mittel** gegenfinanziert.

I. Stellenplan 2023

Landkreis Ebersberg (ohne Kreisklinik)

1. Beamte

Wahlbeamte und sonstige Beamte	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2023			Zahl der Stellen 2022	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2022	Vermerke, Erläuterungen
		insgesamt	mit Amtszulage	darunter bei Stellenobergrenzen nicht berücksichtigt			
<u>Besoldungsordnung B</u> Wahlbeamte	B 6	1			1	1,00	
<u>Besoldungsordnung A</u> 4. Qualifikationsebene	A 16						
	A 15	1			1	1,00	
	A 14	1			1	0,00	
	A 13	8			8	6,87	
	A 12	3			3	2,13	
	A 11	20			18	10,06	
	A 10	0			0	1,82	
	A 9	0			0	0,00	
	A 9	5			3	1,63	
	A 8						
	A 7						
	A 6						
1. Qualifikationsebene	A 5						
insgesamt		39	0	0	35	24,51	

2. Arbeitnehmer

Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 2023		Zahl der Stellen 2022		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2022		Erläuterungen
	Beschäftigte	Beschäftigte	Beschäftigte	Beschäftigte	Beschäftigte	Beschäftigte	
AT	1	1	1	1	0,00	0,00	außertariflich nach KT-Beschluss vom 13.12.2021
15	0	0	0	0	1,00	1,00	
14	1	1	1	1	1,00	1,00	
13	2	2	2	2	7,83	7,83	
12	7	7	6	6	40,80	40,80	
11	49	49	46	46	19,58	19,58	
10	26	26	25	25	37,84	37,84	
9c	50	50	39	39	21,65	21,65	
9b	26	26	29	29	55,61	55,61	
9a	49	49	47	47	12,32	12,32	
8	13	13	15	15	21,41	21,41	
7	19	19	16	16	30,36	30,36	
6	31	31	31	31	38,74	38,74	
5	33	33	34	34	1,00	1,00	
4	1	1	1	1	2,62	2,62	
3	1	1	1	1	1,75	1,75	
2	2	2	2	2	0,00	0,00	
1	0	0	0	0			
Zwischensumme	311	296	296	296	293,51	293,51	
Sondertarif AT	7	7	7	7	7,00	7,00	amtl. Tierärzte
S 18	1	1	1	1	1,00	1,00	
S 17	3	2	2	2	3,00	3,00	
S 15	2	3	3	3	1,27	1,27	
S 14	16	16	16	16	14,27	14,27	
S 12	34	34	32	32	29,73	29,73	
S 8b	4	4	4	4	3,85	3,85	
S 8a	0	0	0	0	0,00	0,00	
S 7	0	0	0	0	0,00	0,00	
S 6	0	0	0	0	0,00	0,00	
S 4	2	2	2	2	2,00	2,00	
S 3	0	0	0	0	0,00	0,00	
S 2	1	1	1	1	2,32	2,32	
Summe	381	364	364	364	357,95	357,95	

II. Ergänzende nachrichtliche Angaben

1. Beamte

Kosten- stelle	Bezeichnung der Abschnitte und Unterabschnitte	Bes.ordn B		4. Qualifikationsebene			3. Qualifikationsebene					2. Qualifikationsebene					Erläuterungen				
		B 6	B 3	A 15	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5						
	Abteilung 1 - Zentrales und Bildung, Büro Landrat	1			1	6	2	6						1							
	Abteilung 2 - Soziales und Jobcenter					1		5						3							
	Abteilung 3 - Öffentliche Sicherheit, Gemeinden					1		2						1							
	Abteilung 4 Bau und Umwelt						1	3													
	Abteilung 5 Gesundheitsamt							0													
	Abteilung 6 Kreisjugendamt und Demographie				1			4													
	Insgesamt	1	0	1	1	8	3	20	0	0	0	0	0	5	0	0	0	0	0	0	39

Kreisklinik Ebersberg - Wirtschaftsplan 2023 (Version 61)

1.5. Ausgleichszahlungen und andere Begünstigungen des Landkreises im Wirtschaftsjahr 2023 ff für Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (DAWI) des Betrauungsakts an die Kreisklinik Ebersberg gemeinnützige GmbH

Rubrik-Nr. Landkreis	Konto Klinik	Plan 2023 EURO	Plan 2024 EURO	Plan 2025 EURO	Plan 2026 EURO	Plan 2027 EURO
		43.121.295	38.694.763	34.597.218	41.412.600	37.212.101
		Notw. lt. Aufst. Regierung (vgl. 1.5.a)				
		42.437.226	42.437.226	42.437.226	42.437.226	42.437.226
		9.000.000	9.000.000	9.000.000	9.000.000	9.000.000
		10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000
		11.824.000	11.824.000	11.824.000	11.824.000	11.824.000
		15.960.000	15.960.000	15.960.000	15.960.000	15.960.000
		89.221.226	89.221.226	89.221.226	89.221.226	89.221.226
		Zwischensumme bestehende Verträge (lt. Reg. bis BA 9 abgesichert)				
		46.099.931	50.526.463	54.624.008	47.808.626	52.009.125
		Summe frei werdender Bürgschaft, bzw. ggf. notwendige Bürgschaftsaufnahme				
		89.221.226	89.221.226	89.221.226	89.221.226	89.221.226
		Summe Fördermittelbürgschaft				
1.		14.000.000	14.000.000	14.000.000	14.000.000	14.000.000
		Sicherung der Liquidität für einen Kreditrahmen von 14.000.000 Euro durch Ausfallbürgschaften bzw. Gewährung von Darlehen gemäß Nr. 6 Überlassungsvertrag vom 5.11.2001, bzw. oder Gewährung eines zusätzlichen Kredites bis 4 Mio. Euro gem Beschluss Kreistag v. 02.08.2021 Stand 31.12.2022 vorauss. 7 Mio. €, keine Erhöhung in 2023, aber Beibehalt 14 Mio. €				
2.		siehe unten	siehe unten	siehe unten	siehe unten	siehe unten
		Aufgrund der fehlenden Eigenkapitaldecke der Kreisklinik Ebersberg gemeinnützigen GmbH und der besseren Ratingeinstufung des Landkreises werden Darlehen (Zwischen- und Endfinanzierung) von geförderten und nichtgeförderten Baumaßnahmen grundsätzlich über den Landkreis aufgenommen. Zins und Tilgung für diese Darlehen werden von der Klinik an den Landkreis erstattet.				
3.		siehe unten	siehe unten	siehe unten	siehe unten	siehe unten
		Übernahme Zwischenfinanzierungskosten durch den Landkreis für geförderte Maßnahmen nach Art. 11 BayKRG				
4.		siehe unten	siehe unten	siehe unten	siehe unten	siehe unten
		Übernahme der örtliche Beteiligung incl. Finanzierungskosten durch den Landkreis für geförderte Maßnahmen nach Art. 11 BayKRG				
5.		siehe unten	siehe unten	siehe unten	siehe unten	siehe unten
		Vermeidung von Überkompensation (Regelung ist jährlich zu überprüfen): Aus dem kumulativen Nettoergebnis (ohne AFA eigenkapitalfinanziert) sind jährlich vorab 3,0 % aus der Position der allgemeinen Krankenhausleistungen (ab Beginn der Vereinbarung) den Rücklagen für medizinische Geräte und EDV zuzuführen (auch rückwirkend, wenn zwischendurch Ergebnisse negativ sind). Verbleibende Nettoergebnisse müssen zur Reduzierung der Zuschüsse des Landkreises (in der Regel für Baumaßnahmen) eingesetzt werden. Im Rahmen des Jahresabschlusses wird eine eventuelle Überkompensation festgestellt und dokumentiert und im Folgejahr von der Kreisklinik den zweckgebundenen Rücklagen für Baumaßnahmen zugeführt.				

	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
6.	0	0	0	0	0
7.	siehe unten	siehe unten	siehe unten	siehe unten	siehe unten
8.	siehe unten	siehe unten	siehe unten	siehe unten	siehe unten
9.	siehe unten	siehe unten	siehe unten	siehe unten	siehe unten
10.					

Verlustausgleich: Nach § 18 der Satzung der Kreisklinik Ebersberg gemeinnützige GmbH werden Betriebsverluste der Gesellschaft vom Gesellschafter innerhalb von 5 Jahren ausgeglichen, soweit diese nicht durch Überschüsse aus den Folgejahren gedeckt werden können.

Der Landkreis unterstützt die Marketingmaßnahmen der Kreisklinik zur Erzielung einer hohen Auslastung durch Zuschuss in Höhe der erzielten Erbpachtzinsen der im "Sondervermögen Kreisklinik" befindlichen Grundstücke.

Sicherheitszuschläge in Höhe von 50% der geplanten Fördermittel nach Art. 11, falls diese nicht in der geplanten Höhe ausfallen sollten (zur Zwischenfinanzierung)

Förderung der Gynäkologie und Geburtshilfe gem. GebHilfR

Der Landkreis gewährt der Kreisklinik zur Finanzierung der Eigenbeteiligung des ZNA Neubaus ein Eigenbeteiligungsdarlehen in Höhe von 20% der nicht geförderten Kosten, soweit aus dem "Erbe Jakob" nicht ausreichend liquide Mittel zur Verfügung stehen.

Bilanzrelevante Zuwendungsvereinbarungen

Verlustausgleich

	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Verlustausgleich 2016 IST					
Verlustausgleich 2017 IST, Verrechnung mit Gewinn 2020 von 1.409.789,00 €)					
Verlustausgleich 2018 IST, Rest (vorab Ausgleich Gyn. 2019 von 1.139.031,20 €)	0				
Verlustausgleich 2019 IST, Rest (vorab Ausgleich Gyn. 2020 von 1.577.967,00 €)		0			
Verlustausgleich 2020, entfällt, da Gewinn (vorab Ausgleich Gyn. 2021 1.172.778 €)					
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe 2018 (in 2019 erhalten)					
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe 2019 (in 2020 erhalten)					
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe 2020 (in 2021 erhalten)					
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe 2021 (in 2022 erhalten)	1.000.000				
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe 2022 (in 2023 erhalten)	300.000				
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe (Verlustanteil vom Lkr. über 1 Mio. € zu tragen f. 2021)					
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe (Verlustanteil vom Lkr. über 1 Mio. € zu tragen f. 2022)					
Zwischensumme Verlustausgleich	1.300.000	0	0	0	0
Summe VERLUSTAUSGLEICH	1.300.000	0	0	0	0

Benötigte Zuschussbescheide des Landkreises div. Bauvorhaben (80%-Beteiligung/Erbe):

	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Endoskopie (Hygieneverbesserung)	0	0	0	0	0
Baubschnitt 9	367.454	0	0	0	0
Aufstockung Parkhaus	1.000.000	600.000	0	0	0
ZNA Gebäudeteil Neubau Pflegefachschule, E2	209.000	308.000	353.000	322.626	0
ZNA Gebäudeteil Neubau Verwaltung, E5	212.000	376.000	408.000	311.106	0
Zentrale Notaufnahme Neubau (Erbe), E0 + E1	870.000	2.780.000	3.030.000	2.288.997	0
Zwischensumme Zuschussbescheide	2.658.454	4.064.000	3.791.000	2.922.729	0
Summe - Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2.658.454	4.064.000	3.791.000	2.922.729	0

Zwischenfinanzierungsdarlehen:

	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Forderung	0	0	0	741.003	-417.003
Forderung	454.000	801.000	871.000	871.000	-2.997.000
Forderung	0	0	0	96.894	-96.894
Forderung	411.000	727.000	790.000	790.000	-2.718.000
Forderung	683.000	-683.000	0	0	0
Forderung	-1.157.775	0	0	0	0
Forderung	390.225	845.000	1.661.000	2.498.897	-6.228.897

Zentrale Notaufnahme Neubau (Erbe), E0 + E1
 ZNA Gebäudeteil Neubau MVZ, E4
 ZNA Gebäudeteil Neubau Verwaltung, E5
 ZNA Gebäudeteil Neubau Erw MVZ/Whg., E3
 Sicherheitszuschlag 50% der gepl. Fördermittel für 2023
 Sicherheitszuschlag 50% der gepl. Fördermittel für 2021 Rückzahlung
 Zwischensumme f. **Zwischenfinanzierungsdarlehen** (Aufnahme / - Rückzahlung)

Eigenbeteiligungsdarlehen:

	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Forderung	-78.486	-79.670	-80.853	-82.037	-83.220
Forderung	1.845.324	-55.514	-56.929	-58.485	-60.084
Forderung	-112.281	-113.409	-114.548	-115.699	-116.861
Forderung	-88.000	-88.000	-88.000	-88.000	-88.000
Forderung	-27.406	-27.889	-28.373	-28.857	-29.340
Forderung	-79.955	-81.163	-82.389	-83.633	-84.896
Forderung	-10.074	-10.227	-10.381	-10.538	-10.697
Forderung	0	388.640	-11.671	-11.990	-12.318
Forderung	0	11.536	-697	-715	-733
Forderung	0	0	0	0	2.359.530
Forderung	0	0	0	0	3.385.407
Forderung	0	0	0	0	3.071.295
Forderung	0	0	0	0	289.689
Forderung	0	0	0	0	317.495
Forderung	1.449.122	-55.696	-473.841	-479.954	8.937.267

BA 8
 BA 9
 Dialyse
 Parkdeck
 San. OP 0,4,5
 Pfarrer-Guggetzer-Haus
 Endoskpie (Hygieneverbesserung)
 Aufstockung Parkhaus
 Aufzüge, 3-er Gruppe
 Zentrale Notaufnahme Neubau (Erbe), E0 + E1
 ZNA Gebäudeteil Neubau MVZ, E4
 ZNA Gebäudeteil Neubau Erweiterung MVZ/Whg., E3
 ZNA Gebäudeteil Neubau Pflegefachschule, E2
 ZNA Gebäudeteil Neubau Verwaltung, E5
 Zwischensumme f. **Eigenbeteiligungsdarlehen** (Aufnahme / - Rückzahlung)

Zuschuss des Landkreises zur Finanzierung von Investitionen des Anlagevermögens

	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
	1.394.715	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
	1.394.715	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000

Zuschuss für med. Geräte und EDV (zu definieren) *

* Alternativ müsste ansonsten zur Finanzierung von Investitionen des Anlagevermögens ein Darlehen beim Landkreis aufgenommen werden.

Kassenkredit (Auszahlung / Rückzahlung)

	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
	2.400.000	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	2.400.000	0	0	0	0

Auszahlung Kassenkredit (Kreditrahmen 14 Mio. €)
 Rückzahlung Kassenkredit
 Zwischensumme

Summe bilanzrelevante Zuwendungsvereinbarungen	9.592.516	6.353.304	6.478.159	6.441.672	4.208.370
---	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Gewinn- und Verlustrechnungsrelevante ZuwendungsvereinbarungenPersonalkostenerst. der Klinik gGmbH an den Landkreis /Erträge Erbpacht (incl. SV)

	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
449510 0700203 Personalkostenerst. gGmbH an Landkrs. (für Revision u. Landrat) (Kto. 0699007)	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
449510 0700203 Zuschuss Marketingmaßnahmen (aus Erbpacht)	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
449510 0700203 Zwischensumme Kostenerstattung / Ertragsabführung	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000

Zwischenfinanzierungszinsen

davon über Betriebsmittelkredit (bereitgestellt durch gGmbH)

	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
551510 0512001 Zwischenfin. Baumaßn. über Betriebsmittelkredit der gGmbH für gGmbH, Kto 0512001	0	0	0	0	0

davon über Darlehensaufnahme

	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
551510 Zentrale Notaufnahme Neubau (Erbe), E0 + E1	0	0	0	-5.558	-7.988
551510 ZNA Gebäudeteil Neubau MVZ, E4	-3.405	-18.825	-31.890	-44.955	-26.133
551510 ZNA Gebäudeteil Neubau Verwaltung, E5	0	0	0	-727	-727
551510 ZNA Gebäudeteil Neubau Erweiterung MVZ/Whg., E3	-3.082	-17.070	-28.920	-40.770	-23.708
551510 Aufzüge, 3-er Gruppe	0	0	0	0	0
551510 BA 9	-5.789	0	0	0	0
551510 0512004+ Zwischensumme Zwischenfinanzierungszins	-12.276	-35.895	-60.810	-92.010	-58.556
0740010					

Eigenbeteiligungsinsen

davon über Darlehensaufnahme (erfolgsneutral für Landkreis, Aufwand für gGmbH)

	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
0551510 Bauabschnitt 8	-10.074	-9.049	-8.023	-6.998	-5.972
0551510 Bauabschnitt 9	-50.616	-49.141	-47.626	-46.070	-44.471
0551510 742406 Parkdeck	-8.573	-7.104	-5.634	-4.165	-2.695
0551510 742405 Dialyse	-25.592	-24.464	-23.324	-22.174	-21.011
0551510 San. OP 0,4,5	-6.180	-5.722	-5.264	-4.806	-4.349
0551510 Pfarrer-Guggetzer-Haus	-13.752	-12.734	-11.715	-10.696	-9.678
0551510 Endo (Hygieneverbesserung)	-1.376	-1.224	-1.069	-913	-754
0551510 Ausstockung Parkhaus	0	-10.660	-10.350	-10.031	-9.703
0551510 Aufzüge, 3-er Gruppe	0	-298	-280	-263	-245
0551510 Zentrale Notaufnahme Neubau (Erbe), E0 + E1	0	0	0	0	0
0551510 ZNA Gebäudeteil Neubau Pflegefachschule. E2	0	0	0	0	0
0551510 ZNA Gebäudeteil Neubau MVZ, E4	0	0	0	0	0
0551510 ZNA Gebäudeteil Neubau Erweiterung MVZ/Whg., E3	0	0	0	0	0
0551510 Zentrale Notaufnahme Neubau Anteil Verwaltung	0	0	0	0	0
0551510 Zwischensumme Zins Endfinanzierung Eigenbeteiligung	-116.163	-120.396	-113.285	-106.116	-95.355

Zinsen (zur Finanzierung von med. Ausstattung und EDV)

	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
551510	0	0	0	0	0
Zins Darlehen (notwendig, falls Lkrs. Zuschuss über 1,5 Mio. € nicht gewährt)					
Summe Gewinn- und Verlustrechnungsrelevante Zuwendungsvereinbarungen	-111.439	-139.291	-157.095	-181.126	-398.911

	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Mittelabfluss (Überweisung) vom, bzw. an den Landkreis	9.481.077	6.214.013	6.321.064	6.260.546	3.809.459
Zuschussbescheide diverser Bauvorhaben	2.658.454	4.064.000	3.791.000	2.922.729	0
Verlustausgleiche durch Landkreis (incl. Gynäkologie und Geburtshilfe)	1.300.000	0	0	0	0
Zuschuss zur Finanzierung von med. Geräten und EDV	1.394.715	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
Kassenkredit (Auszahlung / Rückzahlung)	2.400.000	0	0	0	0
Darlehen für Eigenbeteiligung gGmbH vom Landkreis (Aufnahme und Tilgung)	1.449.122	-55.696	-473.841	-479.954	8.937.267
Zins Zwischenfinanzierung vom Landkreis	-12.276	-35.895	-60.810	-92.010	-58.556
Aufwandsersatzung/Ertragsabführung gGmbH/Landkreis	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
Darlehen für Zwischenfinanzierung vom Landkreis	390.225	845.000	1.661.000	2.498.897	-6.228.897
Zins Betriebsmittelkredit von gGmbH an Landkreis	0	0	0	0	0
Zins für Eigenbeteiligungsdarlehen vom Landkreis	-116.163	-120.396	-113.285	-106.116	-357.355
Zins für Darlehen Finanz. med. Ausst. und EDV	0	0	0	0	0
Summe	9.481.077	6.214.013	6.321.064	6.260.546	3.809.459

Ausgleichszahlungen und andere Begünstigungen des Landkreises Ebersberg für Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (DAWI) im Rahmen des Betrauungsakts an die Kreisklinik Ebersberg gGmbH

Zahlungen vom Landkreis an die Klinik werden mit positiven Euro-Beträgen, Zahlungen von der Klinik an den Landkreis werden mit negativen Euro-Beträgen dargestellt.

A) Bilanzrelevante Mittelzuflüsse und Mittelabflüsse

Verlustausgleich (lfd. Ergebnisse und Defizitausgleich Gyn./Geb)	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Vorl. Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	2016-2027
Verl.Ausgl. 2015 IST. Verrechnung mit Gewinn 2016 von 227.094 €					1.960.276		967.606						1.960.276
Verl.Ausgl. 2017 IST. Verrechnung mit Gewinn 2020 von 1.409.789,00 €													967.606
Verl.Ausgl. 2018 IST. Rest (vorab Ausgleich Gyn. 2019 von 1.139.031,20 €; 751.949 Verrechnung mit Gewinn 2021)								0	0				0
Verl.Ausgl. 2019 IST. Rest (vorab Ausgleich Gyn. 2020 von 1.332.085,00 €; 246.166 Verrechnung mit Gewinn 2021)													0
Verl.Ausgl. 2020. entfällt, da Gewinn (vorab Ausgleich Gyn. 2021 1.172.778 €)													0
Verl.Ausgl. 2021. entfällt, da Gewinn (vorab Ausgleich Gyn. 2022 1.314.370 €), Verr. 2018 751.949 €, Verr.													0
Verl. 2019 246.166 €					1.139.031								1.139.031
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe 2018 (in 2020 erhalten, über Kapital)					1.332.085								1.332.085
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe 2019 (in 2020 erhalten)						1.172.778							1.172.778
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe 2020 (in 2021 erhalten)							1.000.000						1.000.000
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe 2021 (in 2022 erhalten)								1.000.000					1.000.000
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe 2022 (in 2023 erhalten)													1.000.000
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe (Verlustanteil vom Lkr. über 1 Mio. € zu tragen f. 2021)							314.370						314.370
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe (Verlustanteil vom Lkr. über 1 Mio. € zu tragen f. 2022)								300.000					300.000
Verlustausgleich Gynäkologie und Geburtshilfe (Gesetzeslage für 2023 noch nicht sicher)													0
Summe VERLUST-AUSGLEICH	0	0	0	0	4.431.392	1.172.778	2.281.976	1.300.000	0	0	0	0	9.186.146

Örtliche Beteiligung	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Vorl. Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	2016-2027
San. OP 0.4.5	36.000												36.000

Kapitalrücklage (aus Schlüsselaufweisung)	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Vorl. Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	2016-2027
Rückzahlung Kapitalrücklage	-1.700.000												-1.700.000

Zuschussbescheide des Landkreises div. Bauvorhaben (80%-Beteiligung/bzw. Erbe), Investitionen, lfd. Aufw.:	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Vorl. Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	2016-2027
ZNA Bestand		400.000											400.000
Pfarrer-Guggelzer-Haus	4.880.000			46.900	124.025								4.926.900
San. OP 0.4.5	2.192.800			358.404	483.209		35.987						2.316.825
BA 8	4.528.000		942.084	789.600									6.347.684
BA 9		2.000.000	3.000.000					367.454					6.157.054
Endoskopie (Hygieneverbesserung)					422.800		2.282						425.082
Aufstockung Parkhaus								1.000.000	600.000	353.000	322.626		1.600.000
ZNA, Gebäudeteil Neubau Pflegefachschule, E2								209.000	308.000	303.000	2.288.987		1.192.626
Zentrale Notaufnahme Neubau (Erbe), E0 + E1								870.000	2.780.000	3.030.000	2.288.987		9.713.987
ZNA Gebäudeteil Neubau Verwaltung, ES								212.000	376.000	408.000	311.106		1.307.106
Zuschuss Berufsausbildung, lfd. Aufwand (Erbe)				250.000									250.000
Zuschuss für Investition Jakob Stüberl (Erbe)				150.000									150.000
Zuschuss Investition Ultraschallgeräte (Erbe)				300.000									300.000
Zuschuss Investition Betten (Erbe)					1.000.000								1.000.000
BA 9 (20% Eigenbet.-Klinik) (Erbe)					1.440.000								1.440.000
Zwischensumme Zuschussbescheide	11.600.800	2.400.000	3.942.084	1.894.904	3.470.034	0	783.269	2.658.454	4.064.000	3.791.000	2.922.729	0	37.527.274

gelbe Markierung = Finanzierung über Erbe

Zwischenfinanzierungsdarlehen:	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Vorl. Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	2016-2027
Pfarrer-Guggenzer-Haus	-3.000.000				-2.671.622		-300.000				741.003	-417.003	-3.000.000
San. OP 0,4,5	-2.084.400												-2.084.400
Von Scala Haus													-300.000
BA 9 (Verr. mit Verlustausgleich 2015, 2016 v. 1.960.276 €)													-2.671.622
Zentrale Notaufnahme Neubau (Erbf), E0 + E1								454.000	801.000	871.000	871.000	-2.997.000	0
ZNA, Gebäudeteil Neubau Pflegefachschule, E2											96.894	-96.894	0
ZNA, Gebäudeteil Neubau MVZ, E4								411.000	727.000	790.000	790.000	-2.718.000	0
ZNA Gebäudeteil Neubau Erweiterung MVZ/Wfhg., E3													0
Ausstockung Parkhaus								683.000	-683.000				0
Aufzüge, 3er-Gruppe						1.157.775		-1.157.775					0
Sicherheitszuschlag 50% der gepl. Fördermittel für 2023													0
Sicherheitszuschlag 50% der gepl. Fördermittel für 2021													0
Zwischensumme f. Zwischenfinanzierungsdarlehen (Aufnahme / - Rückzahlung)	-5.084.400	0	0	0	-2.671.622	1.157.775	-300.000	390.225	845.000	1.661.000	2.498.897	-6.228.897	-7.732.022

Eigenbeitragsdarlehen:	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Vorl. Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	2016-2027
BA 8	-4.371.683	-48.960	184.896	-61.648	145.887	-75.583	-65.306	-76.486	-79.670	-80.853	-82.037	-83.220	-4.699.653
BA 9								1.845.324	-55.414	-56.929	-58.485	-60.084	1.614.412
Dialyse	-53.115	-55.584	-58.166	-60.869	-63.697	-66.893	-111.164	-112.281	-113.409	-114.548	-115.689	-116.861	-1.075.286
Parkdeck	-88.000	-88.000	-88.000	-88.000	-88.000	-88.000	-88.000	-88.000	-88.000	-88.000	-88.000	-88.000	-1.056.000
San. OP 0,4,5	546.423	-23.710	-24.068	-24.432	5.919	-26.911	-26.922	-27.406	-27.889	-28.373	-28.857	-29.340	284.434
Pfarrer-Guggenzer-Haus	1.214.359	-73.212	-74.221	-75.391	-76.529	-77.686	-78.766	-79.955	-81.163	-82.389	-83.633	-84.896	346.518
Von Scala Haus						0	96.345	-10.074	-10.227	-10.381	-10.538	-10.697	44.428
Endoskopie (Hygieneverbesserung)									388.640	-11.671	-11.990	-12.318	352.661
Aufstockung Parkhaus									11.536	-697	-715	-733	9.391
Aufzüge, 3er-Gruppe													0
flexibles Stockwerk in ZNA-Gebäude													2.359.530
Zentrale Notaufnahme Neubau (Erbf), E0 + E1													289.689
ZNA Gebäudeteil Neubau Pflegefachschule, E2													3.385.407
ZNA Gebäudeteil Neubau MVZ, E4													3.071.295
ZNA Gebäudeteil Neubau Erweiterung MVZ/Wfhg., E3													317.495
ZNA Gebäudeteil Neubau Verwaltung, E5													8.937.287
Zwischensumme f. Eigenbeitragsdarlehen (Aufnahme / - Rückzahlung)	-2.752.016	-289.466	-59.569	-310.340	-76.410	-368.073	-276.813	1.448.122	-55.596	-473.841	-479.954	8.937.287	5.244.321

Zuschuss des Landkreises zur Finanzierung von Investitionen des Anlagevermögens	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Vorl. Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	2016-2027
Zuschuss für med. Geräte und EDV (zu definieren) *					1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.394.715	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	12.000.000

Kassenkredit (Auszahlung / Rückzahlung)	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Vorl. Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	2016-2027
Auszahlung Kassenkredit (Erhöhung Kreditrahmen von 10 Mio. € auf 14 Mio. €)			1.500.000	3.800.000	700.000	4.000.000	-3.000.000	2.400.000					9.400.000

Summe bilanzrelevanter Mittelzuflüsse und Mittelabflüsse	2.100.384	2.110.534	5.382.525	5.384.564	7.353.394	7.462.480	988.432	9.592.516	6.353.404	6.478.159	6.441.672	4.208.370	63.961.719
---	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	----------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	-------------------

B) Gewinn- und Verlustrechnungrelevante Mittelzuflüsse und Mittelabflüsse

	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Vorl. Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	2016-2027
Personalkosten: der Klinik gGmbH an den Landkreis (Erläge Erbpacht (incl. SV))													
Personalkosten: gGmbH an Landkreis. (für Revision u. Landrat)	23.286	-12.222	-7.994	-13.323	-13.247	-14.313	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-174.395
Ersstattung für Hubschrauberlandeplatz	-6.029	-5.829	-6.136	-6.136									-24.130
Zuschuss Marketingmaßnahmen (aus Erbpacht)	87.321	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	439.321
Zwischensumme Kostenersattung / Ertragsabführung	57.986	13.949	17.870	12.541	18.753	17.687	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	240.796
Zwischenfinanzierungszinsen													
von Scala Haus													
BA 9	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-5.789					-18.000
BA 8	-26.716	-26.716	-26.716	-26.716	-11.975		-11.578						-136.206
San. OP 0,4,5	-18.702						-22						-22
Pfarrer-Guggelzer-Haus	-26.917					-901							-26.917
Zins für Sicherheitszuschlag													-901
Zentrale Notaufnahme Neubau (Erbe), E0 + E1													-13.546
ZNA Gebäudeteil Neubau MVZ, E4													-125.208
ZNA Gebäudeteil Neubau Verwaltung, E5													-1.454
ZNA Gebäudeteil Neubau Erweiterung MVZ/Wfh., E3													-113.550
Aufzüge, 3-er Gruppe													0
flexibles Stockwerk in ZNA-Gebäude													0
Von Scala Haus / Berufsschule													0
Zwischenfinanzierungszins	-75.335	-29.716	-29.716	-29.716	-14.975	-3.901	-11.600	-12.276	-35.895	-60.810	-92.010	-56.556	-454.506

	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Vorl. Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	2016-2027
Eigenbeteiligungszinsen													
Baubeschnitt 8	-69.896	-21.450	-16.144	-18.541	-18.135	-19.710	-11.100	-10.074	-9.049	-8.023	-6.998	-5.972	-215.092
Baubeschnitt 9	-18.861	-17.391	-15.921	-14.452	-12.982	-11.513	-10.043	-50.616	-49.141	-47.626	-46.070	-44.471	-237.924
Parkdeck	-138.108	-135.640	-133.057	-130.355	-127.527	-42.580	-26.708	-8.573	-7.104	-5.634	-4.165	-2.695	-129.334
Dialyse	-868	-8.034	-7.676	-7.312	-7.020	-7.017	-6.637	-25.592	-24.464	-23.324	-22.174	-21.011	-850.540
San. OP 0,4,5													-70.885
Von-Scala-Haus / Berufsschule													0
Pfarrer-Guggelzer-Haus	-1.932	-17.665	-16.655	-15.486	-14.347	-13.190	-14.771	-13.752	-12.794	-11.715	-10.696	-9.678	-152.621
Endo (Hygieneverbesserung)													0
Ausstockung Parkhaus													0
Aufzüge, 3-er Gruppe													0
flexibles Stockwerk in ZNA-Gebäude													0
Zentrale Notaufnahme Neubau (Erbe), E0 + E1													-64.720
ZNA Gebäudeteil Neubau Pflegefachschule, E2													-7.946
ZNA Gebäudeteil Neubau MVZ, E4													-92.859
ZNA Gebäudeteil Neubau Erweiterung MVZ/Wfh., E3													-84.243
ZNA Gebäudeteil Neubau Verwaltung, E5													-8.709
Zins Endfinanzierung Eigenbeteiligung	-229.665	-200.180	-189.453	-186.146	-180.011	-94.010	-70.795	-116.163	-120.396	-113.285	-106.116	-357.355	-1.963.565

	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Vorl. Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	2016-2027
Summe Gewinn- und Verlustrechnungrelevante Mittelzuflüsse und Mittelabflüsse	-247.004	-215.947	-201.299	-203.321	-176.233	-80.224	-65.385	-114.439	-139.291	-157.095	-181.126	-398.911	-2.177.275

Gesamtsumme Mittelabfluss zwischen Landkreis an die Kreisklinik	1.853.380	1.894.587	5.181.226	5.181.243	7.177.161	7.382.256	923.047	9.481.077	6.214.113	6.321.064	6.260.546	3.809.459	61.784.444
NETTO-Kosten, die der Landkreis für Klinik geleistet hat, voraussichtlich leistet (ohne Zwischenfinanzierungsdarlehen; Eigenbeteiligungsdarlehen, sowie entsprechende Zinsen hierfür, Kassenkredit)	ist 2016	ist 2017	ist 2018	ist 2019	ist 2020	ist 2021	Vorl. Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	2016-2027
Örtliche Beteiligung	36.000				1.960.276		967.606						36.000
Verlustausgleich Rest					502.940	175.917	314.370	300.000					2.927.882
Defizitausgleich Geburtshilfe beim Landkreis nach Abzug Erstattung von Regierung verbleibend	11.600.800	2.400.000	3.942.084	1.894.904	3.470.034	0	783.269	2.658.454	4.064.000	3.791.000	2.922.729	0	1.293.227
Zuschussbescheide (inkl. Erbverwendung)					1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.394.715	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	37.527.274
Zuschuss zu Investitionen					1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.394.715	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	12.000.000
Zwischensumme (inkl. Erbverwendung)	11.636.800	2.400.000	3.942.084	1.894.904	7.433.250	1.675.917	3.565.245	4.353.169	5.564.000	5.291.000	4.422.729	1.500.000	53.784.383
davon aus Erbe Jakob				-700.000	-2.440.000		-745.000	-870.000	-2.780.000	-3.030.000	-2.288.997	0	-12.853.997
Nettokosten Landkreis gesamt (ohne Erbanteile)	11.636.800	2.400.000	3.942.084	1.194.904	4.993.250	1.675.917	2.820.245	3.483.169	2.784.000	2.261.000	2.133.732	1.500.000	40.930.386
Nettokosten Landkreis gesamt (ohne Erbanteile) 2016 - 2022	28.663.200												
Nettokosten Landkreis gesamt (ohne Erbanteile) 2016 - 2027	40.930.386												